

**BAND**

**373**

# **STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG**

## **Das Bildungswesen**

### **1987**

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG  
IN VERBINDUNG MIT DEM MINISTERIUM FÜR KULTUS UND SPORT  
SOWIE DEM MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST  
STUTT GART 1987**

Artikel - Nr. 2134 87001

ISSN 0408 - 1714

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Böblinger Straße 68 · Postfach 898  
7000 Stuttgart 1

Tel.: (0711) 6465 - 1 · Telex 722815 stala d · Btx \*64651 # - Telefax 6465440

Preis DM 10,—

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## **Vorwort**

Angesichts der großen Bedeutung des Bildungswesens innerhalb der Landespolitik bietet das Statistische Landesamt durch regelmäßige Veröffentlichung bildungsrelevanter Daten eine umfassende Übersicht über Stand, Struktur und Entwicklung des Bildungswesens in Baden-Württemberg an.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, die in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus und Sport sowie dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst in jährlicher Folge seit 1970 herausgegeben wird, werden wiederum aktuelle und differenzierte Daten über die einzelnen Bereiche des Bildungswesens zur Verfügung gestellt. Neben Daten der amtlichen Schul- und Hochschulstatistiken gehören hierzu auch Informationen über vorschulische Einrichtungen, betriebliche Berufsausbildung, Weiterbildung sowie Ergebnisse von Kulturstatistiken. Spezielle kartographische und kreistabellarische Darstellungen bieten Einblicke in regionale Besonderheiten.

Das Statistische Landesamt hat in diese Veröffentlichung auch Zahlenmaterial aufgenommen, das nicht durch die amtliche Statistik, sondern von anderen Institutionen, die sich mit der Aus- und Weiterbildung der Bevölkerung befassen, erhoben wurde. Dadurch wird ein Zahlenüberblick ermöglicht, der in dieser umfassenden Form sonst nicht vorliegt. Der Band wurde in der Abteilung "Bevölkerung und Kultur" des Statistischen Landesamtes erarbeitet.

Stuttgart, im September 1987

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen  
Präsident



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	3
Erläuterungen	9
Rechtsgrundlagen	12
Zeichenerklärung	12
Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich des Bildungswesens	13
<b>Tabellen</b>	
<b>Gesamtübersichten</b>	
1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	16
2. Bevölkerungsvorausschätzung	18
3. Anteil der Schüler und Studenten an der Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Schularten 1986	21
4. Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	22
5. Geförderte 1986 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	22
6. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen	23
7. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltplan 1987	24
8. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt	24
<b>Vorschulische Einrichtungen</b>	
9. Schul- und Sonderschulkindergärten am 1. Oktober 1986	26
<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	
10. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen	27
11. Öffentliche und private Einrichtungen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1986/87	28
12. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten	30
13. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. bzw. 15. Oktober 1986	32
14. Schulabschlußprüfungen an öffentlichen und privaten Schulen nach Art des Schulabschlusses	34
15. Abgänger aus öffentlichen und privaten Schulen nach Abgangsarten in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1985/86	35
16. Entwicklung der Abiturientenzahlen nach Geschlecht	36
17. Entwicklung der Abiturientenzahlen nach Schularten	36
18. Studienabsichten der Schulabgänger	37
19. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten und dem Herkunftsland am 1. bzw. 15. Oktober 1986	38
20. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. bzw. 15. Oktober 1986	40
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>	
21. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1986	42
22. Schulanfänger an öffentlichen und privaten Schulen	43

	Seite
23. Zahl der Schüler in Eingangsklassen	43
24. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 1. Oktober 1986	44
25. Schüler an öffentlichen Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 1. Oktober 1986	45
26. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 1. Oktober 1986	46
27. Schüler an öffentlichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 1. Oktober 1986	47
28. Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986	48
29. Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1986/87	50
30. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Schulen	51
31. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986	52
32. Öffentliche und private Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1986	53
33. Öffentliche Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1986	54
34. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986	55
35. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986	56
36. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Realschulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986	57
37. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986	58
38. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht ab Klassenstufe 5 nach Schularten und Klassenstufen am 1. Oktober 1986	59
39. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986	60
40. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986	62
41. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und dem Herkunftsland am 1. Oktober 1986	64
42. Lehrer an öffentlichen Schulen nach Alter und Beschäftigungsverhältnis am 1. Oktober 1986	66
43. Vollzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 1. Oktober 1986	68
<b>Berufliche Schulen</b>	
44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen	70
45. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsfeldern am 15. Oktober 1986	75
46. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 15. Oktober 1986	76
47. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 15. Oktober 1986	78
48. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 15. Oktober 1986	79
49. Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen	80
50. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach Staatsangehörigkeit	80
51. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach Schultypen in den Stadt- und Landkreisen am 15. Oktober 1986	82

	Seite
<b>Berufliche Ausbildung</b>	
52. Ausbildungsstätten und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse im Handwerk	83
53. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1986	84
<b>Berufsakademien</b>	
54. Studenten an Berufsakademien	89
<b>Hochschulen</b>	
55. Studenten nach Hochschularten und Hochschulen	90
56. Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen im Wintersemester 1986/87	91
57. Studenten und Studienanfänger an Hochschulen nach Fächergruppen, Studienbereichen und ausgewählten Studienfächern im Wintersemester 1986/87	92
58. Deutsche Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Geburtsjahren im Wintersemester 1986/87	93
59. Studenten an Universitäten nach ausgewählten Studienbereichen	95
60. Studenten an Universitäten nach Fächergruppe, Studienbereich und Fachsemester im Wintersemester 1986/87	96
61. Deutsche Studenten nach dem Land des Studienortes und dem ständigen Wohnsitz im Wintersemester 1985/86	98
62. Studenten an Pädagogischen Hochschulen nach dem Geschlecht	99
63. Studenten an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1986/87	100
64. Studenten an Hochschulen für Bildende Künste nach dem Geschlecht	101
65. Studenten an Hochschulen für Musik nach dem Geschlecht	101
66. Studenten an Kunsthochschulen nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1986/87	102
67. Studenten an Fachhochschulen	103
68. Studenten an Fachhochschulen nach Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1986/87	104
69. Ausländische Studenten an Hochschulen nach Herkunftsländern und Fächergruppen im Wintersemester 1986/87	105
70. An Hochschulen mit Erfolg abgelegte Prüfungen	107
71. Alter und durchschnittliche Studiendauer der Hochschulabsolventen nach Prüfungsgruppen, Fächergruppen und Studienbereichen im Studienjahr 1985	108
72. Personal an Hochschulen nach Fächergruppen	109
73. Personal nach Hochschularten und Hochschulen 1986	110
74. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen am 1. Oktober 1986	111
75. Ausgaben der Universitäten des Landes nach Arten und Fächergruppen 1985	112
<b>Lehrerseminare</b>	
76. Zweite Phase der Lehrerbildung	114
77. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien	115
<b>Weiterbildung</b>	
78. Volkshochschulen und Volksbildungswerke in den Stadt- und Landkreisen 1986	116
79. Kurse und Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen nach Stoffgebieten 1986	117
80. Kirchliche Erwachsenenbildung 1986	118

	Seite
<b>Kulturstatistik</b>	
81. Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft in den Stadt- und Landkreisen 1986	119
82. Evangelische und katholische Bibliotheken in den Stadt- und Landkreisen	120
83. Festspiele in der Spielzeit 1985/86	121
84. Kulturorchester in der Spielzeit 1985/86	121
85. Staatlich bezuschusste Theater in der Spielzeit 1985/86	122
<b>Bundesländervergleich</b>	
86. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern	124
<b>Schaubilder</b>	
1. Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 1. Januar 1987	20
2. Bildungswege in Baden-Württemberg	25
3. Entwicklung der Schulabgängerzahlen in ausgewählten Abschlußarten 1985 bis 2000	34
4. Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen	39
5. Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen	39
6. Studienabsichten der Abiturienten	61
7. Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986	63
8. Übergangsquoten auf Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1986/87	65
9. Übergangsquoten auf Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1986/87	65
10. Altersstruktur der Vollzeit-, Teilzeit- und sonstigen Lehrkräfte im Schuljahr 1986/87	67
11. Schüler ohne Ausbildungsvertrag an Berufsschulen	74
12. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen	83
13. Altersgliederung der deutschen Studenten im Wintersemester 1986/87	94
14. Entwicklung der Studentenzahlen nach Hochschularten	102
15. Geschlechtsspezifische Quoten nach Fächergruppen an Hochschulen im Wintersemester 1986/87	106
16. Kursteilnehmer an Volkshochschulen 1985 auf 1000 Einwohner (im Alter von mehr als 15 Jahren)	118

## Erläuterungen

### Bevölkerung

Zur Wohnbevölkerung zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienmitgliedern.

Mit Wirkung vom 27. April 1983 sind bei der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes aufgrund von An- und Abmeldungen diejenigen Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, der Wohnbevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Hauptwohnung im Sinne des neuen Landesmeldegesetzes befindet.

Für die Vorausschätzung der Wohnbevölkerung wurde ein Modell verwendet, in dem innerhalb einzelner Altersjahrgänge Nettozu- beziehungsweise -abwanderungen unterstellt wurden, die sich in der Summe aller Altersjahrgänge gegenseitig aufheben.

### Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 "Schulgesetz Baden-Württemberg" geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

### Schulen

**Einrichtung:** Um der verwaltungsrechtlichen und der statistischen Abgrenzung Rechnung zu tragen, wird die Bezeichnung "Schule" ausschließlich auf die Verwaltungseinheit, die Bezeichnung "Einrichtung" hingegen auf eine bestimmte Schulart (z.B. Grundschule, Gymnasium, Kaufmännische Berufsfachschule usw.) bezogen. Die Zahl der Einrichtungen einer bestimmten Schulart ist deshalb nicht immer identisch mit der Zahl ihrer örtlichen Schulstätten (Stammschule, Außenstelle, ausgelagerte Klassen).

**Öffentliche Schulen:** Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

**Private Schulen:** Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft.

**Grundschule:** Vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Sie umfaßt vier Schuljahre. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

**Hauptschule:** Vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende Bildungsgänge. Sie baut auf der Grundschule auf, umfaßt i.d.R. fünf Schuljahre und schließt mit dem Hauptschulabschluß ab.

**Sonderschule:** Dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen führen je nach Förderungsfähigkeit der Schüler zu den Bildungszielen der übrigen Schularten, soweit die besondere Förderungsbedürftigkeit der Schüler nicht eigene Bildungsgänge erfordert.

Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Erziehungshilfen und für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

**Realschule:** Baut auf der Grundschule auf und umfaßt sechs Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender insbesondere berufsbezogener schulischer Bildungsgänge und schließt mit dem Realschulabschluß ab.

**Abendrealschule:** Baut auf dem Hauptschulabschluß auf und bietet die Möglichkeit, neben dem Beruf in drei Jahren den Realschulabschluß zu erlangen.

**Gymnasium:** Baut in der *Normalform* auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. Nicht voll ausgebaute Gymnasien (Gymnasien ohne Oberstufe) führen die Bezeichnung *Progymnasium*. Eine Kurzform des Gymnasiums stellt das *Aufbaugymnasium* dar, das die Klassenstufen 7 – 13 umfaßt.

Die **allgemeinbildenden Gymnasien** gliedern sich in die Typen *altsprachlich*, *neusprachlich* und *mathematisch-naturwissenschaftlich*.

Die **beruflichen Gymnasien** werden in der Regel in der dreijährigen Aufbauform geführt und umfassen folgende Richtungen:

- wirtschaftswissenschaftliche Richtung
- technische Richtung
- haushalts- und ernährungswissenschaftliche Richtung
- agrarwissenschaftliche Richtung.

**Abendgymnasium:** Führt nach einem einjährigen Vorkurs und einer einjährigen Einführung in zwei Jahren zur Hochschulreife. Der Unterricht findet mit Ausnahme des letzten Jahres abends statt.

**Gesamtschulen** sind pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schularten zu Schuleinheiten, die in der Regel aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien bestehen. Sie gibt es in

**integrierter** Form, bei der die verschiedenen Schularten zu Schuleinheiten zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen.

**kooperativer** Form, bei der die verschiedenen Schularten getrennt unterrichtet werden, jedoch die Schulleitungen und Lehrerkollegien eng zusammenarbeiten. In der Statistik werden diese Schüler den Schularten Hauptschule, Realschule und Gymnasium zugeordnet.

**Kolleg:** Vermittelt bei entsprechendem Bildungsstand (z.B. Fachschulreife oder Realschulabschluß) nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre in Tagesunterricht und führt zur Hochschulreife.

**Berufsschule:** Vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft die allgemeine Bildung. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit Berufsausbildung oder Berufsausbildung zu berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschlüssen. Der Unterricht wird in Teilzeitform (teils auch als Blockunterricht) erteilt.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne oder eng verwandte Berufe gebildet.

Die Berufsschule soll für Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Ausbildungsverhältnis nachweisen können, als einjährige Vollzeitschule (**Berufsvorbereitungsjahr**) geführt werden. Die Grundstufe der Berufsschule kann auch als Berufsgrundbildungsjahr geführt werden.

**Berufsfachschule:** Vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie ist Vollzeitschule, umfaßt mindestens ein Schuljahr und kann zur Fachschulreife führen.

**Berufskolleg:** Baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf. Es wird in der Regel als Vollzeitschule geführt und vermittelt nach ein bis drei Jahren eine berufliche Qualifikation. Es kann durch Zusatzunterricht oder in einem besonderen einjährigen Bildungsgang zur Fachhochschulreife führen.

**Berufsoberschule:** Baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitergehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (**Berufsaufbauschule**) und Oberstufe (**Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule**). Die Berufsaufbauschule umfaßt mindestens ein Schuljahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe umfaßt mindestens zwei Schuljahre und führt zur fachgebundenen Hochschulreife.

**Telekolleg:** Voraussetzung für die Teilnahme am **Telekolleg I**, das zur Fachschulreife führt, sind Hauptschulabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

Die Teilnahme am **Telekolleg II**, das zur Fachschulreife führt, sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

**Fachschule:** Hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung oder nach einer geeigneten beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule, Landwirtschaftsschule). Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein Jahr; Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

**Vorbereitungskurse an Fachhochschulen:** Sie dienen dem Erwerb der Fachhochschulreife. Voraussetzung sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

**Schulen des zweiten Bildungsweges:** Bieten Weiterbildungswilligen, die der Schulpflicht entwachsen sind und sich bereits im Berufsleben befinden, die Möglichkeit, einen höherwertigen Schulabschluß nachzuholen.

Folgende Bildungseinrichtungen stehen zur Verfügung:

- Abendrealschule
- Abendgymnasium
- Kolleg (Institut zur Erlangung der Hochschulreife)
- Berufsaufbauschule
- Berufsoberschule (Technische Oberschule und Wirtschaftsoberschule)
- Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Telekolleg
- Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

## Berufsakademien

**Berufsakademien** sind Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs. Sie vermitteln in zwei- beziehungsweise dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten (duales System) eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist.

## Hochschulen

**Universitäten:** Sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

**Kunsthochschulen:** Dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel und durch freie Kunstausübung. Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

**Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule:** Sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigen Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- oder Realschule sowie an einer beruflichen Schule aus. Das Studium zum Sonderschullehrer setzt eine Lehramtsprüfung voraus und dauert vier Semester (Aufbaustudium). Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

**Fachhochschulen:** Bereiten in einem aus sechs Hochschulsemestern und zwei praktischen Semestern (Industriemester) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Bibliothekswesen die Hochschulreife.

## Ausbildungsförderung

**Geförderte:** Es wird die **Gesamtzahl der Geförderten** ausgewiesen, unabhängig davon, ob für den Einzelnen während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Zahlungen geleistet wurden.

**Finanzieller Aufwand:** Nachgewiesen wird die Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge, die von der Summe der tatsächlichen Auszahlungen, vom sog. "Kassen-Ist", abweichen kann. Nachzahlungen für das abgelaufene Kalenderjahr sowie manuell berechnete oder korrigierte Sonderfälle sind nicht erfaßt.

**Voll-, Teilförderung:** Ein Schüler oder Student gilt als vollgefördert, wenn er einen Betrag erhält, der seinen errechneten Gesamtbedarf (der sich nach der besuchten Bildungseinrichtung richtet) in voller Höhe abdeckt. Wird Einkommen oder Vermögen von ihm oder seinen Eltern bzw. seinem Ehegatten angerechnet und vom Gesamtbedarf abgezogen, so liegt eine Teilförderung vor.

## Berufliche Ausbildung

**Ausbildungsbereich:** Die Berufsbildungsstatistik unterscheidet folgende Ausbildungsbereiche:

- Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe)
- Handwerk
- Landwirtschaft
- Öffentlicher Dienst
- Hauswirtschaft (städtischer Bereich)
- Freie Berufe.

Die Zuordnung der einzelnen Ausbildungsberufe zu den Ausbildungsbereichen richtet sich nach der allgemeinen Zuständigkeit für die jeweilige Berufsausbildung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

**Auszubildende:** Erfaßt werden in der Berufsbildungsstatistik alle Auszubildenden, die in einer außerschulischen Ausbildungsstätte bzw. einem Ausbildungsbetrieb auf Grund eines Ausbildungsvertrags nach dem BBiG beschäftigt und ausgebildet werden.

Nicht als Auszubildende zählen Personen, die ihre berufliche Bildung an Vollzeitschulen erhalten, z.B. an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden, z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst.

Als neu begonnene Ausbildungsverträge werden diejenigen gezählt, die im Berichtsjahr in Kraft treten und am 31. Dezember noch bestehen. Da unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Abschluß des Berufsgrundbildungsjahres oder einer Berufsfachschule) ein Eintritt unmittelbar in das 2. Ausbildungsjahr möglich ist, ist die Zahl der neu begonnenen Ausbildungsverhältnisse regelmäßig größer als die der Auszubildenden im 1. Ausbildungsjahr.

**Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse** betreffen nur diejenigen Ausbildungsverhältnisse, bei denen sich der Auszubildende im Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand, nicht jedoch solche, bei denen das Ausbildungsverhältnis zwar rechtlich, durch Rücktritt vor Ausbildungsbeginn aber noch nicht faktisch zustande gekommen war.

**Prüfungen:** Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen **Abschlußprüfungen** durchzuführen. Durch die Abschlußprüfung wird festgestellt, ob der Auszubildende über die in der Ausbildungsordnung geforderten Fertigkeiten und Kenntnisse verfügt. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

Zur Abschlußprüfung ist zuzulassen, wer eine der Ausbildungsordnung entsprechende Berufsausbildung beendet hat. Darüber hinaus können unter bestimmten Voraussetzungen auch Berufstätige ohne ordnungsgemäße Berufsausbildung (z.B. Berufskraftfahrer) oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder sonstigen Einrichtungen ausgebildet worden sind, zur Abschlußprüfung zugelassen werden. Auch diese sogenannten "externen" Prüfungsteilnehmer sind in der Berufsbildungsstatistik erfaßt.

## Rechtsgrundlagen

**Schulgesetz:** Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) in der Fassung vom 1. August 1983 (GBl. S. 397), geändert durch das Landesplanungsgesetz vom 10. Oktober 1983 (GBl. S. 621).

**Gesetz über die Bundesstatistik für das Hochschulwesen** (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453) i.V. mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462).

**Hochschulrahmengesetz** (HRG) i.d.F. vom 26. Januar 1976.

**Universitäten:** Gesetz über die Universitäten im Lande Baden-Württemberg (Universitätsgesetz – UG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 177), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBl. S. 265).

**Kunsthochschulen:** Gesetz über die Kunsthochschulen im Lande Baden-Württemberg (Kunsthochschulgesetz – KHSchG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 289), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBl. S. 265).

**Pädagogische Hochschulen:** Gesetz über die Pädagogischen Hochschulen im Lande Baden-Württemberg (PHG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 323), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBl. S. 718).

**Fachhochschulen:** Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz – FHG)

in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 227), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBl. S. 718).

**Gesetz über die Berufsakademien** im Lande Baden-Württemberg (Berufsakademiegesetz – BAG) i.d.F. vom 4. Mai 1982 (GBl. Nr. 10 S. 133).

**Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung** (Bundesausbildungsförderungsgesetz – BaföG) i.d.F. vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645). Zuletzt geändert durch 10. BaföGÄndG vom 16. Juni 1986 (BGBl. I S. 897).

**Gesetz zur Förderung der Berufsausbildung durch Planung und Forschung** (Berufsbildungsförderungsgesetz – BerBiFG) i.d.F. vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692).

**Berufsbildungsgesetz (BBiG):** Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch § 19 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (BerBiFG) vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692).

**Handwerksordnung (HwO):** Das Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung – HwO) i.d.F. vom 28. Dezember 1965 (BGBl. I S. 1), zuletzt geändert durch die dritte Verordnung zur Änderung der Anlage A zur Handwerksordnung vom 2. November 1983 (BGBl. I S. 1354).

**Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens** in der Fassung vom 20. März 1980, in: Gesetzblatt für Baden-Württemberg vom 18. April 1980, S. 250.

## Zeichenerklärung

- Zahlenwert genau null
- 0 Zahlenwert nicht null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- r berichtigte Zahl
- ... Zahlen zur Zeit der Berichterstattung nicht verfügbar

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## **Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich des Bildungswesens in der Monatszeitschrift 'Baden-Württemberg in Wort und Zahl':**

### **Schulwesen**

- Berufliche Schulen und Berufsausbildung im Schuljahr 1979/80, Heft 2, 1980
- Zur Teilnahme der Jugendlichen am beruflichen Schulwesen (Bildungsbeteiligung der Altersjahrgänge), Heft 5, 1980
- Die Situation der Abiturienten, Heft 10, 1980
- Der zweite Bildungsweg, Heft 11, 1980
- Steigender Abiturierfolg, Heft 12, 1980
- Grundschulempfehlungen 1980 und Übergänge auf weiterführende Schulen in regionaler Gliederung, Heft 2, 1981
- Entwicklungstendenzen an den beruflichen Schulen, Heft 3, 1981
- Ausländerkinder in Schul- und Berufsausbildung, Heft 4, 1981
- Schulen in freier Trägerschaft, Heft 8, 1981
- Einfluß von Schule und Elternhaus auf die Wahl weiterführender Schulen, Heft 11, 1981
- Berufliche Gymnasien, eine Schulform besonderer Art, Heft 2, 1982
- Bildungsweg und Berufschancen der Hauptschüler, Heft 7, 1982
- Die Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen bis 1990, Heft 12, 1982
- Zur Weiterentwicklung der Dateien und DV-Verfahren im Schulbereich, Heft 2, 1983
- Die Auswirkungen der neugestalteten Oberstufe der Gymnasien (NGO), Heft 7, 1983
- Neuere Entwicklungen im Sonderschulwesen, Heft 10, 1983
- Die Beruflichen Schulen im Schuljahr 1983/84, Heft 7, 1984
- Entwicklungen an allgemeinbildenden Schulen, Heft 4, 1985
- Das berufliche Schulwesen im Schuljahr 1984/85, Heft 5, 1985
- Zur Struktur und Entwicklung der beruflichen Schulen des Zweiten Bildungsweges, Heft 8, 1985
- Modellrechnung zur künftigen Entwicklung der Schülerzahlen des allgemeinbildenden Bereichs, Heft 9, 1985
- Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen bis zum Schuljahr 2000/01, Heft 12, 1985
- Zur Ausbildung geistigbehinderter Schüler, Heft 3, 1986
- Vorausrechnung der Schüler und Absolventen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, Heft 7, 1986
- Die Entwicklung der Zahl der Schüler an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1982/83 bis 1985/86, Heft 10, 1986
- Schüler an Berufsschulen und ihre Ausbildungsberufe 1980/81 bis 1985/86, Heft 2, 1987

### **Hochschulen**

- Überlegungen zur Berechnung des Studienerfolgs, Heft 3, 1981
- Entwicklung der Zahl der Studienberechtigten und der Studierenden, Heft 7, 1981
- Regionale Herkunft der Studenten, Heft 5, 1982
- Fachspezifische Entwicklung an den Universitäten und Fachhochschulen unter besonderer Berücksichtigung der technisch-naturwissenschaftlichen Studienfächer, Heft 6, 1982
- Das Studium der Rechtswissenschaft, Heft 11, 1982
- Studienberechtigte und Studierende in den Regionen, Heft 1, 1983
- Zur Entwicklung der Studierenden im Hochschulbereich, Heft 4, 1984
- Herkunft und Studiengang ausländischer Studenten, Heft 3, 1985
- Studiendauer und Prüfungserfolg ausländischer Studenten, Heft 8, 1985

## **Berufliche Ausbildung**

- Zur Entwicklung der Zahl der Auszubildenden 1977 bis 1980, Heft 10, 1981
- Zusammenwirken von Schule und Betrieb bei der Berufsausbildung, Heft 9, 1983
- Zur Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge, Heft 8, 1985
- Zur betrieblichen Berufsausbildung 1985 in Baden-Württemberg, Heft 11, 1985

## **Weiterbildung**

- Die Weiterbildungsarbeit der Volkshochschulen, Heft 1, 1981
- Weiterbildungsangebot und Hörer der Volkshochschulen, 1980, Heft 3, 1982
- Zur staatlichen Lehrerfortbildung, Heft 9, 1981
- Umfang und Struktur der staatlichen Lehrerfortbildung 1981, Heft 9, 1982
- Zur Bedeutung und Situation der Weiterbildung, Heft 10, 1984
- Volkshochschulen 1984 – Zur qualitativen und quantitativen Struktur der Weiterbildungsarbeit, Heft 11, 1985

## **Weitere Veröffentlichungen zum Bildungs- und Kulturbereich:**

- Modellrechnungen zur langfristigen Bevölkerungsentwicklung, Heft 8, 1981
- Zur Entwicklung der Sportvereine, Heft 11, 1981
- Die staatliche Ausbildungsförderung, Heft 8, 1982
- Theater und Kulturorchester im Spieljahr 1980/81, Heft 9, 1982
- Zehn Jahre Ausbildungsförderung im Hochschulbereich, Heft 1, 1984

# Tabellenteil

# Gesamtübersichten

## 1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Wohnbevölkerung 1. Januar 1987			Dagegen		
				1. Januar 1985		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Von ... bis unter ... Jahren</b>						
unter 1 Jahr	101 902	52 169	49 733	94 285	48 512	45 773
1 - 3 Jahren	190 585	97 805	92 780	193 076	98 648	94 428
3 - 5	194 668	99 376	95 292	195 347	99 565	95 782
5 - 6	98 982	50 223	48 765	91 079	46 222	44 857
<b>Noch nicht Schulpflichtige zusammen</b>	<b>586 143</b>	<b>299 573</b>	<b>286 570</b>	<b>573 787</b>	<b>292 947</b>	<b>280 840</b>
<b>Von ... bis unter ... Jahren</b>						
6 - 10 Jahren	365 384	186 335	179 049	358 297	182 726	175 571
10 - 15	486 494	247 043	239 451	546 881	277 986	268 895
<b>Vollzeitschulpflichtige zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>851 878</b>	<b>433 378</b>	<b>418 500</b>	<b>905 178</b>	<b>460 712</b>	<b>444 466</b>
<b>Von ... bis unter ... Jahren</b>						
15 - 18	391 792	200 543	191 249	448 078	229 723	218 355
18 - 20	311 533	159 632	151 901	329 187	169 399	159 788
20 - 25	852 154	439 364	412 790	823 714	422 218	401 496
25 - 30	780 763	401 960	378 803	720 559	369 784	350 775
30 - 35	678 629	344 907	333 722	655 976	330 303	325 673
35 - 40	636 356	324 950	311 406	572 288	294 050	278 238
40 - 45	568 259	291 523	276 736	673 994	345 420	328 574
45 - 55	1 339 253	683 413	655 840	1 262 885	646 573	616 312
55 - 60	531 875	263 988	267 887	522 132	248 056	274 076
60 - 65	471 680	195 055	276 625	482 293	190 401	291 892
<b>Erwerbsfähige</b>						
15 bis unter 65 Jahre	6 562 294	3 305 335	3 256 959	6 491 106	3 245 927	3 245 179
<b>Volljährige<sup>2)</sup></b>						
18 Jahre und darüber	7 496 967	3 565 098	3 931 869	7 314 040	3 462 513	3 851 527
darunter						
Personen im Alter von 65 Jahren und darüber	1 326 465	460 306	866 159	1 271 012	446 309	824 703
<b>Wohnbevölkerung insgesamt</b>	<b>9 326 780</b>	<b>4 498 592</b>	<b>4 828 188</b>	<b>9 241 083</b>	<b>4 445 895</b>	<b>4 795 188</b>

1) Die Schulpflicht erstreckt sich auf die Pflicht zum Besuch einer Grund- und einer auf ihr aufbauenden weiterführenden Schule. - 2) Bis 1975: 21 Jahre

Dagegen						Altersgruppe
1. Januar 1980			1. Januar 1975			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
						Von ... bis unter ... Jahren
92 372	47 017	45 355	100 483	51 300	49 183	unter 1 Jahr
180 335	92 522	87 813	211 163	107 434	103 729	1 - 3 Jahren
187 741	95 893	91 848	249 090	127 557	121 533	3 - 5
97 362	49 454	47 908	140 536	72 051	68 485	5 - 6
557 810	284 886	272 924	701 272	358 342	342 930	Noch nicht Schulpflichtige zusammen
						Von ... bis unter ... Jahren
449 909	228 999	220 910	622 060	318 741	303 319	6 - 10 Jahren
764 056	391 149	372 907	782 911	400 837	382 074	10 - 15
1 213 965	620 148	593 817	1 404 971	719 578	685 393	Vollzeitschulpflichtige zusammen <sup>1)</sup>
						Von ... bis unter ... Jahren
487 442	251 174	236 268	423 382	217 543	205 839	15 - 18
313 933	160 682	153 251	267 316	136 607	130 709	18 - 20
710 908	364 606	346 302	660 811	326 243	334 568	20 - 25
659 170	331 721	327 449	612 639	318 977	293 662	25 - 30
584 807	302 780	282 027	712 028	374 457	337 571	30 - 35
685 044	354 873	330 171	750 974	395 846	355 128	35 - 40
725 480	376 272	349 208	591 296	312 551	278 745	40 - 45
1 110 449	557 285	553 164	1 090 496	497 251	593 245	45 - 55
507 416	206 851	300 565	328 008	134 254	193 754	55 - 60
310 780	122 874	187 906	496 175	201 730	294 445	60 - 65
						Erwerbsfähige
6 095 429	3 029 118	3 066 311	5 933 125	2 915 459	3 017 666	15 bis unter 65 Jahre
						Volljährige <sup>2)</sup>
6 930 835	3 264 097	3 666 738	6 298 611	2 948 864	3 349 747	18 Jahre und darüber
						darunter
1 322 848	486 153	836 695	1 186 872	451 260	735 612	Personen im Alter von 65 Jahren und darüber
9 190 052	4 420 305	4 769 747	9 226 240	4 444 639	4 781 601	Wohnbevölkerung insgesamt

und darüber.

Gesamtübersichten

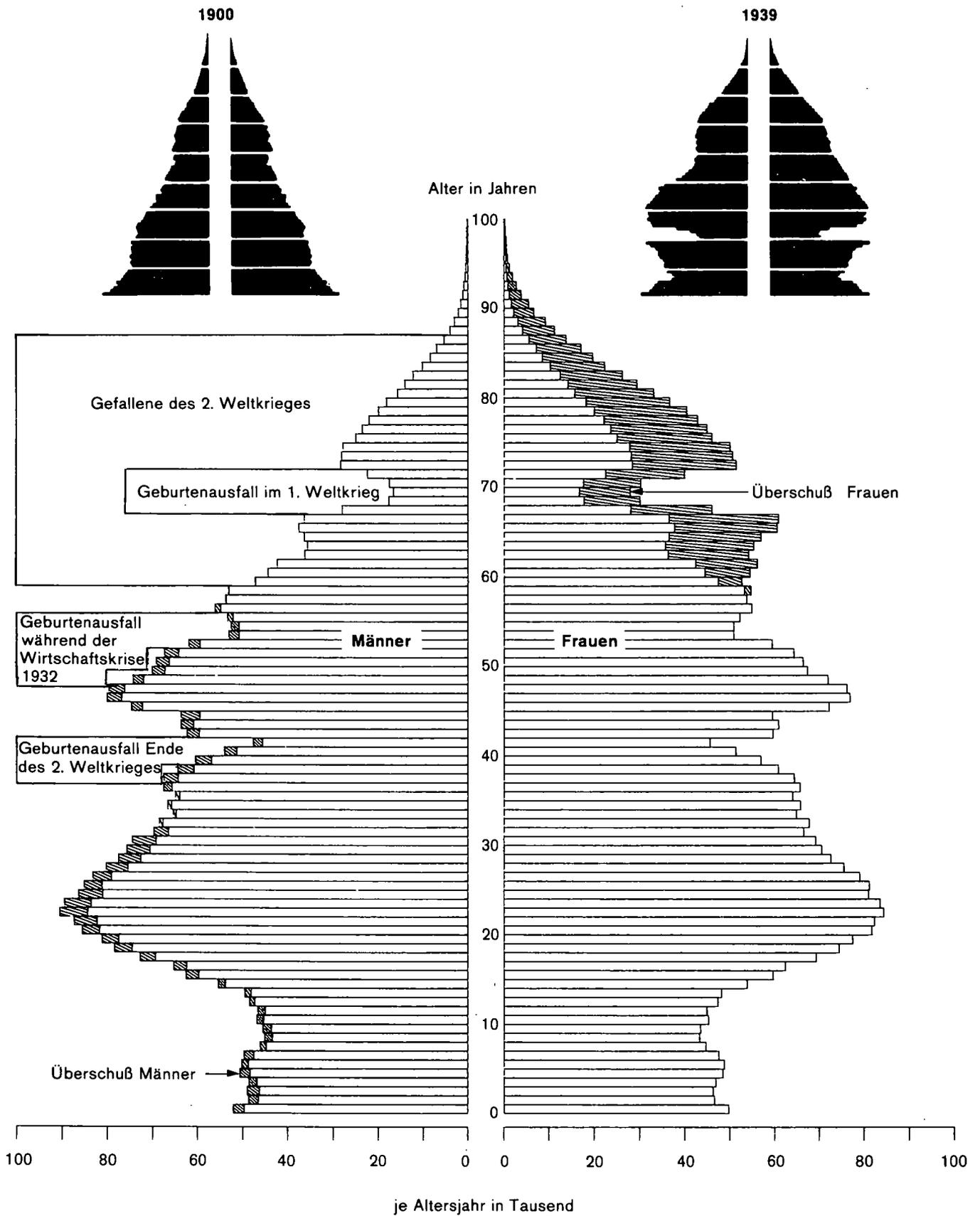
2. Bevölkerungsvorausschätzung \*)

Jahr	Ge- schlecht	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		insgesamt	0 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
		1000								
1983 <sup>1)</sup>	m	4 448	246	233	303	414	409	358	330	292
	w	4 795	236	224	292	390	390	342	324	275
	z	9 243	482	457	595	804	799	700	654	567
1984	m	4 448	246	233	303	414	409	358	330	292
	w	4 795	236	224	292	390	390	342	324	275
	z	9 243	482	457	595	804	799	700	654	567
1985	m	4 447	247	231	280	400	418	366	328	295
	w	4 797	237	221	271	379	399	349	326	280
	z	9 244	484	452	551	779	817	715	654	575
1986	m	4 447	245	233	263	381	422	375	327	312
	w	4 799	235	223	255	363	403	360	326	299
	z	9 246	480	456	518	744	825	735	653	611
1987	m	4 448	244	235	249	360	425	383	333	319
	w	4 801	233	226	241	344	404	372	330	311
	z	9 249	477	461	490	704	829	755	663	630
1988	m	4 449	243	239	240	337	423	391	339	321
	w	4 804	233	229	231	322	403	381	334	319
	z	9 253	476	468	471	659	826	772	673	640
1989	m	4 451	245	240	235	311	415	401	348	319
	w	4 806	235	232	226	299	398	391	340	322
	z	9 257	480	472	461	610	813	792	688	641
1990	m	4 453	248	241	232	288	401	410	356	317
	w	4 808	237	232	225	277	387	399	347	324
	z	9 261	485	473	457	565	788	809	703	641
1995	m	4 454	244	242	243	240	290	393	400	345
	w	4 806	233	233	234	230	286	388	397	345
	z	9 260	477	475	477	470	576	781	797	690
2000	m	4 409	212	238	244	251	243	284	383	389
	w	4 759	204	229	235	240	238	286	386	395
	z	9 168	416	467	479	491	481	570	769	784

\*) Auf der Basis 1. Januar 1984, Wanderungssaldo ± 0. - 1) Ist-Zahlen.

Alter von .. bis unter ... Jahren								Ge- schlecht	Jahr
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und mehr		
1000									
367	351	278	234	186	114	149	184	m	1983 <sup>1)</sup>
347	331	266	276	286	188	255	373	w	
714	682	544	510	472	302	404	557	z	
367	351	278	234	186	114	149	184	m	1984
347	331	266	276	286	188	255	373	w	
714	682	544	510	472	302	404	557	z	
347	366	284	248	191	109	147	190	m	1985
330	347	270	274	292	179	255	388	w	
677	713	554	522	483	288	402	578	z	
312	377	293	259	193	120	138	197	m	1986
298	359	278	272	265	198	243	402	w	
610	736	571	531	478	318	381	599	z	
290	379	306	265	197	137	124	202	m	1987
278	365	291	268	277	225	221	415	w	
568	744	597	533	474	362	345	617	z	
285	370	321	267	204	153	108	208	m	1988
276	357	307	265	272	251	195	429	w	
561	727	628	532	476	404	303	637	z	
284	357	339	265	218	167	95	212	m	1989
275	345	327	260	269	273	172	442	w	
559	702	666	525	487	440	267	654	z	
286	338	354	271	232	171	92	216	m	1990
280	328	343	265	267	279	165	453	w	
566	666	697	536	499	450	257	669	z	
309	279	326	339	254	211	146	193	m	1995
324	279	325	337	259	256	257	423	w	
633	558	651	676	513	467	403	616	z	
337	301	269	313	319	230	180	216	m	2000
345	323	276	319	329	249	237	468	w	
682	624	545	632	648	479	417	684	z	

### Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 1. Januar 1987



## 3. Anteil der Schüler und Studenten an der Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Schularten \*)1986

Geburts- jahrgang	Wohn- bevölkerung am 1.1.1986 in 1000	Davon an				
		Grund- und Hauptschulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Hochschulen
		in % der Wohnbevölkerung				
männlich						
1980	50	39	1	-	-	-
1979	46	94	3	-	-	-
1978	45	95	4	-	-	-
1977	45	94	5	0	-	-
1976	47	73	5	9	11	-
1975	46	41	5	25	25	-
1974	48	39	6	27	26	-
1973	49	39	6	26	27	-
1972	55	41	6	26	25	-
1971	62	28	5	26	24	-
1970	65	7	3	19	24	0
1969	72	1	1	6	21	0
1968	78	0	2	1	19	0
1967	81	-	-	0	9	1
1966	85	-	-	-	2	6
1965	86	-	-	-	1	12
1964	89	-	-	-	-	16
1963	88	-	-	-	-	18
1962	85	-	-	-	-	19
1961	84	-	-	-	-	18
1960	82	-	-	-	-	15
1959	79	-	-	-	-	11
1958	77	-	-	-	-	8
1957	75	-	-	-	-	6
1956	74	-	-	-	-	5
1955	69	-	-	-	-	4
1954	68	-	-	-	-	3
1953	65	-	-	-	-	2
weiblich						
1980	47	43	0	-	-	-
1979	45	95	1	-	-	-
1978	43	96	2	-	-	-
1977	43	95	3	0	-	-
1976	45	69	3	12	13	-
1975	45	36	4	30	27	-
1974	47	33	4	31	28	-
1973	48	34	4	31	28	-
1972	54	35	4	32	26	-
1971	59	22	3	32	26	-
1970	62	5	2	21	25	0
1969	69	1	1	5	22	0
1968	74	0	2	1	19	0
1967	77	-	-	0	8	4
1966	81	-	-	-	1	8
1965	81	-	-	-	0	10
1964	83	-	-	-	-	10
1963	83	-	-	-	-	10
1962	80	-	-	-	-	10
1961	80	-	-	-	-	9
1960	78	-	-	-	-	7
1959	75	-	-	-	-	5
1958	72	-	-	-	-	4
1957	70	-	-	-	-	3
1956	69	-	-	-	-	2
1955	66	-	-	-	-	2
1954	67	-	-	-	-	1
1953	64	-	-	-	-	1

\*) Öffentliche und private Schulen.

# Gesamtübersichten

## 4. Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Ausbildungsstätten	1986				Dagegen 1985			
	Geförderte insgesamt <sup>1)</sup>	finanzieller Aufwand insgesamt	davon		Geförderte insgesamt <sup>1)</sup>	finanzieller Aufwand insgesamt	davon	
			Voll-	Teil-			Voll-	Teil-
	Anzahl	1000 DM	förderung	förderung	Anzahl	1000 DM	förderung	förderung
Geförderte zusammen	68 387	289 938	137 839	152 099	72 244	299 384	140 994	158 390
darunter befinden sich an								
Gymnasien	1 516	7 191	4 640	2 551	2 793	8 000	5 279	2 721
Abendrealschulen, -gymnasien	436	1 973	1 238	735	429	1 738	1 004	734
Berufsfachschulen	5 517	17 237	8 579	8 658	5 763	17 214	8 529	8 685
Fachoberschulen	1 180	3 904	2 453	1 451	973	3 182	1 884	1 298
Berufsaufbauschulen	634	2 084	1 225	860	579	1 802	1 109	693
Fachschulen <sup>2)</sup>	3 526	10 794	6 557	4 238	5 318	14 961	8 308	6 653
Fachhochschulen	18 086	79 363	39 228	40 135	18 567	82 289	40 898	41 391
Kunsthochschulen	639	2 951	1 247	1 704	674	3 084	1 326	1 758
Wissenschaftliche/ Pädagogische Hochschulen	32 221	148 201	67 120	81 073	34 113	155 825	69 292	86 533

1) Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzung von einer Förderungsart in eine andere übergehen, dadurch können Mehrfachzählungen auftreten. - 2) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

## 5. Geförderte 1986 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Alter Familienstand	Geförderte <sup>1)</sup>			Davon erhielten		Darunter wohnten während der Ausbildung nicht bei den Eltern
	männlich	weiblich	insgesamt	Voll-	Teil-	
	Anzahl					
Alter des Geförderten (am Jahresende)						
unter 15 Jahre	-	3	3	3	-	3
15 bis unter 16 Jahre	37	21	58	25	33	58
16 " " 17 "	152	147	299	139	160	297
17 " " 18 "	288	406	694	256	438	689
18 " " 19 "	530	747	1 277	524	753	1 152
19 " " 20 "	1 034	1 667	2 701	1 049	1 652	2 094
20 " " 21 "	2 123	2 598	4 721	1 662	3 059	3 411
21 " " 22 "	3 568	3 152	6 720	1 895	4 825	4 935
22 " " 23 "	5 148	3 327	8 475	2 370	6 105	6 513
23 " " 24 "	5 902	3 286	9 188	2 638	6 550	7 156
24 " " 25 "	6 042	2 772	8 814	2 609	6 205	6 967
25 " " 26 "	5 860	2 412	8 272	2 721	5 551	6 729
26 " " 27 "	4 680	1 560	6 240	2 397	3 843	5 221
27 " " 28 "	2 949	972	3 921	1 883	2 038	3 442
28 " " 29 "	1 781	651	2 432	1 483	949	2 163
29 " " 30 "	1 157	482	1 639	1 206	433	1 506
30 " " 31 "	727	327	1 054	827	227	962
31 " " 32 "	441	266	707	571	136	657
32 " " 33 "	287	143	430	372	58	401
33 " " 34 "	125	95	220	190	30	209
34 " " 35 "	77	59	136	120	16	129
35 " " 36 "	68	64	132	117	15	126
36 " " 37 "	44	39	83	71	12	79
37 " " 38 "	29	33	62	56	6	59
38 " " 39 "	15	19	34	31	3	30
39 " " 40 "	10	16	26	24	2	25
40 Jahre und älter	25	24	49	38	11	47
Zusammen	43 099	25 288	68 387	25 277	43 110	55 060
Familienstand des Auszubildenden						
ledig	40 165	23 666	63 831	23 068	40 763	50 766
verheiratet	2 729	1 228	3 957	1 761	2 196	3 738
dauernd getrennt lebend	42	73	115	65	50	103
verwitwet	9	27	36	29	7	34
geschieden	154	294	448	354	94	419
Zusammen	43 099	25 288	68 387	25 277	43 110	55 060

1) Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzung von einer Förderungsart in eine andere übergehen, dadurch können Mehrfachzählungen auftreten. Letzter Stand im Berichtsjahr.

## 6. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen

Aufgabenbereich	Ausgaben			Davon				
	insgesamt	davon		laufende Rechnung <sup>1)</sup>		Kapitalrechnung		
		Land	Gemeinden (GV)	insgesamt	darunter Personal-ausgaben <sup>2)</sup>	insgesamt <sup>3)</sup>	darunter	
							Baumaßnahmen	Erwerb beweglicher Sachen
Millionen DM								
1985								
Schulen	8 724,5	6 096,1	2 628,3	7 911,9	5 652,6	812,6	631,6	94,5
darunter								
Grund- und Hauptschulen	2 582,5	1 710,1	872,4	2 381,7	1 893,0	200,8	180,3	16,1
Realschulen	890,3	673,9	216,4	847,0	715,4	43,3	33,9	6,6
Gymnasien	1 711,3	1 345,6	365,7	1 638,1	1 209,6	73,2	56,0	13,3
Berufliche Schulen	1 389,0	952,8	436,2	1 204,8	985,0	184,2	135,8	41,4
Sonderschulen	647,5	477,9	169,6	569,6	402,5	77,9	63,1	7,0
Hochschulen <sup>4)</sup>	2 996,1	2 996,1	-	2 370,8	1 513,5	625,3	300,0	154,6
darunter								
Universitäten	1 723,5	1 723,5	-	1 459,2	1 141,4	264,3	144,3	117,5
Pädagogische Hochschulen	102,7	102,7	-	99,6	94,5	3,1	1,9	1,2
Kunst- und Fachhochschulen	348,5	348,5	-	296,5	262,8	52,0	25,8	34,2
Hochschulkliniken	543,2	543,2	-	411,9	0,3	131,3	126,5	0,0
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	552,2	545,9	6,3	459,1	135,4	93,1	16,4	24,9
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	43,0	42,6	0,4	41,8	24,6	1,2	-	0,7
1984								
Schulen	8 170,2	5 499,7	2 670,5	7 264,6	5 249,7	905,6	589,0	79,9
darunter								
Grund- und Hauptschulen	2 472,5	1 658,7	813,8	2 289,8	1 838,0	182,7	165,5	13,2
Realschulen	863,4	655,0	208,4	820,7	695,2	42,7	34,9	5,2
Gymnasien	1 680,8	1 297,7	383,1	1 573,8	1 167,1	107,0	64,1	14,6
Berufliche Schulen	1 447,3	912,8	534,5	1 174,8	949,1	272,5	230,3	38,7
Sonderschulen	636,0	454,2	181,8	543,5	387,5	92,5	67,3	4,2
Hochschulen	2 935,7	2 935,7	-	2 330,6	1 442,9	605,1	197,7	125,0
darunter								
Universitäten	1 635,0	1 635,0	-	1 395,6	1 095,4	239,3	141,1	92,0
Pädagogische Hochschulen	107,4	107,4	-	106,1	94,6	1,3	0,2	1,1
Kunst- und Fachhochschulen	351,2	351,2	-	296,8	251,3	54,4	32,6	20,1
Hochschulkliniken	546,8	546,8	-	435,6	0,4	111,1	111,1	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	507,3	503,4	3,9	443,3	144,3	64,0	12,5	30,6
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	42,5	42,1	0,3	41,1	23,6	1,4	0,6	0,8
1982								
Schulen	8 477,0	5 892,5	2 584,5	7 262,0	4 950,2	1 215,0	1 141,7	92,2
darunter								
Grund- und Hauptschulen	2 473,4	1 637,3	836,1	2 233,7	1 809,9	239,7	217,0	15,3
Realschulen	888,0	630,9	257,1	787,2	668,6	100,8	89,7	8,6
Gymnasien	1 680,5	1 257,9	422,6	1 518,5	1 119,9	162,0	136,8	16,0
Berufliche Schulen	1 496,6	860,0	636,6	1 105,5	893,6	391,1	341,2	43,8
Sonderschulen	640,7	430,7	210,0	521,7	367,1	119,0	103,9	4,6
Hochschulen	2 456,8	2 456,8	-	2 049,5	1 301,6	407,3	307,6	79,2
darunter								
Universitäten	1 521,6	1 521,6	-	1 292,1	979,1	229,5	157,3	65,5
Pädagogische Hochschulen	111,1	111,1	-	108,6	89,6	2,5	2,0	0,5
Kunst- und Fachhochschulen	315,5	315,5	-	271,2	231,7	44,3	30,0	13,2
Hochschulkliniken	484,8	484,8	-	367,8	0,4	117,0	115,7	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	443,8	435,7	8,1	381,7	128,8	62,1	5,4	29,7
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	38,8	38,5	0,3	37,4	22,7	1,4	-	1,4

1) Einschließlich Zuweisungen. - 2) Ohne Versorgung. - 3) Ohne Zinsen, Tilgungen und Zuführungen an Rücklagen. - 4) Ab 1985 Bewirtschaftungskosten nur noch bei den Universitäten ausgewiesen.

**Gesamtübersichten**

**7. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1987**

Ausgaben nach Arten	Schulen	Hochschulen <sup>1)</sup>		Förderung des Bildungswesens	Forschung außerhalb der Hochschulen	Kunst und Kulturpflege
		insgesamt	darunter Kliniken			
1 000 DM						
Laufende Ausgaben	5 908 129,9	2 992 246,3	469 628,5	169 227,0	509 790,3	321 509,2
Personalausgaben	5 298 333,9	1 661 240,5	410,0	236,3	148 293,0	156 707,2
sächliche Verwaltungsausgaben	26 251,8	359 652,8	1 782,5	1 927,2	39 284,5	38 024,7
Zuweisungen für laufende Zwecke	65 680,0	12 598,5	-	200,0	10 685,2	62 473,8
an Bund und Länder	-	12 314,0	-	-	10 685,2	500,0
an Gemeinden (GV)	65 680,0	284,5	-	200,0	-	61 973,8
Renten und Unterstützungen	105,7	79,0	-	83 391,6	-	1 149,9
sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	517 758,5	958 675,5	467 436,0	83 471,9	311 527,6	63 153,6
Ausgaben für Investitionen	19 141,5	539 845,1	77 450,0	-	31 485,3	54 088,9
Sachinvestitionen	19 141,5	539 845,1	77 450,0	-	31 485,3	54 088,9
Baumaßnahmen	14 600,0	335 548,4	77 450,0	-	1 100,0	21 200,0
Erwerb von beweglichen Sachen	4 541,5	204 296,7	-	-	30 385,3	29 027,6
Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-	-	3 861,3
Investitionsförderung	173 468,0	135 014,6	66 083,3	181 900,0	57 222,1	97 273,3
Zuweisungen an Bund und Länder	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen an Gemeinden	164 300,0	200,0	100,0	-	-	40 475,0
Zuschüsse für Investitionen <sup>2)</sup>	9 168,0	134 814,6	65 983,3	181 900,0	57 222,1	56 798,3
<b>Insgesamt</b>	<b>6 100 739,4</b>	<b>3 667 106,0</b>	<b>613 161,8</b>	<b>351 127,0</b>	<b>598 497,7</b>	<b>472 871,4</b>

1) Ohne Bewirtschaftungskosten. - 2) Einschließlich Darlehen.

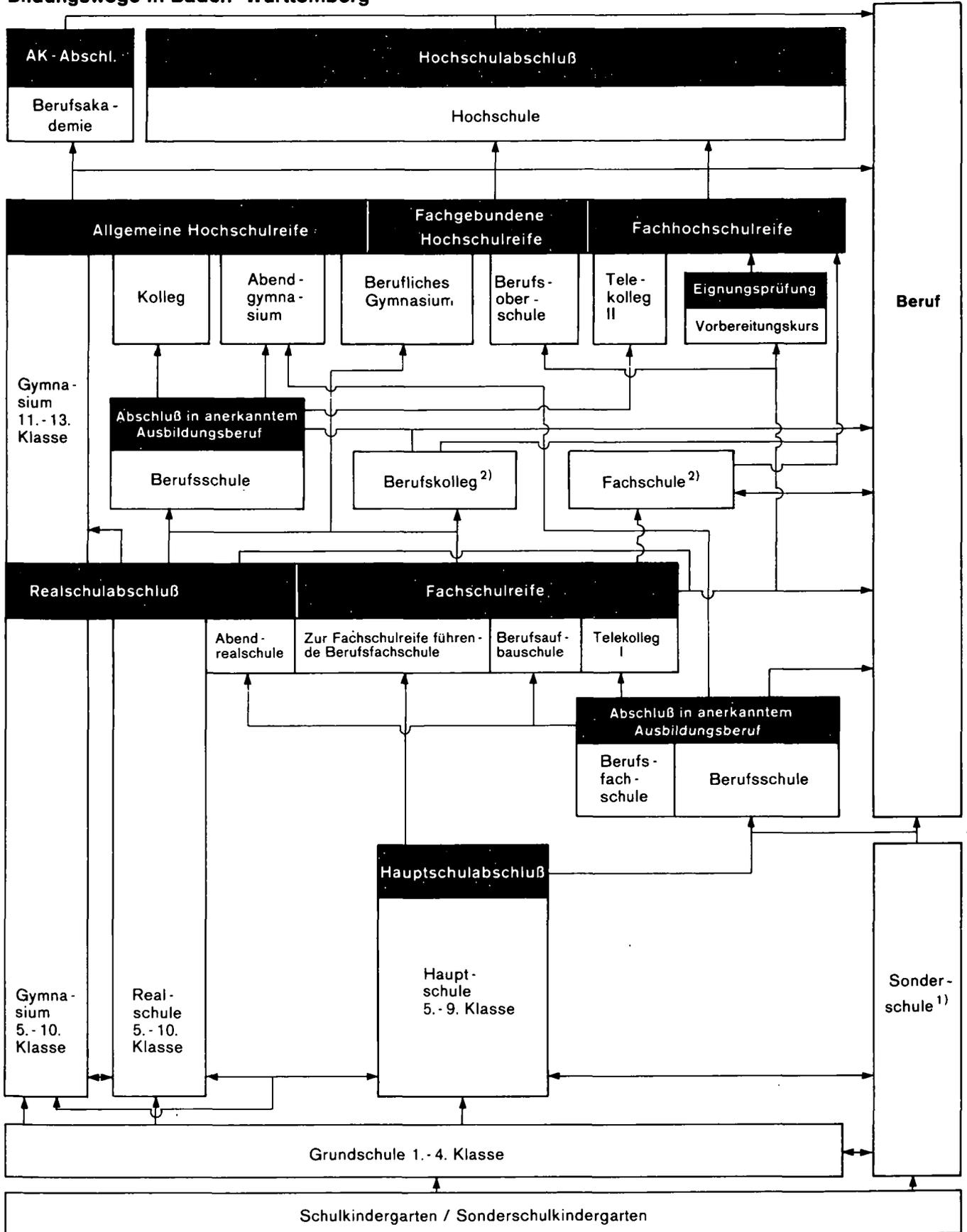
**8. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt \*)**

Jahr	Brutto-Inlandsprodukt in jeweiligen Preisen <sup>1)</sup>		Gesamtausgaben <sup>2)</sup>		Anteil am B.I.P.	Ausgaben für Bildungswesen <sup>2)</sup>				
	Mill. DM	1960=100	Mill. DM	1960=100		%	Mill. DM	1960=100	DM je Einwohner	Anteil
					am B.I.P.					an Gesamtausgaben
1960	42 999	-	8 562,2	-	19,9	1 352,8	-	176,84	3,1	15,8
1965	69 737	162,2	15 687,1	183,2	22,5	2 941,7	217,5	351,27	4,2	18,8
1970	105 331	245,0	22 757,5	265,8	21,6	4 631,9	342,4	514,87	4,4	20,4
1971	117 131	272,4	26 696,0	311,8	22,8	5 641,1	417,0	625,38	4,8	21,1
1972	130 377	303,2	29 725,7	347,2	22,8	6 025,1	445,4	660,82	4,6	20,3
1973	145 344	338,0	34 268,1	400,2	23,6	6 667,3	492,9	723,85	4,6	19,5
1974	153 820	357,7	37 614,7	439,3	24,5	7 656,8	566,0	828,87	5,0	20,4
1975	159 467	370,9	39 228,2	458,2	24,6	8 302,1	613,7	902,68	5,2	21,2
1976	174 659	406,2	41 500,0	484,7	23,8	8 486,8	627,4	929,17	4,9	20,5
1977	187 505	436,1	44 624,9	521,2	23,8	9 387,9	694,0	1 029,30	5,0	21,0
1978	200 785	467,0	46 693,8	545,4	23,3	9 985,4	738,1	1 094,01	5,0	21,4
1979	217 435	505,7	57 602,0	672,7	26,5	11 553,4	854,0	1 261,55	5,3	20,1
1980	231 254	537,8	65 078,6	760,1	28,2	12 391,7	916,0	1 341,73	5,4	19,1
1981	241 600	561,9	65 341,0	763,1	27,1	12 080,3	893,0	1 302,46	5,0	18,5
1982	249 669	580,6	66 613,0	779,7	26,7	11 874,5	877,8	1 279,43	4,8	17,8
1983	261 243	607,6	69 191,9	808,1	26,5	11 323,7	837,0	1 224,18	4,3	16,4
1984	273 803	636,8	72 067,2	841,7	26,3	11 613,2	858,5	1 256,84	4,2	16,1
1985	290 148	674,8	75 081,0	876,9	25,8	12 272,8	907,2	1 326,80	4,2	16,3
1986	312 794	727,4	77 851,0	909,3	24,9	12 969,9	958,7	1 394,61	4,1	16,7

\*) Ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken. - 1) Nach neuester Berechnungsmethode. - 2) Land und Gemeinden (GV).

Schaubild 2

**Bildungswege in Baden - Württemberg**



1) Zum Teil mit Bildungsgängen der Hauptschule, Realschule des Gymnasiums, der Berufsschule bzw. Berufsfachschule. - 2) Mit Beiprogramm, Vermittlung der Fachhochschulreife, diese kann auch in einem einjährigen Berufskolleg direkt erworben werden.

# Vorschulische Einrichtungen

## 9. Schul- und Sonderschulkindergärten am 1. Oktober 1986

Merkmal	Öffentliche		Private
	Schulkindergärten	Sonderschulkindergärten	
Zahl der Einrichtungen	150	106	83
Zahl der Klassen/Gruppen	241	259	240
Kinder und Erziehungspersonal insgesamt			
Zahl der Kinder	3 509	1 754	1 425
davon			
im Geburtsjahr 1983 und jünger	-	136	216
1982	-	394	303
1981	-	562	401
1980	3 105	570	399
1979	403	92	83
1978	1	-	7
1977 und älter	-	-	16
darunter			
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	3 406	275	210
Erziehungspersonal insgesamt	540	588	538
davon			
vollzeitbeschäftigt	174	294	357
teilzeitbeschäftigt	65	69	60
stundenweise beschäftigt	301	225	121
davon			
nach Lehrämtern mit Grund- und Hauptschullehramt	235	14	3
Sonderschullehramt	47	155	90
Jugendleiter(innen) und Kindergärtnerinnen	182	272	303
sonstige	6	89	120
Fachlehrer	70	58	22
nichtausgebildete Kräfte	-	-	-
darunter weiblich			
Zahl der Kinder	1 209	647	568
davon			
im Geburtsjahr 1983 und jünger	-	61	91
1982	-	139	120
1981	-	206	158
1980	1 066	205	157
1979	143	36	31
1978	-	-	2
1977 und älter	-	-	9
darunter			
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	1 120	86	64
Erziehungspersonal insgesamt	498	506	444
davon			
vollzeitbeschäftigt	170	282	312
teilzeitbeschäftigt	62	60	53
stundenweise beschäftigt	266	164	79
davon			
nach Lehrämtern mit Grund- und Hauptschullehramt	214	7	1
Sonderschullehramt	34	99	52
Jugendleiter(innen) und Kindergärtnerinnen	176	268	286
sonstige	5	76	84
Fachlehrer	69	56	21
nichtausgebildete Kräfte	-	-	-

## 10. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen

Zeitraum	Allgemein- bildende und berufliche Schulen insgesamt	Allgemein- bildende Schulen zusammen	Davon			Beruf- liche Schulen zusammen	Davon		
			Grund-, Haupt- und Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien		kauf- männliche	gewerb- liche	hauswirt- schaftliche und landwirt- schaftliche
Klassenräume									
Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	22 605	18 957	15 529	756	2 672	3 648	1 242	1 674	732
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	9 339	8 728	5 897	956	1 875	611	237	257	117
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	18 484	15 547	7 901	2 961	4 685	2 937	1 206	1 172	559
Neubauten zwischen dem 1.1.1981 und 31.12.1986	4 451	2 951	1 747	576	628	1 500	344	882	274
Neubauten zwischen 1945 und 1986 zusammen	54 879	46 183	31 074	5 249	9 860	8 696	3 029	3 985	1 682
darunter									
1.1.1972 und 31.12.1972	2 836	2 546	1 455	528	563	290	142	84	64
1.1.1974 und 31.12.1974	2 066	1 812	1 001	342	469	254	78	123	53
1.1.1976 und 31.12.1976	1 613	1 199	504	259	436	414	196	155	63
1.1.1978 und 31.12.1978	1 430	1 123	457	215	451	307	96	140	71
1.1.1980 und 31.12.1980	1 331	971	567	168	236	360	145	145	70
1.1.1981 und 31.12.1981	1 228	734	401	162	171	494	155	233	106
1.1.1982 und 31.12.1982	891	697	399	153	145	194	47	139	8
1.1.1983 und 31.12.1983	869	619	344	109	166	250	60	108	82
1.1.1984 und 31.12.1984	784	417	236	85	96	367	74	231	62
1.1.1985 und 31.12.1985	331	223	162	47	14	108	6	102	-
1.1.1986 und 31.12.1986	348	261	205	20	36	87	2	69	16
Spezialräume									
Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	10 378	7 634	5 921	355	1 358	2 744	394	1 578	722
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	4 627	4 197	2 641	579	977	430	109	216	105
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	12 427	9 215	4 216	1 930	3 069	3 212	697	1 795	770
Neubauten zwischen dem 1.1.1981 und 31.12.1986	4 431	2 507	1 489	467	551	1 924	177	1 341	406
Neubauten zwischen 1945 und 1986 zusammen	31 863	23 553	14 267	3 331	5 955	8 310	1 377	4 930	2 003
darunter									
1.1.1972 und 31.12.1972	1 554	1 312	682	280	350	242	81	94	67
1.1.1974 und 31.12.1974	1 232	930	440	200	290	302	30	221	51
1.1.1976 und 31.12.1976	1 228	793	251	186	356	415	135	230	70
1.1.1978 und 31.12.1978	1 146	811	318	147	346	335	55	182	98
1.1.1980 und 31.12.1980	1 319	774	470	149	155	545	96	323	126
1.1.1981 und 31.12.1981	1 116	626	336	141	149	490	83	285	122
1.1.1982 und 31.12.1982	848	555	328	103	124	293	31	252	10
1.1.1983 und 31.12.1983	954	451	268	60	123	503	18	359	126
1.1.1984 und 31.12.1984	625	313	165	84	64	312	31	161	120
1.1.1985 und 31.12.1985	490	259	182	40	37	231	6	217	8
1.1.1986 und 31.12.1986	398	303	210	39	54	95	8	67	20

**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**
**11. Öffentliche und private Einrichtungen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1986/87**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einrichtungen im allgemeinbildenden Schulbereich								
	Allgemeine Schulkinder- gärten und Sonderschul- kindergärten	Grund- schulen	Haupt- schulen	Sonderschulen		Realschulen	Gymnasien	Integrierte Orientierungs- stufen, Integrierte Ge- samtsschulen, Freie Waldorfschulen	Abend- gymnasien, Abend- realschulen und Kollegs
				insgesamt	darunter Lern- behinderte				
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	35	68	30	25	12	19	32	4	4
Landkreise									
Böblingen	13	66	35	15	8	16	15	-	2
Esslingen	17	100	50	21	11	23	16	2	3
Göppingen	8	59	28	14	8	11	9	1	2
Ludwigsburg	16	87	43	20	12	20	20	2	1
Rems-Murr-Kreis	16	85	36	20	11	17	13	2	2
Region Mittlerer Neckar	105	465	222	115	62	106	105	11	14
Stadtkreis Heilbronn	6	17	10	8	3	4	5	1	1
Landkreise									
Heilbronn	3	69	30	17	10	13	9	-	-
Hohenlohekreis	2	26	13	8	3	5	3	-	-
Schwäbisch Hall	3	47	27	14	7	10	7	1	-
Main-Tauber-Kreis	2	41	20	8	5	8	5	-	2
Region Franken	16	200	100	55	28	40	29	2	3
Landkreise									
Heidenheim	3	30	18	7	4	7	6	1	1
Ostalbkreis	4	88	45	20	9	18	15	-	2
Region Ostwürttemberg	7	118	63	27	13	25	21	1	3
Regierungsbezirk Stuttgart	128	783	385	197	103	171	155	14	20
Stadtkreise									
Baden-Baden	-	11	6	2	1	1	5	-	1
Karlsruhe	9	43	25	12	5	9	13	1	2
Landkreise									
Karlsruhe	9	97	56	19	9	15	12	-	2
Rastatt	5	56	28	8	4	10	6	-	3
Region Mittlerer Oberrhein	23	207	115	41	19	35	36	1	8
Stadtkreise									
Heidelberg	5	16	8	6	2	5	9	2	2
Mannheim	11	33	22	13	6	11	13	3	3
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	2	46	23	14	5	6	5	-	2
Rhein-Neckar-Kreis	15	108	51	21	11	16	16	1	3
Region Unterer Neckar	33	203	104	54	24	38	43	6	10
Stadtkreis Pforzheim	7	17	12	6	2	4	6	1	2
Landkreise									
Calw	5	40	19	10	5	7	5	1	1
Enzkreis	2	48	24	4	2	8	5	-	-
Freudenstadt	4	36	18	7	2	7	5	-	1
Region Nordschwarzwald	18	141	73	27	11	26	21	2	4
Regierungsbezirk Karlsruhe	74	551	292	122	54	99	100	9	22
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	12	27	11	12	3	7	11	3	3
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	9	67	36	14	6	8	8	-	-
Emmendingen	5	42	26	11	6	7	4	-	1
Ortenaukreis	15	114	71	25	12	19	17	1	5
Region Südllicher Oberrhein	41	250	144	62	27	41	40	4	9
Landkreise									
Rottweil	3	53	24	11	4	6	7	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	6	50	31	14	7	10	9	1	4
Tuttlingen	3	32	18	9	6	7	5	-	-
Region Schwarzwald-Baar-Houberg	12	135	73	34	17	23	21	1	4
Landkreise									
Konstanz	9	71	37	14	7	10	10	2	2
Lörrach	7	56	33	15	6	8	7	2	2
Waldshut	2	51	30	9	4	9	4	-	-
Region Hochrhein-Bodensee	18	178	100	38	17	27	21	4	4
Regierungsbezirk Freiburg	71	563	317	134	61	91	82	9	17
Landkreise									
Reutlingen	10	67	37	10	6	10	9	2	1
Tübingen	7	48	25	9	4	8	7	2	-
Zollernalbkreis	10	56	28	11	7	11	8	1	3
Region Neckar-Alb	27	171	90	30	17	29	24	5	4
Stadtkreis Ulm	7	24	11	9	4	5	7	1	2
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	3	60	27	11	9	9	6	-	-
Biberach	2	61	31	11	6	8	8	-	2
Region Donau-Iller <sup>3)</sup>	12	145	69	31	19	22	21	1	4
Landkreise									
Bodenseekreis	9	45	23	15	6	8	8	1	2
Ravensburg	16	75	46	27	11	12	17	1	2
Sigmaringen	2	39	18	14	7	10	8	-	1
Region Bodensee-Oberschwaben	27	159	87	56	24	30	33	2	5
Regierungsbezirk Tübingen	66	475	246	117	60	81	78	8	13
Baden-Württemberg	339	2 372	1 240	570	278	442	415	40	72

1) Einschließlich Sonderberufsschulen. - 2) Einschließlich Sonderberufsfachschulen. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Alleinvertbildende und berufliche Schulen

Einrichtungen im beruflichen Schulbereich										Kreis Region Regierungsbezirk Land
Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- grund- bildungs- jahr	Berufsvor- bereitungs- jahr	Berufs- fach- schulen <sup>2)</sup>	Berufs- kollegs	Berufs- ober- schulen	Fach- schulen	Berufliche Gymnasien	Schulen für Berufe des Gesund- heitswesens	Tele- kolleg II	
25	4	5	32	31	5	39	7	17	1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
9	1	4	17	14	1	4	5	5	2	Landkreise
11	2	4	17	15	2	9	7	8	2	Böblingen
10	3	4	10	8	1	6	5	3	-	Esslingen
8	4	2	10	9	1	7	5	3	1	Göppingen
12	3	4	22	9	1	5	5	6	2	Ludwigsburg
76	17	23	108	86	11	70	34	42	8	Reims-Murr-Kreis
7	1	2	11	8	1	8	3	2	1	Region Mittlerer Neckar
2	1	1	3	3	-	5	-	4	-	Stadtkreis
6	-	2	10	6	-	5	2	2	-	Heilbronn
7	2	4	14	8	3	10	5	4	2	Landkreise
9	1	2	13	6	1	3	4	4	1	Heilbronn
31	5	11	51	31	5	31	14	16	4	Hohenlohekreis
4	1	2	8	5	1	2	3	1	-	Schwäbisch Hall
11	2	4	17	15	2	12	6	7	1	Main-Tauber-Kreis
15	3	6	25	20	3	14	9	8	1	Region Franken
122	25	40	184	137	19	115	57	66	13	Landkreise
3	2	-	5	3	-	-	1	2	1	Heidenheim
17	3	2	16	14	4	13	3	8	2	Ostalbkreis
11	5	4	24	12	1	3	6	7	2	Region Ostwürttemberg
10	4	2	21	12	1	5	5	1	1	Stadtkreise
41	14	8	66	41	6	21	15	18	6	Baden-Baden
7	3	2	10	5	3	10	2	16	1	Karlsruhe
13	2	2	18	14	2	18	3	7	1	Landkreise
7	1	4	13	6	-	5	3	1	1	Karlsruhe
18	1	6	27	12	-	3	7	6	1	Rastatt
45	7	14	68	37	5	36	15	30	4	Region Mittlerer Oberrhein
8	1	2	9	6	1	6	3	4	1	Stadtkreise
6	-	2	11	7	-	4	3	3	-	Heidelberg
2	-	3	4	1	-	-	-	2	-	Mannheim
6	-	-	10	6	-	2	3	1	-	Landkreise
22	1	7	34	20	1	12	9	10	1	Neckar-Odenwald-Kreis
108	22	29	168	98	12	69	39	58	11	Rhein-Neckar-Kreis
10	1	2	19	19	4	16	6	14	3	Region Unterer Neckar
7	-	2	12	5	-	3	3	2	-	Stadtkreis
5	-	3	8	6	-	1	2	3	1	Pforzheim
22	-	8	31	19	2	14	9	9	1	Landkreise
44	1	15	70	49	6	34	20	28	5	Calw
12	1	4	17	6	-	2	2	5	1	Enzkreis
15	-	3	21	13	3	7	7	8	1	Freudenstadt
6	-	1	8	4	-	2	3	1	1	Region Nordschwarzwald
33	1	8	46	23	3	11	12	14	3	Stadtkreis
10	1	3	19	15	1	8	6	8	2	Pforzheim
8	1	4	14	7	-	5	3	3	1	Landkreise
6	-	4	12	6	1	1	4	4	1	Konstanz
24	2	11	45	28	2	14	13	15	4	Lörrach
101	4	34	161	100	11	59	45	57	12	Waldshut
13	2	1	20	12	1	10	3	5	1	Region Hochrhein-Bodensee
6	-	3	10	10	-	6	3	9	1	Stadtkreis
11	1	2	17	11	1	2	4	4	1	Freudenstadt
30	3	6	47	33	2	18	10	18	3	Region Nordschwarzwald
5	1	2	10	11	2	7	3	9	-	Stadtkreis
4	-	2	7	2	-	3	-	1	-	Ulm
12	2	3	16	13	1	4	3	4	-	Landkreise
21	3	7	33	26	3	14	6	14	-	Alb-Donau-Kreis
7	1	2	12	9	2	6	6	3	-	Biberach
11	2	3	20	14	1	12	5	8	1	Region Donau-Iller <sup>3)</sup>
9	-	3	10	7	-	3	4	2	1	Landkreise
27	3	8	42	30	3	21	15	13	2	Bodenseekreis
78	9	21	122	89	8	53	31	45	7	Ravensburg
409	60	124	635	424	50	296	172	226	43	Sigmaringen
										Region Bodensee-Oberschwaben
										Regierungsbezirk Tübingen
										Baden-Württemberg

**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**
**12. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten**

Schulart	1986	Dagegen		
		1985	1984	1983
				Anzahl der
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	1 056 675	1 095 487	1 154 090	1 222 824
davon				
Grundschulen	350 539	347 504	353 713	365 570
Hauptschulen	192 380	204 178	219 684	239 499
Sonderschulen	43 731	45 168	47 336	50 232
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	23 520	23 939	24 286	24 945
Realschulen	190 031	202 157	216 307	230 909
Gymnasien	252 427	268 370	288 363	307 103
Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>	4 047	4 171	4 401	4 566
Berufliche Schulen insgesamt	438 637	446 780	447 838	444 701
davon				
Berufsschulen <sup>2)</sup>	293 248	300 836	297 517	288 450
Berufsfachschulen <sup>3)</sup>	79 718	82 418	86 453	90 873
Fach- und Technikerschulen	16 745	15 176	14 618	15 045
Schulen des Gesundheitswesens	15 937	15 537	15 308	14 719
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen <sup>4)</sup>	32 989	32 813	33 942	35 614
				Entwicklung der
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	68,7	71,2	75,0	79,5
davon				
Grundschulen	59,2	58,7	59,8	61,8
Hauptschulen	54,7	58,0	62,4	68,1
Sonderschulen	66,4	68,6	71,9	76,3
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	134,5	136,9	138,9	142,6
Realschulen	90,9	96,7	103,5	110,5
Gymnasien	85,3	90,7	97,4	103,8
Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>	62,2	64,1	67,6	70,2
Berufliche Schulen insgesamt	130,5	132,9	133,2	132,3
davon				
Berufsschulen <sup>2)</sup>	129,6	133,0	131,5	127,5
Berufsfachschulen <sup>3)</sup>	131,9	136,4	143,1	150,4
Fach- und Technikerschulen	107,4	97,4	93,8	96,5
Schulen des Gesundheitswesens	138,1	134,6	132,6	127,5
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen <sup>4)</sup>	147,5	146,7	151,8	159,2
				Anteil der einzelnen Schularten
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	100	100	100	100
davon				
Grundschulen	33,2	31,7	30,7	29,9
Hauptschulen	18,2	18,6	19,0	19,6
Sonderschulen	4,1	4,1	4,1	4,1
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	2,2	2,2	2,1	2,0
Realschulen	18,0	18,5	18,7	18,9
Gymnasien	23,9	24,5	25,0	25,1
Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>	0,4	0,4	0,4	0,4
Berufliche Schulen insgesamt	100	100	100	100
davon				
Berufsschulen <sup>2)</sup>	66,9	67,3	66,4	64,9
Berufsfachschulen <sup>3)</sup>	18,2	18,4	19,3	20,4
Fach- und Technikerschulen	3,8	3,4	3,3	3,4
Schulen des Gesundheitswesens	3,6	3,5	3,4	3,3
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen <sup>4)</sup>	7,5	7,4	7,6	8,0

1) Einschließlich 467 Schüler der Vorkurse. - 2) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr kooperativ und schulisch, sowie ab 1983 Berufsvorbereitungs-

Dagegen				Schulart
1982	1980	1978	1975	
<b>Schüler</b>				
1 291 027	1 400 316	1 487 583	1 538 348	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
381 242	430 384	498 671	591 713	Grundschulen
258 901	285 411	320 525	351 832	Hauptschulen
52 779	58 032	64 349	65 851	Sonderschulen
25 546	25 227	23 372	17 488	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen
243 380	256 490	252 197	209 034	Realschulen
324 303	339 696	323 760	295 924	Gymnasien
4 876	5 076	4 709	6 506	Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>
442 268	436 004	384 829	336 197	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
280 204	288 207	251 379	226 269	Berufsschulen <sup>2)</sup>
96 441	88 978	85 152	60 430	Berufsfachschulen <sup>3)</sup>
15 683	14 820	11 979	15 589	Fach- und Technikerschulen
14 493	12 813	11 838	11 542	Schulen des Gesundheitswesens
35 447	31 186	24 481	22 367	Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen <sup>4)</sup>
<b>Schülerzahl (1975 = 100)</b>				
83,9	91,0	96,7	100	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
64,4	72,7	84,3	100	Grundschulen
73,6	81,1	91,1	100	Hauptschulen
80,1	88,1	97,7	100	Sonderschulen
146,1	144,3	133,6	100	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen
116,4	122,7	120,6	100	Realschulen
109,6	114,8	109,4	100	Gymnasien
74,9	78,0	72,4	100	Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>
131,6	129,7	114,5	100	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
123,8	127,4	111,1	100	Berufsschulen <sup>2)</sup>
159,6	147,2	140,9	100	Berufsfachschulen <sup>3)</sup>
100,6	95,1	76,8	100	Fach- und Technikerschulen
125,6	111,0	102,6	100	Schulen des Gesundheitswesens
158,5	139,4	109,5	100	Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen <sup>4)</sup>
<b>in % der Schülerzahl</b>				
100	100	100	100	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
29,5	30,7	33,5	38,5	Grundschulen
20,1	20,4	21,5	22,9	Hauptschulen
4,1	4,1	4,3	4,3	Sonderschulen
2,0	1,8	1,6	1,1	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen
18,8	18,3	17,0	13,0	Realschulen
25,1	24,3	21,8	19,2	Gymnasien
0,4	0,4	0,3	0,4	Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>
100	100	100	100	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
63,4	66,1	65,3	67,3	Berufsschulen <sup>2)</sup>
21,8	20,4	22,1	18,0	Berufsfachschulen <sup>3)</sup>
3,5	3,4	3,1	4,6	Fach- und Technikerschulen
3,3	2,9	3,1	3,4	Schulen des Gesundheitswesens
8,0	7,2	6,4	6,7	Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen <sup>4)</sup>

jahr. - 3) Einschließlich Sonderberufsfachschulen und Berufskollegs. - 4) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium.

**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**
**13. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. bzw. 15. Oktober 1986**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Allgemein- bildende Schulen zusammen <sup>1)</sup>	Davon an				
		Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen und Freien Waldorf- schulen
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	53 194	22 997	2 176	7 263	17 473	3 285
Landkreise						
Böblingen	38 440	19 041	1 171	7 326	10 902	-
Esslingen	52 810	26 091	2 105	10 696	12 784	1 134
Göppingen	26 458	13 857	1 101	5 307	5 740	453
Ludwigsburg	51 575	25 985	1 885	10 399	12 764	542
Rems-Murr-Kreis	41 878	19 954	1 622	8 336	10 024	1 942
Region Mittlerer Neckar	264 355	127 925	10 060	49 327	69 687	7 356
Stadtkreis Heilbronn	13 407	6 162	915	2 371	3 529	430
Landkreise						
Heilbronn	29 684	16 699	1 169	6 074	5 742	-
Hohenlohekreis	10 532	6 079	536	2 252	1 665	-
Schwäbisch Hall	19 025	10 547	899	3 874	3 495	210
Main-Tauber-Kreis	14 848	8 091	401	3 442	2 914	-
Region Franken	87 496	47 578	3 920	18 013	17 345	640
Landkreise						
Heidenheim	15 447	7 843	469	3 009	3 702	424
Ostalbkreis	36 356	19 441	1 855	7 889	7 171	-
Region Ostwürttemberg	51 803	27 284	2 324	10 898	10 873	424
Regierungsbezirk Stuttgart	403 654	202 787	16 304	78 238	97 905	8 420
Stadtkreise						
Baden-Baden	5 028	1 971	172	505	2 380	-
Karlsruhe	23 947	10 799	1 211	3 542	7 936	459
Landkreise						
Karlsruhe	40 454	22 711	1 456	7 399	8 888	-
Rastatt	19 560	11 606	710	3 724	3 520	-
Region Mittlerer Oberrhein	88 989	47 087	3 549	15 170	22 724	459
Stadtkreise						
Heidelberg	13 053	3 791	564	1 211	5 531	1 956
Mannheim	29 224	13 833	1 526	3 262	8 062	2 541
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	15 285	8 823	1 244	2 206	3 012	-
Rhein-Neckar-Kreis	47 136	24 661	1 850	7 355	12 397	873
Region Unterer Neckar	104 698	51 108	5 184	14 034	29 002	5 370
Stadtkreis Pforzheim	13 221	5 504	603	2 249	4 016	849
Landkreise						
Calw	15 003	8 903	718	2 694	2 508	180
Enzkreis	16 201	10 174	375	3 070	2 582	-
Freudenstadt	11 612	6 730	524	2 515	1 843	-
Region Nordschwarzwald	56 037	31 311	2 220	10 528	10 949	1 029
Regierungsbezirk Karlsruhe	249 724	129 506	10 953	39 732	62 675	6 858
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 527	6 230	1 036	2 496	6 351	2 414
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	22 537	12 193	945	3 941	5 458	-
Emmendingen	15 351	8 664	653	3 096	2 938	-
Ortenaukreis	41 912	23 079	1 618	7 265	9 667	283
Region Südlicher Oberrhein	98 327	50 166	4 252	16 798	24 414	2 697
Landkreise						
Rottweil	15 532	8 631	549	2 642	3 710	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	22 287	11 890	871	4 221	4 939	366
Tuttlingen	13 344	7 584	449	2 824	2 487	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	51 163	28 105	1 869	9 687	11 136	366
Landkreise						
Konstanz	23 853	12 172	1 030	3 958	6 060	633
Lörrach	20 892	11 721	944	3 211	4 444	572
Waldshut	16 734	10 236	743	2 815	2 940	-
Region Hochrhein-Bodensee	61 479	34 129	2 717	9 984	13 444	1 205
Regierungsbezirk Freiburg	210 969	112 400	8 838	36 469	48 994	4 268
Landkreise						
Reutlingen	28 263	14 502	918	5 131	7 074	638
Tübingen	19 945	9 552	676	3 238	5 163	1 316
Zollernalbkreis	19 964	11 110	565	4 432	3 736	121
Region Neckar-Alb	68 172	35 164	2 159	12 801	15 973	2 075
Stadtkreis Ulm	14 435	5 398	634	2 572	5 310	521
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	18 613	11 585	502	3 656	2 870	-
Biberach	19 748	11 358	612	3 753	4 025	-
Region Donau-Iller <sup>7)</sup>	52 796	28 341	1 748	9 981	12 205	521
Landkreise						
Bodenseekreis	21 141	10 179	965	4 293	4 787	917
Ravensburg	30 684	16 408	2 088	5 420	6 307	461
Sigmaringen	15 488	8 134	676	3 097	3 581	-
Region Bodensee-Oberschwaben	67 313	34 721	3 729	12 810	14 675	1 378
Regierungsbezirk Tübingen	188 281	98 226	7 636	35 592	42 853	3 974
Baden-Württemberg	1 052 628	542 919	43 731	190 031	252 427	23 520

1) Ohne 4 047 Schüler der Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 2) Ohne Telekollegs. - 3) Teilzeitschulen, einschließlich Schüler an Sonder  
6) Einschließlich 1 privates Abendgymnasium. - 7) Soweit Land Baden-Württemberg.

Die Darstellung der Schülerzahlen erfolgt nach dem Schulartprinzip. Infolgedessen wurden für einige Stadtkreise Schüler ausgewiesen, deren Berufliche

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

Berufliche Schulen zusammen <sup>2)</sup>	Davon an						Kreis Region Regierungsbezirk Land
	Berufsschulen <sup>3)</sup>	Berufsvorbereitungsjahr, Berufsprüfungsjahr, Berufsbildungsjahr <sup>4)</sup>	Berufsfachschulen <sup>5)</sup>	Fach- und Technikerschulen	Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen <sup>6)</sup>	Schulen des Gesundheitswesens	
45 248	32 816	340	5 789	2 746	2 096	1 461	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
12 905	8 330	143	2 655	268	1 171	338	Landkreise Böblingen
15 330	9 882	174	2 797	323	1 584	570	Esslingen
12 591	9 448	114	1 601	229	963	236	Göppingen
13 633	9 265	142	2 382	470	1 081	293	Ludwigsburg
12 302	7 987	134	2 710	252	886	333	Rems-Murr-Kreis
112 009	77 728	1 047	17 934	4 288	7 781	3 231	Region Mittlerer Neckar
14 595	11 043	90	2 009	369	922	162	Stadtkreis Heilbronn
2 755	1 754	67	408	296	-	230	Landkreise Heilbronn
4 098	2 203	51	1 086	273	360	125	Hohenlohekreis
6 985	3 932	103	1 551	342	785	272	Schwäbisch Hall
5 509	3 481	52	1 137	129	474	236	Main-Tauber-Kreis
33 942	22 413	363	6 191	1 409	2 541	1 025	Region Franken
4 320	2 716	39	1 030	97	340	98	Landkreise Heidenheim
12 807	8 689	71	2 165	412	1 114	336	Ostalbkreis
17 127	11 405	110	3 215	509	1 454	434	Region Ostwürttemberg
163 078	111 546	1 520	27 340	6 206	11 776	4 690	Regierungsbezirk Stuttgart
2 238	1 560	22	485	-	81	90	Stadtkreise Baden-Baden
22 402	16 109	245	2 953	1 092	1 113	890	Karlsruhe
9 021	4 146	152	2 602	204	1 448	469	Landkreise Karlsruhe
8 364	5 493	63	1 640	176	908	84	Rastatt
42 025	27 308	482	7 680	1 472	3 550	1 533	Region Mittlerer Oberrhein
11 484	7 042	67	1 662	993	565	1 155	Stadtkreise Heidelberg
18 823	12 790	359	2 786	1 044	943	901	Mannheim
5 513	3 419	127	1 123	299	480	65	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
10 351	5 827	157	2 716	174	1 180	297	Rhein-Neckar-Kreis
46 171	29 078	710	8 287	2 510	3 168	2 418	Region Unterer Neckar
10 364	7 183	75	1 644	237	1 028	197	Stadtkreis Pforzheim
6 762	4 461	39	1 113	572	389	188	Landkreise Calw
1 333	826	21	401	-	-	85	Enzkreis
4 356	2 603	29	957	78	601	88	Freudenstadt
22 815	15 073	164	4 115	887	2 018	558	Region Nordschwarzwald
111 011	71 459	1 356	20 082	4 869	8 736	4 509	Regierungsbezirk Karlsruhe
17 725	12 046	131	2 588	651	1 344	965	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
3 452	1 897	40	944	124	371	76	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
3 570	1 834	88	952	18	442	236	Emmendingen
17 477	11 342	137	3 552	522	1 268	656	Ortenaukreis
42 224	27 119	396	8 036	1 315	3 425	1 933	Region Südlicher Oberrhein
5 609	3 690	76	1 181	112	289	261	Landkreise Rottweil
13 827	10 247	111	2 033	226	865	345	Schwarzwald-Baar-Kreis
3 957	2 689	13	787	68	321	79	Tuttlingen
23 393	16 626	200	4 001	406	1 475	685	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
10 532	6 345	229	2 272	287	970	429	Landkreise Konstanz
8 527	5 989	111	1 455	265	527	180	Lörrach
5 378	3 105	68	1 377	35	613	180	Waldshut
24 437	15 439	408	5 104	587	2 110	789	Region Hochrhein-Bodensee
90 054	59 184	1 004	17 141	2 308	7 010	3 407	Regierungsbezirk Freiburg
11 768	7 486	27	2 337	888	686	344	Landkreise Reutlingen
6 944	4 328	62	1 250	176	430	698	Tübingen
6 961	4 426	38	1 503	51	727	216	Zollernalbkreis
25 673	16 240	127	5 090	1 115	1 843	1 258	Region Neckar-Alb
12 212	8 225	120	1 796	559	842	670	Stadtkreis Ulm
2 772	1 922	31	641	119	-	59	Landkreise Alb-Donau-Kreis
7 125	4 769	63	1 490	163	388	252	Biberach
22 109	14 916	214	3 927	841	1 230	981	Region Donau-Ilter <sup>7)</sup>
8 214	4 866	24	1 678	481	972	193	Landkreise Bodenseekreis
13 659	7 616	83	3 389	789	1 011	771	Ravensburg
4 839	3 037	56	1 071	136	411	128	Sigmaringen
26 712	15 519	163	6 138	1 406	2 394	1 092	Region Bodensee-Oberschwaben
74 494	46 675	504	15 155	3 362	5 467	3 331	Regierungsbezirk Tübingen
438 637	288 864	4 384	79 718	16 745	32 989	15 937	Baden-Württemberg

berufsschulen und Schüler des Berufsgrundbildungsjahres kooperativ. - 4) Vollzeitschulen. - 5) Einschließlich Sonderberufsfachschulen und Berufskollegs. -

Schulen in der Schulträgerschaft des angrenzenden Landkreises liegt.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

14. Schulabschlußprüfungen an öffentlichen und privaten Schulen nach Art des Schulabschlusses

Art des Schulabschlusses	1986	Dagegen					
		1985	1984	1983	1980	1978	1975
Entlassungen aus Hauptschulen <sup>1)</sup>	46 924	50 850	54 895	59 619	71 373	74 056	50 969
mit Hauptschulabschluß	44 445	48 343	51 847	55 121	65 483	66 086	45 132
ohne Hauptschulabschluß	2 479	2 507	3 048	4 498	5 890	7 970	5 837
Entlassungen aus Sonderschulen	6 310	6 736	7 279	7 493	8 032	7 936	6 270
mit Hauptschulabschluß	1 587	1 833	1 697	1 334	1 402	1 332	850
ohne Hauptschulabschluß <sup>2)</sup>	4 723	4 903	5 582	6 159	6 630	6 604	5 420
Entlassungen aus Realschulen	2 202	2 446	2 437	3 289	2 761	3 103	2 014
mit Hauptschulabschluß	1 323	1 496	1 735	1 849	1 615	2 003	923
ohne Hauptschulabschluß	879	950	702	1 440	1 146	1 100	1 091
Entlassungen aus Gymnasien	1 515	1 619	1 376	1 791	1 748	1 722	2 002
mit Hauptschulabschluß	978	1 173	1 154	1 281	1 054	1 020	1 147
ohne Hauptschulabschluß	537	446	222	510	694	702	855
Entlassungen aus Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen	828	748	822	826	831	438	137
mit Hauptschulabschluß	698	675	715	733	599	276	101
ohne Hauptschulabschluß	130	73	107	93	232	162	36
Mittlere Abschlußprüfungen	61 127	66 049	67 261	66 726	59 361	53 044	45 086
Realschulabschluß	49 001	53 023	52 962	51 556	44 272	39 695	29 819
davon							
Sonderschulen	76	57	93	65	84	86	79
Realschulen	37 668	41 136	41 423	41 269	36 670	31 693	23 267
Allgemeinbildende Gymnasien	9 511	10 215	9 721	8 468	6 112	6 427	5 033
sonstige Anstalten <sup>3)</sup>	1 546	1 578	1 654	1 669	1 255	1 297	1 440
Wirtschaftsaufbaugymnasien	43	37	71	85	151	192	.
Berufsschulen ("9+3")	157	-	-	-	-	-	-
Fachschulreife	12 126	13 026	14 299	15 170	15 089	13 349	15 267
davon							
Berufsfachschulen <sup>4)</sup>	10 023	12 115	13 164	13 549	13 403	11 755	13 037
Berufsaufbauschulen	735	911	1 135	1 621	1 686	1 594	2 230
Fach- und Technikerschulen	1 368	.	.	.	.	.	.
Prüfungen an Berufskollegs <sup>5)</sup>	4 044	17 411	17 000	15 778	10 605	.	4 362
Prüfungen an Fachschulen und Technikerschulen <sup>5)</sup>	7 202	7 453	7 634	8 404	6 562	6 315	10 904
Hochschulreifeprüfungen	41 442	45 967	45 140	45 937	32 059	28 821	22 886
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife <sup>6)</sup>	36 747	41 334	39 710	38 703	28 594	25 264	20 995
Fachhochschulreife <sup>7)</sup>	4 695	4 633	5 430	7 234	3 465	3 557	1 891

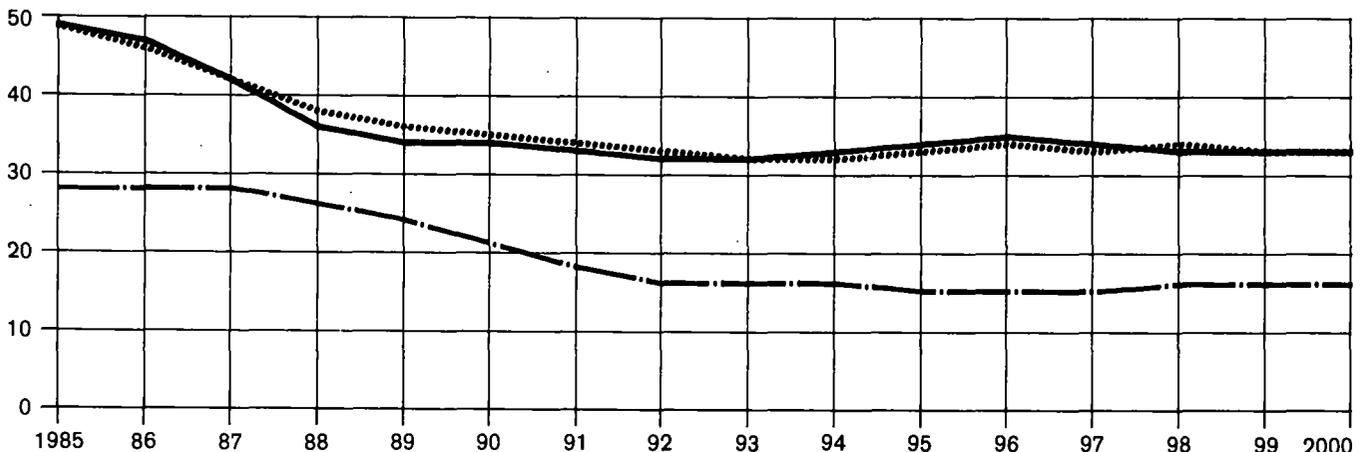
1) Ab 1978 einschließlich Fördererschulen. - 2) Einschließlich Schüler mit Abschluß der Oberstufe der Geistigbehinderten-Schule und mit Abschlußzeugnis der Lernbehinderten-Schule. - 3) Sonstige Anstalten: Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen und Abendrealschulen. - 4) Bis 1985 einschließlich Berufsoberschullehrgänge A 1 + A 2 Programm. - 5) Einschließlich Fachhochschulreife und Fachschulreife (Doppelzählung). - 6) Einschließlich Sonderschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 7) Einschließlich Fachhochschulreife an (bis 1984 Sonderschulen, Berufliche Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs) Berufskollegs, Fachschulen und Fachschulen für Technik, ohne Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

Schaubild 3

Entwicklung der Schulabgängerzahlen \*) in ausgewählten Abschlußarten \*\*) 1985 bis 2000

- Abgänger mit Hauptschulabschluß
- ..... Abgänger mit Mittlerem Abschluß
- · — · — Abgänger mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife

Abgängerzahl in Tausend



\*) An allgemeinbildenden Schulen einschließlich Abendschulen und Kollegs. \*\*) 1985 Ist-Werte, ab 1986 Prognose-Werte.

## 15. Abgänger aus öffentlichen und privaten Schulen nach Abgangsarten in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1985/86

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Allgemeinbildender Bereich					Beruflicher Bereich			
	ohne Hauptschul- abschluß <sup>1)</sup>	mit Hauptschul- abschluß <sup>1)</sup>	Real- schul- abschluß <sup>2)</sup>	Fachhoch- schulreife	Hochschul- reife <sup>2)</sup>	Mittlerer Abschluß <sup>3)</sup>	Fachschul- reife	Fachhoch- schul- reife <sup>4)</sup>	Hochschul- reife <sup>5)</sup>
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	543	1 612	2 281	52	2 035	-	651	249	591
Landkreise									
Böblingen	300	1 417	1 669	-	1 099	-	376	120	286
Esslingen	397	2 056	2 759	9	1 382	-	320	198	456
Göppingen	226	1 215	1 080	9	577	-	278	84	221
Ludwigsburg	385	2 133	2 502	-	1 284	-	317	151	284
Rems-Murr-Kreis	360	1 668	2 158	16	1 141	-	353	106	250
Region Mittlerer Neckar	2 211	10 101	12 449	86	7 518	-	2 295	908	2 088
Stadtkreis Heilbronn	166	535	661	-	353	-	334	124	297
Landkreise									
Heilbronn	295	1 366	1 378	-	571	-	13	67	-
Hohenlohekreis	76	647	557	-	152	-	159	15	110
Schwäbisch Hall	169	1 033	1 005	-	410	-	236	57	214
Main-Tauber-Kreis	68	746	793	-	342	83	233	46	123
Region Franken	774	4 327	4 394	-	1 828	83	975	309	744
Landkreise									
Heidenheim	156	676	807	7	411	-	100	17	67
Ostalbkreis	241	1 777	1 737	-	721	-	345	150	328
Region Ostwürttemberg	397	2 453	2 544	7	1 132	-	445	167	395
Regierungsbezirk Stuttgart	3 382	16 881	19 387	93	10 478	83	3 715	1 384	3 227
Stadtkreise									
Baden-Baden	33	180	236	-	212	-	62	20	21
Karlsruhe	281	939	1 090	-	912	73	406	218	296
Landkreise									
Karlsruhe	400	2 108	1 898	-	998	-	467	81	335
Rastatt	162	1 053	943	-	395	-	274	165	250
Region Mittlerer Oberrhein	876	4 280	4 167	-	2 517	73	1 209	484	902
Stadtkreise									
Heidelberg	87	348	522	-	775	-	236	136	140
Mannheim	375	1 317	1 168	14	1 002	-	348	247	265
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	153	984	447	-	334	-	265	42	160
Rhein-Neckar-Kreis	375	2 065	1 964	-	1 375	12	500	138	287
Region Unterer Neckar	990	4 714	4 101	14	3 486	12	1 349	563	852
Stadtkreis Pforzheim	151	554	578	23	509	13	242	85	201
Landkreise									
Calw	119	802	628	-	257	-	202	33	115
Enzkreis	90	858	782	-	276	-	31	-	-
Freudenstadt	96	639	679	-	122	-	127	40	228
Region Nordschwarzwald	456	2 853	2 667	23	1 164	13	602	158	544
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 322	11 847	10 935	37	7 167	98	3 160	1 205	2 298
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	120	509	910	16	826	-	380	198	320
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	142	1 162	974	-	571	-	150	-	116
Emmendingen	107	882	801	-	313	-	192	45	131
Ortenaukreis	378	2 432	1 825	-	1 072	18	544	109	308
Region Südlicher Oberrhein	747	4 985	4 510	16	2 782	18	1 266	352	875
Landkreise									
Rottweil	120	885	726	-	445	-	227	38	74
Schwarzwald-Baar-Kreis	179	1 160	1 122	-	573	-	320	170	258
Tuttlingen	100	699	607	-	258	-	121	30	89
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	399	2 744	2 455	-	1 276	-	668	238	421
Landkreise									
Konstanz	235	1 177	1 102	7	626	-	498	112	239
Lörrach	157	1 249	927	1	436	-	246	79	135
Waldshut	119	1 182	676	-	321	-	350	47	160
Region Hochrhein-Bodensee	511	3 608	2 705	8	1 383	-	1 094	238	534
Regierungsbezirk Freiburg	1 657	11 337	9 670	24	5 441	18	3 028	828	1 830
Landkreise									
Reutlingen	186	1 265	1 220	12	835	-	380	195	166
Tübingen	105	684	782	9	645	-	125	82	117
Zollernalbkreis	178	1 070	1 097	-	326	-	268	134	186
Region Neckar-Alb	469	3 019	3 099	21	1 806	-	773	411	469
Stadtkreis Ulm	123	484	635	16	631	-	257	172	254
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	119	1 011	803	-	332	1	92	-	-
Biberach	140	1 124	981	-	374	-	176	76	144
Region Donau-Iller <sup>6)</sup>	382	2 619	2 419	16	1 337	1	525	248	398
Landkreise									
Bodenseekreis	153	939	1 103	19	577	-	283	125	231
Ravensburg	230	1 689	1 473	12	639	-	458	225	267
Sigmaringen	153	700	715	-	445	-	184	47	137
Region Bodensee-Oberschwaben	536	3 328	3 291	31	1 661	-	925	397	635
Regierungsbezirk Tübingen	1 387	8 966	8 809	68	4 804	1	2 223	1 056	1 502
Baden-Württemberg	8 748	49 031	48 801	222	27 890	200	12 126	4 473	8 857

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Einschl. Schulen des 2. Bildungsweges, einschließlich 214 Übergänge auf allgemeinbildende Gymnasien. -  
3) Einschließlich Berufsschulen ("9 + 3"). - 4) Einschließlich Abgänger aus den Berufskollegs und den Fachschulen. - 5) Einschließlich Abgänger  
mit fachgebundener Hochschulreife. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Allgemeinbildende und berufliche Schulen

### 16. Entwicklung der Abiturientenzahlen nach Geschlecht

Geschlecht	1986	Dagegen						
		1985	1984	1983	1982	1980	1978	1975
		Anzahl						
Männlich	19 545	21 999	20 916	20 536	19 468	15 693	14 067	11 795
Weiblich	17 202	19 335	18 794	18 166	16 537	12 901	11 197	9 200
Insgesamt	36 747	41 334	39 710	38 702	36 005	28 594	25 264	20 995
		in % der entsprechenden Geburtsjahrgänge <sup>1)</sup>						
Männlich	23,9	26,2	24,7	23,9	22,4	18,9	18,3	17,3
Weiblich	22,1	24,3	23,5	22,6	20,4	16,5	15,3	14,1
Insgesamt	23,0	25,3	24,1	23,2	21,4	17,7	16,9	15,7

1) 18- bis unter 21jährige.

### 17. Entwicklung der Abiturientenzahlen nach Schularten

Schulart	1986	Dagegen						
		1985	1984	1983	1982	1980	1978	1975
Allgemeinbildende Schulen zusammen <sup>1)</sup>	27 890	30 969	29 650	28 946	27 296	22 052	19 132	15 815
davon								
Öffentliche allgemeinbildende Gymnasien <sup>2)</sup>	25 078	27 973	26 766	26 128	24 579	19 722	16 915	13 856
Private allgemeinbildende Gymnasien und Freie Waldorfschulen	2 369	2 541	2 474	2 376	2 247	2 002	1 840	1 530
Abendgymnasien und Kollegs	443	455	410	442	470	328	377	429
Berufliche Gymnasien zusammen <sup>3)</sup>	8 857	10 365	10 060	9 756	8 709	6 513	6 127	5 155
davon								
Öffentliche berufliche Gymnasien	8 364	9 814	9 550	9 168	8 133	6 114	5 754	4 750
Technische Oberschulen <sup>4)</sup>	396	442	428	501	489	331	283	335
Private berufliche Gymnasien	88	100	70	72	74	52	76	70
Berufliche Abendgymnasien	9	9	12	15	13	16	14	-
Externe	.	.	.	.	.	29	5	25
Insgesamt	36 747	41 334	39 710	38 702	36 005	28 594	25 264	20 995

1) Einschließlich einer geringen Zahl Abiturienten aus Sonderschulen. - 2) Einschließlich Gesamtschulen, Aufbaugymnasien, Evangelisch-Theologische Seminare. - 3) Einschließlich fachgebundener Hochschulreife. - 4) Einschließlich Wirtschaftsoberschule und einer geringen Zahl allgemeiner Hochschulreife.

## 18. Studienabsichten der Schulabgänger

Merkmal	1987	Dagegen				1987	Dagegen			
		1986	1985	1980	1975		1986	1985	1980	1975
	Anzahl					%				
Befragte Schüler insgesamt	34 519	33 750	36 823	27 023	22 347	100	100	100	100	100
darunter										
ohne die Absicht zu studieren	4 666	5 210	5 943	2 908	2 384	13,5	15,4	16,1	10,8	10,7
unentschlossen	8 871	8 501	9 104	6 109	3 194	25,7	25,2	24,7	22,6	14,3
Studienwillige insgesamt	20 982	20 039	21 776	18 006	16 769	60,8 (100)	59,4 (100)	59,2 (100)	66,6 (100)	75,0 (100)
darunter										
weiblich	8 489	7 781	8 624	7 319	6 882	40,5	38,8	39,6	40,6	41,0
aus der 13. Klassenstufe	20 791	19 803	21 621	17 690	15 871	99,1	98,8	99,3	98,2	94,6
aus der 12. Klassenstufe	191	236	155	316	840	0,9	1,2	0,7	1,8	5,0
Studienwillige insgesamt	20 982	20 039	21 776	18 006	16 769	100	100	100	100	100
darunter										
wollen studieren an										
Universitäten	11 730	11 511	12 693	11 012	.	55,9	57,4	58,3	61,2	.
Pädagogischen Hochschulen	294	238	405	853	.	1,4	1,2	1,9	7,7	.
Kunsthochschulen	492	516	522	509	.	2,3	2,6	2,4	2,8	.
Fachhochschulen	4 610	4 350	4 310	2 508	.	22,0	21,7	19,8	13,9	.
Hochschulen im Ausland	122	88	104	65	.	0,6	0,4	0,5	0,4	.
Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	861	689	1 043	2 602	5 197	4,1 (100)	3,4 (100)	4,8 (100)	14,5 (100)	31,0 (100)
und zwar an										
Grund- und Hauptschulen	136	103	215	304	1 012	15,8	14,9	20,6	11,7	19,5
Sonderschulen	62	46	111	208	503	7,2	6,7	10,6	8,0	9,7
Realschulen	41	51	110	370	1 011	4,8	7,4	10,5	14,2	19,5
Gymnasien	539	436	534	1 529	2 188	62,6	63,3	51,2	58,8	42,1
Beruflichen Schulen	71	42	64	164	483	8,2	6,1	6,1	6,3	9,3
Weibliche Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	492	388	658	1 546	2 917	57,1	56,3	63,1	59,4	56,1

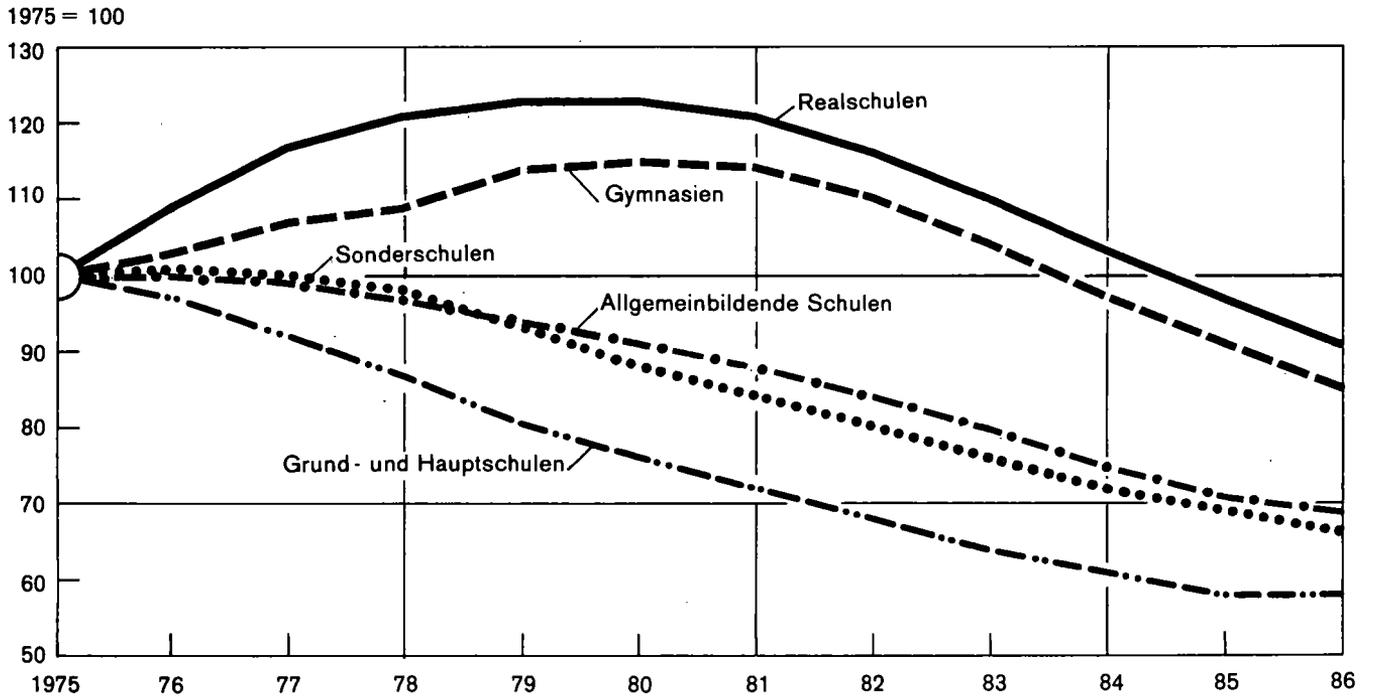
**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**
**19. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten und dem Herkunftsland am 1. bzw. 15. Oktober 1986**

Schulart	Deutsche und Ausländer	Ausländer	Davon nach Staatsangehörigkeit						
			Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
	insgesamt								
Insgesamt									
Schulkindergärten <sup>1)</sup> insgesamt	6 688	1 199	62	267	194	17	24	507	128
Grund- und Hauptschulen <sup>2)</sup>	542 919	98 854	8 343	18 055	19 146	1 511	2 307	40 546	8 946
Sonderschulen	43 731	11 096	557	2 589	1 216	136	221	5 628	749
Realschulen	190 031	13 521	1 374	1 858	4 318	222	516	3 724	1 509
Gymnasien	252 427	10 312	1 085	852	2 499	113	349	1 710	3 704
Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen	23 520	1 725	53	189	188	19	48	455	773
Allgemeinbildende Schulen zusammen	1 052 628	135 508	11 412	23 543	27 367	2 001	3 441	52 063	15 681
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs <sup>3)</sup>	4 047	258	21	22	27	5	3	90	90
Berufsschulen <sup>4)</sup>	288 864	17 020	1 284	3 761	2 801	349	715	6 178	1 932
Berufsvorbereitungsjahr <sup>5)</sup>	4 384	1 686	88	255	160	37	34	942	170
Berufsfachschulen	51 047	6 000	505	1 130	1 018	139	263	2 204	741
Berufskollegs	28 671	956	92	135	165	23	42	228	271
Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge)	2 174	88	7	12	14	2	4	27	22
Berufliche Gymnasien (einschl. berufliche Abendgymnasien)	30 815	1 080	96	143	194	14	57	288	288
Fachschulen <sup>6)</sup>	16 745	355	19	38	25	4	16	23	230
Schulen des Gesundheitswesens	15 937	305	17	48	47	5	14	31	143
Berufliche Schulen zusammen	438 637	27 490	2 108	5 522	4 424	573	1 145	9 921	3 797
Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	1 491 265	162 998	13 520	29 065	31 791	2 574	4 586	61 984	19 478
darunter weiblich									
Schulkindergärten <sup>1)</sup> insgesamt	2 424	.	.	.	.	.	.	.	.
Grund- und Hauptschulen <sup>2)</sup>	259 333	48 292	4 102	8 951	9 210	732	1 140	19 883	4 274
Sonderschulen	16 990	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschulen	100 721	6 969	727	1 014	2 307	104	275	1 749	793
Gymnasien	126 415	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen	11 678	.	.	.	.	.	.	.	.
Allgemeinbildende Schulen zusammen	515 137	.	.	.	.	.	.	.	.
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs <sup>3)</sup>	1 975	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufsschulen <sup>4)</sup>	122 777	6 605	453	1 606	1 136	147	259	2 304	700
Berufsvorbereitungsjahr <sup>5)</sup>	2 068	721	39	133	80	24	16	358	71
Berufsfachschulen	26 409	3 012	233	591	512	77	162	1 056	381
Berufskollegs	19 052	556	50	80	112	17	27	112	158
Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge)	449	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufliche Gymnasien (einschl. berufliche Abendgymnasien)	12 612	.	.	.	.	.	.	.	.
Fachschulen <sup>6)</sup>	4 608	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulen des Gesundheitswesens	13 862	242	15	38	42	4	10	26	107
Berufliche Schulen zusammen	201 837	.	.	.	.	.	.	.	.
Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	718 949	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschließlich Sonderschulkindergärten. - 2) Einschließlich Förderschulen. - 3) Schulen des 2. Bildungsweges. - 4) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr kooperativ. - 5) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr schulisch. - 6) Einschließlich Technikerschulen.

Schaubild 4

### Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen

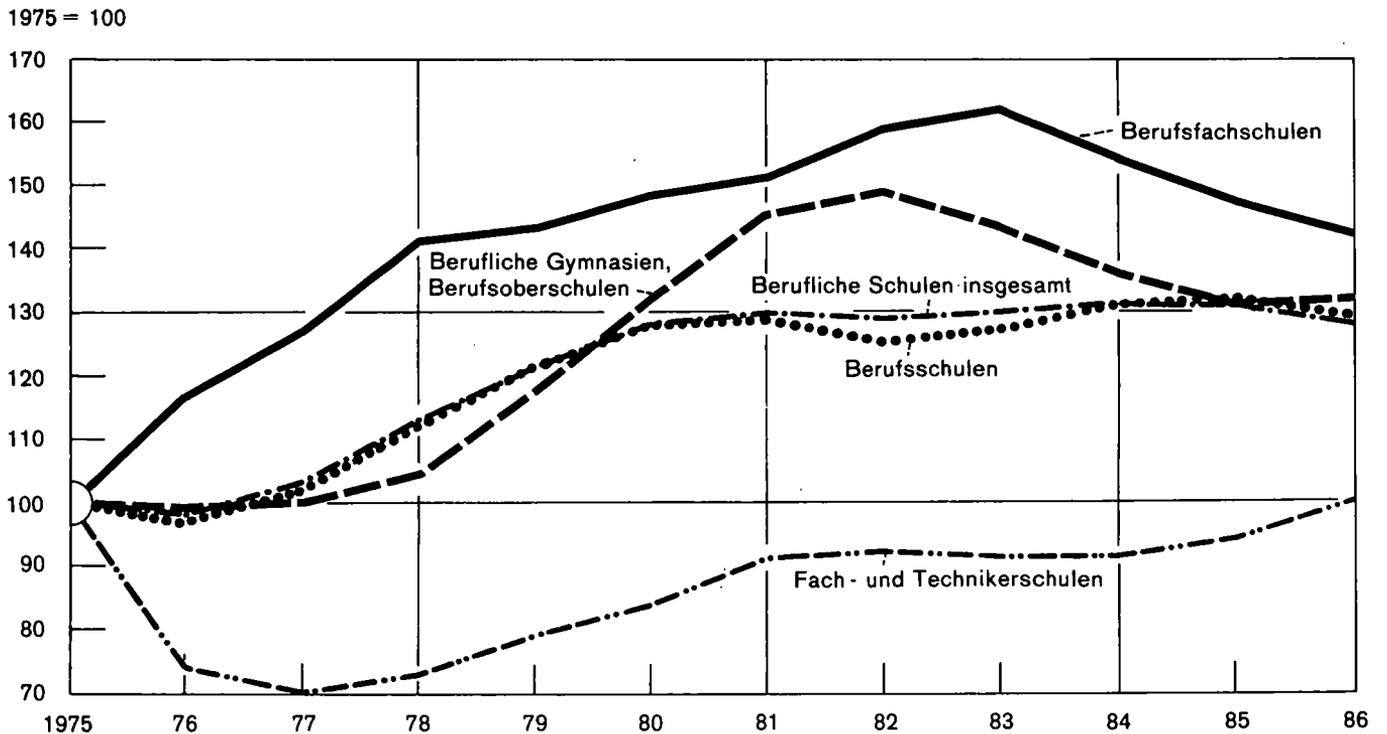


Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

228 87

Schaubild 5

### Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen



Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

227 87

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

20. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. bzw. 15. Oktober 1986

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer an allgemein- bildenden Schulen zusammen <sup>1)</sup>	Ausländer an allgemein- bildenden Schulen zusammen <sup>1)</sup>		Davon an							
					Grund- und Hauptschulen <sup>2)</sup>		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	53 194	13 632	25,6	9 217	67,6	821	6,0	1 799	13,2	1 560	11,4
2	Landkreise											
3	Böblingen	38 440	6 734	17,5	4 942	73,4	465	6,9	774	11,5	553	8,2
4	Esslingen	52 810	8 772	16,6	6 443	73,4	757	8,6	990	11,3	564	6,4
5	Göppingen	26 458	4 130	15,6	3 189	77,2	381	9,2	360	8,7	183	4,4
6	Ludwigsburg	51 575	9 458	18,3	7 088	74,9	767	8,1	1 022	10,8	557	5,9
7	Region Mittlerer Neckar	41 878	5 594	13,4	4 194	75,0	467	8,3	571	10,2	316	5,6
8	Stadtkreis Heilbronn	264 355	48 320	18,3	35 073	72,6	3 658	7,6	5 516	11,4	3 733	7,7
9	Landkreise											
10	Heilbronn	13 407	2 404	17,9	1 761	73,3	264	11,0	231	9,6	142	5,9
11	Hohenlohekreis	29 684	3 820	12,9	2 875	75,3	460	12,0	321	8,4	164	4,3
12	Schwäbisch Hall	10 532	770	7,3	581	75,5	81	10,5	63	8,2	45	5,8
13	Main-Tauber-Kreis	19 025	1 232	6,5	914	74,2	135	11,0	112	9,1	71	5,8
14	Region Franken	14 848	646	4,4	497	76,9	57	8,8	58	9,0	34	5,3
15	Landkreise	87 496	8 872	10,1	6 628	74,7	997	11,2	785	8,8	456	5,1
16	Heidenheim	15 447	2 009	13,0	1 533	76,3	162	8,1	179	8,9	117	5,8
17	Ostalbkreis	36 356	3 302	9,1	2 442	74,0	414	12,5	265	8,0	181	5,5
18	Region Ostwürttemberg	51 803	5 311	10,3	3 975	74,8	576	10,8	444	8,4	298	5,6
19	Regierungsbezirk Stuttgart	403 654	62 503	15,5	45 676	73,1	5 231	8,4	6 745	10,8	4 487	7,2
20	Stadtkreise											
21	Baden-Baden	5 028	473	9,4	313	66,2	33	7,0	49	10,4	78	16,5
22	Karlsruhe	23 947	3 213	13,4	2 194	68,3	286	8,9	359	11,2	365	11,4
23	Landkreise											
24	Karlsruhe	40 454	4 200	10,4	3 230	76,9	411	9,8	349	8,3	210	5,0
25	Rastatt	19 560	2 072	10,6	1 606	77,5	136	6,6	214	10,3	116	5,6
26	Region Mittlerer Oberrhein	88 989	9 958	11,2	7 343	73,7	866	8,7	971	9,8	769	7,7
27	Stadtkreise											
28	Heidelberg	13 053	1 458	11,2	662	45,4	112	7,7	71	4,9	275	18,9
29	Mannheim	29 224	7 086	24,2	5 149	72,7	406	5,7	564	8,0	553	7,8
30	Landkreis											
31	Neckar-Odenwald-Kreis	15 285	1 186	7,8	867	73,1	206	17,4	49	4,1	64	5,4
32	Rhein-Neckar-Kreis	47 136	5 095	10,8	3 621	71,1	468	9,2	529	10,4	385	7,6
33	Region Unterer Neckar	104 698	14 825	14,2	10 299	69,5	1 192	8,0	1 213	8,2	1 277	8,6
34	Stadtkreis Pforzheim	13 221	2 104	15,9	1 482	70,4	221	10,5	231	11,0	157	7,5
35	Landkreise											
36	Calw	15 003	2 367	15,8	1 833	77,4	155	6,5	198	8,4	150	6,3
37	Enzkreis	16 201	2 226	13,7	1 844	82,8	143	6,4	167	7,5	72	3,2
38	Freudenstadt	11 612	1 264	10,9	973	77,0	101	8,0	126	10,0	64	5,1
39	Region Nordschwarzwald	56 037	7 961	14,2	6 132	77,0	620	7,8	722	9,1	443	5,6
40	Regierungsbezirk Karlsruhe	249 724	32 744	13,1	23 774	72,6	2 678	8,2	2 906	8,9	2 489	7,6
41	Stadtkreis											
42	Freiburg im Breisgau	18 527	1 926	10,4	945	49,1	152	7,9	167	8,7	466	24,2
43	Landkreise											
44	Breisgau-Hochschwarzwald	22 537	1 215	5,4	866	71,3	113	9,3	130	10,7	106	8,7
45	Emmendingen	15 351	693	4,5	538	77,6	44	6,3	65	9,4	46	6,6
46	Ortenaukreis	41 912	2 647	6,3	1 921	72,6	206	7,8	248	9,4	271	10,2
47	Region Südlicher Oberrhein	98 327	6 481	6,6	4 270	65,9	515	7,9	610	9,4	889	13,7
48	Landkreise											
49	Rottweil	15 532	1 236	8,0	929	75,2	90	7,3	122	9,9	95	7,7
50	Schwarzwald-Baar-Kreis	22 287	3 014	13,5	2 261	75,0	216	7,2	327	10,8	193	6,4
51	Tuttlingen	13 344	1 776	13,3	1 331	74,9	150	8,4	212	11,9	83	4,7
52	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	51 163	6 026	11,8	4 521	75,0	456	7,6	661	11,0	371	6,2
53	Landkreise											
54	Konstanz	23 853	3 049	12,8	2 171	71,2	238	7,8	324	10,6	267	8,8
55	Lörrach	20 892	2 628	12,6	2 059	78,3	208	7,9	183	7,0	148	5,6
56	Waldshut	16 734	1 905	11,4	1 507	79,1	165	8,7	101	5,3	132	6,9
57	Region Hochrhein-Bodensee	61 479	7 582	12,3	5 737	75,7	611	8,1	608	8,0	547	7,2
58	Regierungsbezirk Freiburg	210 969	20 089	9,5	14 528	72,3	1 582	7,9	1 879	9,4	1 807	9,0
59	Landkreise											
60	Reutlingen	28 263	3 874	13,7	2 819	72,8	303	7,8	423	10,9	312	8,1
61	Tübingen	19 945	2 556	12,8	1 869	73,1	172	6,7	236	9,2	200	7,6
62	Zollernalbkreis	19 964	2 337	11,7	1 858	79,5	150	6,4	212	9,1	116	5,0
63	Region Neckar-Alb	68 172	8 767	12,9	6 546	74,7	625	7,1	871	9,9	628	7,2
64	Stadtkreis Ulm	14 435	2 314	16,0	1 599	69,1	168	7,3	287	12,4	241	10,4
65	Landkreise											
66	Alb-Donau-Kreis	18 613	2 212	11,9	1 804	81,6	203	9,2	145	6,6	60	2,7
67	Biberach	19 748	1 135	5,7	880	77,5	68	6,0	110	9,7	77	6,8
68	Region Donau-Iller <sup>6)</sup>	52 796	5 661	10,7	4 283	75,7	439	7,8	542	9,6	378	6,7
69	Landkreise											
70	Bodenseekreis	21 141	2 111	10,0	1 415	67,0	175	8,3	259	12,3	225	10,7
71	Ravensburg	30 684	2 298	7,5	1 648	71,7	248	10,8	196	8,5	188	8,2
72	Sigmaringen	15 488	1 335	8,6	984	73,7	118	8,8	123	9,2	110	8,2
73	Region Bodensee-Oberschwaben	67 313	5 744	8,5	4 047	70,5	541	9,4	578	10,1	523	9,1
74	Regierungsbezirk Tübingen	188 281	20 172	10,7	14 876	73,7	1 605	8,0	1 991	9,9	1 529	7,6
75	Baden-Württemberg	1 052 628	135 508	12,9	98 854	73,0	11 096	8,2	13 521	10,0	10 312	7,6

1) Ohne 4 047 Schüler darunter 258 Ausländer an Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 2) Einschließlich Förderschulen mit 328 Schülern. - Abendgymnasium. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allegemeinbildende und berufliche Schulen

Davon an		Deutsche und Ausländer an beruflichen Schulen zusammen	Ausländer an beruflichen Schulen zusammen		Davon an												Lfd. Nr.
Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen			Berufsschulen <sup>3)</sup>		Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch		Berufsfachschulen <sup>4)</sup>		Fach- und Technikerschulen		Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen <sup>5)</sup>		Schulen des Gesundheitswesens				
Anzahl	%														Anzahl	%	
235	1,7	45 248	3 506	7,7	2 456	70,1	198	5,6	601	17,1	87	2,5	141	4,0	23	0,7	1
-	-	12 905	1 213	9,4	679	56,0	86	7,1	371	30,6	5	0,4	64	5,3	8	0,7	2
18	0,2	15 330	1 407	9,2	846	60,1	74	5,3	388	27,6	7	0,5	76	5,4	16	1,1	3
17	0,4	12 591	889	7,1	629	70,8	49	5,5	170	19,1	10	1,1	23	2,6	8	0,9	4
24	0,3	13 633	1 503	11,0	943	62,7	72	4,8	420	27,9	10	0,7	54	3,6	4	0,3	5
46	0,8	12 302	1 081	8,8	691	63,9	50	4,6	295	27,3	4	0,5	35	3,2	5	0,5	6
340	0,7	112 009	9 599	8,6	6 244	65,0	529	5,5	2 245	23,4	124	1,3	393	4,1	64	0,7	7
6	0,2	14 595	1 030	7,1	648	62,9	57	5,5	287	27,9	7	0,7	31	3,0	-	-	8
-	-	2 755	219	7,9	145	66,2	21	9,6	49	22,4	2	0,9	-	-	2	0,9	9
-	-	4 098	186	4,5	67	36,0	27	14,5	83	44,6	1	0,5	6	3,2	2	1,1	10
-	-	6 985	206	2,9	90	43,7	29	14,1	67	32,5	6	2,9	12	5,8	2	1,0	11
-	-	5 509	187	3,4	125	66,8	5	2,7	49	26,2	-	-	5	2,7	3	1,6	12
6	0,1	33 942	1 828	5,4	1 075	58,8	139	7,6	535	29,3	16	0,9	54	3,0	9	0,5	13
18	0,9	4 320	345	8,0	185	53,6	24	7,0	118	34,2	2	0,6	14	4,1	2	0,6	14
-	-	12 807	700	5,5	460	65,7	13	1,9	180	25,7	6	0,9	35	5,0	6	0,9	15
18	0,3	17 127	1 045	6,1	645	61,7	37	3,5	298	28,5	8	0,8	49	4,7	8	0,8	16
364	0,6	163 078	12 472	7,6	7 964	63,9	705	5,7	3 078	24,7	148	1,2	496	4,0	81	0,6	17
-	-	2 238	93	4,2	48	51,6	-	-	34	36,6	-	-	6	6,5	5	5,4	18
9	0,3	22 402	1 101	4,9	774	70,3	92	8,4	172	15,6	15	1,4	37	3,4	11	1,0	19
-	-	9 021	653	7,2	327	50,1	54	8,3	220	33,7	3	0,5	39	6,0	10	1,5	20
-	-	8 364	384	4,6	257	66,9	22	5,7	87	22,7	3	0,8	14	3,6	1	0,3	21
9	0,1	42 025	2 231	5,3	1 406	63,0	168	7,5	513	23,0	21	0,9	96	4,3	27	1,2	22
338	23,2	11 484	458	4,0	251	54,8	23	5,0	117	25,5	27	5,9	20	4,4	20	4,4	23
414	5,8	18 823	1 682	8,9	1 056	62,8	156	9,3	372	22,1	23	1,4	61	3,6	14	0,8	24
-	-	5 513	253	4,6	143	56,5	39	15,4	58	22,9	4	1,6	9	3,6	-	-	25
92	1,8	10 351	879	8,5	477	54,3	68	7,7	272	30,9	8	0,9	49	5,6	5	0,6	26
844	5,7	46 171	3 272	7,1	1 927	58,9	286	8,7	819	25,0	62	1,9	139	4,2	39	1,2	27
13	0,6	10 364	686	6,6	495	72,2	13	1,9	134	19,5	3	0,4	36	5,2	5	0,7	28
31	1,3	6 762	453	6,7	285	62,9	15	3,3	126	27,8	11	2,4	13	2,9	3	0,7	29
-	-	1 333	231	17,3	105	45,5	16	6,9	109	47,2	-	-	-	-	1	0,4	30
-	-	4 356	201	4,6	98	48,8	9	4,5	72	35,8	1	0,5	20	10,0	1	0,5	31
44	0,6	22 815	1 571	6,9	983	62,6	53	3,4	441	28,1	15	1,0	69	4,4	10	0,6	32
897	2,7	111 011	7 074	6,4	4 316	61,0	507	7,2	1 773	25,1	98	1,4	304	4,3	76	1,1	33
196	10,2	17 725	511	2,9	298	58,3	9	1,8	122	23,9	7	1,4	38	7,4	37	7,2	34
-	-	3 452	132	3,8	69	52,3	10	7,6	47	35,6	3	2,3	3	2,3	-	-	35
-	-	3 570	94	2,6	39	41,5	11	11,7	36	38,3	-	-	6	6,4	2	2,1	36
1	0	17 477	583	3,3	347	59,5	28	4,8	166	28,5	6	1,0	24	4,1	12	2,1	37
197	3,0	42 224	1 320	3,1	753	57,0	58	4,4	371	28,1	16	1,2	71	5,4	51	3,9	38
-	-	5 609	198	3,5	94	47,5	18	9,1	75	37,9	-	-	9	4,5	2	1,0	39
17	0,6	13 827	731	5,3	494	67,6	33	4,5	156	21,3	3	0,4	33	4,5	12	1,6	40
-	-	3 957	329	8,3	223	67,8	2	0,6	90	27,4	-	-	11	3,3	3	0,9	41
17	0,3	23 393	1 258	5,4	811	64,5	53	4,2	321	25,5	3	0,2	53	4,2	17	1,4	42
49	1,6	10 532	694	6,6	373	53,7	71	10,2	193	27,8	11	1,6	29	4,2	17	2,4	43
30	1,1	8 527	436	5,1	288	66,1	28	6,4	100	22,9	5	1,1	13	3,0	2	0,5	44
-	-	5 378	382	7,1	230	60,2	22	5,8	99	25,9	-	-	14	3,7	17	4,5	45
79	1,0	24 437	1 512	6,2	891	58,9	121	8,0	392	25,9	16	1,1	56	3,7	36	2,4	46
293	1,5	90 054	4 090	4,5	2 455	60,0	232	5,7	1 084	26,5	35	0,9	180	4,4	104	2,5	47
17	0,4	11 768	802	6,8	468	58,4	19	2,4	238	29,7	45	5,6	31	3,9	1	0,1	48
79	3,1	6 944	483	7,0	264	54,7	49	10,1	136	28,2	-	-	21	4,3	13	2,7	49
1	0	6 961	482	6,9	342	71,0	21	4,4	89	18,5	1	0,2	22	4,6	7	1,5	50
97	1,1	25 673	1 767	6,9	1 074	60,8	89	5,0	463	26,2	46	2,6	74	4,2	21	1,2	51
19	0,8	12 212	707	5,8	435	61,5	67	9,5	159	22,5	4	0,6	34	4,8	8	1,1	52
-	-	2 772	163	5,9	104	63,8	13	8,0	45	27,6	1	0,6	-	-	-	-	53
-	-	7 125	190	2,7	103	54,2	18	9,5	58	30,5	-	-	11	5,8	-	-	54
19	0,3	22 109	1 060	4,8	642	60,6	98	9,2	262	24,7	5	0,5	45	4,2	8	0,8	55
37	1,8	8 214	423	5,1	235	55,6	9	2,1	115	27,2	18	4,3	44	10,4	2	0,5	56
18	0,8	13 659	424	3,1	234	55,2	28	6,6	130	30,7	4	0,9	19	4,5	9	2,1	57
-	-	4 839	180	3,7	100	55,6	18	10,0	51	28,3	1	0,6	6	3,3	4	2,2	58
55	1,0	26 712	1 027	3,8	569	55,4	55	5,4	296	28,8	23	2,2	69	6,7	15	1,5	59
171	0,8	74 494	3 854	5,2	2 285	59,3	242	6,3	1 021	26,5	74	1,9	188	4,9	44	1,1	60
1 725	1,3	438 637	27 490	6,3	17 020	61,9	1 686	6,1	6 956	25,3	355	1,3	1 168	4,2	305	1,1	61

3) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr (kooperativ) und Sonderberufsschulen. - 4) Einschließlich Berufskollegs. - 5) Einschließlich 1 berufliches

**Allgemeinbildende Schulen**

**21. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1986**

Schulart	ö = öffent- lich, p = privat	Regierungs- bezirk Land	Ein- rich- tungen	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer <sup>1)</sup>	Erteilte Lehrer- wochen- stunden	Schüler je	
						insgesamt	darunter weiblich			Klasse <sup>2)</sup>	Lehrer <sup>1)</sup>
<b>Grund- und Hauptschulen zusammen</b>	ö	Stuttgart	1 161	828	9 429	202 293	96 808	11 408	294 988	21,5	17,7
	ö	Karlsruhe	842	601	6 152	129 404	62 149	7 563	193 718	21,0	17,1
	ö	Freiburg	876	609	5 452	111 265	53 034	6 704	171 446	20,4	16,6
	ö	Tübingen	701	502	4 601	94 189	44 588	5 690	145 613	20,5	16,6
	ö	BW	3 580	2 540	25 634	537 151	256 579	31 365	805 765	21,0	17,1
	p	BW	32	21	249	5 768	2 754	291	7 763	23,2	19,8
<b>darunter Förderschulen</b>	p	BW	9	6	26	328	121	34	904	12,6	9,6
		Zusammen	3 612	2 561	25 883	542 919	259 333	31 656	813 528	21,0	17,2
<b>davon Grundschulen<sup>3)</sup></b>	ö	Stuttgart	780	.	6 207	133 086	65 628	.	.	21,4	.
	ö	Karlsruhe	550	.	3 968	84 010	41 217	.	.	21,2	.
	ö	Freiburg	561	.	3 411	70 193	34 366	.	.	20,6	.
	ö	Tübingen	464	.	2 908	59 860	29 242	.	.	20,6	.
	ö	BW	2 355	.	16 494	347 149	170 448	.	.	21,0	.
	p	BW	17	.	142	3 390	1 734	.	.	23,9	.
<b>darunter Förderschulen</b>	p	BW	3	.	.	24	7	.	.	.	.
		Zusammen	2 372	.	16 636	350 539	172 182	.	.	21,1	.
<b>Hauptschulen</b>	ö	Stuttgart	381	.	3 222	69 207	31 180	.	.	21,5	.
	ö	Karlsruhe	292	.	2 184	45 394	20 932	.	.	20,8	.
	ö	Freiburg	315	.	2 041	41 072	18 673	.	.	20,1	.
	ö	Tübingen	237	.	1 693	34 329	15 346	.	.	20,3	.
	ö	BW	1 225	.	9 140	190 002	86 131	.	.	20,8	.
	p	BW	15	.	107	2 378	1 020	.	.	22,2	.
<b>darunter Förderschulen</b>	p	BW	6	.	.	304	114	.	.	.	.
		Zusammen	1 240	.	9 247	192 380	87 151	.	.	20,8	.
<b>Sonderschulen</b>	ö	Stuttgart	163	155	1 442	13 859	5 589	2 405	60 870	9,5	5,8
	ö	Karlsruhe	96	91	898	9 076	3 629	1 492	37 690	9,9	6,1
	ö	Freiburg	102	99	770	7 306	2 881	1 260	31 897	9,3	5,8
	ö	Tübingen	82	82	523	4 962	1 963	867	21 495	9,3	5,7
	ö	BW	443	427	3 633	35 203	14 062	6 025	151 952	9,5	5,8
	p	BW	127	107	1 118	8 528	2 928	1 963	53 898	7,2	4,3
		Zusammen	570	534	4 751	43 731	16 990	7 988	205 850	9,1	5,5
<b>Realschulen</b>	ö	Stuttgart	167	167	3 040	76 435	39 733	4 579	115 203	25,1	16,7
	ö	Karlsruhe	96	96	1 651	39 388	20 525	2 510	63 431	23,9	15,7
	ö	Freiburg	86	86	1 468	35 500	18 681	2 256	56 226	24,2	15,7
	ö	Tübingen	72	72	1 323	32 335	16 474	2 043	51 387	24,4	15,8
	ö	BW	421	421	7 482	183 658	95 413	11 387	286 247	24,5	16,1
	p	BW	21	21	256	6 373	5 308	358	9 345	24,9	17,8
		Zusammen	442	442	7 738	190 031	100 721	11 745	295 592	24,6	16,2
<b>Gymnasien<sup>4)</sup></b>	ö	Stuttgart	144	144	2 902	94 099	46 770	6 871	149 064	24,9	13,7
	ö	Karlsruhe	84	84	1 758	54 696	26 911	4 199	90 662	24,1	13,0
	ö	Freiburg	69	69	1 364	43 255	21 391	3 402	73 292	24,7	12,7
	ö	Tübingen	66	66	1 222	38 842	18 841	2 896	62 623	24,9	13,4
	ö	BW	363	363	7 246	230 892	113 913	17 369	375 641	24,7	13,3
	p	BW	52	52	739	21 535	12 502	1 733	38 444	22,4	12,4
		Zusammen	415	415	7 985	252 427	126 415	19 102	414 085	24,5	13,2
<b>Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungs- stufen<sup>5)</sup> sowie Freie Waldorfschulen</b>	ö	Stuttgart	3	3	84	1 985	937	167	4 092	22,7	11,9
	ö	Karlsruhe	5	5	187	4 425	2 108	389	9 315	21,3	11,4
	ö	Freiburg	3	3	71	1 845	812	148	3 719	24,2	12,5
	ö	Tübingen	2	2	21	608	301	31	826	23,8	19,6
	ö	BW	13	13	363	8 863	4 158	735	17 952	22,3	12,1
	p	BW	27	27	660	14 657	7 520	1 096	24 917	22,2	13,4
		Zusammen	40	40	1 023	23 520	11 678	1 831	42 869	22,2	12,8
<b>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</b>	ö	Stuttgart	1 638	1 297	16 897	388 671	189 837	25 430	624 217	21,7	15,3
	ö	Karlsruhe	1 123	877	10 646	236 989	115 322	16 153	394 816	21,0	14,7
	ö	Freiburg	1 136	866	9 125	199 171	96 799	13 770	336 580	20,7	14,5
	ö	Tübingen	923	724	7 690	170 936	82 167	11 527	281 944	21,1	14,8
	ö	BW	4 820	3 764	44 358	995 767	484 125	66 881	1 637 557	21,2	14,9
	p	BW	259	228	3 022	56 861	31 012	5 441	134 367	16,8	10,5
<b>darunter Förderschulen</b>	p	BW	9	6	26	328	121	34	904	12,6	9,6
		Zusammen	5 079	3 992	47 380	1 052 628	515 137	72 322	1 771 924	21,0	14,6
<b>Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs<sup>6)</sup></b>	ö	Stuttgart	1	1	1	50	31	7	152	21,0	7,1
	ö	Karlsruhe	1	1	2	94	53	9	208	17,5	10,4
	ö	BW	2	2	3	144	84	16	360	18,7	9,0
	p	BW	70	74	161	3 903	1 891	214	5 166	18,5	18,2
		Zusammen	72	76	164	4 047	1 975	230	5 526	18,5	17,6
		<b>Insgesamt</b>	<b>5 151</b>	<b>4 068</b>	<b>47 544</b>	<b>1 056 675</b>	<b>517 112</b>	<b>72 552</b>	<b>1 777 450</b>	<b>21,0</b>	<b>14,6</b>

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. - 2) Ohne Berücksichtigung von Schülern und Klassen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 der Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs und aller Schüler der Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. - 3) Die Zahl der Grundschulklassen enthält 40 Kombinationsklassen des Grund- und Hauptschulbereichs. - 4) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie Evangelisch-Theologische Seminare. - 5) Nur schulartunabhängige Schulen. - 6) Schulen des 2. Bildungsweges.

Differenzen in den Werten im Vergleich mit anderen Tabellen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

22. Schulanfänger an öffentlichen und privaten Schulen

Schuljahr	Schulanfänger in der 1. Klassenstufe		Davon wurden							
			normal eingeschult		vorzeitig eingeschult		überaltert eingeschult		zurückgestellt und wieder eingeschult	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Grund-, Gesamt-, Sonder- und Freie Waldorfschulen insgesamt										
Herbst 1970	169 011	82 381	147 048	71 550	12 429	6 740	7 803	3 314	1 731	777
1974	153 065	74 591	137 212	67 139	6 199	3 552	7 571	3 047	2 083	853
1976	131 962	64 322	117 888	58 094	3 142	1 819	8 834	3 549	2 098	860
1978	116 414	56 680	101 437	50 225	2 979	1 594	8 933	3 524	2 294	947
1980	99 809	48 172	87 885	43 054	1 948	1 160	8 247	3 289	1 729	669
1981	97 484	47 020	85 967	42 094	1 621	1 002	8 236	3 283	1 660	641
1982	94 812	45 733	84 006	41 161	1 505	904	8 094	3 156	1 207	512
1983	93 348	45 225 <sup>1)</sup>	82 493	40 119	1 533	919	8 230	3 192	1 092	443
1984	90 040	43 686	79 810	38 923	1 506	884	7 777	2 878	947	395
1985	89 334	43 559	79 371	38 802	1 579	987	7 551	2 797	833	335
1986	94 389	46 179	84 440	41 270	1 589	970	7 562	2 871	798	341
darunter Grundschulen										
Herbst 1970	166 493	81 315	145 513	70 851	12 429	6 740	6 848	2 954	1 703	770
1974	149 608	73 162	135 250	66 350	6 191	3 547	6 178	2 465	1 989	800
1976	128 757	62 943	115 812	57 174	3 138	1 817	7 762	3 115	2 045	837
1978	113 275	55 333	100 114	49 687	2 029	1 218	8 840	3 482	2 292	946
1980	96 523	47 311	85 694	42 557	1 946	1 159	7 264	2 926	1 619	669
1981	94 324	46 254	83 836	41 638	1 615	998	7 351	2 978	1 522	640
1982	91 617	44 962	81 822	40 714	1 503	903	7 087	2 833	1 205	512
1983	90 084	43 918	80 224	39 689	1 532	919	7 238	2 868	1 090	442
1984	86 704	42 327	77 537	38 519	1 502	883	6 721	2 532	944	393
1985	85 871	42 141	76 936	38 316	1 577	986	6 526	2 504	832	335
1986	90 711	44 704	81 722	40 814	1 585	970	6 606	2 579	798	341

1) Ab 1983 einschließlich weibliche Schüler an Freien Waldorfschulen.

23. Zahl der Schüler in Eingangsklassen

Schuljahr	Zahl der Schüler in Eingangsklassen <sup>1)</sup>							
	1. Klassenstufe Grundschule		5. Klassenstufe Hauptschule		5. Klassenstufe Realschule		5. Klassenstufe <sup>2)</sup> Gymnasien	
	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen
Insgesamt								
Herbst 1970	166 631	166 009	53 179	52 949	23 231	22 704	25 845	23 610
1974	154 346	153 550	78 150	77 788	37 033	36 178	44 950	42 041
1976	131 952	131 079	67 413	67 048	43 031	42 044	42 488	39 637
1978	114 373	113 555	63 283	62 840	42 606	41 575	42 799	39 510
1980	97 646	96 812	53 772	53 222	37 639	36 670	39 191	36 465
1981	95 441	94 650	49 527	49 078	35 246	34 213	36 133	33 539
1982	93 018	92 247	49 011	48 556	32 320	31 337	30 924	28 432
1983	91 101	90 284	43 067	42 645	29 643	28 653	28 214	25 705
1984	87 527	86 748	38 373	37 946	27 674	26 767	26 878	24 593
1985	86 663	85 907	36 814	36 370	27 035	26 060	25 960	24 023
1986	91 644	90 828	36 164	35 737	26 420	25 318	25 372	23 359
weiblich								
Herbst 1970	81 128	80 774	25 865	25 758	12 525	12 029	11 322	10 006
1974	75 184	74 764	37 025	36 883	20 488	19 686	21 051	19 270
1976	64 131	63 688	31 761	31 595	23 162	22 272	20 368	18 727
1978	55 663	55 245	29 314	29 123	22 418	21 994	21 060	19 243
1980	47 737	47 294	24 049	23 840	20 250	19 385	19 669	18 032
1981	46 612	46 227	22 346	22 135	18 831	17 952	18 087	16 563
1982	45 408	45 020	22 369	22 182	17 319	16 455	15 520	13 998
1983	44 256	43 827	19 639	19 438	15 598	14 729	14 119	12 677
1984	42 633	42 237	17 706	17 512	14 527	13 746	13 421	12 141
1985	42 484	42 113	16 689	16 510	14 316	13 518	13 122	11 956
1986	45 108	44 681	16 671	16 495	13 850	12 972	12 665	11 517
männlich								
Herbst 1970	85 503	85 235	27 314	27 191	10 706	10 675	14 523	13 604
1974	79 162	78 786	41 125	40 905	16 545	16 492	23 899	22 771
1976	67 821	67 391	35 652	35 453	19 869	19 722	22 120	20 910
1978	58 710	58 310	33 969	33 717	20 188	19 581	21 739	20 667
1980	49 909	49 518	29 723	29 382	17 389	17 285	19 522	18 433
1981	48 829	48 423	27 181	26 943	16 415	16 261	18 046	16 976
1982	47 610	47 227	26 642	26 374	15 001	14 882	15 404	14 434
1983	46 845	46 457	23 428	23 207	14 045	13 924	14 095	13 028
1984	44 894	44 511	20 667	20 434	13 147	13 021	13 457	12 452
1985	44 179	43 794	20 125	19 860	12 719	12 542	12 838	12 067
1986	46 536	46 147	19 493	19 242	12 570	12 346	12 707	11 842

1) Einschließlich Wiederholer. - 2) Einschließlich 7. bzw. 8. Klassenstufe der Aufbaugymnasien (Geschlechteranteil geschätzt).

Allgemeinbildende Schulen

24. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 1. Oktober 1986

Klassenstufe	Allgemein- bildende Schulen insgesamt 1)	Davon an					
		Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen und Freien Waldorfschulen
		zusammen	darunter Förderschulen				
Schüler insgesamt							
1	95 270	91 644	-	2 128	-	-	1 498
2	90 196	86 128	-	2 683	-	-	1 385
3	91 562	85 583	9	4 635	-	-	1 344
4	92 458	87 184	15	3 914	-	-	1 360
5	94 215	36 164	21	3 904	26 420	24 987	2 740
6	97 261	34 676	28	5 890	27 894	26 071	2 730
7	99 646	36 954	22	4 611	29 037	26 872	2 172
8	107 827	40 437	14	4 911	32 554	27 647	2 278
9	120 235	44 044	219	7 248	36 931	29 454	2 558
10	75 453	105	-	3 589 <sup>2)</sup>	37 195	32 599	1 965
11	29 121	-	-	103	-	27 726	1 292
12	30 257	-	-	70	-	28 725	1 462
13	29 127	-	-	45	-	28 346	736
Zusammen	1 052 628	542 919	328	43 731	190 031	252 427	23 520
darunter weiblich							
1	46 581	45 108	-	724	-	-	749
2	44 100	42 412	-	993	-	-	695
3	44 346	41 907	2	1 761	-	-	678
4	44 946	42 755	5	1 526	-	-	665
5	45 881	16 671	7	1 562	13 850	12 474	1 324
6	47 207	15 618	9	2 287	14 803	13 121	1 378
7	48 305	16 823	6	1 798	15 218	13 378	1 088
8	52 367	18 169	8	1 915	17 257	13 932	1 094
9	58 553	19 809	84	2 889	19 735	14 863	1 257
10	38 907	61	-	1 436 <sup>2)</sup>	19 858	16 589	963
11	14 462	-	-	48	-	13 744	670
12	15 106	-	-	22	-	14 348	736
13	14 376	-	-	29	-	13 966	381
Zusammen	515 137	259 333	121	16 990 <sup>3)</sup>	100 721	126 415	11 678

1) Ohne 4 047 Schüler insgesamt und 1 975 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Einschließlich Werkstufe. - 3) Zahlen werden nach der "Statistikbereinigung" nicht mehr erfaßt, deshalb anteilig umgerechnet.

## 25. Schüler an öffentlichen Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 1. Oktober 1986

Klassenstufe	Allgemein- bildende Schulen, insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen
Schüler insgesamt						
1	92 680	90 828	1 792	-	-	60
2	87 652	85 342	2 255	-	-	55
3	88 507	84 731	3 714	-	-	62
4	89 706	86 248	3 389	-	-	69
5	88 971	35 737	3 412	25 318	23 053	1 451
6	91 404	34 265	4 731	26 907	23 993	1 508
7	94 152	36 509	4 041	28 073	24 486	1 043
8	101 896	39 995	4 174	31 475	25 080	1 172
9	112 949	43 391	5 473	35 819	26 848	1 418
10	69 071	105	2 116 <sup>2)</sup>	36 066	29 884	900
11	25 848	-	59	-	25 425	364
12	26 643	-	26	-	26 231	386
13	26 288	-	21	-	25 892	375
Zusammen	995 767	537 151	35 203	183 658	230 892	8 863
darunter weiblich						
1	45 312	44 681	609	-	-	22
2	42 887	42 024	835	-	-	28
3	42 936	41 463	1 448	-	-	25
4	43 639	42 280	1 328	-	-	31
5	42 885	16 495	1 394	12 972	11 356	668
6	44 010	15 456	1 939	13 993	11 899	723
7	45 202	16 630	1 616	14 404	12 048	504
8	48 952	17 945	1 711	16 326	12 456	514
9	54 556	19 544	2 189	18 797	13 354	672
10	35 386	61	946 <sup>2)</sup>	18 921	15 053	405
11	12 593	-	23	-	12 398	172
12	13 057	-	10	-	12 853	194
13	12 710	-	14	-	12 496	200
Zusammen	484 125	256 579	14 062 <sup>3)</sup>	95 413	113 913	4 158

1) Ohne 144 Schüler insgesamt und 84 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Einschließlich Werkstufe. - 3) Zahlen werden nach der "Statistikvereinbarung" nicht mehr erfaßt, deshalb anteilig umgerechnet.

**Allgemeinbildende Schulen**

## 26. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 1. Oktober 1986

Geburtsjahr	Allgemein- bildende Schulen <sup>1)</sup> insgesamt	Davon an					
		Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen und Freien Waldorfschulen
		zusammen	darunter Förderschulen				
Schüler insgesamt							
1980 und später	40 819	39 752	-	576	-	-	491
1979	88 891	85 674	-	1 887	-	-	1 330
1978	87 798	83 700	1	2 672	-	-	1 426
1977	88 433	83 757	11	3 275	3	-	1 398
1976	91 697	65 090	11	3 997	9 793	10 994	1 823
1975	90 254	34 885	18	4 143	24 897	23 947	2 382
1974	94 326	34 356	24	4 582	27 197	25 710	2 481
1973	97 627	35 777	23	4 915	27 887	26 600	2 448
1972	107 701	41 015	43	5 372	31 498	27 478	2 338
1971	103 605	30 678	52	5 168	34 976	30 394	2 389
1970	68 423	7 288	63	2 967	25 451	30 832	1 885
1969	40 793	891	66	1 312	7 352	29 797	1 441
1968	33 731	56	16	2 865	968	28 757	1 085
1967	14 530	-	-	-	9	14 068	453
1966	3 273	-	-	-	-	3 138	135
1965 und früher	727	-	-	-	-	712	15
Zusammen	1 052 628	542 919	328	43 731	190 031	252 427	23 520
darunter weiblich							
1980 und später	20 863	20 388	-	195	-	-	280
1979	43 736	42 446	-	647	-	-	643
1978	42 787	41 163	-	935	-	-	689
1977	43 089	41 170	4	1 214	1	-	704
1976	44 777	30 967	1	1 547	5 575	5 738	950
1975	44 091	15 876	10	1 609	13 248	12 140	1 218
1974	46 238	15 724	11	1 836	14 387	13 082	1 209
1973	47 950	16 433	10	1 970	14 887	13 475	1 185
1972	52 645	18 495	14	2 103	17 044	13 877	1 126
1971	50 794	13 249	19	1 980	18 843	15 549	1 173
1970	33 651	3 011	32	1 147	13 017	15 547	929
1969	19 857	390	19	549	3 306	14 887	725
1968	16 527	21	1	1 258	409	14 268	571
1967	6 667	-	-	-	4	6 447	216
1966	1 177	-	-	-	-	1 125	52
1965 und früher	288	-	-	-	-	280	8
Zusammen	515 137	259 333	121	16 990	100 721	126 415	11 678

1) Ohne 4 047 Schüler insgesamt und 1 975 weiblicher Schüler an Abendschulen und Kollegs.

## 27. Schüler an öffentlichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 1. Oktober 1986

Geburtsjahr	Allgemein- bildende Schulen, <sup>1)</sup> insgesamt	Davon an				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen
Schüler insgesamt						
1980 und später	39 908	39 396	477	-	-	35
1979	86 542	84 888	1 561	-	-	93
1978	85 215	82 945	2 176	-	-	94
1977	85 703	82 871	2 728	2	-	102
1976	87 718	64 403	3 351	9 316	10 137	511
1975	85 222	34 443	3 516	24 005	22 065	1 193
1974	88 934	33 970	3 894	26 221	23 555	1 294
1973	91 892	35 364	4 214	26 931	24 204	1 179
1972	101 695	40 558	4 523	30 450	24 983	1 181
1971	97 460	30 305	4 243	33 929	27 761	1 222
1970	63 160	7 158	2 210	24 711	28 250	831
1969	36 529	813	820	7 155	27 267	474
1968	29 106	37	1 490	930	26 269	380
1967	13 065	-	-	8	12 867	190
1966	2 966	-	-	-	2 882	84
1965 und früher	652	-	-	-	652	-
Zusammen	995 767	537 151	35 203	183 658	230 892	8 863
darunter weiblich						
1980 und später	20 375	20 192	166	-	-	17
1979	42 609	42 037	531	-	-	41
1978	41 588	40 774	772	-	-	42
1977	41 789	40 710	1 029	-	-	50
1976	42 655	30 648	1 351	5 166	5 224	266
1975	41 248	15 683	1 418	12 529	11 032	586
1974	43 210	15 578	1 612	13 587	11 826	607
1973	44 673	16 236	1 743	14 078	12 100	516
1972	49 234	18 304	1 823	16 136	12 439	532
1971	47 282	13 087	1 672	17 944	14 030	549
1970	30 730	2 950	890	12 420	14 067	403
1969	17 491	362	345	3 164	13 391	229
1968	14 079	18	710	386	12 778	187
1967	5 868	-	-	3	5 769	96
1966	1 044	-	-	-	1 007	37
1965 und früher	250	-	-	-	250	-
Zusammen	484 125	256 579	14 062	95 413	113 913	4 158

1) Ohne 144 Schüler insgesamt und 84 weibliche Schüler an Kollegs.

Allgemeinbildende Schulen

28. Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Grund- und Hauptschüler <sup>1)</sup>		Davon							
				Grundschüler		und zwar in Klassenstufe ...					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	1		2		3	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	22 997	11 182	16 108	7 983	4 166	2 057	3 948	1 974	3 988	1 957
2	Landkreise										
3	Böblingen	19 041	9 124	13 170	6 493	3 408	1 697	3 251	1 618	3 199	1 595
4	Esslingen	26 091	12 462	17 397	8 538	4 421	2 192	4 325	2 122	4 181	2 009
5	Göppingen	13 857	6 746	8 873	4 478	2 377	1 205	2 147	1 052	2 138	1 087
6	Ludwigsburg	25 985	12 314	17 299	8 431	4 512	2 235	4 234	2 081	4 193	2 009
7	Rems-Murr-Kreis	19 954	9 501	13 643	6 690	3 560	1 744	3 433	1 689	3 253	1 567
8	Region Mittlerer Neckar	127 925	61 329	86 490	42 613	22 444	11 130	21 338	10 536	20 952	10 224
9	Stadtkreis Heilbronn	6 162	2 992	3 744	1 841	1 019	494	887	429	870	427
10	Landkreise										
11	Heilbronn	16 699	7 966	10 567	5 210	2 689	1 348	2 659	1 305	2 666	1 304
12	Hohenlohekreis	6 079	2 908	3 646	1 823	959	492	915	449	882	425
13	Schwäbisch Hall	10 547	4 982	6 415	3 127	1 657	778	1 585	779	1 573	795
14	Main-Tauber-Kreis	8 091	3 877	5 101	2 568	1 314	658	1 299	655	1 236	632
15	Region Franken	47 578	22 725	29 473	14 569	7 638	3 770	7 345	3 617	7 227	3 583
16	Landkreise										
17	Heidenheim	7 843	3 763	4 963	2 443	1 257	623	1 251	608	1 254	609
18	Ostalbkreis	19 441	9 157	12 399	6 104	3 222	1 524	3 022	1 478	3 075	1 560
19	Region Ostwürttemberg	27 284	12 920	17 362	8 547	4 479	2 147	4 273	2 086	4 329	2 169
20	Regierungsbezirk Stuttgart	202 787	96 974	133 325	65 729	34 561	17 047	32 956	16 239	32 508	15 976
21	Stadtkreise										
22	Baden-Baden	1 971	968	1 398	688	394	204	335	166	347	170
23	Karlsruhe	10 799	5 325	7 049	3 534	1 873	905	1 685	860	1 719	856
24	Landkreise										
25	Karlsruhe	22 711	10 803	14 221	6 946	3 681	1 802	3 546	1 737	3 401	1 647
26	Rastatt	11 606	5 561	7 267	3 580	1 859	905	1 847	936	1 805	888
27	Region Mittlerer Oberrhein	47 087	22 657	29 935	14 748	7 807	3 816	7 413	3 699	7 272	3 561
28	Stadtkreise										
29	Heidelberg	3 791	1 834	3 047	1 474	813	394	757	350	754	377
30	Mannheim	13 833	6 780	8 922	4 365	2 413	1 185	2 172	1 094	2 125	1 004
31	Landkreise										
32	Neckar-Odenwald-Kreis	8 823	4 219	5 273	2 585	1 353	628	1 296	634	1 284	659
33	Rhein-Neckar-Kreis	24 661	11 725	17 155	8 343	4 550	2 222	4 260	2 037	4 174	2 040
34	Region Unterer Neckar	51 108	24 558	34 397	16 767	9 129	4 429	8 485	4 115	8 337	4 080
35	Stadtkreis Pforzheim	5 504	2 694	3 386	1 693	918	465	805	403	826	397
36	Landkreise										
37	Calw	8 903	4 275	5 580	2 744	1 433	721	1 410	700	1 357	655
38	Enzkreis	10 174	4 864	6 699	3 296	1 788	896	1 594	782	1 669	821
39	Freudenstadt	6 730	3 140	4 115	2 008	1 079	546	1 007	476	1 008	474
40	Region Nordschwarzwald	31 311	14 973	19 780	9 741	5 218	2 628	4 816	2 361	4 860	2 347
41	Regierungsbezirk Karlsruhe	129 506	62 188	84 112	41 256	22 154	10 873	20 714	10 175	20 469	9 988
42	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	6 230	3 014	4 782	2 357	1 230	598	1 140	549	1 194	611
43	Landkreise										
44	Breisgau-Hochschwarzwald	12 193	5 782	8 113	3 967	2 163	1 077	1 951	946	1 988	979
45	Emmendingen	8 664	4 171	5 439	2 705	1 501	761	1 287	640	1 331	642
46	Ortenaukreis	23 079	10 897	13 918	6 811	3 631	1 803	3 327	1 665	3 439	1 654
47	Region Südlicher Oberrhein	50 166	23 864	32 252	15 840	8 525	4 239	7 705	3 800	7 952	3 886
48	Landkreise										
49	Rottweil	8 631	4 021	5 280	2 539	1 353	647	1 259	621	1 332	639
50	Schwarzwald-Baar-Kreis	11 890	5 640	7 363	3 597	1 968	1 007	1 820	890	1 795	832
51	Tuttlingen	7 584	3 577	4 797	2 358	1 255	621	1 156	588	1 207	579
52	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	28 105	13 238	17 440	8 494	4 576	2 275	4 235	2 099	4 334	2 050
53	Landkreise										
54	Konstanz	12 172	5 850	7 823	3 844	2 018	993	1 935	978	1 901	907
55	Lörrach	11 721	5 589	7 261	3 540	1 957	934	1 772	872	1 782	868
56	Waldshut	10 236	4 986	6 029	2 931	1 579	785	1 509	743	1 452	717
57	Region Hochrhein-Bodensee	34 129	16 425	21 113	10 315	5 554	2 712	5 216	2 593	5 135	2 492
58	Regierungsbezirk Freiburg	112 400	53 527	70 805	34 649	18 655	9 226	17 156	8 492	17 421	8 428
59	Landkreise										
60	Reutlingen	14 502	6 923	9 351	4 586	2 436	1 174	2 304	1 129	2 298	1 168
61	Tübingen	9 552	4 617	6 781	3 352	1 831	940	1 649	822	1 640	795
62	Zollernalbkreis	11 110	5 193	6 839	3 322	1 758	839	1 700	814	1 679	834
63	Region Neckar-Alb	35 164	16 733	22 971	11 260	6 025	2 953	5 653	2 765	5 617	2 797
64	Stadtkreis Ulm	5 398	2 606	3 735	1 809	1 041	474	863	434	936	485
65	Landkreise										
66	Alb-Donau-Kreis	11 585	5 437	7 278	3 574	1 960	974	1 754	877	1 771	840
67	Biberach	11 358	5 384	7 032	3 494	1 797	884	1 757	853	1 707	881
68	Region Donau-Ilter <sup>2)</sup>	28 341	13 427	18 045	8 877	4 798	2 332	4 374	2 164	4 414	2 206
69	Landkreise										
70	Bodenseekreis	10 179	4 813	6 649	3 283	1 652	825	1 651	801	1 635	797
71	Ravensburg	16 408	7 817	9 695	4 706	2 522	1 204	2 431	1 213	2 290	1 112
72	Sigmaringen	8 134	3 854	4 937	2 422	1 277	648	1 193	563	1 229	603
73	Region Bodensee-Oberschwaben	34 721	16 484	21 281	10 411	5 451	2 677	5 275	2 577	5 154	2 512
74	Regierungsbezirk Tübingen	98 226	46 644	62 297	30 548	16 274	7 962	15 302	7 506	15 185	7 515
75	Baden-Württemberg	542 919	259 333	350 539	172 182	91 644	45 108	86 128	42 412	85 583	41 907

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Davon														Lfd. Nr.
4		Hauptschüler		und zwar in Klassenstufe ...										
				5		6		7		8		9/10		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
4 006	1 995	6 889	3 199	1 386	689	1 304	585	1 346	626	1 434	635	1 419	664	1
3 312	1 583	5 871	2 631	1 157	546	1 080	489	1 097	512	1 197	496	1 340	588	2
4 470	2 215	8 694	3 924	1 735	805	1 514	683	1 680	757	1 778	785	1 987	894	3
2 211	1 134	4 984	2 268	1 021	481	904	389	950	440	1 039	470	1 070	488	4
4 360	2 106	8 686	3 883	1 634	746	1 536	675	1 596	717	1 826	828	2 094	917	5
3 397	1 690	6 311	2 811	1 234	570	1 178	527	1 210	548	1 280	579	1 409	587	6
21 756	10 723	41 435	18 716	8 167	3 837	7 516	3 348	7 879	3 600	8 554	3 793	9 319	4 138	7
968	491	2 418	1 151	418	216	467	226	503	230	480	225	550	254	8
2 553	1 253	6 132	2 756	1 177	559	1 127	516	1 194	538	1 304	553	1 330	590	9
890	457	2 433	1 085	451	193	449	208	419	189	541	229	573	266	10
1 600	775	4 132	1 855	749	304	747	364	802	373	844	393	990	421	11
1 252	623	2 990	1 309	552	243	537	223	572	271	597	264	732	308	12
7 263	3 599	18 105	6 156	3 347	1 515	3 327	1 537	3 490	1 601	3 766	1 664	4 175	1 839	13
1 201	603	2 880	1 320	539	274	530	233	538	244	611	272	662	297	14
3 080	1 542	7 042	3 053	1 283	551	1 296	559	1 381	604	1 435	650	1 647	689	15
4 281	2 145	9 922	4 373	1 822	825	1 826	792	1 919	848	2 046	922	2 309	986	16
33 300	16 467	69 462	31 245	13 336	6 177	12 669	5 677	13 288	6 049	14 366	6 379	15 803	6 963	17
322	148	573	280	105	61	115	44	101	55	102	51	150	69	18
1 772	913	3 750	1 791	707	332	695	345	715	328	815	401	818	385	19
3 593	1 760	8 490	3 857	1 533	698	1 564	686	1 652	777	1 746	786	1 995	910	20
1 756	851	4 339	1 981	816	391	775	362	793	347	927	418	1 028	463	21
7 443	3 672	17 152	7 909	3 161	1 482	3 149	1 437	3 261	1 507	3 590	1 656	3 991	1 827	22
723	353	744	360	153	84	132	63	132	67	165	76	162	70	23
2 212	1 082	4 911	2 415	857	404	834	424	986	507	1 097	517	1 137	563	24
1 340	664	3 550	1 634	640	275	627	279	671	344	763	366	849	370	25
4 171	2 044	7 506	3 382	1 427	663	1 302	594	1 379	622	1 565	696	1 833	807	26
8 446	4 143	16 711	7 791	3 077	1 426	2 895	1 360	3 168	1 540	3 590	1 655	3 981	1 810	27
837	428	2 118	1 001	416	195	357	168	441	212	424	205	480	221	28
1 380	668	3 323	1 531	612	291	543	242	662	303	707	309	799	386	29
1 648	797	3 475	1 568	657	295	630	279	669	291	756	351	763	352	30
1 021	512	2 615	1 132	483	215	423	176	516	231	620	268	573	242	31
4 886	2 405	11 531	5 232	2 168	996	1 953	865	2 288	1 037	2 507	1 133	2 615	1 201	32
20 775	10 220	45 394	20 932	8 406	3 904	7 997	3 662	8 717	4 084	9 687	4 444	10 587	4 838	33
1 218	599	1 448	657	285	146	230	105	322	141	272	121	339	144	34
2 011	965	4 080	1 815	788	365	718	312	758	324	845	369	971	445	35
1 320	662	3 225	1 466	589	269	585	268	595	268	689	310	767	351	36
3 521	1 689	9 161	4 086	1 637	722	1 648	752	1 746	775	1 983	878	2 147	959	37
8 070	3 915	17 914	8 024	3 299	1 502	3 181	1 437	3 421	1 508	3 789	1 678	4 224	1 899	38
1 336	632	3 351	1 482	593	281	619	283	657	262	711	294	771	362	39
1 780	868	4 527	2 043	860	386	835	348	835	382	908	404	1 089	523	40
1 179	570	2 787	1 219	572	251	512	217	519	236	567	232	617	283	41
4 295	2 070	10 665	4 744	2 025	918	1 966	848	2 011	880	2 186	930	2 477	1 168	42
1 969	966	4 349	2 006	799	379	753	378	884	406	917	398	996	445	43
1 750	866	4 460	2 049	769	350	814	354	890	418	949	449	1 038	478	44
1 489	686	4 207	2 055	746	344	755	374	833	391	884	444	989	502	45
5 208	2 518	13 016	6 110	2 314	1 073	2 322	1 106	2 607	1 215	2 750	1 291	3 023	1 425	46
17 573	8 503	41 595	18 878	7 638	3 493	7 469	3 391	8 039	3 603	8 725	3 899	9 724	4 492	47
2 313	1 115	5 151	2 337	968	478	940	425	1 001	440	1 065	465	1 177	529	48
1 661	795	2 771	1 265	583	275	494	244	529	243	576	251	589	252	49
1 702	835	4 271	1 871	790	369	780	321	861	374	872	380	968	427	50
5 676	2 745	12 193	5 473	2 341	1 122	2 214	990	2 391	1 057	2 513	1 096	2 734	1 208	51
895	416	1 663	797	329	167	296	137	319	142	353	164	366	187	52
1 793	883	4 307	1 863	851	355	771	337	854	371	923	422	908	378	53
1 771	876	4 326	1 890	798	343	782	326	814	359	943	421	989	441	54
4 359	2 175	10 296	4 550	1 978	865	1 849	800	1 987	872	2 219	1 007	2 263	1 006	55
1 711	860	3 530	1 530	678	305	620	261	654	290	751	314	827	360	56
2 452	1 177	6 713	3 111	1 204	546	1 276	575	1 248	591	1 482	717	1 503	682	57
1 238	608	3 197	1 432	583	259	582	262	630	277	694	313	708	321	58
5 401	2 645	13 440	6 073	2 465	1 110	2 478	1 098	2 532	1 158	2 927	1 344	3 038	1 363	59
15 536	7 565	35 929	16 096	6 784	3 097	6 541	2 888	6 910	3 087	7 659	3 447	8 035	3 577	60
87 184	42 755	192 380	87 151	36 164	16 671	34 676	15 618	36 954	16 823	40 437	18 169	44 149	19 870	61

Allgemeinbildende Schulen

29. Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1986/87

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anzahl der Schüler in Klassen- stufe 4 am 9. Oktober 1985	Anzahl der Schüler in Klassen- stufe 4 nach Abschluß der Aufnahme- prüfungen 1986	Davon Übergänge <sup>1)</sup> auf							
			Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonstige <sup>2)</sup>	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4 012	3 915	1 327	33,1	923	23,0	1 483	37,0	182	4,5
Landkreise										
Böblingen	3 242	3 208	1 128	34,8	882	27,2	1 074	33,1	124	3,8
Esslingen	4 518	4 447	1 624	35,9	1 278	28,3	1 330	29,4	215	4,8
Göppingen	2 245	2 244	969	43,2	643	28,6	578	25,7	54	2,4
Ludwigsburg	4 501	4 448	1 585	35,2	1 346	29,9	1 361	30,2	156	3,5
Rems-Murr-Kreis	3 410	3 366	1 220	35,8	1 069	31,3	940	27,6	137	4,0
Region Mittlerer Neckar	21 928	21 628	7 853	35,8	6 141	28,0	6 766	30,9	868	4,0
Stadtkreis Heilbronn	914	899	415	45,4	224	24,5	218	23,9	42	4,6
Landkreise										
Heilbronn	2 627	2 613	1 144	43,5	765	29,1	661	25,2	43	1,6
Hohenlohekreis	962	965	440	45,7	335	34,8	176	18,3	14	1,5
Schwäbisch Hall	1 576	1 563	725	46,0	499	31,7	315	20,0	24	1,5
Main-Tauber-Kreis	1 255	1 255	534	42,5	436	34,7	275	21,9	10	0,8
Region Franken	7 334	7 295	3 258	44,4	2 259	30,8	1 645	22,4	133	1,8
Landkreise										
Heidenheim	1 246	1 246	531	42,6	335	26,9	353	28,3	27	2,2
Ostalbkreis	3 091	3 080	1 269	41,1	1 080	34,9	685	22,2	46	1,5
Region Ostwürttemberg	4 337	4 326	1 800	41,5	1 415	32,6	1 038	23,9	73	1,7
Regierungsbezirk Stuttgart	33 599	33 249	12 911	38,4	9 815	29,2	9 449	28,1	1 074	3,2
Stadtkreise										
Baden-Baden	355	349	102	28,7	77	21,7	160	45,1	10	2,8
Karlsruhe	1 755	1 722	639	36,4	395	22,5	643	36,6	45	2,6
Landkreise										
Karlsruhe	3 508	3 457	1 464	41,7	925	26,4	1 014	28,9	54	1,5
Rastatt	1 733	1 709	771	44,5	494	28,5	423	24,4	21	1,2
Region Mittlerer Oberrhein	7 351	7 237	2 976	40,5	1 891	25,7	2 240	30,5	130	1,8
Stadtkreise										
Heidelberg	705	691	130	18,4	115	16,3	363	51,5	83	11,8
Mannheim	2 139	2 093	794	37,1	390	18,2	627	29,3	282	13,2
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 288	1 278	645	50,1	318	24,7	294	22,8	21	1,6
Rhein-Neckar-Kreis	4 028	4 027	1 365	33,9	1 035	25,7	1 480	36,7	147	3,6
Region Unterer Neckar	8 160	8 089	2 934	36,0	1 858	22,8	2 764	33,9	533	6,5
Stadtkreis Pforzheim	829	830	359	43,3	195	23,5	246	29,7	30	3,6
Landkreise										
Calw	1 367	1 368	652	47,7	380	27,8	315	23,0	21	1,5
Enzkreis	1 567	1 554	661	42,2	463	29,5	394	25,1	36	2,3
Freudenstadt	1 114	1 093	467	41,9	378	33,9	226	20,3	22	2,0
Region Nordschwarzwald	4 877	4 845	2 139	43,9	1 416	29,0	1 181	24,2	109	2,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	20 388	20 171	8 049	39,5	5 165	25,3	6 185	30,3	772	3,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 204	1 178	282	23,4	215	17,9	481	40,0	200	16,6
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	2 019	2 020	764	37,8	572	28,3	610	30,2	74	3,7
Emmendingen	1 366	1 354	569	41,7	422	30,9	337	24,7	26	1,9
Ortenaukreis	3 465	3 453	1 565	45,2	954	27,5	867	25,0	67	1,9
Region Südlicher Oberrhein	8 054	8 005	3 180	39,5	2 163	26,9	2 295	28,5	367	4,6
Landkreise										
Rottweil	1 265	1 258	586	46,3	351	27,7	306	24,2	15	1,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 881	1 861	842	44,8	547	29,1	436	23,2	36	1,9
Tuttlingen	1 208	1 203	546	45,2	371	30,7	272	22,5	14	1,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 354	4 322	1 974	45,3	1 269	29,1	1 014	23,3	65	1,5
Landkreise										
Konstanz	1 985	1 970	772	38,9	526	26,5	565	28,5	107	5,4
Lörrach	1 680	1 672	750	44,6	439	26,1	413	24,6	70	4,2
Waldshut	1 430	1 415	737	51,5	373	26,1	273	19,1	32	2,2
Region Hochrhein-Bodensee	5 095	5 057	2 259	44,3	1 338	26,3	1 251	24,6	209	4,1
Regierungsbezirk Freiburg	17 503	17 384	7 413	42,4	4 770	27,3	4 560	26,1	641	3,7
Landkreise										
Reutlingen	2 346	2 317	907	38,7	628	26,8	683	29,1	99	4,2
Tübingen	1 683	1 648	556	33,0	494	29,4	545	32,4	53	3,1
Zollernalbkreis	1 734	1 725	769	44,3	529	30,5	392	22,6	35	2,0
Region Neckar-Alb	5 763	5 690	2 232	38,7	1 651	28,6	1 620	28,1	187	3,2
Stadtkreis Ulm	941	928	308	32,7	237	25,2	358	38,0	25	2,7
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1 897	1 873	843	44,4	561	29,6	442	23,3	27	1,4
Biberach	1 764	1 751	784	44,4	505	28,6	434	24,6	28	1,6
Region Donau-Iller <sup>3)</sup>	4 602	4 552	1 935	42,0	1 303	28,3	1 234	26,8	80	1,7
Landkreise										
Bodenseekreis	1 693	1 684	648	38,3	566	33,4	443	26,2	27	1,6
Ravensburg	2 494	2 482	1 142	45,8	663	26,6	596	23,9	81	3,2
Sigmaringen	1 254	1 244	561	44,7	375	29,9	285	22,7	23	1,8
Region Bodensee-Oberschwaben	5 441	5 410	2 351	43,2	1 604	29,5	1 324	24,3	131	2,4
Regierungsbezirk Tübingen	15 806	15 652	6 518	41,2	4 558	28,8	4 178	26,4	398	2,5
Baden-Württemberg	87 296	86 456	34 891	40,0	24 308	27,8	24 372	27,9	2 885	3,3

1) Um einen zeitlichen Vergleich zu ermöglichen, sind die Übergangsquoten (%) auf den Schülerbestand am 9. Oktober 1985 bezogen worden. Daher weicht die Summe der Quoten teilweise geringfügig von 100 % ab. - 2) Übergänge auf Integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer der Klassenstufe 4 der Grundschule. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 30. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Schulen

Klassenstufe	Anzahl der nicht versetzten Schüler					Nicht versetzte Schüler in % des entsprechenden Schuljahrgangs				
	1986	dagegen				1986	dagegen			
		1985	1983	1980	1975		1985	1983	1980	1975
Grund- und Hauptschulen <sup>1)</sup> (ab 1979 einschließlich Förderschulen)										
1	-	-	-	-	6 728	-	-	-	-	4,4
2	1 115	1 257	1 516	2 142	3 910	1,3	1,4	1,6	1,9	2,6
3	1 066	1 134	1 384	1 528	3 047	1,2	1,3	1,5	1,3	2,0
4	778	681	939	1 180	1 642	0,9	0,8	0,9	0,9	1,1
5	585	583	776	750	1 358	1,6	1,5	1,6	1,3	1,7
6	521	540	749	651	1 069	1,4	1,5	1,6	1,1	1,5
7	1 065	1 199	1 364	1 031	1 124	2,6	3,0	2,7	1,7	1,6
8	1 063	1 031	1 111	725	718	2,4	2,3	2,1	1,2	1,2
9	591	237	758	2 198	266	1,3	0,5	1,3	3,2	0,6
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 784	6 662	8 597	10 205	19 862	1,5	1,2	1,6	1,5	2,1
Realschulen <sup>2)</sup>										
5	548	585	768	686	1 212	2,0	2,2	2,4	1,6	3,2
6	829	774	1 201	968	1 918	2,9	2,6	3,3	2,2	5,3
7	878	1 108	1 880	1 237	2 877	2,8	3,3	4,6	2,7	7,8
8	1 685	1 982	2 850	1 755	2 434	4,7	5,3	6,3	3,9	8,1
9	2 214	2 439	3 250	1 979	2 432	5,6	5,9	7,0	4,6	9,8
10	862	659	882	318	898	2,2	1,6	2,1	0,8	3,7
Zusammen	7 016	7 547	10 831	6 943	11 771	3,5	3,6	4,5	2,7	6,2
Gymnasien <sup>3)</sup>										
5	283	351	513	695	1 315	1,1	1,4	1,7	1,6	2,9
6	568	580	916	1 121	2 166	2,1	2,3	2,6	2,6	4,9
7	1 217	1 458	2 530	2 763	4 314	4,3	5,1	6,3	6,2	9,6
8	1 639	2 049	3 128	2 832	3 315	5,4	6,3	7,3	6,6	9,4
9	1 559	2 091	2 768	2 828	2 742	4,6	6,2	6,8	6,7	10,9
10	1 705	2 210	2 781	2 525	2 744	4,8	6,1	6,9	6,2	9,7
11	1 985	2 154	2 327	2 142	2 978	6,5	7,6	6,9	7,0	12,7
12	-	-	.	.	1 718	-	-	.	.	8,6
13	-	-	.	.	779	-	-	.	.	4,8
Zusammen	8 976	10 893	14 963	14 906	22 071	4,3	5,2	5,7	5,2	7,8
Integrierte Gesamtschulen un <sup>2</sup> Integrierte Orientierungsstufen <sup>1)3)</sup>										
1	-	-	-	-	5	-	-	-	-	3,1
2	1	-	-	3	6	0,9	-	-	2,2	3,6
3	2	-	2	3	3	1,6	-	1,6	1,6	1,4
4	1	1	-	-	4	0,9	0,9	-	-	2,6
5	10	7	6	14	27	0,7	0,5	0,3	0,4	1,0
6	15	8	20	13	12	1,0	0,5	0,8	0,3	0,5
7	27	15	45	8	-	2,4	1,3	2,8	0,4	-
8	59	52	83	30	43	4,4	3,9	4,9	1,6	6,4
9	86	84	98	55	5	5,7	5,5	5,1	2,9	1,0
10	44	49	46	49	-	4,1	4,5	3,5	7,0	-
11	33	31	46	24	-	8,6	8,1	8,8	8,1	-
12	-	-	.	-	-	-	-	.	-	-
13	-	-	.	-	-	-	-	.	-	-
Zusammen	278	247	346	199	105	3,1	2,5	2,8	1,4	1,4

1) Bei der Berechnung der schulartspezifischen Nichtversetztenquote wurden in der Grund- und Hauptschule sowie in der Integrierten Gesamtschule ab 1977 die Schüler der Klassenstufe 1 nicht berücksichtigt. - 2) Bei den Realschulen ist 1980 die Anzahl der Wiederholungsschüler angegeben. Entsprechend wurde bei der Berechnung der Nichtversetztenquote verfahren. - 3) Bei der Berechnung der Nichtversetztenquote für Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen insgesamt wurden ab 1979 weder die Nichtversetzten noch der Schülerstand in den Klassenstufen 12 und 13 berücksichtigt.

**Allgemeinbildende Schulen**
**31. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrkräfte				Schüler je		
			vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse	Lehrer <sup>1)</sup>
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 048	22 776	710	455	798	670	227	21,8	17,4
Landkreise									
Böblingen	872	19 041	595	279	633	572	187	21,8	18,4
Esslingen	1 226	26 091	882	410	869	785	331	21,3	17,3
Göppingen	643	13 828	539	222	324	292	146	21,5	17,6
Ludwigsburg	1 187	25 811	869	402	759	681	275	21,7	18,0
Rems-Murr-Kreis	959	19 954	705	304	571	515	267	20,8	17,6
Region Mittlerer Neckar	5 935	127 501	4 300	2 072	3 954	3 515	1 433	21,5	17,7
Stadtkreis Heilbronn	276	6 162	256	123	117	106	69	22,3	17,5
Landkreise									
Heilbronn	756	16 699	676	264	302	283	200	22,1	18,2
Hohenlohekreis	280	6 079	263	93	95	86	88	21,7	17,5
Schwäbisch Hall	497	10 547	433	131	230	204	102	21,2	17,4
Main-Tauber-Kreis	407	8 091	362	115	135	126	115	19,9	16,9
Region Franken	2 216	47 578	1 990	726	879	805	574	21,5	17,6
Landkreise									
Heidenheim	374	7 843	301	92	172	137	94	21,0	17,8
Ostalbkreis	904	19 371	751	236	393	342	220	21,4	18,2
Region Ostwürttemberg	1 278	27 214	1 052	328	565	479	314	21,3	18,1
Regierungsbezirk Stuttgart	9 429	202 293	7 342	3 126	5 398	4 799	2 321	21,5	17,7
Stadtkreise									
Baden-Baden	97	1 869	90	45	41	40	24	19,3	15,5
Karlsruhe	525	10 799	429	275	302	294	142	20,6	16,6
Landkreise									
Karlsruhe	1 073	22 711	880	361	638	619	206	21,2	17,3
Rastatt	550	11 606	501	197	244	234	99	21,1	17,2
Region Mittlerer Oberrhein	2 245	46 985	1 900	878	1 225	1 187	471	20,9	17,0
Stadtkreise									
Heidelberg	190	3 791	140	89	105	105	61	20,0	17,3
Mannheim	641	13 833	575	349	342	332	124	21,6	17,1
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	418	8 823	431	125	149	140	95	21,1	16,2
Rhein-Neckar-Kreis	1 198	24 661	959	455	622	607	230	20,6	17,6
Region Unterer Neckar	2 447	51 108	2 105	1 018	1 218	1 184	510	20,9	17,2
Stadtkreis Pforzheim	258	5 504	243	132	115	106	63	21,3	16,8
Landkreise									
Calw	407	8 903	365	143	196	163	89	21,9	17,2
Enzkreis	492	10 174	387	143	294	262	104	20,7	17,1
Freudenstadt	303	6 730	272	97	137	120	89	22,2	17,5
Region Nordschwarzwald	1 460	31 311	1 267	515	742	651	345	21,4	17,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	6 152	129 404	5 272	2 411	3 185	3 022	1 326	21,0	17,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	300	6 230	237	144	179	175	77	20,8	17,6
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	595	12 193	488	222	318	298	136	20,5	17,0
Emmendingen	421	8 664	364	165	207	198	69	20,6	17,1
Ortenaukreis	1 106	23 079	1 029	380	468	433	262	20,9	16,7
Region Südlicher Oberrhein	2 422	50 166	2 118	911	1 172	1 104	544	20,7	17,0
Landkreise									
Rottweil	393	7 985	347	110	180	157	107	20,3	16,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	583	11 890	520	190	292	269	137	20,4	16,2
Tuttlingen	339	7 095	316	97	137	121	81	20,9	16,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 315	26 970	1 183	397	609	547	325	20,5	16,4
Landkreise									
Konstanz	620	12 172	550	230	290	285	131	19,7	16,1
Lörrach	591	11 721	512	200	289	269	174	19,8	15,9
Waldshut	504	10 236	455	154	222	197	82	20,3	16,7
Region Hochrhein-Bodensee	1 715	34 129	1 517	584	801	751	387	19,9	16,2
Regierungsbezirk Freiburg	5 452	111 265	4 818	1 892	2 582	2 402	1 256	20,4	16,6
Landkreise									
Reutlingen	675	13 455	528	230	393	362	131	19,9	16,7
Tübingen	461	9 237	321	146	316	295	113	20,0	16,9
Zollernalbkreis	567	11 110	523	189	247	208	137	19,6	15,5
Region Neckar-Alb	1 703	33 802	1 372	565	956	865	381	19,8	16,3
Stadtkreis Ulm	253	5 257	222	116	135	119	55	20,8	16,1
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	551	11 585	491	184	256	218	118	21,0	16,9
Biberach	520	10 846	451	135	228	216	130	20,9	17,3
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	1 324	27 688	1 164	435	619	553	303	20,9	16,9
Landkreise									
Bodenseekreis	453	9 344	383	156	253	240	142	20,6	16,3
Ravensburg	728	15 230	656	204	350	330	159	20,9	16,6
Sigmaringen	393	8 125	375	124	144	135	81	20,7	16,6
Region Bodensee-Oberschwaben	1 574	32 699	1 414	484	747	705	382	20,8	16,5
Regierungsbezirk Tübingen	4 601	94 189	3 950	1 484	2 322	2 123	1 066	20,5	16,6
Baden-Württemberg	25 634	537 151	21 382	8 913	13 487	12 346	5 969	21,0	17,1

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 17,4. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 32. Öffentliche und private Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1986

Sonderschulen Schule für	Regierungs- bezirk Land	Ein- richtungen	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer			
					insgesamt	darunter weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise beschäftigt
							insgesamt	darunter weiblich		
Lernbehinderte	Stuttgart	103	103	790	9 152	3 871	902	394	359	109
	Karlsruhe	54	54	481	5 892	2 430	543	223	236	30
	Freiburg	61	60	422	4 779	1 920	520	212	188	37
	Tübingen	60	60	338	3 689	1 458	419	140	148	51
	BW	278	277	2 031	23 512	9 679	2 384	969	931	227
Geistigbehinderte	Stuttgart	35	33	419	2 537	1 121	601	452	146	51
	Karlsruhe	22	21	264	1 666	726	369	242	114	21
	Freiburg	26	26	229	1 433	605	358	243	59	21
	Tübingen	22	21	222	1 355	527	275	188	105	17
	BW	105	101	1 134	6 991	2 979	1 603	1 125	424	110
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	3	3	22	138	51	26	14	7	3
	Karlsruhe	3	3	46	291	118	53	26	24	4
	Freiburg	3	2	23	136	52	22	13	10	5
	Tübingen	2	1	4	28	12	4	4	-	-
	BW	11	9	95	593	233	105	57	41	12
Gehörlose und 1) Schwerhörige	Stuttgart	5	4	62	426	181	-	-	-	-
	Karlsruhe	4	1	32	195	93	-	-	-	-
	Freiburg	4	2	50	342	149	-	-	-	-
	Tübingen	2	-	53	315	119	-	-	-	-
	BW	15	7	197	1 278	542	-	-	-	-
Sprachbehinderte	Stuttgart	15	14	174	1 699	426	293	150	167	31
	Karlsruhe	8	7	104	1 051	293	187	82	74	14
	Freiburg	11	10	70	637	180	134	60	64	3
	Tübingen	4	4	47	468	129	138	56	43	1
	BW	38	35	395	3 855	1 028	752	348	348	49
Körperbehinderte	Stuttgart	8	7	158	939	410	295	191	102	22
	Karlsruhe	5	5	135	817	332	267	188	121	20
	Freiburg	8	6	74	420	168	120	73	37	7
	Tübingen	4	4	113	721	279	202	119	58	4
	BW	25	22	480	2 897	1 189	884	571	318	53
Kranke in längerer Kranken- hausbehandlung	Stuttgart	11	6	-	216	90	18	16	10	5
	Karlsruhe	10	10	-	358	164	49	30	15	4
	Freiburg	8	7	-	377	170	38	21	9	2
	Tübingen	6	4	-	230	119	21	7	8	9
	BW	35	27	-	1 181	543	126	74	42	20
Erziehungshilfe	Stuttgart	17	16	146	1 197	282	175	70	54	15
	Karlsruhe	16	14	83	683	171	102	37	27	20
	Freiburg	13	12	91	714	159	113	51	27	13
	Tübingen	17	14	99	830	185	116	33	35	16
	BW	63	56	419	3 424	797	506	191	143	64
Zusammen	Stuttgart	197	186	1 771	16 304	6 432	2 310	1 287	845	236
	Karlsruhe	122	115	1 145	10 953	4 327	1 570	828	611	113
	Freiburg	134	125	959	8 838	3 403	1 305	673	394	88
	Tübingen	117	108	876	7 636	2 828	1 175	547	397	98
	BW	570	534	4 751	43 731	16 990	6 360	3 335	2 247	535

1) Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.

**Allgemeinbildende Schulen**
**33. Öffentliche Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 1. Oktober 1986**

Sonderschulen Schule für	Regierungs- bezirk Land	Ein- richtungen	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer			
					insgesamt	darunter weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise beschäftigt
							insgesamt	darunter weiblich		
Lernbehinderte	Stuttgart	102	102	781	9 012	3 814	888	386	357	85
	Karlsruhe	54	54	481	5 892	2 430	543	223	236	30
	Freiburg	60	60	420	4 767	1 916	520	212	188	37
	Tübingen	59	59	335	3 653	1 445	415	138	147	41
	BW	275	275	2 017	23 324	9 605	2 366	959	928	193
Geistigbehinderte	Stuttgart	25	25	290	1 720	768	430	328	109	45
	Karlsruhe	17	17	177	1 120	505	253	163	95	14
	Freiburg	17	17	172	1 030	425	257	177	44	13
	Tübingen	15	15	133	787	331	184	136	76	11
	BW	74	74	772	4 657	2 029	1 124	804	324	83
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	2	2	18	120	43	18	9	7	3
	Karlsruhe	3	3	46	291	118	53	26	24	4
	Freiburg	1	1	11	63	21	15	10	1	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	6	6	75	474	182	86	45	32	7
Gehörlose und 1) Schwerhörige	Stuttgart	3	3	48	327	142	-	-	-	-
	Karlsruhe	4	1	32	195	93	-	-	-	-
	Freiburg	2	1	39	284	125	-	-	-	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	9	5	119	806	360	-	-	-	-
Sprachbehinderte	Stuttgart	15	14	174	1 699	426	271	139	167	30
	Karlsruhe	7	6	87	867	231	154	64	72	11
	Freiburg	10	9	64	587	171	114	47	57	3
	Tübingen	3	3	30	280	75	37	16	22	1
	BW	35	32	355	3 433	903	576	266	318	45
Körperbehinderte	Stuttgart	5	4	122	723	309	224	155	91	18
	Karlsruhe	2	2	56	342	139	95	73	59	5
	Freiburg	4	4	41	240	100	72	47	26	2
	Tübingen	1	1	22	129	56	41	28	13	4
	BW	12	11	241	1 434	604	432	303	189	29
Kranke in längerer Kranken- hausbehandlung	Stuttgart	9	4	-	200	81	16	14	10	5
	Karlsruhe	6	5	-	204	95	24	15	8	3
	Freiburg	5	5	-	150	78	17	7	3	1
	Tübingen	3	3	-	93	52	12	4	1	3
	BW	23	17	-	647	306	69	40	22	12
Erziehungshilfe	Stuttgart	2	1	9	58	6	8	2	6	-
	Karlsruhe	3	3	19	165	18	20	4	13	3
	Freiburg	3	2	23	185	45	29	15	13	4
	Tübingen	1	1	3	20	4	6	2	-	-
	BW	9	7	54	428	73	63	23	32	7
Zusammen	Stuttgart	163	155	1 442	13 859	5 589	1 855	1 033	747	186
	Karlsruhe	96	91	898	9 076	3 629	1 142	568	507	70
	Freiburg	102	99	770	7 306	2 881	1 024	515	332	60
	Tübingen	82	82	523	4 962	1 963	695	324	259	60
	BW	443	427	3 633	35 203	14 062	4 716	2 440	1 845	376

1) Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.

## 34. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
			vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse <sup>1)</sup>	Lehrer <sup>2)</sup>
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	184	1 761	229	145	111	92	45	9,3	5,6
Landkreise									
Böblingen	134	1 171	172	117	73	61	13	8,7	5,2
Esslingen	212	1 998	300	160	133	109	30	9,2	5,1
Göppingen	91	925	112	58	44	34	5	10,0	6,4
Ludwigsburg	180	1 763	237	130	115	99	27	9,7	5,5
Rems-Murr-Kreis	125	1 244	149	91	60	53	17	9,8	6,4
Region Mittlerer Neckar	926	8 862	1 199	701	536	448	137	9,4	5,6
Stadtkreis Heilbronn	101	915	116	61	57	46	9	9,1	5,9
Landkreise									
Heilbronn	94	1 027	133	74	32	24	5	10,4	6,5
Hohenlohekreis	38	347	42	24	21	17	3	9,1	6,1
Schwäbisch Hall	75	680	90	43	39	25	9	9,1	5,7
Main-Tauber-Kreis	42	396	56	24	16	16	2	9,4	6,0
Region Franken	350	3 365	437	226	165	128	28	9,5	6,1
Landkreise									
Heidenheim	47	443	62	30	14	12	6	9,4	6,1
Ostalbkreis	119	1 189	157	76	32	27	15	9,9	6,5
Region Ostwürttemberg	166	1 632	219	106	46	39	21	9,8	6,4
Regierungsbezirk Stuttgart	1 442	13 859	1 855	1 033	747	615	186	9,5	5,8
Stadtkreise									
Baden-Baden	7	81	8	2	6	5	-	11,6	7,1
Karlsruhe	121	1 211	136	61	89	83	14	9,7	6,0
Landkreise									
Karlsruhe	141	1 363	198	93	73	65	9	9,7	5,5
Rastatt	58	620	78	34	28	26	1	10,7	6,5
Region Mittlerer Oberrhein	327	3 275	420	190	196	179	24	9,9	5,9
Stadtkreise									
Heidelberg	51	504	62	38	28	27	7	8,9	6,2
Mannheim	131	1 526	160	86	78	74	11	11,0	7,1
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	46	480	55	21	18	17	3	10,4	7,1
Rhein-Neckar-Kreis	179	1 562	246	144	110	102	13	8,7	4,9
Region Unterer Neckar	407	4 072	523	289	234	220	34	9,7	6,0
Stadtkreis Pforzheim	51	552	60	30	25	24	7	10,7	7,0
Landkreise									
Calw	38	397	48	16	25	20	2	9,9	5,9
Enzkreis	34	359	48	27	7	7	3	10,6	6,9
Freudenstadt	41	421	43	16	20	18	-	10,3	7,4
Region Nordschwarzwald	164	1 729	199	89	77	69	12	10,4	6,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	898	9 076	1 142	568	507	468	70	9,9	6,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	85	860	118	76	61	55	8	9,3	5,4
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	98	892	125	50	36	32	6	9,1	6,0
Emmendingen	69	598	98	57	27	23	9	8,7	5,0
Ortenaukreis	143	1 352	196	100	52	50	6	9,3	5,8
Region Südlicher Oberrhein	395	3 702	537	283	176	160	29	9,1	5,6
Landkreise									
Rottweil	44	418	53	25	19	18	3	9,5	6,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	95	771	118	63	36	27	9	8,0	5,3
Tuttlingen	43	394	54	21	19	15	2	9,2	5,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	182	1 583	225	109	74	60	14	8,6	5,7
Landkreise									
Konstanz	68	780	100	49	24	24	5	11,1	6,6
Lörrach	67	665	97	47	29	28	7	9,6	5,7
Waldshut	58	576	65	27	29	25	5	9,9	6,6
Region Hochrhein-Bodensee	193	2 021	262	123	82	77	17	10,2	6,3
Regierungsbezirk Freiburg	770	7 306	1 024	515	332	297	60	9,3	5,8
Landkreise									
Reutlingen	84	858	103	46	53	48	7	10,2	6,5
Tübingen	36	353	48	20	30	30	5	8,0	5,1
Zollernalbkreis	54	459	70	33	21	16	2	8,5	5,5
Region Neckar-Alb	174	1 670	221	99	104	94	14	9,2	5,9
Stadtkreis Ulm	71	598	110	66	40	39	13	8,2	4,3
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	46	462	50	20	28	24	6	10,2	7,0
Biberach	42	410	63	31	14	13	7	9,8	5,7
Region Donau-Iller <sup>3)</sup>	159	1 476	223	117	82	76	26	9,2	5,3
Landkreise									
Bodenseekreis	57	539	78	36	18	17	4	9,5	5,9
Ravensburg	86	849	115	50	38	34	11	9,7	5,9
Sigmaringen	47	428	58	22	17	16	5	9,1	6,1
Region Bodensee-Oberschwaben	190	1 816	251	108	73	67	20	9,5	6,0
Regierungsbezirk Tübingen	523	4 962	695	324	259	237	60	9,3	5,7
Baden-Württemberg	3 633	35 203	4 716	2 440	1 845	1 617	376	9,5	5,8

1) Ohne Berücksichtigung von Schülern an Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. - 2) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 6,0. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

**Allgemeinbildende Schulen**
**35. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte in den Stadt- und Landkreisen  
am 1. Oktober 1986**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
			vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse	Lehrer <sup>1)</sup>
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
<b>Stadtkreis</b> Stuttgart, Landeshauptstadt	93	1 096	92	53	51	42	21	11,8	8,1
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	62	697	67	38	27	18	5	11,2	8,0
Esslingen	100	1 179	114	40	50	39	14	11,8	7,8
Göppingen	62	685	70	31	29	24	1	11,0	7,6
Ludwigsburg	93	1 173	106	43	58	52	10	12,6	8,0
Rems-Murr-Kreis	75	869	87	44	32	28	9	11,6	7,7
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	485	5 699	536	249	247	203	60	11,8	7,9
<b>Stadtkreis</b> Heilbronn	35	394	39	21	10	8	4	11,3	8,6
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	71	810	86	38	22	16	2	11,4	7,9
Hohenlohekreis	22	233	19	7	14	11	-	10,6	8,0
Schwäbisch Hall	49	511	58	22	31	19	8	10,4	6,3
Main-Tauber-Kreis	29	306	37	11	12	12	1	10,6	7,0
<b>Region Franken</b>	206	2 254	239	99	89	66	15	10,9	7,4
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	25	280	32	11	5	5	3	11,2	7,6
Ostalbkreis	65	779	81	27	16	14	7	12,0	8,0
<b>Region Ostwürttemberg</b>	90	1 059	113	38	21	19	10	11,8	8,1
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	781	9 012	888	386	357	288	85	11,5	7,8
<b>Stadtkreise</b> Baden-Baden	7	81	8	2	6	5	-	11,6	7,4
Karlsruhe	48	620	53	23	28	27	8	12,9	8,7
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	68	840	85	32	23	21	2	12,4	8,4
Rastatt	37	454	42	14	16	15	1	12,3	8,7
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	160	1 995	188	71	73	68	11	12,5	8,5
<b>Stadtkreise</b> Heidelberg	18	189	20	9	10	10	-	10,5	7,3
Mannheim	70	947	71	39	45	42	4	13,5	9,2
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	38	440	45	14	13	13	3	11,6	8,1
Rhein-Neckar-Kreis	87	1 008	100	48	44	42	6	11,6	7,9
<b>Region Unterer Neckar</b>	213	2 584	236	110	112	107	13	12,1	8,4
<b>Stadtkreis</b> Pforzheim	32	394	35	18	15	14	5	12,3	8,4
<b>Landkreise</b>									
Calw	29	316	31	7	19	14	-	10,9	7,0
Enzkreis	20	266	25	11	6	6	1	13,3	9,5
Freudenstadt	27	337	28	6	11	10	-	12,5	9,1
<b>Region Nordschwarzwald</b>	108	1 313	119	42	51	44	6	12,2	8,4
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	481	5 892	543	223	236	219	30	12,2	8,4
<b>Stadtkreis</b> Freiburg im Breisgau	26	316	27	14	18	17	1	12,2	8,3
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	41	471	51	24	24	21	4	11,5	7,4
Emmendingen	36	378	51	22	16	14	6	10,5	6,0
Ortenaukreis	78	901	98	38	28	28	2	11,6	7,7
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	181	2 066	227	98	86	80	13	11,4	7,3
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	26	312	30	10	14	13	3	12,0	7,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	47	473	53	22	16	12	5	10,1	7,2
Tuttlingen	30	316	36	11	15	12	2	10,5	6,7
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	103	1 101	119	43	45	37	10	10,7	7,2
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	50	632	76	35	15	15	4	12,6	7,2
Lörrach	46	495	59	24	16	16	6	10,8	7,1
Waldshut	40	473	39	12	26	22	4	11,8	8,0
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	136	1 600	174	71	57	53	14	11,8	7,4
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	420	4 767	520	212	188	170	37	11,4	7,3
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	51	622	62	22	27	23	5	12,2	8,0
Tübingen	25	225	28	10	14	14	1	9,0	6,1
Zollernalbkreis	35	325	42	15	16	11	2	9,3	6,1
<b>Region Neckar-Alb</b>	111	1 172	132	47	57	48	8	10,6	7,0
<b>Stadtkreis</b> Ulm	20	227	24	10	7	7	1	11,4	7,8
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	41	442	45	15	24	21	6	10,8	7,2
Biberach	27	323	40	13	8	8	7	12,0	7,0
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	88	992	109	38	39	36	14	11,3	7,3
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	40	444	54	18	13	13	4	11,1	6,9
Ravensburg	64	693	80	24	26	23	10	10,8	7,1
Sigmaringen	32	352	40	11	12	11	5	11,0	7,2
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	136	1 489	174	53	51	47	19	10,9	7,1
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	335	3 653	415	138	147	131	41	10,9	7,1
<b>Baden-Württemberg</b>	2 017	23 324	2 366	959	928	808	193	11,6	7,7

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 36. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Realschulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrkräfte				Schüler je		
			vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse	Lehrer <sup>1)</sup>
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	289	7 167	267	131	242	188	71	24,8	16,2
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	288	7 326	291	106	205	157	56	25,4	16,9
Esslingen	421	10 696	470	144	230	201	111	25,4	16,6
Göppingen	211	5 307	236	62	110	84	50	25,2	16,5
Ludwigsburg	399	10 399	436	136	224	164	95	26,1	17,1
Rems-Murr-Kreis	334	8 336	355	106	178	151	81	25,0	16,9
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	1 942	49 231	2 055	685	1 189	965	464	25,4	16,7
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	91	2 371	102	32	56	49	18	26,1	16,9
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	240	6 074	261	59	128	103	33	25,3	17,4
Hohenlohekreis	91	2 252	116	39	37	24	8	24,7	15,9
Schwäbisch Hall	165	3 874	188	54	85	58	35	23,5	15,4
Main-Tauber-Kreis	117	2 890	131	36	65	38	16	24,7	16,3
<b>Region Franken</b>	704	17 461	798	220	371	272	110	24,8	16,5
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	120	3 009	140	30	46	37	27	25,1	17,2
Ostalbkreis	274	6 734	302	77	123	101	66	24,6	16,8
<b>Region Ostwürttemberg</b>	394	9 743	442	107	169	138	93	24,7	16,9
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	3 040	76 435	3 295	1 012	1 729	1 375	667	25,1	16,7
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	21	505	25	7	11	10	6	24,0	15,5
Karlsruhe	152	3 542	169	60	85	78	48	23,3	15,1
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	300	7 399	335	84	161	146	67	24,7	16,4
Rastatt	166	3 724	203	57	60	53	30	22,4	14,9
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	639	15 170	732	208	317	287	151	23,7	15,7
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	44	899	47	17	23	22	8	20,4	14,1
Mannheim	144	3 262	177	75	76	68	25	22,7	14,0
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	92	2 206	120	29	45	30	10	24,0	14,4
Rhein-Neckar-Kreis	310	7 355	354	110	147	130	47	23,7	16,0
<b>Region Unterer Neckar</b>	590	13 722	698	231	291	250	90	23,3	15,1
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	85	2 249	102	33	40	32	16	26,5	17,0
<b>Landkreise</b>									
Calw	110	2 694	111	30	68	40	23	24,5	16,6
Enzkreis	123	3 038	134	41	65	49	16	24,7	16,8
Freudenstadt	104	2 515	111	41	68	47	12	24,2	15,9
<b>Region Nordschwarzwald</b>	422	10 496	458	145	241	168	67	24,9	16,6
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	1 651	39 388	1 888	584	849	705	308	23,9	15,7
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	104	2 468	113	36	65	61	36	23,7	15,0
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	162	3 941	180	59	83	73	39	24,3	15,8
Emmendingen	134	3 096	143	46	72	61	28	23,1	15,8
Ortenaukreis	273	6 716	328	71	125	108	44	24,6	16,1
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	673	16 221	764	212	345	303	147	24,1	15,8
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	103	2 642	104	19	68	45	14	25,7	17,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	168	3 829	183	37	84	59	32	22,8	15,3
Tuttlingen	107	2 824	131	35	53	39	15	26,4	16,8
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	378	9 295	418	91	205	143	61	24,6	16,2
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	165	3 958	198	49	95	83	20	24,0	15,0
Lörrach	132	3 211	145	33	79	59	25	24,3	15,6
Waldshut	120	2 815	151	44	50	41	11	23,5	15,1
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	417	9 984	494	126	224	183	56	23,9	15,2
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	1 468	35 500	1 676	429	774	629	264	24,2	15,7
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	212	5 131	239	71	108	89	46	24,2	16,1
Tübingen	108	2 628	112	28	74	63	23	24,3	15,8
Zollernalbkreis	184	4 432	205	49	89	71	41	24,1	16,1
<b>Region Neckar-Alb</b>	504	12 191	556	148	271	223	110	24,2	16,0
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	80	2 199	92	28	56	40	18	27,5	16,3
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	139	3 489	154	33	86	69	13	25,1	16,4
Biberach	150	3 715	171	42	75	60	18	24,8	16,5
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	369	9 403	417	103	217	169	49	25,5	16,4
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	149	3 571	198	47	52	47	15	24,0	15,1
Ravensburg	187	4 415	239	55	100	81	19	23,6	14,5
Sigmaringen	114	2 755	133	34	48	41	16	24,2	16,3
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	450	10 741	570	136	200	169	50	23,9	15,1
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	1 323	32 335	1 543	387	688	561	209	24,4	15,8
<b>Baden-Württemberg</b>	7 482	183 658	8 402	2 412	4 040	3 270	1 448	24,5	16,1

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 16,3. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende Schulen

37. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
			vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse <sup>1)</sup>	Lehrer <sup>2)</sup>
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	431	14 207	737	166	436	304	199	24,1	13,1
Landkreise									
Böblingen	334	10 902	573	108	327	239	89	25,0	13,5
Esslingen	386	12 784	611	110	360	240	127	25,7	14,2
Göppingen	183	5 740	315	45	126	82	62	24,8	13,7
Ludwigsburg	386	12 703	645	146	329	247	135	25,4	14,0
Rems-Murr-Kreis	300	10 024	532	93	229	170	81	25,4	14,2
Region Mittlerer Neckar	2 020	66 360	3 413	668	1 807	1 282	693	25,1	13,8
Stadtkreis Heilbronn	107	3 529	194	26	74	59	40	25,4	13,7
Landkreise									
Heilbronn	181	5 742	299	41	132	99	65	25,2	14,1
Hohenlohekreis	55	1 665	100	13	34	19	15	23,9	13,2
Schwäbisch Hall	94	3 040	161	21	68	44	30	25,5	14,0
Main-Tauber-Kreis	93	2 914	161	26	68	41	29	25,1	13,6
Region Franken	530	16 890	915	127	376	262	179	25,2	13,8
Landkreise									
Heidenheim	113	3 702	199	33	87	54	37	24,8	13,5
Ostalbkreis	239	7 147	428	57	149	103	65	23,4	12,9
Region Ostwürttemberg	352	10 849	627	90	236	157	102	23,9	13,1
Regierungsbezirk Stuttgart	2 902	94 099	4 955	885	2 419	1 701	974	24,9	13,7
Stadtkreise									
Baden-Baden	44	1 217	87	21	19	15	19	21,0	11,2
Karlsruhe	224	7 062	415	81	174	136	89	23,5	12,6
Landkreise									
Karlsruhe	265	8 342	461	85	209	170	78	24,4	13,4
Rastatt	124	3 520	235	45	53	44	33	23,0	12,4
Region Mittlerer Oberrhein	657	20 141	1 198	232	455	365	219	23,6	12,8
Stadtkreise									
Heidelberg	104	3 289	213	58	64	59	38	24,3	12,4
Mannheim	197	6 161	379	88	154	128	68	23,8	12,1
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	98	3 012	193	26	66	55	23	23,8	12,4
Rhein-Neckar-Kreis	376	12 044	645	142	287	233	93	24,7	13,9
Region Unterer Neckar	775	24 506	1 430	314	571	475	222	24,3	13,0
Stadtkreis Pforzheim	109	3 677	197	28	71	50	39	25,8	14,0
Landkreise									
Calw	65	1 947	115	20	41	24	16	24,7	13,0
Enzkreis	81	2 582	139	23	54	31	21	25,1	14,1
Freudenstadt	71	1 843	104	16	45	30	29	22,2	12,7
Region Nordschwarzwald	326	10 049	555	87	211	135	105	24,6	13,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 758	54 696	3 183	633	1 237	975	546	24,1	13,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	169	5 521	328	56	133	105	68	25,3	12,6
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	143	4 575	243	46	142	117	55	25,1	13,0
Emmendingen	94	2 938	167	28	87	78	29	25,2	12,8
Ortenaukreis	234	7 243	463	65	165	124	53	24,2	12,3
Region Südlicher Oberrhein	640	20 277	1 201	195	527	424	205	24,8	12,6
Landkreise									
Rottweil	116	3 710	220	18	95	68	56	24,5	12,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	148	4 550	273	44	105	76	52	23,6	12,6
Tuttlingen	82	2 487	145	12	63	42	30	24,6	12,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	346	10 747	638	74	263	186	138	24,1	12,5
Landkreise									
Konstanz	176	5 636	314	40	165	124	41	24,4	12,9
Lörrach	135	4 444	247	42	110	72	46	25,4	13,3
Waldshut	67	2 151	134	22	40	29	11	25,4	13,0
Region Hochrhein-Bodensee	378	12 231	695	104	315	225	98	24,9	13,1
Regierungsbezirk Freiburg	1 364	43 255	2 534	373	1 105	835	441	24,7	12,7
Landkreise									
Reutlingen	212	7 074	384	67	169	124	91	25,8	13,5
Tübingen	147	5 020	268	46	127	100	67	26,4	13,5
Zollernalbkreis	125	3 736	203	35	92	69	33	24,5	13,8
Region Neckar-Alb	484	15 830	855	148	388	293	191	25,6	13,6
Stadtkreis Ulm	140	4 641	246	32	119	86	22	25,3	14,0
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	82	2 665	127	22	82	49	29	25,2	13,9
Biberach	135	4 025	232	33	75	50	35	24,0	13,5
Region Donau-Ilter <sup>3)</sup>	357	11 331	605	87	276	185	86	24,8	13,8
Landkreise									
Bodenseekreis	128	4 166	231	37	91	72	56	25,4	13,4
Ravensburg	163	4 847	288	39	108	64	66	23,6	12,6
Sigmaringen	90	2 668	177	18	44	27	25	22,8	12,4
Region Bodensee-Oberschwaben	381	11 681	696	94	243	163	147	24,0	12,8
Regierungsbezirk Tübingen	1 222	38 842	2 156	329	907	641	424	24,9	13,4
Baden-Württemberg	7 246	230 892	12 828	2 220	5 668	4 152	2 385	24,7	13,3

1) Ohne Berücksichtigung von Schülern in den Jahrgangsstufen 12 und 13. - 2) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 13,3. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 38. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht ab Klassenstufe 5 nach Schularten und Klassenstufen\*) am 1. Oktober 1986

Fremdsprache	Hauptschule <sup>1)</sup>	Realschule	Gymnasium	Freie Waldorfschule	Integrierte Ge- samt- und Integrierte Orien- tierungsstufe
Klassenstufe 5					
Schüler insgesamt	36 164	26 420	24 987	1 289	1 451
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	34 134	26 323	21 021	1 289	1 451
Französisch	46	74	1 763	1 016	-
Latein	-	-	2 203	157	-
Klassenstufe 6					
Schüler insgesamt	34 676	27 894	26 071	1 222	1 508
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	32 774	27 827	21 963	1 222	1 508
Französisch	23	67	1 770	960	-
Latein	-	-	2 338	363	-
Klassenstufe 7					
Schüler insgesamt	36 954	29 037	26 872	1 129	1 043
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	33 232	28 918	26 870	1 129	1 032
Französisch	41	7 485	17 069	844	302
Latein	-	-	9 761	124	82
Klassenstufe 8					
Schüler insgesamt	40 437	32 554	27 647	1 106	1 172
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	35 260	32 378	27 608	1 104	1 161
Französisch	10	7 079	17 809	820	321
Latein	-	-	9 601	118	79
Klassenstufe 9					
Schüler insgesamt	44 044	36 931	29 454	1 140	1 418
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	36 850	36 714	29 446	1 136	1 361
Französisch	13	7 581	25 034	823	406
Latein	-	-	10 845	155	97
Griechisch	-	-	401	-	-
Russisch	-	-	183	194	16
Klassenstufe 10					
Schüler insgesamt	105	37 195	32 599	1 065	900
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	91	36 921	32 594	1 065	899
Französisch	-	7 565	27 596	723	436
Latein	-	-	11 686	117	121
Griechisch	-	-	490	-	-
Russisch	-	-	196	180	-
Klassenstufen 5 bis 10 zusammen					
Schüler insgesamt	192 380	190 031	167 630	6 951	7 492
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	172 341	189 081	159 502	6 945	7 412
Französisch	133	29 851	91 041	5 186	1 465
Latein	-	-	46 434	1 034	379
Klassenstufe 11					
Schüler insgesamt	-	-	27 726	928	364
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	-	-	27 718	927	364
Französisch	-	-	23 391	624	311
Latein	-	-	10 796	112	99
Griechisch	-	-	503	-	-
Russisch	-	-	175	136	-
Klassen-/Jahrgangsstufe 12					
Schüler insgesamt	-	-	28 725	1 076	386
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	-	-	22 346	1 068	294
Französisch	-	-	11 706	567	150
Latein	-	-	5 116	58	59
Griechisch	-	-	378	-	-
Russisch	-	-	203	144	-
Klassen-/Jahrgangsstufe 13					
Schüler insgesamt	-	-	28 346	361	375
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	-	-	20 052	361	261
Französisch	-	-	10 113	322	121
Latein	-	-	3 112	16	42
Griechisch	-	-	291	-	6
Russisch	-	-	137	32	-

\*) Pflicht- und Wahlpflichtunterricht (ohne Arbeitsgemeinschaften) in ausgewählten Fremdsprachen an öffentlichen und privaten Schulen im Schuljahr 1986/87. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 der neugestalteten Oberstufe wurden die Teilnehmer in den Grund- und Leistungskursen ausgewiesen. -

1) Einschließlich Förderschulen.

**Allgemeinbildende Schulen**
**39. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986**

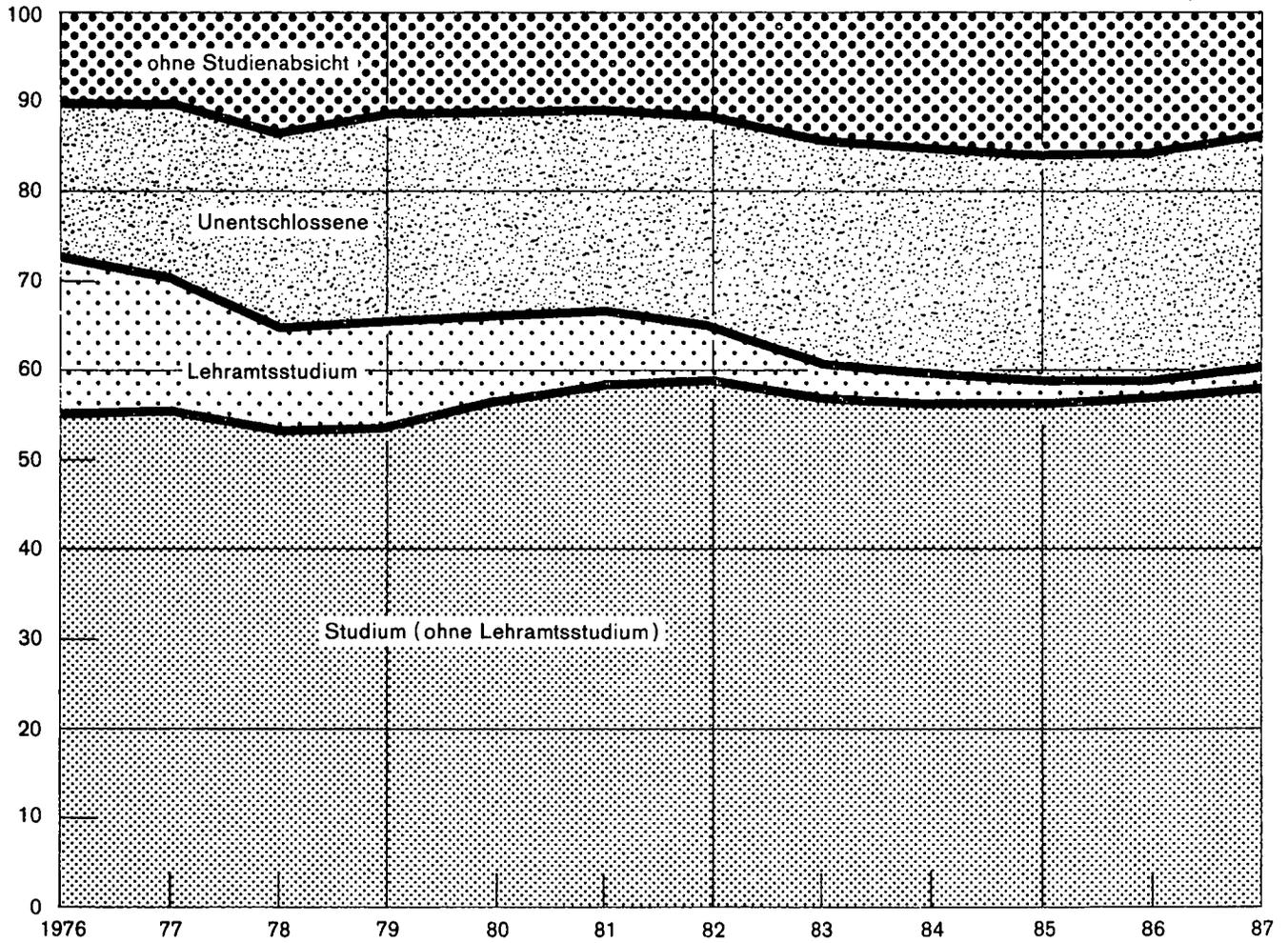
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und ausländische Schüler insgesamt <sup>1)</sup>	Ausländische Schüler		Davon nach der Staatsangehörigkeit							
		zusammen	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige	
<b>Stadtkreis</b>											
Stuttgart, Landeshauptstadt	53 194	13 632	25,6	2 442	2 008	3 915	186	393	3 257	1 431	
<b>Landkreise</b>											
Böblingen	38 440	6 734	17,5	939	1 295	1 554	193	121	2 082	550	
Esslingen	52 810	8 772	16,6	1 365	1 365	1 801	67	149	3 372	653	
Göppingen	26 458	4 130	15,6	172	769	870	36	100	1 925	258	
Ludwigsburg	51 575	9 458	18,3	1 201	2 141	1 588	133	143	3 401	851	
Rems-Murr-Kreis	41 878	5 594	13,4	1 176	1 137	965	99	129	1 548	540	
Region Mittlerer Neckar	264 355	48 320	18,3	7 295	8 715	10 693	714	1 035	15 585	4 283	
<b>Stadtkreis</b>											
Heilbronn	13 407	2 404	17,9	152	335	440	23	68	1 187	199	
<b>Landkreise</b>											
Heilbronn	29 684	3 820	12,9	157	389	462	32	115	2 369	296	
Hohenlohekreis	10 532	770	7,3	117	65	245	1	10	230	102	
Schwäbisch Hall	19 025	1 232	6,5	71	81	251	9	18	615	187	
Main-Tauber-Kreis	14 848	646	4,4	7	59	93	12	29	371	75	
Region Franken	87 496	8 872	10,1	504	929	1 491	77	240	4 772	859	
<b>Landkreise</b>											
Heidenheim	15 447	2 009	13,0	274	271	303	1	52	996	112	
Ostalbkreis	36 356	3 302	9,1	228	450	565	17	19	1 778	245	
Region Ostwürttemberg	51 803	5 311	10,3	502	721	868	18	71	2 774	357	
Regierungsbezirk Stuttgart	403 654	62 503	15,5	8 301	10 365	13 052	809	1 346	23 131	5 499	
<b>Stadtkreise</b>											
Baden-Baden	5 028	473	9,4	4	92	129	5	10	70	163	
Karlsruhe	23 947	3 213	13,4	110	443	780	30	156	1 069	625	
<b>Landkreise</b>											
Karlsruhe	40 454	4 200	10,4	184	566	995	37	84	1 891	443	
Rastatt	19 560	2 072	10,6	65	392	687	11	10	676	231	
Region Mittlerer Oberrhein	88 989	9 958	11,2	363	1 493	2 591	83	260	3 706	1 462	
<b>Stadtkreise</b>											
Heidelberg	13 053	1 458	11,2	41	109	115	10	22	566	595	
Mannheim	29 224	7 086	24,2	404	1 118	909	25	229	3 521	880	
<b>Landkreise</b>											
Neckar-Odenwald-Kreis	15 285	1 186	7,8	31	121	245	4	11	607	167	
Rhein-Neckar-Kreis	47 136	5 095	10,8	281	521	449	58	366	2 665	755	
Region Unterer Neckar	104 698	14 825	14,2	757	1 869	1 718	97	628	7 359	2 397	
<b>Stadtkreis</b>											
Pforzheim	13 221	2 104	15,9	42	550	396	34	84	748	250	
<b>Landkreise</b>											
Calw	15 003	2 367	15,8	64	267	622	124	30	1 045	215	
Enzkreis	16 201	2 226	13,7	203	553	287	20	108	934	121	
Freudenstadt	11 612	1 264	10,9	14	87	327	11	21	648	156	
Region Nordschwarzwald	56 037	7 961	14,2	323	1 457	1 632	189	243	3 375	742	
Regierungsbezirk Karlsruhe	249 724	32 744	13,1	1 443	4 819	5 941	369	1 131	14 440	4 601	
<b>Stadtkreis</b>											
Freiburg im Breisgau	18 527	1 926	10,4	19	385	337	77	87	209	812	
<b>Landkreise</b>											
Breisgau-Hochschwarzwald	22 537	1 215	5,4	15	202	195	26	14	519	244	
Emmendingen	15 351	693	4,5	14	224	88	18	19	206	124	
Ortenaukreis	41 912	2 647	6,3	34	467	453	66	91	1 037	499	
Region Südlicher Oberrhein	98 327	6 481	6,6	82	1 278	1 073	187	211	1 971	1 679	
<b>Landkreise</b>											
Rottweil	15 532	1 236	8,0	48	216	296	27	97	422	130	
Schwarzwald-Baar-Kreis	22 287	3 014	13,5	114	590	959	25	144	950	232	
Tuttlingen	13 344	1 776	13,3	22	433	516	3	51	624	127	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	51 163	6 026	11,8	184	1 239	1 771	55	292	1 996	489	
<b>Landkreise</b>											
Konstanz	23 853	3 049	12,8	37	981	464	292	139	659	477	
Lörrach	20 892	2 628	12,6	9	1 166	247	18	46	793	349	
Waldshut	16 734	1 905	11,4	4	855	170	7	24	631	214	
Region Hochrhein-Bodensee	61 479	7 582	12,3	50	3 002	881	317	209	2 083	1 040	
Regierungsbezirk Freiburg	210 969	20 089	9,5	316	5 519	3 725	559	712	6 050	3 208	
<b>Landkreise</b>											
Reutlingen	28 263	3 874	13,7	580	595	1 032	98	41	1 123	405	
Tübingen	19 945	2 556	12,8	374	384	456	20	33	855	434	
Zollernalbkreis	19 964	2 337	11,7	53	462	679	9	34	966	134	
Region Neckar-Alb	68 172	8 767	12,9	1 007	1 441	2 167	127	108	2 944	973	
<b>Stadtkreis</b>											
Ulm	14 435	2 314	16,0	116	280	496	23	52	1 032	315	
<b>Landkreise</b>											
Alb-Donau-Kreis	18 613	2 212	11,9	130	210	469	15	5	1 276	107	
Biberach	19 748	1 135	5,7	31	104	260	1	17	566	156	
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	52 796	5 661	10,7	277	594	1 225	39	74	2 874	578	
<b>Landkreise</b>											
Bodenseekreis	21 141	2 111	10,0	28	426	516	12	28	750	351	
Ravensburg	30 684	2 298	7,5	33	212	547	80	29	1 096	301	
Sigmaringen	15 488	1 335	8,6	7	167	194	6	13	778	170	
Region Bodensee-Oberschwaben	67 313	5 744	8,5	68	805	1 257	98	70	2 624	822	
Regierungsbezirk Tübingen	188 281	20 172	10,7	1 352	2 840	4 649	264	252	8 442	2 373	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 052 628</b>	<b>135 508</b>	<b>12,9</b>	<b>11 412</b>	<b>23 543</b>	<b>27 367</b>	<b>2 001</b>	<b>3 441</b>	<b>52 063</b>	<b>15 681</b>	

1) Ohne Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 6

### Studienabsichten der Abiturienten \*)

in % der Befragten



\*) Einschließlich einer geringen Zahl von Abgängern mit angestrebter Fachhochschulreife.

Allgemeinbildende Schulen

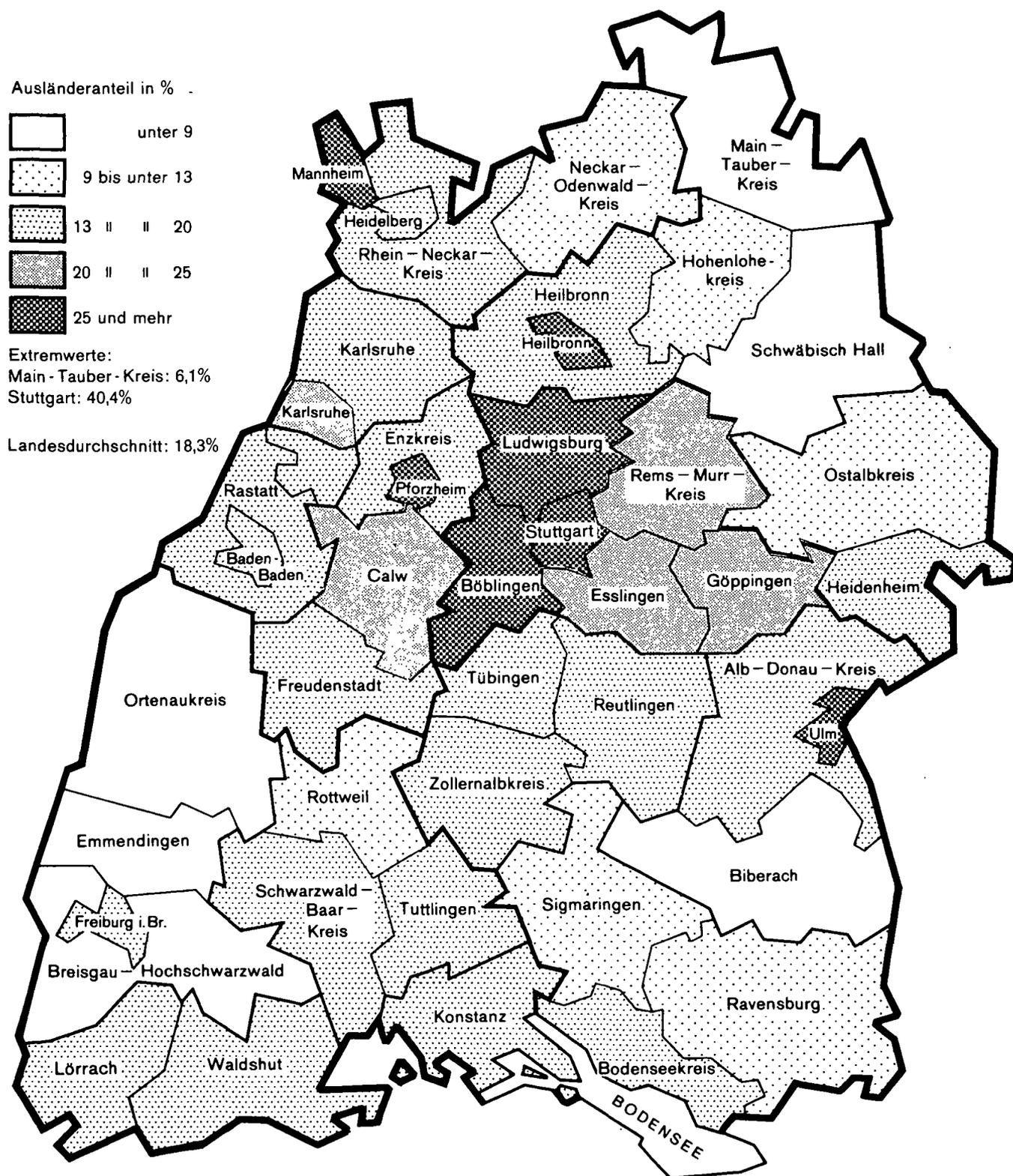
40. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen\*) nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und ausländische Schüler <sup>1)</sup> insgesamt	Ausländische Schüler		Davon nach der Staatsangehörigkeit						
		zusammen	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	22 997	9 217	40,1	1 701	1 416	2 563	128	255	2 431	723
Landkreise										
Böblingen	19 041	4 942	26,0	674	1 010	1 061	149	68	1 679	301
Esslingen	26 091	6 443	24,7	1 002	1 027	1 286	48	97	2 606	377
Göppingen	13 857	3 189	23,0	139	597	640	32	79	1 561	141
Ludwigsburg	25 985	7 088	27,3	848	1 690	1 088	108	105	2 687	562
Rems-Murr-Kreis	19 954	4 194	21,0	957	879	666	71	93	1 238	290
Region Mittlerer Neckar	127 925	35 073	27,4	5 321	6 619	7 304	536	697	12 202	2 394
Stadtkreis										
Heilbronn	6 162	1 761	28,6	109	251	324	19	42	891	125
Landkreise										
Heilbronn	16 699	2 875	17,2	99	303	327	29	86	1 906	125
Hohenlohekreis	6 079	581	9,6	91	48	183	1	7	173	78
Schwäbisch Hall	10 547	914	8,7	49	61	179	7	13	473	132
Main-Tauber-Kreis	8 091	497	6,1	7	36	70	5	23	305	51
Region Franken	47 578	6 628	13,9	355	699	1 083	61	171	3 748	511
Landkreise										
Heidenheim	7 843	1 533	19,5	215	197	222	-	31	803	65
Ostalbkreis	19 441	2 442	12,6	187	351	407	15	14	1 314	154
Region Ostwürttemberg	27 284	3 975	14,6	402	548	629	15	45	2 117	219
Regierungsbezirk Stuttgart	202 787	45 676	22,5	6 078	7 866	9 016	612	913	18 067	3 124
Stadtkreise										
Baden-Baden	1 971	313	15,9	1	64	90	2	4	54	98
Karlsruhe	10 799	2 194	20,3	65	320	533	19	93	784	380
Landkreise										
Karlsruhe	22 711	3 230	14,2	141	427	762	28	63	1 488	321
Rastatt	11 606	1 606	13,8	50	306	508	8	7	550	177
Region Mittlerer Oberrhein	47 087	7 343	15,6	257	1 117	1 893	57	167	2 876	976
Stadtkreise										
Heidelberg	3 791	662	17,5	20	53	60	6	11	294	218
Mannheim	13 833	5 149	37,2	338	876	580	18	133	2 613	591
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	8 823	867	9,8	22	81	188	3	6	481	86
Rhein-Neckar-Kreis	24 661	3 621	14,7	195	374	305	41	232	2 018	456
Region Unterer Neckar	51 108	10 299	20,2	575	1 384	1 133	68	382	5 406	1 351
Stadtkreis										
Pforzheim	5 504	1 482	26,9	25	431	261	24	56	540	145
Landkreise										
Calw	8 903	1 833	20,6	55	220	480	99	28	845	106
Enzkreis	10 174	1 844	18,1	159	478	228	15	87	793	84
Freudenstadt	6 730	973	14,5	9	69	247	10	15	515	108
Region Nordschwarzwald	31 311	6 132	19,6	248	1 198	1 216	148	186	2 693	443
Regierungsbezirk Karlsruhe	129 506	23 774	18,4	1 080	3 699	4 242	273	735	10 975	2 770
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	6 230	945	15,2	6	223	214	38	43	141	280
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	12 193	866	7,1	9	144	135	23	8	395	152
Emmendingen	8 664	538	6,2	10	187	58	14	16	169	84
Ortenaukreis	23 079	1 921	8,3	20	355	328	43	65	808	302
Region Südlicher Oberrhein	50 166	4 270	8,5	45	909	735	118	132	1 513	818
Landkreise										
Rottweil	8 631	929	10,8	36	180	224	23	69	329	68
Schwarzwald-Baar-Kreis	11 890	2 261	19,0	78	475	686	15	111	753	143
Tuttlingen	7 584	1 331	17,6	15	332	373	3	37	499	72
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	28 105	4 521	16,1	129	987	1 283	41	217	1 581	283
Landkreise										
Konstanz	12 172	2 171	17,8	23	757	300	229	90	518	254
Lörrach	11 721	2 059	17,6	2	967	175	16	31	643	225
Waldshut	10 236	1 507	14,7	3	721	118	5	18	538	104
Region Hochrhein-Bodensee	34 129	5 737	16,8	28	2 445	593	250	139	1 699	583
Regierungsbezirk Freiburg	112 400	14 528	12,9	202	4 341	2 611	409	488	4 793	1 684
Landkreise										
Reutlingen	14 502	2 819	19,4	393	442	732	80	30	886	256
Tübingen	9 552	1 869	19,6	283	299	315	12	29	687	244
Zollernalbkreis	11 110	1 858	16,7	47	393	511	9	27	780	91
Region Neckar-Alb	35 164	6 546	18,6	723	1 134	1 558	101	86	2 353	591
Stadtkreis										
Ulm	5 398	1 599	29,6	77	210	314	23	32	757	186
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	11 585	1 804	15,6	115	156	370	14	2	1 063	84
Biberach	11 358	880	7,7	23	78	189	1	6	473	110
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	28 341	4 283	15,1	215	444	873	38	40	2 293	380
Landkreise										
Bodenseekreis	10 179	1 415	13,9	11	304	343	10	16	591	140
Ravensburg	16 408	1 648	10,0	28	148	384	65	20	841	162
Sigmaringen	8 134	984	12,1	6	119	119	3	9	633	95
Region Bodensee-Oberschwaben	34 721	4 047	11,7	45	571	846	78	45	2 065	397
Regierungsbezirk Tübingen	98 226	14 876	15,1	983	2 149	3 277	217	171	6 711	1 368
Baden-Württemberg	542 919	98 854	18,2	8 343	18 055	19 146	1 511	2 307	40 546	8 946

\*) Einschließlich Förderschulen.  
1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 7

**Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 1. Oktober 1986**



Allgemeinbildende Schulen

41. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und dem Herkunftsland am 1. Oktober 1986

Herkunftsland	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen		Davon in Klassenstufe ...								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9/10
	insgesamt	%	Anzahl								

Insgesamt

Insgesamt	98 222	100	14 401	13 280	12 948	13 042	9 675	9 320	9 296	8 671	7 589
davon aus											
Griechenland	8 327	8,5	908	948	1 031	1 039	854	858	940	919	830
Italien	17 856	18,2	2 664	2 428	2 265	2 232	1 829	1 793	1 690	1 591	1 364
Jugoslawien	18 985	19,3	2 617	2 546	2 607	2 794	1 763	1 798	1 741	1 694	1 425
Portugal	1 490	1,5	173	155	192	199	157	137	143	164	170
Spanien	2 289	2,3	297	270	306	338	213	181	230	228	226
Türkei	40 531	41,3	6 040	5 476	5 157	5 159	4 244	3 949	3 935	3 513	3 058
Sonstige	8 744	8,9	1 702	1 457	1 390	1 281	615	604	617	562	516

männlich

Zusammen	50 224	100	7 270	6 664	6 653	6 669	4 952	4 853	4 775	4 548	3 840
davon aus											
Griechenland	4 232	8,4	457	466	539	520	458	424	478	478	412
Italien	9 003	18,0	1 311	1 214	1 168	1 121	934	932	853	797	673
Jugoslawien	9 487	19,6	1 298	1 277	1 309	1 467	906	993	947	931	719
Portugal	773	1,5	96	87	94	106	74	74	73	83	86
Spanien	1 161	2,3	149	146	154	171	110	94	106	121	110
Türkei	20 656	41,1	3 094	2 746	2 646	2 617	2 156	2 017	1 982	1 842	1 556
Sonstige	4 552	9,1	865	728	743	667	314	319	336	296	284

weiblich

Zusammen	47 998	100	7 131	6 616	6 295	6 373	4 723	4 467	4 521	4 123	3 749
davon aus											
Griechenland	4 095	8,5	451	482	492	519	396	434	462	441	418
Italien	8 853	18,4	1 353	1 214	1 097	1 111	895	861	837	794	691
Jugoslawien	9 138	19,0	1 319	1 269	1 298	1 327	857	805	794	763	706
Portugal	717	1,5	77	68	98	93	83	63	70	81	84
Spanien	1 128	2,4	148	124	152	167	103	87	124	107	116
Türkei	19 875	41,4	2 946	2 730	2 511	2 542	2 088	1 932	1 953	1 671	1 502
Sonstige	4 192	8,8	837	729	647	614	301	285	281	266	232

Schaubild 8

**Übergangsquoten auf Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1986 / 87**

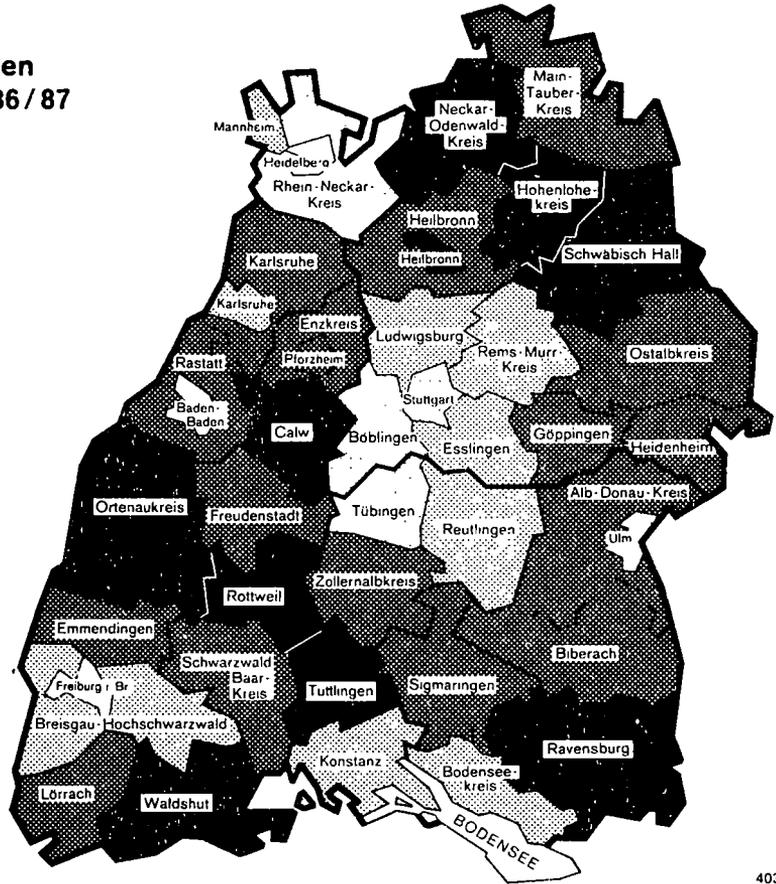
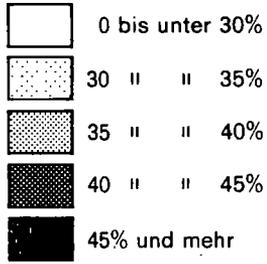
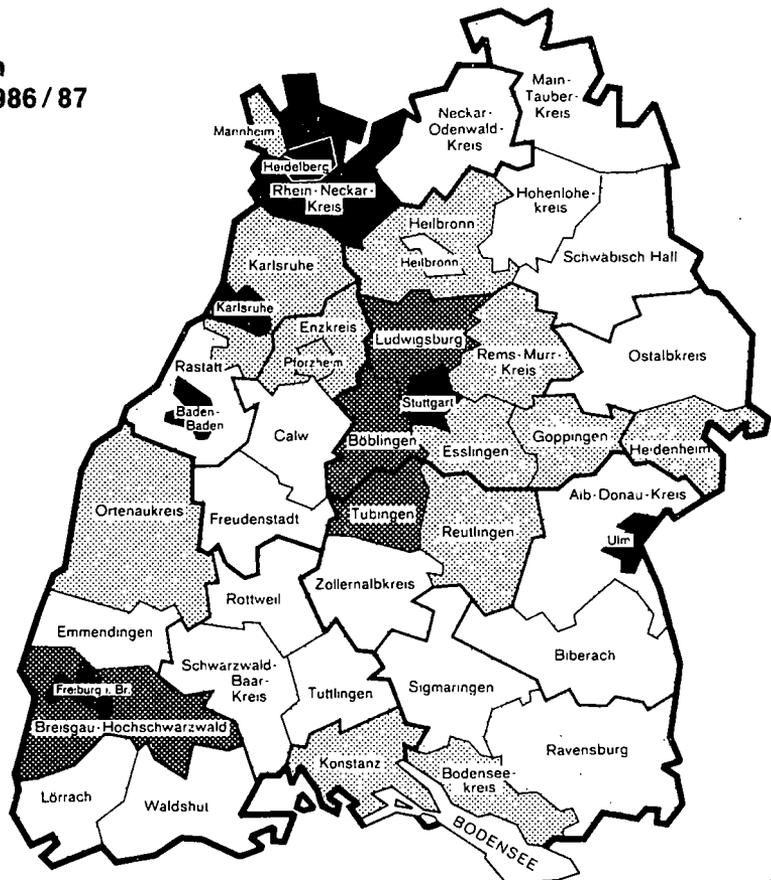
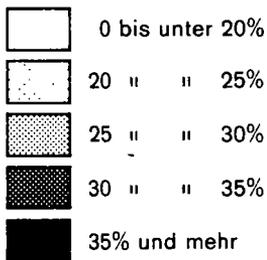


Schaubild 9

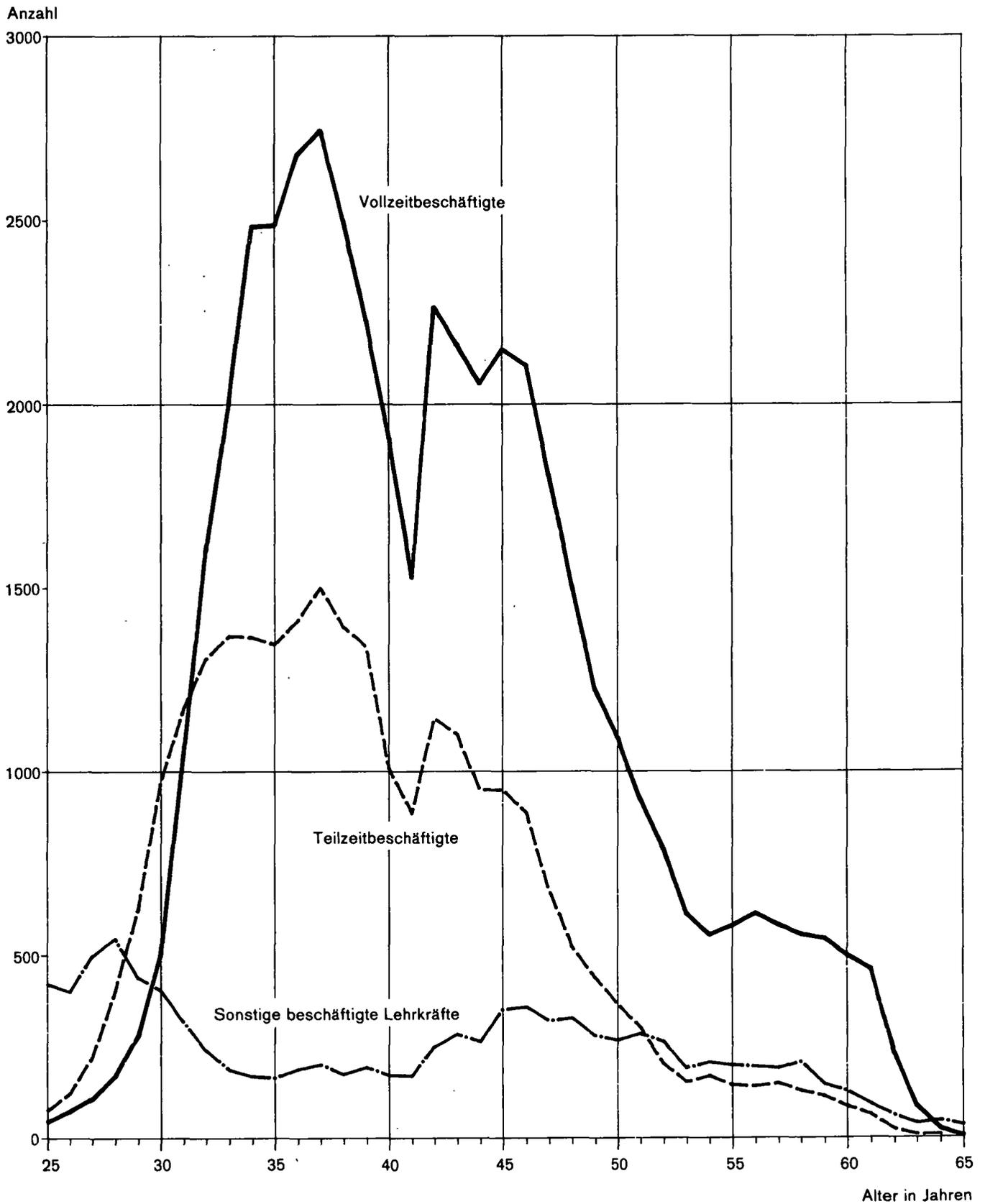
**Übergangsquoten auf Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1986 / 87**



## 42. Lehrer an öffentlichen Schulen nach Alter und Beschäftigungsverhältnis am 1. Oktober 1986

Alter von ... bis unter ... Jahren	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
vollzeitbeschäftigte Lehrer								
unter 25	1	1	68	66	-	-	-	-
25 - 30	229	176	348	313	83	60	17	11
30 - 35	3 239	1 778	918	599	1 859	819	1 505	412
35 - 40	5 500	2 281	1 230	571	2 345	613	3 371	601
40 - 45	4 370	1 700	990	387	1 592	349	2 850	421
45 - 50	3 940	1 457	634	249	1 458	319	2 676	378
50 - 55	1 794	684	262	117	595	144	1 295	216
55 - 60	1 561	545	182	98	339	76	779	125
60 - 65	747	290	84	40	131	32	333	56
65 und mehr	1	1	-	-	-	-	2	-
Zusammen	21 382	8 913	4 716	2 440	8 402	2 412	12 828	2 220
teilzeitbeschäftigte Lehrer								
unter 25	47	41	35	30	27	23	-	-
25 - 30	766	606	226	168	289	188	156	99
30 - 35	2 736	2 328	511	434	1 241	978	1 606	987
35 - 40	3 740	3 517	522	485	1 071	914	1 556	1 217
40 - 45	2 997	2 871	279	255	713	601	1 030	817
45 - 50	1 980	1 857	180	160	454	379	836	669
50 - 55	671	624	59	55	158	124	297	223
55 - 60	428	388	23	21	76	56	144	108
60 - 65	120	112	10	9	11	7	43	32
65 und mehr	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13 487	12 346	1 845	1 617	4 040	3 270	5 668	4 152
stundenweise beschäftigte Lehrer								
unter 25	201	198	3	3	49	48	4	4
25 - 30	1 090	819	71	63	404	254	729	472
30 - 35	683	300	56	42	210	91	358	133
35 - 40	524	203	34	23	151	59	204	73
40 - 45	693	341	48	40	146	70	238	97
45 - 50	984	530	73	62	209	119	359	132
50 - 55	773	351	49	41	140	66	246	82
55 - 60	614	231	24	17	111	36	183	55
60 - 65	270	90	14	11	25	13	57	15
65 und mehr	137	11	4	3	3	1	7	4
Zusammen	5 969	3 074	376	305	1 448	757	2 385	1 067

### Altersstruktur der Vollzeit-, Teilzeit- und sonstigen Lehrkräfte im Schuljahr 1986/87



# Allgemeinbildende Schulen

## 43. Vollzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 1. Oktober 1986

Lehramt für	Vollzeitbeschäftigte Lehrer insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr
Allgemeinbildende Schulen zusammen						
Insgesamt	47 857	749	20 266	18 703	6 838	1 301
davon						
Gymnasien	12 609	7	4 928	5 392	1 987	295
Grund-, Haupt- und Realschulen	4 645	7	1 457	2 212	832	137
Realschulen	2 914	12	2 193	597	99	13
Sonderschulen	2 640	92	1 193	1 067	248	40
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	20 263	75	8 809	7 782	2 970	627
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	309	1	85	120	69	34
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	779	15	252	347	139	26
musische Fächer, sonstige technische Fächer	1 901	293	877	597	122	12
Berufliche Schulen	47	2	15	15	11	4
Aushilfskräfte	169	5	15	21	77	51
sonstige Lehrämter	141	-	35	67	29	10
ohne Lehramt	1 440	240	407	486	255	52
Grund- und Hauptschulen						
Zusammen	21 382	230	8 739	8 310	3 355	748
davon						
Gymnasien	27	-	5	7	14	1
Grund-, Haupt- und Realschulen	204	-	22	76	78	28
Realschulen	29	-	14	6	6	3
Sonderschulen	11	1	3	3	4	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	18 936	73	8 003	7 377	2 881	602
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	262	1	65	106	58	32
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	563	12	178	254	101	18
musische Fächer, sonstige technische Fächer	801	128	327	282	59	5
Berufliche Schulen	10	-	1	3	4	2
Aushilfskräfte	143	1	7	12	74	49
sonstige Lehrämter	52	-	12	16	19	5
ohne Lehramt	344	14	102	168	57	3
Sonderschulen						
Zusammen	4 716	416	2 148	1 624	444	84
davon						
Gymnasien	11	-	3	7	1	-
Grund-, Haupt- und Realschulen	46	-	13	21	10	2
Realschulen	13	-	9	4	-	-
Sonderschulen	2 627	91	1 188	1 064	244	40
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	633	2	358	212	50	11
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	21	-	8	8	4	1
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	48	-	15	17	11	5
musische Fächer, sonstige technische Fächer	603	102	325	150	24	2
Berufliche Schulen	1	-	-	-	-	1
Aushilfskräfte	8	2	3	1	1	1
sonstige Lehrämter	6	-	-	4	1	1
ohne Lehramt	699	219	226	136	98	20

Noch: 43. Vollzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 1. Oktober 1986

Lehramt für	Vollzeitbeschäftigte Lehrer insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr
<b>Realschulen</b>						
Zusammen	8 402	83	4 204	3 050	934	131
davon						
Gymnasien	110	-	53	32	25	-
Grund-, Haupt- und Realschulen	4 247	7	1 397	2 033	710	100
Realschulen	2 769	12	2 099	563	86	9
Sonderschulen	-	-	-	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	523	-	358	128	26	11
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	16	-	6	5	5	-
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	119	1	47	49	20	2
musische Fächer, sonstige technische Fächer	445	55	198	151	36	5
Berufliche Schulen	18	1	5	6	5	1
Aushilfskräfte	15	2	4	6	2	1
sonstige Lehrämter	23	-	4	17	1	1
ohne Lehramt	117	5	33	60	18	1
<b>Gymnasien</b>						
Zusammen	12 828	17	4 876	5 526	2 074	335
davon						
Gymnasien	12 256	7	4 760	5 263	1 934	292
Grund-, Haupt- und Realschulen	93	-	5	52	29	7
Realschulen	20	-	6	8	5	1
Sonderschulen	1	-	1	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	25	-	6	12	5	2
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	8	-	4	1	2	1
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	45	2	10	25	7	1
musische Fächer, sonstige technische Fächer	37	6	19	10	2	-
Berufliche Schulen	8	-	3	3	2	-
Aushilfskräfte	3	-	1	2	-	-
sonstige Lehrämter	59	-	18	30	8	3
ohne Lehramt	273	2	43	120	80	28
<b>Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen</b>						
Zusammen	529	3	299	193	31	3
davon						
Gymnasien	205	-	107	83	13	2
Grund-, Haupt- und Realschulen	55	-	20	30	5	-
Realschulen	83	-	65	16	2	-
Sonderschulen	1	-	1	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	146	-	84	53	8	1
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	2	-	2	-	-	-
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	4	-	2	2	-	-
musische Fächer, sonstige technische Fächer	15	2	8	4	1	-
Berufliche Schulen	10	1	6	3	-	-
Aushilfskräfte	-	-	-	-	-	-
sonstige Lehrämter	1	-	1	-	-	-
ohne Lehramt	7	-	3	2	2	-

# Berufliche Schulen

## 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Merkmal	1986		Dagegen				
			1985	1984	1980	1978	1975
	öffentliche	private	öffentliche				
<b>Kaufmännische Berufsschulen</b>							
Einrichtungen	111	-	111	109	109	109	108
Klassen	3 572	-	3 491	3 352	3 175	2 770	2 714
Schüler	85 097	-	83 929	80 247	75 188	64 178	63 297
darunter weiblich	59 576	-	58 943	56 404	53 398	44 122	41 055
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 719	-	1 718	1 645	1 589	1 380	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	282	-	259	217	132	112	.
Schüler je Klasse	23,8	-	24,0	23,9	23,7	23,2	23,3
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	0,461	0,465	0,493	0,452
<b>Gewerbliche Berufsschulen</b>							
Einrichtungen	135	-	135	135	133	148	128
Klassen	7 459	-	7 639	7 607	7 615	6 763	6 041
Schüler	172 675	-	178 616	179 022	179 217	158 223	136 002
darunter weiblich	46 086	-	45 503	44 301	40 912	34 824	25 056
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	3 511	-	3 536	3 502	3 379	3 023	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	336	-	295	239	106	57	.
Schüler je Klasse	23,1	-	23,4	23,5	23,5	23,4	22,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	0,401	0,386	0,409	0,419
<b>Hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen</b>							
Einrichtungen	88	1	88	88	88	91	86
Klassen	1 055	2	1 082	1 079	1 256	1 104	1 124
Schüler	22 111	22	23 995	23 806	26 415	26 102	25 286
darunter weiblich	15 093	22	16 373	16 151	19 297	20 188	20 828
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	318	-	311	338	377	305	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	188	-	167	152	115	68	.
Schüler je Klasse	21,0	11,0	22,2	22,1	21,0	23,6	22,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	0,388	0,407	0,357	0,354
<b>Sonderberufsschulen</b>							
Einrichtungen	47	27	45	43	33	32	23
Klassen	163	323	164	144	119	112	82
Schüler	1 923	2 885	1 976	1 744	1 601	1 528	1 193
darunter weiblich	798	850	954	836	1 080	1 069	1 108
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	25	182	25	24	20	23	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	16	33	16	10	7	3	.
Schüler je Klasse	11,8	8,9	12,0	12,1	13,5	13,6	14,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	0,796	0,680	0,652	0,544
<b>Berufsschulen zusammen</b>							
Einrichtungen	381	28	379	375	363	380	345
Klassen	12 249	325	12 376	12 182	12 165	10 749	9 961
Schüler	281 806	2 907	288 516	284 819	282 421	250 031	225 778
darunter weiblich	121 553	872	121 773	117 692	114 687	100 203	88 047
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	5 573	182	5 590	5 509	5 365	4 731	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	822	33	737	618	360	240	.
Schüler je Klasse	23,0	8,9	23,3	23,4	23,2	23,3	22,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	0,419	0,410	0,423	0,422

## Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Merkmal	1986		Dagegen				
			1985	1984	1980	1973	1975
	öffentliche	private	öffentliche				
<b>Berufsgrundbildungsjahr (schulisch und kooperativ)</b>							
Einrichtungen	60	-	85	92	103	66	33
Klassen	182	-	227	254	240	157	58
Schüler	4 568	-	5 632	6 188	5 868	3 846	1 360
darunter weiblich	526	-	823	1 140	1 195	629	600
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	48	-	93	134	118	113	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	5	-	10	7	5	2	-
Schüler je Klasse	25,1	-	24,8	24,4	24,5	24,5	23,4
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	0,796	0,847	0,850	1,215
<b>Berufsvorbereitungsjahr</b>							
Einrichtungen	124	-	120	117	-	-	-
Klassen	281	-	265	275	-	-	-
Schüler	3 967	-	3 840	3 874	-	-	-
darunter weiblich	1 894	-	1 733	1 744	-	-	-
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	206	-	185	185	-	-	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	81	-	67	45	-	-	-
Schüler je Klasse	14,1	-	14,5	14,1	-	-	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	2,17	-	-	-
<b>Berufsfachschulen, die zur Fachschulreife führen</b>							
Einrichtungen	275	10	272	280	275	266	262
Klassen	1 128	25	1 163	1 251	1 397	1 312	1 168
Schüler	24 861	384	25 100	27 399	33 252	30 873	28 144
darunter weiblich	16 015	296	16 256	18 105	21 332	19 873	16 842
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 239	23	1 270	1 488	1 851	1 872	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	383	14	358	371	255	190	-
Schüler je Klasse	22,0	15,4	21,6	21,9	23,8	23,5	24,1
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,527	1,357	1,408	1,438
<b>sonstige Berufsfachschulen</b>							
Einrichtungen	306	44	286	287	357	310	246
Klassen	1 080	167	1 135	1 187	1 280	1 134	649
Schüler	23 596	2 206	25 624	27 842	28 443	26 718	14 805
darunter weiblich	8 394	1 704	9 185	10 101	10 721	11 282	7 105
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 790	125	1 840	1 830	1 850	1 744	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	243	41	241	235	163	141	-
Schüler je Klasse	21,8	13,2	22,6	23,5	22,2	23,6	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,414	1,456	1,407	1,536
<b>Berufskollegs</b>							
Einrichtungen	354	70	341	331	251	224	109
Klassen	935	324	942	924	628	565	251
Schüler	21 854	6 817	22 251	21 436	14 526	13 003	6 073
darunter weiblich	13 192	5 860	13 975	13 924	10 072	9 884	4 679
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 019	306	1 065	1 102	711	754	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	261	102	261	268	105	69	-
Schüler je Klasse	23,4	21,0	23,6	23,2	23,1	23,0	24,2
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,391	1,370	1,354	1,345
<b>Berufsfachschulen und Berufskollegs zusammen</b>							
Einrichtungen	935	124	899	898	883	800	617
Klassen	3 143	516	3 240	3 362	3 305	3 011	2 068
Schüler	70 311	9 407	72 975	76 677	76 221	70 594	49 022
darunter weiblich	37 601	7 860	39 416	42 130	42 125	41 039	28 626
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	4 048	454	4 175	4 420	4 412	4 370	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	887	157	860	874	523	400	-
Schüler je Klasse	22,4	18,2	22,5	22,8	23,1	23,4	23,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,448	1,396	1,398	1,456

## Berufliche Schüler

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Merkmal	1986		Dagegen				
			1985	1984	1980	1978	1975
	öffentliche	private	öffentliche				

### Berufsaufbauschulen

Einrichtungen	44	-	46	46	49	53	60
Klassen	50	-	56	57	79	80	118
Schüler	1 121	-	1 089	1 157	1 928	1 629	2 642
darunter weiblich	258	-	281	271	583	512	712
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	40	-	43	50	71	81	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	9	-	12	8	9	9	.
Schüler je Klasse	22,4	-	19,4	20,3	24,4	20,4	22,4
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,627	1,852	1,614	1,444

### Fachschulen, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind

Einrichtungen	107	7	98	91	90	67	94
Klassen	219	28	189	175	188	144	291
Schüler	4 809	813	4 141	3 729	4 044	2 983	6 734
darunter weiblich	764	312	583	514	642	390	2 976
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	272	17	228	224	263	245	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	26	11	17	16	22	6	.
Schüler je Klasse	22,0	29,0	21,9	21,3	21,5	20,7	23,1
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,544	1,623	1,374	1,562

### Fachschulen, die dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten unterstellt sind

Einrichtungen	40	1	41	43	44	44	47
Klassen	91	2	97	100	103	99	101
Schüler	1 904	41	2 064	2 190	2 208	1 914	1 908
darunter weiblich	501	41	496	458	527	448	476
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	270	3	280	276	203	171	234
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	23	1	12	9	-	-	5
Schüler je Klasse	20,9	20,5	21,3	21,9	21,4	19,3	19,0
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,669	1,648	1,614	1,649

### Technikerschulen, Voll- und Teilzeit, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind

Einrichtungen	69	5	68	65	64	61	81
Klassen	244	21	229	223	217	195	249
Schüler	5 327	456	4 539	4 374	4 460	3 333	5 411
darunter weiblich	372	101	298	287	289	241	376
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	375	5	336	334	308	271	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	20	8	19	5	1	4	.
Schüler je Klasse	21,8	21,7	19,8	19,6	20,6	17,1	21,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,789	1,599	1,853	-

### Schulen für Berufe des Gesundheitswesens sowie private Fachschulen, die dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung unterstellt sind

Einrichtungen	143	150	140	140	143	140	176
Klassen	467	414	455	453	426	406	406
Schüler	10 451	8 881	10 162	10 063	8 600	8 054	7 907
darunter weiblich	9 355	7 024	9 053	8 915	7 606	6 929	6 718
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	494	360	411	428	361	357	397
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	-	64	-	-	-	-	-
Schüler je Klasse	22,4	21,5	22,3	22,2	20,2	19,8	19,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Merkmal	1986		Dagegen				
			1985	1984	1980	1978	1975
	öffentliche	private	öffentliche				

## Fach- und Technikerschulen zusammen

Einrichtungen	216	80	207	199	198	172	222
Klassen	554	219	515	498	508	438	641
Schüler	12 040	4 705	10 744	10 293	10 712	8 230	14 053
darunter weiblich	1 637	2 971	1 377	1 259	1 458	1 079	3 828
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	917	212	844	834	774	687	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	69	84	48	30	23	10	.
Schüler je Klasse	21,7	21,5	20,9	20,7	21,1	18,8	21,9
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,675	1,618	1,786	1,558

Wirtschaftsgymnasien und Wirtschaftsoberschule<sup>1)</sup>

Einrichtungen	76	4	76	76	75	73	67
Klassen	269	4	269	269	289	348	444
Schüler	17 475	218	17 129	17 373	16 685	13 348	13 079
darunter weiblich	8 375	95	8 370	8 553	8 022	6 081	5 748
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 338	4	1 279	1 268	1 186	1 040	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	213	2	206	178	101	65	.
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	25,4	19,0	25,4	25,0	25,7	38,4	29,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,576	1,446	1,692	1,564

## Technische Gymnasien und Technische Oberschulen

Einrichtungen	61	-	61	61	59	59	52
Klassen	164	-	169	170	177	224	249
Schüler	9 668	-	9 737	10 144	9 580	7 584	6 154
darunter weiblich	610	-	623	695	767	555	417
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	823	-	807	820	767	656	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	128	-	116	87	27	25	.
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	23,8	-	23,7	23,4	25,0	33,9	24,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,750	1,642	1,790	1,670

Haushalts- und ernährungswissenschaftliche Gymnasien<sup>3)</sup>

Einrichtungen	34	2	34	34	32	27	17
Klassen	64	4	69	69	78	71	83
Schüler	4 109	176	4 289	4 625	4 232	2 929	2 213
darunter weiblich	3 449	163	3 616	3 892	3 807	2 734	2 117
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	369	11	368	346	329	220	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	138	7	106	118	44	31	.
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	22,3	19,0	22,1	22,4	25,3	41,3	26,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,726	1,589	1,651	1,571

## integrierte Berufliche Gymnasien

Einrichtungen	1	-	1	1	2	2	3
Klassen	4	-	4	4	6	9	26
Schüler	222	-	232	274	367	334	590
darunter weiblich	111	-	109	122	168	135	226
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	20	-	17	22	28	29	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	3	-	1	3	2	3	.
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	19,5	-	21,3	24,5	22,0	37,1	22,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,605	1,866	1,392	1,668

1) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium. - 2) Ab 1979 ohne Schüler der neugestalteten Oberstufe. - 3) Darunter 3 Gymnasien mit agrarwissenschaftlichem Zug.

## Berufliche Schulen

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Merkmal	1986		Dagegen				
			1985	1984	1980	1978	1975
	Öffentliche	private	Öffentliche				

Berufliche Gymnasien (einschließlich Technische Oberschulen und Wirtschaftsoberschule) zusammen <sup>1)</sup>

Einrichtungen	172	6	172	172	168	161	139
Klassen	501	8	511	512	550	652	802
Schüler	31 474	394	31 387	32 416	30 864	24 195	22 036
darunter weiblich	12 545	258	12 718	13 262	12 764	9 505	8 508
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	2 550	15	2 471	2 456	2 310	1 945	.
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	482	9	429	386	174	124	.
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	24,4	19,0	24,3	24,1	25,4	37,1	27,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	-	1,652	1,531	1,799	1,597

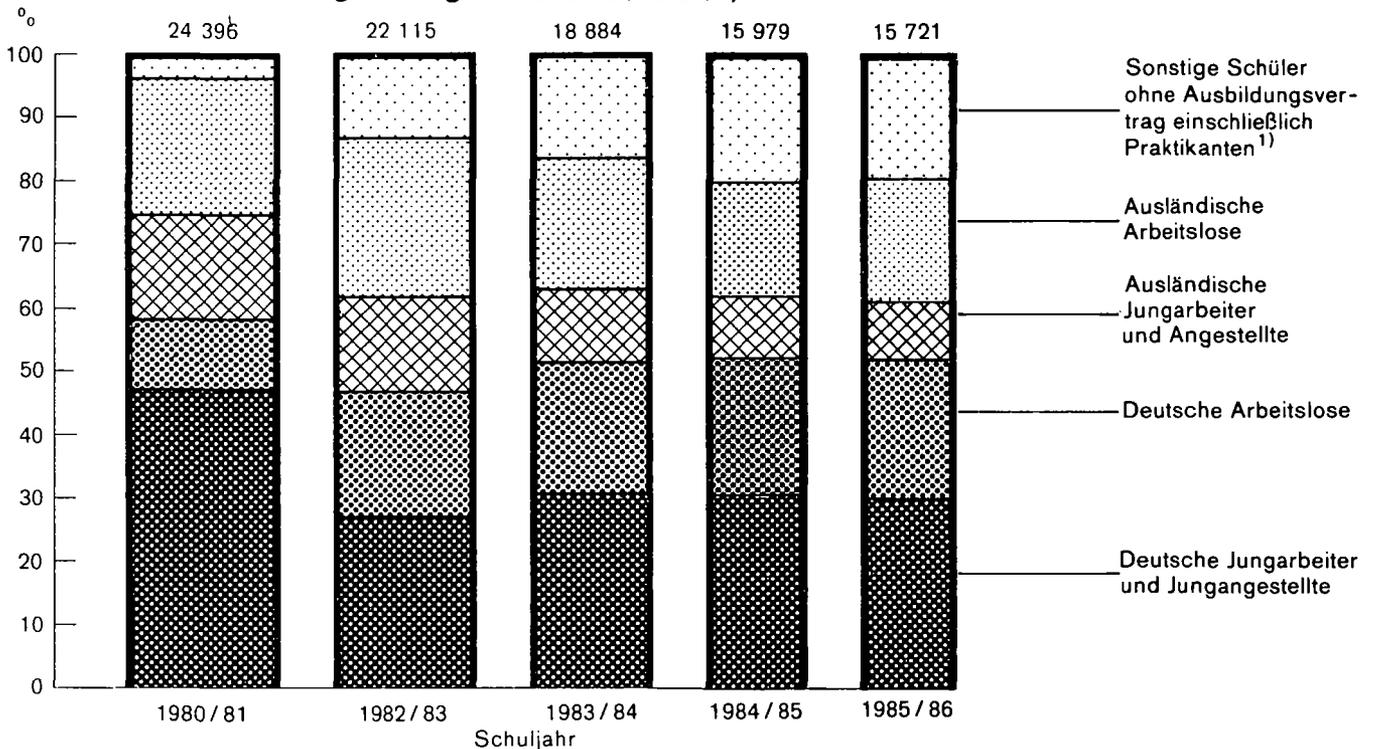
Berufliche Schulen insgesamt <sup>1)</sup>

Einrichtungen	2 075	321	2 048	2 039	1 907	1 772	1 592
Klassen	17 427	1 314	17 645	17 593	17 273	15 493	14 054
Schüler	415 738	22 899	424 345	425 487	416 614	366 579	322 798
darunter weiblich	185 369	16 468	187 174	186 413	180 418	159 896	137 039
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	13 876	1 036	13 812	14 016	13 411	12 284	10 267
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	2 355	283	2 163	1 968	1 094	785	656
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	22,8	17,2	23,0	23,0	23,1	23,7	23,0
Lehrerwochenstunden je Schüler <sup>3)</sup>	-	-	-	0,753	0,722	0,715	0,728

1) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium. - 2) Ab 1979 ohne Schüler der neugestalteten Oberstufe. - 3) Ohne Schüler des Gesundheitswesens.

Schaubild 11

### Schüler ohne Ausbildungsvertrag an Berufsschulen \*)



\*) Öffentliche und private Berufsschulen. 1) Bis 1981/82 ohne Praktikanten, ab 1982/83 einschließlich Praktikanten.

## 45. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen \*) nach Berufsfeldern am 15. Oktober 1986

Berufsfeld Berufsgruppe	Schüler insgesamt	Davon im ... Schuljahr			
		1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	81 291	23 944	31 557	25 416	374
darunter					
Industrie und Großhandel sowie verwandte Berufe	31 683	8 108	11 471	11 894	210
Banken und Immobilien	9 957	1 968	3 979	3 866	144
Öffentliche Verwaltung	3 975	1 834	1 787	354	-
Einzelhandelskaufmann und verwandte Berufe	18 822	6 744	6 938	5 125	15
Metalltechnik	64 286	14 629	21 246	20 352	8 059
darunter					
Fertigung und spanende Bearbeitungstechnik	38 311	10 600	11 669	10 200	5 842
Installations- und Metallbautechnik	12 228	2 336	3 998	4 520	1 374
Kraftfahrzeugtechnik	12 135	1 020	5 109	5 208	798
Elektrotechnik	22 367	4 496	6 620	6 491	4 760
darunter					
Energietechnik	14 111	2 635	3 956	3 998	3 522
Nachrichtentechnik	8 235	1 857	2 649	2 491	1 238
Bautechnik	15 838	3 411	5 382	7 045	-
darunter					
Rohbau	9 597	2 416	2 988	4 193	-
Ausbau	6 222	978	2 392	2 852	-
Holztechnik	8 381	1 121	3 306	3 826	128
Textiltechnik und Bekleidung	4 823	1 753	1 870	1 171	29
Chemie, Physik, Biologie	2 844	907	944	902	91
darunter					
Laboratoriumstechnik	1 635	472	530	542	91
Drucktechnik	4 780	1 412	1 798	1 570	-
darunter					
Druckvorlagen- und Druckformenhersteller	1 591	410	629	552	-
Drucktechnik und Druckverarbeitung, Buchbinderei	1 440	452	477	511	-
Fotografie	595	200	253	142	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	6 994	1 510	2 609	2 875	-
darunter					
Farbtechnik	5 123	905	1 977	2 241	-
Raumgestaltung	1 829	569	626	634	-
Gesundheit	14 997	6 141	5 516	2 998	342
Körperpflege	8 523	2 053	3 259	3 211	-
Ernährung und Hauswirtschaft	40 203	13 178	15 460	11 565	-
darunter					
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	13 964	4 588	5 083	4 293	-
Back- und Süßwarenhersteller	10 511	3 380	3 697	3 434	-
Fleischverarbeitung	7 181	2 234	2 345	2 602	-
Agrarwirtschaft	9 400	2 777	3 181	3 442	-
darunter					
Tierischer Bereich	2 288	517	834	937	-
Pflanzlicher Bereich	6 818	2 150	2 264	2 404	-
Jungarbeiter (in eigenen gewerblichen Klassen)	4 137	2 628	1 018	491	-
Berufsschüler insgesamt	288 864	79 960	103 766	91 355	13 783
davon					
mit Ausbildungsvertrag	275 185	73 650	98 189	89 564	13 782
ohne Ausbildungsvertrag	13 679	6 310	5 577	1 791	1
davon					
Praktikanten	2 510	431	1 860	219	-
Deutsche mit Arbeitsvertrag	3 665	1 686	1 417	562	-
Ausländer mit Arbeitsvertrag	1 577	672	619	285	1
Deutsche Arbeitslose	3 296	2 201	767	328	-
Ausländische Arbeitslose	2 631	1 320	914	397	-

\*) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr-Teilzeit und Sonderberufsschulen.

**Berufliche Schulen**

46. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 15. Oktober 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Berufliche Schulen insgesamt <sup>1)</sup>	Berufs- und Sonderberufsschulen		Berufsgrundbildungsjahr		Berufs- fachschiulen <sup>3)</sup>	Berufs- kollegs
		zusammen <sup>2)</sup>	darunter gewerblich	kooperative Form	schulische Form		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	45 248	32 718	19 594	398	40	2 710	3 079
Landkreise							
Böblingen	12 905	8 265	5 687	208	-	1 593	1 062
Esslingen	15 330	9 717	6 902	339	-	1 789	1 008
Göppingen	12 591	9 359	5 848	173	30	1 198	403
Ludwigsburg	13 633	9 208	5 662	154	45	1 723	659
Rems-Murr-Kreis	12 302	7 875	5 548	223	23	1 941	769
Region Mittlerer Neckar	112 009	77 142	49 241	1 495	138	10 954	6 980
Stadtkreis Heilbronn	14 595	11 121	5 724	-	12	1 493	516
Landkreise							
Heilbronn	2 755	1 704	1 704	117	-	211	197
Hohenlohekreis	4 098	2 254	1 311	-	-	683	403
Schwäbisch Hall	6 985	3 909	2 119	111	15	1 135	416
Main-Tauber-Kreis	5 509	3 515	2 121	-	18	897	240
Region Franken	33 942	22 503	12 979	228	45	4 419	1 772
Landkreise							
Heidenheim	4 320	2 694	1 615	61	-	673	357
Ostalbkreis	12 807	8 463	5 211	297	-	1 455	730
Region Ostwürttemberg	17 127	11 157	6 826	358	-	2 128	1 087
Regierungsbezirk Stuttgart	163 078	110 802	69 046	2 081	183	17 501	9 839
Stadtkreise							
Baden-Baden	2 238	1 541	614	19	22	237	248
Karlsruhe	22 402	15 935	9 122	419	-	1 562	1 391
Landkreise							
Karlsruhe	9 021	3 977	2 496	312	9	1 850	752
Rastatt	8 364	5 274	3 838	264	18	1 024	616
Region Mittlerer Oberrhein	42 025	26 727	16 070	1 014	49	4 673	3 007
Stadtkreise							
Heidelberg	11 484	7 037	3 177	47	25	939	723
Mannheim	18 823	12 827	7 244	322	-	1 526	1 260
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	5 513	3 521	2 164	-	25	913	210
Rhein-Neckar-Kreis	10 351	5 906	3 905	78	-	2 101	615
Region Unterer Neckar	46 171	29 291	16 490	447	50	5 479	2 808
Stadtkreis Pforzheim	10 364	7 241	4 089	-	17	1 256	388
Landkreise							
Calw	6 762	4 500	3 292	-	-	833	280
Enzkreis	1 333	847	561	-	-	324	77
Freudenstadt	4 356	2 632	1 700	-	-	705	252
Region Nordschwarzwald	22 815	15 220	9 642	-	17	3 118	997
Regierungsbezirk Karlsruhe	111 011	71 238	42 202	1 461	116	13 270	6 812
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	17 725	12 143	6 850	-	34	1 302	1 286
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	3 452	1 937	1 359	-	-	758	186
Emmendingen	3 570	1 922	1 285	-	-	662	290
Ortenaukreis	17 477	11 479	6 928	-	-	2 068	1 484
Region Südlicher Oberrhein	42 224	27 481	16 422	-	34	4 790	3 246
Landkreise							
Rottweil	5 609	3 746	2 176	-	20	891	290
Schwarzwald-Baar-Kreis	13 827	10 358	7 456	-	-	1 303	730
Tuttlingen	3 957	2 702	1 746	-	-	637	150
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	23 393	16 806	11 378	-	20	2 831	1 170
Landkreise							
Konstanz	10 532	6 543	3 664	-	31	1 307	965
Lörrach	8 527	6 081	3 775	-	19	1 011	444
Waldshut	5 378	3 173	1 830	-	-	1 054	323
Region Hochrhein-Bodensee	24 437	15 797	9 269	-	50	3 372	1 732
Regierungsbezirk Freiburg	90 054	60 084	37 069	-	104	10 993	6 148
Landkreise							
Reutlingen	11 768	7 428	4 598	85	-	1 507	830
Tübingen	6 944	4 390	3 103	-	-	690	560
Zollernalbkreis	6 961	4 367	2 447	97	-	974	529
Region Neckar-Alb	25 673	16 185	10 148	182	-	3 171	1 919
Stadtkreis Ulm	12 212	8 232	5 327	113	-	1 065	731
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	2 772	1 953	1 479	-	-	584	57
Biberach	7 125	4 729	3 018	103	-	839	651
Region Donau-Iller <sup>6)</sup>	22 109	14 914	9 824	216	-	2 488	1 439
Landkreise							
Bodenseekreis	8 214	4 756	3 090	134	-	999	679
Ravensburg	13 659	7 608	4 532	77	14	1 879	1 510
Sigmaringen	4 839	3 093	1 936	-	-	746	325
Region Bodensee-Oberschwaben	26 712	15 457	9 558	211	14	3 624	2 514
Regierungsbezirk Tübingen	74 494	46 556	29 530	609	14	9 283	5 872
Baden-Württemberg	438 637	288 680	177 847	4 151	417	51 047	28 671

1) Ohne Telekollegs. - 2) Einschließlich Schüler (3 967) im Berufsvorbereitungsjahr. - 3) Einschließlich Sonderberufsfachschiulen. - 4) Einschließlich nach dem Schulortprinzip. Infolgedessen werden für einige Stadtkreise Schüler und Schulen ausgewiesen, deren Schulträgerschaft in Wirklichkeit beim

Technische und Wirtschaftsoberschulen <sup>4)</sup>				Berufliche Gymnasien <sup>5)</sup>	Fach- und Technikerschulen		Schulen des Gesund- heits- wesens	Tele- kollegs	Kreis Region Regierungsbezirk Land
zusammen	davon				zusammen	darunter Meister- schulen			
	kauf- männlich	gewerb- lich	haus- und landwirt- schaftlich						
623	185	438	-	1 473	2 746	900	1 461	160	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
20	-	20	-	1 151	268	10	338	97	Landkreise
51	-	25	26	1 533	323	102	570	129	Böblingen
17	-	17	-	946	229	43	236	-	Esslingen
37	-	37	-	1 044	470	40	293	163	Göppingen
18	-	-	18	868	252	106	333	72	Ludwigsburg
766	185	537	44	7 015	4 288	1 201	3 231	621	Rems-Murr-Kreis
31	-	31	-	891	369	178	162	108	Region Mittlerer Neckar
-	-	-	-	-	296	54	230	-	Stadtkreis Heilbronn
-	-	-	-	360	273	146	125	-	Landkreise
58	15	26	17	727	342	25	272	100	Heilbronn
21	-	21	-	453	129	45	236	56	Hohenlohekreis
110	15	78	17	2 431	1 409	448	1 025	264	Schwäbisch Hall
9	-	9	-	331	97	-	98	-	Main-Tauber-Kreis
30	-	30	-	1 084	412	61	336	108	Region Franken
39	-	39	-	1 415	509	61	434	108	Landkreise
915	200	654	61	10 861	6 206	1 710	4 690	993	Heidenheim
-	-	-	-	81	-	-	90	62	Ostalbkreis
276	28	228	20	837	1 092	253	890	124	Region Ostwürttemberg
25	-	25	-	1 423	204	-	469	130	Stadtkreise
24	-	24	-	884	176	62	84	30	Baden-Baden
325	28	277	20	3 225	1 472	315	1 533	346	Karlsruhe
69	16	27	26	496	993	12	1 155	120	Landkreise
126	-	126	-	817	1 044	299	901	69	Karlsruhe
-	-	-	-	480	299	22	65	54	Rastatt
-	-	-	-	1 180	174	-	297	28	Region Mittlerer Oberrhein
195	16	153	26	2 973	2 510	333	2 418	271	Stadtkreise
28	-	28	-	1 000	237	124	197	74	Heidelberg
-	-	-	-	389	572	11	188	-	Mannheim
-	-	-	-	601	78	27	88	-	Landkreise
28	-	28	-	1 990	887	162	558	74	Neckar-Odenwald-Kreis
548	44	458	46	8 188	4 869	810	4 509	691	Rhein-Neckar-Kreis
244	14	203	27	1 100	651	121	965	107	Region Unterer Neckar
-	-	-	-	371	124	83	76	30	Stadtkreis Pforzheim
-	-	-	-	442	18	-	236	37	Landkreise
42	-	28	14	1 226	522	170	656	58	Calw
286	14	231	41	3 139	1 315	374	1 933	202	Enzkreis
-	-	-	-	289	112	-	261	30	Freudenstadt
44	-	44	-	821	226	49	345	42	Region Nordschwarzwald
-	-	-	-	321	68	-	79	41	Landkreise
44	-	44	-	1 431	406	49	685	113	Calw
21	-	21	-	949	287	135	429	75	Enzkreis
-	-	-	-	527	265	10	180	75	Freudenstadt
26	-	26	-	587	35	-	180	53	Region Nordschwarzwald
47	-	47	-	2 063	587	145	789	203	Landkreise
377	14	322	41	6 633	2 308	568	3 407	518	Neckar-Odenwald-Kreis
32	-	32	-	654	888	242	344	74	Region Unterer Neckar
-	-	-	-	430	176	43	698	35	Stadtkreis Pforzheim
20	-	20	-	707	51	9	216	53	Landkreise
52	-	52	-	1 791	1 115	294	1 258	162	Breisgau-Hochschwarzwald
181	-	181	-	661	559	273	670	73	Emmendingen
-	-	-	-	-	119	16	59	-	Ortenaukreis
21	-	21	-	367	163	65	252	36	Region Südlicher Oberrhein
202	-	202	-	1 028	841	354	981	109	Landkreise
43	-	43	-	929	481	-	193	-	Rottweil
37	-	-	37	974	789	34	771	42	Schwarzwald-Baar-Kreis
-	-	-	-	411	136	16	128	44	Tuttlingen
80	-	43	37	2 314	1 406	50	1 092	86	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
334	-	297	37	5 133	3 362	698	3 331	357	Landkreise
2 174	258	1 731	185	30 815	16 745	3 786	15 937	2 559	Konstanz

Berufsaufbauschulen: - 5) Einschließlich 1 privates Abendgymnasium. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg. Die Darstellung von Schülerzahlen erfolgt angrenzenden Landkreis liegt.

## Berufliche Schulen

### 47. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 15. Oktober 1986

Berufsfeld	Schüler		Schüler zusammen im ... Schuljahr		
	insgesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.
zum mittleren Bildungsabschluß bzw. zur Fachschulreife führende Berufsfachschulen					
Metall	2 518	121	1 412	1 106	-
Elektro	1 218	33	680	538	-
Bau, Holz	61	5	36	25	-
Körperpflege, Nahrung, Textil	55	34	36	19	-
Kaufmännische Berufe	14 198	9 341	8 035	6 120	43
Hauswirtschaftliche Berufe <sup>1) 2)</sup>	7 195	6 777	3 901	3 294	-
Zusammen	25 245	16 311	14 100	11 102	43
sonstige Berufsfachschulen					
Metall <sup>3)</sup>	8 723	358	8 504	128	91
Schmuck, Edelmetall	148	114	75	73	-
Elektrotechnik	2 485	59	2 432	32	21
Bau	1 107	23	1 107	-	-
Holz	1 939	178	1 939	-	-
Werbung, Farbe, Form	1 129	181	1 129	-	-
Körperpflege	2 016	1 906	2 016	-	-
Textil, Leder, Pelze	428	412	387	22	19
Papier, Druck	232	119	232	-	-
Kaufmännische Berufe	2 265	1 756	1 655	589	21
Ballett-Schule	24	13	16	8	-
Fremdsprachen	780	755	461	186	133
Hauswirtschaftliche Berufe	4 526	4 224	4 170	349	7
Zusammen	25 802	10 098	24 123	1 387	292
Berufskollegs					
Berufskollegs für Grafik und Design	200	129	68	66	66
Berufskollegs für Maschinentechnik	1 071	123	356	363	352
Berufskollegs für Informatik	401	182	216	-	185
Berufskollegs für Bautechnik	203	6	39	47	117
Berufskollegs für Metallographie	26	25	8	8	10
Berufskollegs für Elektrotechnik	324	13	110	108	106
Berufskollegs für Bekleidungstechnik	39	39	14	11	14
Berufskollegs zur Erlangung der Fachhochschulreife	3 884	712	3 842	42	-
Kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufskollegs (2jährig)	81	77	44	37	-
Chemisch-technische Assistenten	907	606	504	403	-
Pharmazeutisch-technische Assistenten	938	856	490	448	-
Physikalisch-technische Assistenten	173	52	90	83	-
Elektrotechnische Assistenten <sup>4)</sup>	616	139	388	228	-
Fototechnische Assistenten	20	10	-	20	-
Textiltechnische Assistenten	40	29	19	21	-
Biotechnische Assistenten	99	76	48	51	-
Landwirtschaftlich-technische Assistenten	97	83	49	48	-
Gymnastiklehrerinnen	869	735	275	307	287
Kaufmännische Berufe	11 756	8 370	11 142	614	-
Hauswirtschaftliche Berufe <sup>1)</sup>	6 927	6 790	4 416	2 511	-
Zusammen	28 671	19 052	22 118	5 416	1 137
Schüler an Berufsfachschulen und Berufskollegs insgesamt	79 718	45 461	60 341	17 905	1 472

1) Einschließlich pflegerische und sozialpädagogische Berufe. - 2) Einschließlich 2jährige Berufsfachschule für Landwirtschaft. - 3) Einschließlich 3jährige Berufsfachschule für Uhrmacher. - 4) Einschließlich Datentechnische Assistenten.

## 48. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 15. Oktober 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und ausländische Schüler insgesamt	Ausländische Schüler		Davon nach Staatsangehörigkeit						
		zusammen	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	45 248	3 506	7,7	516	658	713	81	137	811	590
Landkreise										
Böblingen	12 905	1 213	9,4	155	271	194	50	23	362	158
Esslingen	15 330	1 407	9,2	205	269	193	26	37	560	117
Göppingen	12 591	889	7,1	37	203	157	13	32	353	94
Ludwigsburg	13 633	1 503	11,0	177	373	212	42	53	500	146
Rems-Murr-Kreis	12 302	1 081	8,8	211	269	151	21	30	296	103
Region Mittlerer Neckar	112 009	9 599	8,6	1 301	2 043	1 620	233	312	2 882	1 208
Stadtkreis Heilbronn	14 595	1 030	7,1	40	160	97	14	46	560	113
Landkreise										
Heilbronn	2 824	219	7,9	6	37	32	2	11	112	19
Hohenlohekreis	4 136	186	4,5	26	11	48	-	1	69	31
Schwäbisch Hall	6 878	206	2,9	14	18	40	2	4	94	34
Main-Tauber-Kreis	5 509	187	3,4	7	23	23	3	8	111	12
Region Franken	33 942	1 828	5,4	93	249	240	21	70	946	209
Landkreise										
Heidenheim	4 320	345	8,0	43	69	41	1	14	152	25
Ostalbkreis	12 807	700	5,5	67	100	109	4	18	341	61
Region Ostwürttemberg	17 127	1 045	6,1	110	169	150	5	32	493	86
Regierungsbezirk Stuttgart	163 078	12 472	7,6	1 504	2 461	2 010	259	414	4 321	1 503
Stadtkreise										
Baden-Baden	2 238	93	4,2	-	19	22	-	3	24	25
Karlsruhe	22 402	1 101	4,9	30	246	217	17	76	320	195
Landkreise										
Karlsruhe	9 021	653	7,2	25	92	141	12	16	307	60
Rastatt	8 364	384	4,6	12	84	104	3	5	111	65
Region Mittlerer Oberrhein	42 025	2 231	5,3	67	441	484	32	100	762	345
Stadtkreise										
Heidelberg	11 484	458	4,0	20	39	45	13	23	206	112
Mannheim	18 823	1 682	8,9	84	291	168	9	109	831	190
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	5 513	253	4,6	13	25	42	2	4	133	34
Rhein-Neckar-Kreis	10 351	879	8,5	29	77	67	13	88	488	117
Region Unterer Neckar	46 171	3 272	7,1	146	432	322	37	224	1 658	453
Stadtkreis Pforzheim	10 364	686	6,6	22	170	117	9	51	231	86
Landkreise										
Calw	6 762	453	6,7	12	54	102	22	13	187	63
Enzkreis	1 333	231	17,3	32	31	23	4	22	98	21
Freudenstadt	4 356	201	4,6	4	23	46	1	7	101	19
Region Nordschwarzwald	22 815	1 571	6,9	70	278	288	36	93	617	189
Regierungsbezirk Karlsruhe	111 011	7 074	6,4	283	1 151	1 094	106	417	3 037	987
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	17 725	511	2,9	7	114	67	17	25	119	162
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	3 452	132	3,8	4	19	24	1	2	64	18
Emmendingen	3 570	94	2,6	3	26	10	6	3	29	17
Ortenaukreis	17 477	583	3,3	8	108	52	25	26	259	105
Region Südlicher Oberrhein	42 224	1 320	3,1	22	267	153	49	56	471	302
Landkreise										
Rottweil	5 609	198	3,5	5	53	55	6	18	43	18
Schwarzwald-Baar-Kreis	13 827	731	5,3	23	154	232	7	37	161	117
Tuttlingen	3 957	329	8,3	2	93	69	-	17	102	46
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	23 393	1 258	5,4	30	300	356	13	72	306	181
Landkreise										
Konstanz	10 532	694	6,6	13	228	69	70	56	154	104
Lörrach	8 527	436	5,1	1	227	28	4	8	118	50
Waldshut	5 378	382	7,1	1	186	23	1	18	111	42
Region Hochrhein-Bodensee	24 437	1 512	6,2	15	641	120	75	82	383	196
Regierungsbezirk Freiburg	90 054	4 090	4,5	67	1 208	629	137	210	1 160	679
Landkreise										
Reutlingen	11 768	802	6,8	111	147	162	29	21	204	128
Tübingen	6 986	484	7,0	43	101	65	5	12	152	106
Zollernalbkreis	6 919	481	6,9	8	137	91	5	18	177	45
Region Neckar-Alb	25 673	1 767	6,9	162	385	318	39	51	533	279
Stadtkreis Ulm	12 212	707	5,8	44	98	114	7	18	347	79
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	2 772	163	5,9	12	20	41	-	4	72	14
Biberach	7 125	190	2,7	6	23	39	2	3	86	31
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	22 109	1 060	4,8	62	141	194	9	25	505	124
Landkreise										
Bodenseekreis	8 214	423	5,1	11	91	85	7	12	125	92
Ravensburg	13 659	424	3,1	17	55	70	16	9	151	106
Sigmaringen	4 839	180	3,7	2	30	24	1	7	89	27
Region Bodensee-Oberschwaben	26 712	1 027	3,8	30	176	179	24	28	365	225
Regierungsbezirk Tübingen	74 494	3 854	5,2	254	702	691	72	104	1 403	628
Baden-Württemberg	438 637	27 490	6,3	2 108	5 522	4 424	573	1 145	9 921	3 797

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

**Berufliche Schulen**
**49. Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen**

Schuljahr	Geschlecht	Deutsche und ausländische Schüler insgesamt <sup>1)</sup>	Davon				Von den Schülern ohne			
			Schüler mit Ausbildungsvertrag		Schüler ohne Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag <sup>2)</sup>		arbeitslose Berufsschüler	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1975/76	männlich	137 646	127 498	92,6	10 148	7,4	6 599	65,0	3 141	31,0
	weiblich	86 939	67 909	78,1	19 030	21,9	13 743	72,2	4 254	22,4
	Zusammen	224 585	195 407	87,0	29 178	13,0	20 342	69,7	7 395	25,3
1980/81	männlich	167 213	155 885	93,2	11 328	6,8	6 314	55,7	4 447	39,3
	weiblich	113 607	100 539	88,5	13 068	11,5	9 043	69,2	3 642	27,9
	Zusammen	280 820	256 424	91,3	24 396	8,7	15 357	62,9	8 089	33,2
1985/86	männlich	173 659	165 673	95,4	7 986	4,6	2 273	28,5	5 487	68,7
	weiblich	124 329	111 863	90,0	12 466	10,0	6 317	50,7	6 130	49,2
	Zusammen	297 988	277 536	93,1	20 452	6,9	8 590	42,0	11 617	56,8
1986/87	männlich	166 368	159 601	95,9	6 767	4,1	1 984	29,3	4 783	70,7
	weiblich	123 973	113 164	91,3	10 809	8,7	5 614	51,9	5 195	48,1
	Zusammen	290 341	272 765	93,9	17 576	6,1	7 598	43,2	9 978	56,8

1) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr kooperativ, sowie ab 1983/84 Berufsgrundbildungsjahr schulisch, Sonderberufsschulen und Berufsvorbereitungsjahr

**50. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Ausländische Schüler im Schuljahr 1986/87 <sup>1)</sup>				Dagegen 1985/86 <sup>1)</sup>	
		Insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		Insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag	
			Anzahl	%		Anzahl	%
		Ausländische Schüler insgesamt	männlich	11 202	8 106	72,4	10 831
weiblich	7 287		4 084	56,0	6 922	3 818	55,2
Zusammen	18 489		12 190	65,9	17 754	11 561	65,1
davon aus Griechenland	männlich	868	685	78,9	899	724	80,5
	weiblich	487	315	64,7	532	360	67,7
	Zusammen	1 355	1 000	73,8	1 431	1 084	75,8
Italien	männlich	2 253	1 641	72,8	2 205	1 558	70,7
	weiblich	1 730	936	54,1	1 613	899	55,7
	Zusammen	3 983	2 577	64,7	3 818	2 457	64,4
Jugoslawien	männlich	1 716	1 503	87,6	1 610	1 390	86,3
	weiblich	1 210	944	78,0	1 016	802	78,9
	Zusammen	2 926	2 447	83,6	2 626	2 192	83,5
Portugal	männlich	209	173	82,8	199	162	81,4
	weiblich	171	120	70,2	149	109	73,2
	Zusammen	380	293	77,1	348	271	77,9
Spanien	männlich	467	416	89,1	470	401	85,3
	weiblich	275	229	83,3	294	238	81,0
	Zusammen	742	645	86,9	764	639	83,6
Türkei	männlich	4 391	2 583	58,8	4 179	2 401	57,5
	weiblich	2 653	940	35,4	2 621	859	32,8
	Zusammen	7 044	3 523	50,0	6 800	3 260	47,9
Sonstige	männlich	1 298	1 105	85,1	1 270	1 107	87,2
	weiblich	761	600	78,8	697	551	79,1
	Zusammen	2 059	1 705	82,8	1 967	1 658	84,3

1) Einschließlich Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundbildungsjahr schulisch und kooperativ.

Ausbildungsvertrag sind		Ausländische Schüler <sup>1)</sup> insgesamt	und zwar ausländische ...				Geschlecht	Schuljahr
Teilnehmer an Förderlehrgängen			Schüler mit Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungangestellte ohne Ausbildungsvertrag	arbeitslose Berufsschüler ohne Ausbildungsvertrag		
Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl			
408	4,0	6 411	3 744	58,4	804	620	männlich	1975/76
1 033	5,4	4 157	1 387	33,4	969	709	weiblich	
1 441	4,9	10 568	5 131	48,6	1 773	1 329	Zusammen	
567	5,0	10 654	4 338	40,7	2 350	3 458	männlich	1980/81
383	2,9	6 049	2 121	35,1	1 582	1 751	weiblich	
950	3,9	16 703	6 459	38,7	3 932	5 209	Zusammen	
226	2,8	10 832	7 743	71,5	608	2 285	männlich	1985/86
19	0,2	6 922	3 818	55,2	834	2 279	weiblich	
245	1,2	17 754	11 561	65,1	1 442	4 564	Zusammen	
-	-	11 202	8 106	72,4	750	2 116	männlich	1986/87
-	-	7 287	4 084	56,0	824	2 199	weiblich	
-	-	18 489	12 190	65,9	1 574	4 315	Zusammen	

Jahr. - 2) Ab Schuljahr 1980/81 einschließlich mithelfende Familienangehörige und andere; ab Schuljahr 1982/83 einschließlich Praktikanten.

Dagegen						Geschlecht	Staatsangehörigkeit
1980/81			1975/76				
Insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		Insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag			
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%		
10 654	4 338	40,7	6 411	3 744	58,4	männlich	Ausländische Schüler insgesamt
6 049	2 121	35,1	4 157	1 387	33,4	weiblich	
16 703	6 459	38,7	10 568	5 131	48,6	Zusammen	
639	431	67,4	924	568	61,5	männlich	davon aus Griechenland
480	187	39,0	781	206	26,4	weiblich	
1 119	618	55,2	1 705	774	45,4	Zusammen	
2 064	1 052	51,0	1 673	898	53,7	männlich	Italien
1 523	542	35,6	1 195	303	25,4	weiblich	
3 587	1 594	44,4	2 868	1 201	41,9	Zusammen	
1 049	809	77,1	904	709	78,4	männlich	Jugoslawien
677	444	65,6	575	321	55,8	weiblich	
1 726	1 253	72,6	1 479	1 030	69,6	Zusammen	
205	125	61,0	152	74	48,7	männlich	Portugal
178	71	39,9	107	25	23,4	weiblich	
383	196	51,2	259	99	38,2	Zusammen	
415	344	82,9	457	312	68,3	männlich	Spanien
266	164	61,7	290	110	37,9	weiblich	
681	508	74,6	747	422	56,5	Zusammen	
5 563	977	17,6	1 560	557	35,7	männlich	Türkei
2 534	399	15,7	885	186	21,0	weiblich	
8 097	1 376	17,0	2 445	743	30,4	Zusammen	
719	600	83,4	741	626	84,5	männlich	Sonstige
391	314	80,3	324	236	72,8	weiblich	
1 110	914	82,3	1 065	862	80,9	Zusammen	

**Berufliche Schulen**

51. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen\*) nach Schultypen in den Stadt- und Landkreisen am 15. Oktober 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon nach Schultyp und Altersgruppe								
		gewerbliche Schulen	darunter Altersgruppe		kaufmännische Schulen	darunter Altersgruppe		haus- und landwirtschaftliche und sonstige Schulen	darunter Altersgruppe	
			unter 30 Jahre	50 Jahre und älter		unter 30 Jahre	50 Jahre und älter		unter 30 Jahre	50 Jahre und älter
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 428	815	48	178	428	26	69	185	15	35
Landkreise										
Böblingen	498	228	6	42	175	2	30	95	5	11
Esslingen	581	278	8	49	196	2	38	107	10	13
Göppingen	379	176	10	38	120	2	30	83	15	12
Ludwigsburg	459	234	12	35	134	4	16	91	11	9
Rems-Murr-Kreis	496	289	26	41	127	4	26	80	4	6
Region Mittlerer Neckar	3 841	2 020	110	383	1 180	40	209	641	60	86
Stadtkreis Heilbronn	467	225	10	51	141	3	25	101	12	11
Landkreise										
Heilbronn	74	63	1	8	-	-	-	11	1	1
Hohenlohekreis	155	65	1	8	53	-	6	37	8	3
Schwäbisch Hall	299	128	1	15	87	-	19	84	12	10
Main-Tauber-Kreis	209	89	-	16	82	5	21	38	6	4
Region Franken	1 204	570	13	98	363	8	71	271	39	29
Landkreise										
Heidenheim	163	86	2	18	41	2	12	36	7	5
Ostalbkreis	449	198	4	39	123	3	26	128	24	10
Region Ostwürttemberg	612	284	6	57	164	5	38	164	31	15
Regierungsbezirk Stuttgart	5 657	2 874	129	538	1 707	53	318	1 076	130	130
Stadtkreise										
Baden-Baden	73	27	3	5	38	1	10	8	1	-
Karlsruhe	733	418	7	79	207	3	43	108	15	16
Landkreise										
Karlsruhe	476	203	7	33	131	2	32	142	9	15
Rastatt	349	173	5	33	106	3	22	70	2	8
Region Mittlerer Oberrhein	1 631	821	22	150	482	9	107	328	27	39
Stadtkreise										
Heidelberg	362	153	3	20	169	4	33	40	1	5
Mannheim	664	353	6	82	206	5	53	105	8	15
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	252	115	6	20	92	1	20	45	9	5
Rhein-Neckar-Kreis	500	198	3	22	211	2	45	91	7	11
Region Unterer Neckar	1 778	819	18	144	678	12	151	281	25	36
Stadtkreis Pforzheim	392	205	8	46	133	-	28	54	14	6
Landkreise										
Calw	229	111	5	12	77	-	20	41	7	7
Enzkreis	45	24	-	10	21	1	5	-	-	-
Freudenstadt	193	93	6	15	50	1	13	50	14	4
Region Nordschwarzwald	859	433	19	83	281	2	66	145	35	17
Regierungsbezirk Karlsruhe	4 268	2 073	59	377	1 441	23	324	754	87	92
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	651	316	6	60	177	6	23	158	9	37
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	185	98	-	17	56	-	10	31	4	5
Emmendingen	153	67	-	10	64	-	17	22	3	7
Ortenaukreis	658	277	7	65	239	18	48	142	12	20
Region Südlicher Oberrhein	1 647	758	13	152	536	24	98	353	28	69
Landkreise										
Rottweil	219	104	3	14	70	2	10	45	12	5
Schwarzwald-Baar-Kreis	465	242	7	52	129	3	25	94	12	14
Tuttlingen	141	70	1	12	42	2	8	29	5	3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	825	416	11	78	241	7	43	168	29	22
Landkreise										
Konstanz	445	175	2	44	161	4	31	109	7	18
Lörrach	299	149	3	35	95	1	24	55	7	5
Waldshut	228	90	2	19	88	1	18	50	7	10
Region Hochrhein-Bodensee	972	414	7	98	344	6	73	214	21	33
Regierungsbezirk Freiburg	3 444	1 588	31	328	1 121	37	214	735	78	124
Landkreise										
Reutlingen	471	246	10	62	133	7	28	92	17	16
Tübingen	248	121	6	26	72	1	12	55	4	6
Zollernalbkreis	296	125	3	23	96	2	20	75	10	8
Region Neckar-Alb	1 015	492	19	111	301	10	60	222	31	30
Stadtkreis Ulm	424	238	13	41	91	4	19	95	13	10
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	98	53	2	4	25	1	9	20	5	2
Biberach	282	125	3	20	91	2	11	66	7	4
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	804	416	18	65	207	7	39	181	25	16
Landkreise										
Bodenseekreis	347	185	3	37	95	5	21	67	11	9
Ravensburg	585	285	22	43	170	4	34	130	13	20
Sigmaringen	215	93	2	15	71	2	8	51	12	5
Region Bodensee-Oberschwaben	1 147	563	27	95	336	11	63	248	36	34
Regierungsbezirk Tübingen	2 966	1 471	64	271	844	28	162	651	92	80
Baden-Württemberg	16 335	8 006	283	1 514	5 113	141	1 018	3 216	387	426

\*) Nur Schulen, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind. - 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

52. Ausbildungsstätten und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse im Handwerk

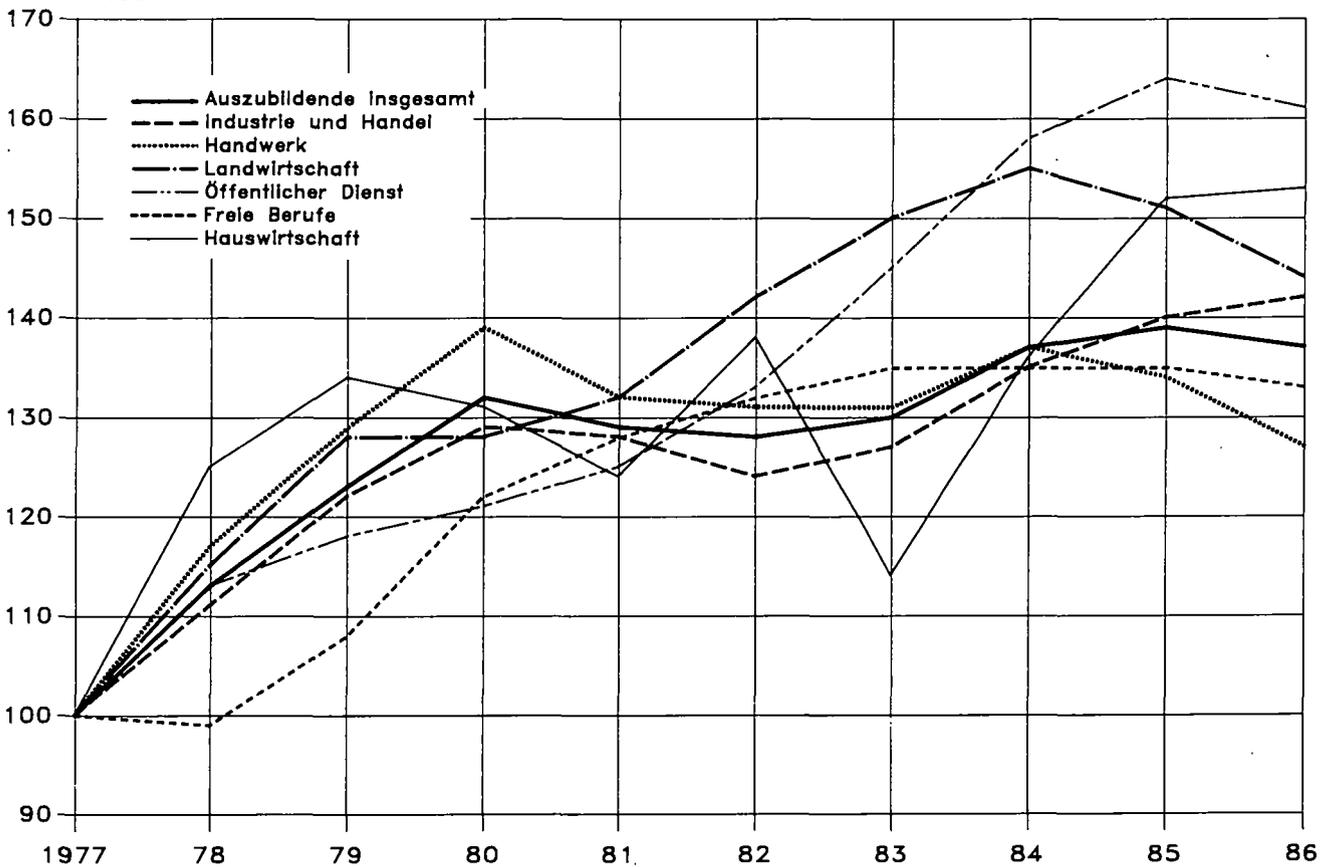
Berufsgruppe Ausbildungsbereich	1986			Dagegen 1985		
	Zahl der Ausbildungs- stätten	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse		Zahl der Ausbildungs- stätten	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse	
		insgesamt	darunter in der Probezeit		insgesamt	darunter in der Probezeit
Bau- und Ausbauhandwerke	8 378	1 558	229	9 261	1 670	177
Metallhandwerke	13 817	1 921	293	14 224	1 680	180
Holzhandwerke	2 931	428	73	3 099	364	41
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	1 100	182	53	1 113	162	38
Nahrungsmittelhandwerke	5 446	1 102	217	5 856	1 031	146
Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	5 474	1 365	291	5 449	1 225	216
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	1 209	165	30	1 279	177	25
Handwerkliche Ausbildungsberufe zusammen	38 355	6 721	1 186	40 282	6 309	823
Kaufmännische Ausbildungsberufe	6 286	1 120	268	6 321	838	155
Sonstige Ausbildungsberufe	343	56	8	332	36	8
Handwerk insgesamt	44 984	7 897	1 462	46 935	7 183	986

Quelle: Handwerkskammer Stuttgart.

Schaubild 12

Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

1977 = 100



**Berufliche Ausbildung**
**53. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1986**

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1986 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen bestanden	
	insgesamt	weiblich		1.	2.	3.	4.	insgesamt	darunter weiblich
				Ausbildungsjahr					
1. Ausbildungsbereich: Industrie und Handel gewerbliche Ausbildungsberufe									
Bergbau	5	-	-	-	-	5	-	-	-
Metalltechnik	37 585	3 275	12 068	10 600	11 370	10 470	5 145	10 776	917
darunter									
Automateneinrichter(in)	568	8	247	191	208	169	-	160	1
Bauschlossler(in)	192	1	63	55	66	71	-	81	-
Betriebsschlossler(in)	1 682	10	593	514	556	612	-	593	1
Blechslossler(in)	450	2	158	150	153	147	-	128	-
Chirurgiemechaniker(in)	155	17	47	33	50	36	36	26	1
Dreher(in)	1 287	40	448	423	461	403	-	404	22
Feinblechner(in)	833	30	296	286	294	253	-	269	3
Feinmechaniker(in)	1 035	125	301	258	298	290	189	275	21
Galvaniseur(in)	177	33	66	63	66	48	-	43	6
Goldschmied(in)	271	185	99	74	83	114	-	105	72
Kraftfahrzeugschlossler(in)	1 002	33	262	243	295	293	171	301	15
Lackierer(in)	198	13	73	62	71	65	-	57	1
Maschinenschlossler(in)	8 943	108	2 764	2 438	2 489	2 320	1 696	2 433	19
Mechaniker(in)	9 108	438	2 915	2 536	2 686	2 368	1 518	2 322	88
Meß- und Regelmechaniker(in)	171	4	52	51	52	45	23	43	1
Rohrinstallateur(in)	266	1	90	64	96	106	-	104	1
Stahlbauschlossler(in)	726	-	258	238	243	245	-	256	-
Stahlformenbauer(in)	457	5	141	113	142	110	92	106	1
Technische(r) Zeichner(in)	2 575	1 824	845	730	790	721	334	774	520
Teilezurichter(in)	182	7	68	65	117	-	-	99	7
Universalfräser(in)	210	10	70	67	79	64	-	51	1
Verfahrensmechaniker	256	-	93	88	87	81	-	68	-
Werkzeugmacher(in)	5 474	109	1 634	1 411	1 512	1 506	1 045	1 532	24
Elektrotechnik	10 288	358	4 368	2 479	3 029	2 670	2 110	5 229	166
darunter									
Elektroanlageninstallateur(in)	1 488	20	626	552	815	60	61	1 189	17
Elektrogerätemechaniker(in)	759	30	419	367	390	2	-	483	18
Energieanlagenelektroniker(in)	3 018	40	1 219	583	463	1 076	896	1 115	15
Energiegeräteelektroniker(in)	1 049	36	447	131	148	450	320	411	13
Fingergäteelektroniker(in)	486	23	214	89	126	150	121	204	9
Funkelektroniker(in)	429	30	172	36	84	166	143	137	10
Informationselektroniker(in)	1 527	81	603	283	330	538	376	428	25
Nachrichtengerätemechaniker(in)	948	70	425	291	527	82	48	953	46
Bau, Steine und Erden	3 681	1 442	1 332	1 115	1 103	1 461	2	2 217	673
darunter									
Bauzeichner(in)	2 008	1 426	694	596	582	828	2	970	661
Beton- und Stahlbetonbauer	597	3	192	159	192	246	-	375	1
Gleisbauer	194	1	130	92	32	70	-	72	2
Maurer	250	-	81	64	82	104	-	145	-
Straßenbauer	248	-	104	82	68	98	-	173	-
Chemie, Physik, Biologie	2 864	1 024	973	917	951	873	123	796	291
darunter									
Biologielaborant(in)	250	183	79	76	81	86	7	73	60
Chemiefacharbeiter(in)	590	39	223	216	170	202	2	161	10
Chemielaborant(in)	978	584	300	279	307	304	88	305	174
Kunststoffformgeber(in)	568	43	219	208	206	154	-	143	8
Holz	1 725	118	594	399	613	654	59	858	55
darunter									
Holzbearbeitungsmechaniker(in)	432	6	131	116	144	171	1	348	2
Holzmechaniker(in)	844	62	323	148	336	359	1	356	25
Modelltischler(in)	266	11	80	76	67	70	53	68	3

Noch: 53. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1986

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1986 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen bestanden	
	insgesamt	weiblich		1.	2.	3.	4.	insgesamt	darunter weiblich
				Ausbildungsjahr					
noch: Ausbildungsbereich: Industrie und Handel									
noch: gewerbliche Ausbildungsberufe									
Papier, Druck	3 018	1 008	1 118	878	1 125	1 015	-	938	297
darunter									
Drucker(in)	829	46	300	247	292	290	-	267	19
Druckformhersteller(in)	252	138	103	74	95	83	-	56	27
Druckvorlagenhersteller(in)	522	324	195	135	206	181	-	169	89
Papiermacher(in)	268	7	99	95	92	81	-	61	-
Schriftsetzer(in)	578	351	214	148	233	197	-	205	108
Leder, Textil, Bekleidung	3 514	2 423	1 927	1 322	1 422	762	8	2 389	1 813
darunter									
Bekleidungsneider(in)	315	305	295	295	20	-	-	669	654
Bekleidungsfertiger(in)	945	922	578	326	612	7	-	613	598
Bekleidungsschneider(in)	578	557	323	89	129	360	-	320	310
Fahrzeugpolsterer(in)	178	77	67	67	57	54	-	42	11
Textilmaschinenführer(in)-Weberei	215	74	107	107	108	-	-	132	39
Textilmaschinenführer(in)-Veredlung	194	39	85	85	109	-	-	124	26
Textilveredler(in)-Färberei	118	25	46	24	36	57	1	41	7
Nahrung und Genuß	292	32	106	91	109	92	-	88	6
darunter									
Brauer(in) und Mälzer(in)	147	3	50	40	57	50	-	56	-
Glas, Keramik, Schmuck und Edelsteine	240	57	79	78	83	75	4	112	23
Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen	63 212	9 737	22 565	17 879	19 805	18 077	7 451	23 403	4 241
kaufmännische Ausbildungsberufe									
Industrie	12 849	8 586	5 132	3 522	4 830	4 497	-	4 544	2 996
darunter									
Industriekaufmann(-kauffrau)	12 735	8 474	5 092	3 484	4 794	4 457	-	4 508	2 960
Handel	29 708	19 983	14 156	10 057	11 094	8 553	4	15 285	10 287
darunter									
Buchhändler(in)	648	542	256	172	242	234	-	242	201
Drogist(in)	711	683	237	225	222	263	1	248	237
Einzelhandelskaufmann(-kauffrau)	7 866	5 134	4 611	1 459	1 898	4 508	1	4 226	2 871
Florist(in)	1 687	1 626	582	521	597	569	-	483	466
Handelsfachpacker(in)	456	148	224	221	235	-	-	213	65
Kaufmann(Kauffrau) im Groß- und Außenhandel	7 755	3 621	2 944	2 328	2 711	2 714	2	2 698	1 229
Schauwerbegestalter(in)	529	402	171	150	172	207	-	161	124
Verkäufer(in)	9 900	7 768	5 072	4 934	4 959	7	-	6 966	5 080
Bankkaufmann (-kauffrau)	9 926	5 102	3 898	2 463	3 770	3 692	1	3 716	1 959
Versicherungskaufmann(-kauffrau)	1 720	669	725	483	680	557	-	630	238
Hotel- und Gaststätten-gewerbe	10 719	6 359	4 327	3 740	3 811	3 166	2	3 402	2 051
davon									
Fachgehilfe(in) im Gastgewerbe	1 173	1 138	594	572	600	1	-	537	527
Hotelfachmann(-fachfrau)	2 920	2 739	1 215	1 011	985	924	-	838	797
Kaufmannsgehilfe(in) im Hotel- und Gaststätten-gewerbe	253	168	87	60	93	100	-	145	116
Koch/Köchin	4 798	1 118	1 765	1 546	1 626	1 624	2	1 436	279
Restaurantfachmann(-fachfrau)	1 575	1 196	666	551	507	517	-	446	332
Verkehrs- und Transport-gewerbe	3 127	1 756	1 227	1 016	1 148	962	1	1 233	395
darunter									
Reiseverkehrskaufmann(-kauffrau)	651	550	270	200	258	192	1	217	182
Seditionskaufmann(-kauffrau)	1 744	766	693	558	622	564	-	503	208
Sonstige Berufe	12 887	10 896	5 434	4 574	5 285	3 027	1	5 333	4 487
darunter									
Bürogehilfe(in)	4 119	4 089	2 039	2 001	2 117	1	-	1 980	1 977
Bürokaufmann(-kauffrau)	7 208	5 936	2 753	2 121	2 558	2 528	1	2 736	2 149
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen	80 936	53 351	34 899	25 855	30 618	24 454	9	34 143	22 413
Industrie und Handel insgesamt	144 148	63 088	57 464	43 734	50 423	42 531	7 460	57 546	26 654

**Berufliche Ausbildung**

Noch: 53. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1986

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1986 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen <sup>1)</sup> bestanden	
	insgesamt	weiblich		1.	2.	3.	4.	insgesamt	darunter weiblich
				Ausbildungsjahr					
<b>2. Ausbildungsbereich: Handwerk</b>									
<b>- handwerkliche Ausbildungsberufe -</b>									
Bau- und Ausbauhandwerke	15 246	622	5 208	3 949	5 372	5 925	-	6 887	302
darunter									
Maurer	3 749	18	1 130	919	1 217	1 613	-	1 974	8
Beton- und Stahlbetonbauer	455	-	127	116	159	180	-	201	1
Zimmerer	2 504	24	949	591	949	964	-	1 280	10
Dachdecker	459	6	145	141	148	170	-	177	1
Straßenbauer	306	1	104	93	109	104	-	113	1
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	682	11	247	153	243	286	-	287	5
Steinmetz(in), Steinbildhauer(in)	355	29	121	118	123	114	-	143	5
Stukkateure	1 689	20	534	418	591	680	-	758	17
Maler(in) und Lackierer(in)	4 323	496	1 614	1 178	1 538	1 607	-	1 724	248
Schornsteinfeger(in)	351	3	119	118	164	69	-	78	2
Metallhandwerke	32 540	641	11 265	6 715	10 810	10 276	4 739	12 062	175
darunter									
Schlosser	2 473	19	955	666	914	893	-	1 049	12
Karosseriebauer(in)	1 310	10	405	385	384	314	227	345	2
Maschinenbauer(in)/ Mühlenbauer(in)	996	8	345	235	295	254	212	260	3
Werkzeugmacher(in)	1 210	23	405	297	365	328	220	316	2
Dreher(in)	150	6	62	47	66	37	-	54	1
Mechaniker(in), (Nähmaschinen- und Zweiradmechaniker(in))	1 651	49	561	444	500	408	299	428	2
Büromaschinenmechaniker(in)	197	10	57	52	63	57	25	53	2
Kraftfahrzeugmechaniker(in)	7 903	99	3 649	1 404	3 425	3 074	-	3 818	38
Kraftfahrzeugelektriker(in)	463	16	196	102	187	174	-	181	2
Landmaschinenmechaniker(in)	945	4	259	98	254	273	320	324	1
Feinmechaniker(in)	300	22	73	54	100	69	77	70	5
Klempner(in)	173	2	48	39	63	71	-	79	-
Gas- und Wasserinstallateur(in)	4 023	30	1 001	742	1 000	1 212	1 069	1 292	11
Zentralheizungs-, Lüftungsbauer(in)	1 429	11	518	357	556	516	-	701	3
Elektroinstallateur(in)	6 496	43	1 779	1 141	1 753	1 861	1 741	2 222	5
Elektromechaniker(in)	753	25	267	239	201	171	142	180	5
Elektromaschinenbauer(in)	214	2	60	41	53	58	52	65	-
Radio- und Fernsehtechniker(in)	980	23	337	126	334	263	257	339	7
Goldschmied(in)	287	188	104	74	107	79	27	88	55
Holzhandwerke	5 398	409	2 194	1 203	2 215	1 917	63	2 485	179
darunter									
Tischler(in)	4 764	372	1 981	998	2 032	1 734	-	2 313	161
Parkettleger(in)	104	3	37	37	26	41	-	32	1
Modellbauer(in)	332	10	106	100	90	84	58	74	-
Bekleidungs-, Textil-, Lederhandwerke	1 870	1 120	656	617	657	587	9	630	384
darunter									
Herrenschneider(in)	73	51	26	25	29	19	-	26	21
Damenschneider(in)	680	669	254	230	254	196	-	246	239
Kürschner(in)	62	50	28	28	19	15	-	24	12
Schuhmacher(in)	75	23	20	19	27	29	-	23	4
Orthopädienschuhmacher(in)	97	16	26	24	23	41	9	5	1
Sattler(in)	57	10	19	19	18	20	-	18	3
Raumausstatter(in)	711	205	236	229	249	233	-	233	55
Nahrungsmittelhandwerke	9 332	1 749	3 149	3 070	3 294	2 968	-	3 176	452
darunter									
Bäcker(in)	4 493	757	1 517	1 480	1 624	1 389	-	1 452	172
Konditor(in)	1 636	912	618	599	574	463	-	501	249
Fleischer(in)	3 093	72	980	960	1 058	1 075	-	1 174	25

1) Im Ausbildungsbereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen.

Noch: 53. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1986

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1986 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen <sup>1)</sup> bestanden	
	ins- gesamt	weib- lich		1.	2.	3.	4.	ins- gesamt	darunter weiblich
				Ausbildungsjahr					
noch: Ausbildungsbereich: Handwerk noch: handwerkliche Ausbildungsberufe									
Gesundheits-, Körperpflege-, Chemische und Reinigungshandwerke	11 598	9 316	4 581	3 780	3 949	3 534	335	3 678	3 022
darunter									
Augenoptiker(in)	926	598	341	328	326	272	-	247	144
Chirurgiemechaniker(in)	161	10	63	20	60	43	38	48	6
Zahntechniker(in)	1 504	744	466	447	424	358	275	371	157
Friseur (in)	8 544	7 795	3 556	2 838	2 968	2 738	-	2 896	2 663
Gebäudereiniger(in)	141	26	54	53	62	26	-	35	10
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	1 991	603	684	589	710	665	27	762	187
darunter									
Glaser(in)	733	23	241	185	240	308	-	405	12
Fotograf(in)	450	244	176	167	167	116	-	133	73
Buchbinder(in)	129	93	42	37	61	31	-	34	23
Schriftsetzer(in) und Drucker(in)	201	59	79	67	70	64	-	46	15
Keramiker(in)	91	69	28	28	34	29	-	36	27
Orgel- und Harmoniumbauer(in)	86	9	21	19	24	27	16	17	1
Schilder- und Lichtreklame- hersteller(in)	101	43	32	28	39	34	-	27	11
Handwerkliche Ausbildungsberufe zusammen	77 975	14 460	27 737	19 923	27 007	25 872	5 173	29 680	4 701
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen	10 947	10 175	3 878	3 672	3 879	3 396	-	3 101	2 900
Sonstige Ausbildungsberufe zusammen	525	281	236	222	181	122	-	203	116
Handwerk insgesamt	89 447	24 916	31 851	23 817	31 067	29 390	5 173	32 984	7 717
3. Ausbildungsbereich: Landwirtschaft									
Landwirt(in)	2 162	156	594	462	804	887	9	822	63
Winzer(in)	273	42	75	62	89	122	-	98	12
Tierwirt(in)	40	19	16	9	17	14	-	15	2
Fischwirt(in)	20	2	4	4	7	9	-	-	-
Gärtner(in)	3 787	1 390	1 366	1 226	1 311	1 243	7	1 364	473
Revierjäger(in)	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Forstwirt(in)	818	1	256	235	298	283	2	253	2
Molkereifachmann(-fachfrau)	93	7	29	24	32	37	-	38	2
Milchwirtschaftl. Laborant(in)	68	67	23	23	21	24	-	33	28
Pferdewirt(in)	188	125	66	58	63	67	-	70	37
Hauswirtschafter(in)	635	635	252	70	273	292	-	362	362
Landwirtschaft zusammen	8 085	2 444	2 681	2 173	2 916	2 978	18	3 055	981

1) Im Ausbildungsbereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen.

**Berufliche Ausbildung**

Noch: 53. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1986

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1986 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen bestanden	
	ins- gesamt	weib- lich		1.	2.	3.	4.	ins- gesamt	darunter weiblich
				Ausbildungsjahr					
4. Ausbildungsbereich: Öffentlicher Dienst									
Fernmeldehandwerker(in)	2 762	299	925	887	913	962	-	897	75
Wasserbauwerker	35	-	4	4	20	11	-	10	-
Bautechniker(in) - Wasserwirtsch.	162	71	70	70	37	55	-	77	27
Vermessungstechniker(in)	624	254	173	173	189	262	-	245	98
Kartograph(in)	35	23	13	13	12	10	-	12	10
Straßenwärter	382	-	102	102	125	155	-	140	-
Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb	1 373	593	728	-	728	645	-	779	331
Angestellte(r) in der Bundes- anstalt für Arbeit	428	257	135	134	162	132	-	177	115
Justizangestellte(r)	703	696	293	111	287	305	-	286	280
Sozialversicherungs- fachangestellte(r)	1 243	616	406	406	414	423	-	423	195
Verwaltungsfachangestellte(r)	2 441	2 029	819	819	804	818	-	708	567
Assistent(in) an Bibliotheken	104	98	53	53	51	-	-	48	44
Schwimmeistergehilfe(in)	197	99	63	63	67	67	-	49	27
Ver- und Entsorger(in)	125	12	51	51	62	12	-	-	-
Öffentlicher Dienst zusammen <sup>1)</sup>	10 614	5 047	3 835	2 886	3 871	3 857	-	3 851	1 769
5. Ausbildungsbereich: Freie Berufe									
Apothekenhelfer(in)	1 501	1 497	784	747	754	-	-	781	781
Fachgehilfe(-gehilfin) in wirt- schafts- und steuerberatenden Berufen	2 758	2 313	1 084	804	977	971	6	1 035	838
Rechtsanwaltsgehilfe/Notar- gehilfe Rechtsanwalts- und Notar- gehilfe (-gehilfin)	2 532	2 525	1 281	607	1 169	750	6	1 080	1 076
Patentanwaltsgelhilfe(-gehilfin)	17	17	12	-	12	5	-	18	17
Arzthelfer(in)	5 482	5 477	2 759	2 759	2 723	-	-	2 610	2 610
Zahnarzthelfer(in)	4 897	4 895	1 708	1 706	1 653	1 536	2	1 530	1 530
Tierarzthelfer(in)	160	156	92	92	68	-	-	70	69
Freie Berufe zusammen	17 347	16 880	7 720	6 715	7 356	3 262	14	7 124	6 921
6. Ausbildungsbereich: Hauswirtschaft									
Hauswirtschaft (Hauswirtschafterin im städtischen Bereich)	1 390	1 387	586	304	547	539	-	857	857
Auszubildenden insgesamt <sup>2)</sup>	271 031	113 762	104 137	79 629	96 180	82 557	12 665	105 417	44 899

1) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. - 2) Ohne Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 b HWO.

## 54. Studenten an Berufsakademien

Berufsakademie Ausbildungsbereich Fachrichtung	1986	Dagegen					
		1985	1984	1983	1982	1981	1980
Insgesamt	7 584	6 516	5 357	4 404	3 788	3 218	2 620
Stuttgart zusammen	2 309	2 004	1 704	1 524	1 457	1 327	1 160
Ausbildungsbereich Wirtschaft	1 435	1 249	1 011	851	800	724	628
davon							
Bank	125	122	102	86	87	72	53
Datenverarbeitung	303	236	185	144	101	75	70
Handel	151	142	123	112	127	110	92
Industrie	561	465	369	317	307	301	272
Steuern	183	184	132	90	62	41	23
Versicherung	112	100	100	102	116	125	118
Ausbildungsbereich Technik	504	377	330	318	318	292	262
darunter							
Elektrotechnik	223	198	169	169	171	152	127
Maschinenbau	209	179	161	149	147	140	135
Ausbildungsbereich Sozialwesen	370	378	363	355	339	311	270
Mannheim zusammen	1 712	1 424	1 119	957	826	717	611
Ausbildungsbereich Wirtschaft	1 205	1 028	741	587	501	451	402
darunter							
Bank	79	90	65	70	58	53	37
Handel	205	169	129	92	81	67	60
Industrie	467	363	252	185	162	146	126
Öffentliche Wirtschaft	96	95	76	59	52	47	50
Spedition	114	100	81	69	62	50	44
Versicherung	130	123	104	96	86	88	85
Ausbildungsbereich Technik	413	286	262	247	222	206	184
davon							
Elektrotechnik	173	149	131	131	115	106	82
Maschinenbau	170	137	131	116	107	100	87
Technische Informatik	70	-	-	-	-	-	15
Ausbildungsbereich Sozialwesen	94	110	116	123	103	60	25
Villingen-Schwenningen zusammen	718	637	555	465	411	355	296
Ausbildungsbereich Wirtschaft	484	406	319	228	210	173	144
davon							
Bank	110	87	73	53	53	41	33
Datenverarbeitung	97	76	56	46	44	31	17
Industrie	192	164	127	87	79	83	81
Steuern	85	79	63	42	34	18	13
Ausbildungsbereich Sozialwesen	234	231	236	237	201	182	152
Heidenheim zusammen	543	480	401	306	275	237	217
Ausbildungsbereich Wirtschaft	317	272	209	129	96	78	74
davon							
Handel	158	127	91	44	18	-	-
Industrie	159	145	118	85	78	78	74
Ausbildungsbereich Technik	107	81	65	56	64	55	47
davon							
Maschinenbau	107	81	65	56	64	55	47
Ausbildungsbereich Sozialwesen	119	127	127	121	115	104	96
Ravensburg zusammen	777	693	574	408	314	231	190
Ausbildungsbereich Wirtschaft	584	541	467	333	248	173	130
davon							
Fremdenverkehr	309	321	311	228	153	98	55
Handel	110	80	55	38	36	19	10
Industrie	165	140	101	67	59	56	65
Ausbildungsbereich Technik	193	152	107	75	66	58	60
davon							
Elektrotechnik	90	66	44	22	12	-	-
Maschinenbau	103	86	63	53	54	58	60
Lörrach zusammen	317	248	201	145	94	41	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	224	175	133	83	49	20	-
darunter							
Industrie	125	103	83	66	37	20	-
Spedition	48	41	34	17	12	-	-
Ausbildungsbereich Technik	93	73	68	62	45	21	-
davon							
Elektrotechnik	37	30	24	21	12	6	-
Maschinenbau	56	43	44	41	33	15	-
Karlsruhe zusammen	714	620	494	389	299	242	128
Ausbildungsbereich Wirtschaft	507	436	331	255	202	164	86
darunter							
Handel	120	98	63	59	35	18	-
Industrie	179	158	129	102	91	100	67
Steuer	71	59	43	33	25	12	-
Versicherung	54	50	53	48	51	34	19
Ausbildungsbereich Technik	207	184	163	134	97	78	42
davon							
Elektrotechnik	74	64	53	47	35	24	11
Maschinenbau	85	67	61	47	40	44	31
Strahlenschutz	48	53	49	40	22	10	-
Mosbach <sup>1)</sup> zusammen	494	410	309	210	112	68	18
Ausbildungsbereich Wirtschaft	316	275	200	135	77	46	18
darunter							
Industrie	158	133	96	76	77	46	18
Ausbildungsbereich Technik	178	135	109	75	35	22	-
darunter							
Maschinenbau	81	69	61	50	35	22	-

1) Bis 1983 Außenstelle von Mannheim.

Hochschulen

55. Studenten nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Sommer- semester <sup>1)</sup> 1987	Wintersemester <sup>2)</sup>					
		1986/87	dagegen				
			1985/86	1984/85	1980/81	1978/79	1975/76
<b>Universitäten zusammen</b>	130 683	135 831	132 181	129 121	102 101	96 471	86 583
Freiburg	21 763	22 576	22 129	22 185	19 127	17 847	16 941
Heidelberg	26 028	26 687	26 599	26 261	21 563	20 365	17 402
Hohenheim	5 170	5 330	5 079	4 890	3 846	3 250	2 425
Karlsruhe	16 869	18 055	17 315	16 480	11 405	11 428	11 206
Konstanz	6 207	6 412	5 967	5 965	3 631	3 028	2 660
Mannheim	10 797	10 798	10 314	9 638	6 505	6 418	6 508
Stuttgart	17 202	18 244	17 532	16 947	13 014	11 550	11 000
Tübingen	22 199	22 963	22 735	22 451	19 904	20 051	17 041
Ulm	4 448	4 766	4 511	4 304	3 106	2 534	1 400
<b>Pädagogische Hochschulen zusammen</b>	6 846	8 227	9 785	10 349	13 127	15 403	22 262r
Esslingen <sup>3)</sup>	-	-	-	-	1 078	1 339	1 903
Freiburg	1 703	1 874	2 106	2 138	2 302	2 683	4 223
Heidelberg	1 335	1 547	1 876	1 980	2 120	2 136	3 169
Karlsruhe	741	894	979	1 022	1 274	1 643	2 370
Lörrach <sup>3)</sup>	-	-	-	-	409	507	672
Ludwigsburg	1 300	1 488	1 683	1 635	1 567	1 903	2 674
Reutlingen	479	772	1 205	1 393	1 787	2 199	3 003
Schwäbisch Gmünd	503	642	702	734	910	1 089	1 594
Weingarten	683	803	864	913	1 018	704	1 725
Esslingen (BPH)	102	207	370	534	662	1 200	929
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	3 693	3 778	3 848	3 803	3 332	3 050	2 960
Freiburg (Musik)	581	587	596	564	563	550	494
Heidelberg-Mannheim (Musik)	472	487	541	553	434	374	357
Karlsruhe (Musik)	424	448	436	410	383	293	266
Stuttgart (Musik)	822	809	805	798	741	696	631
Trossingen (Musik)	422	431	428	409	297	251	214
Karlsruhe (Akademie)	230	236	263	247	189	218	273
Stuttgart (Akademie)	742	780	779	822	725	668	725
<b>Fachhochschulen insgesamt</b>	44 756	45 528	44 444	43 749	29 185	23 226	20 498
<b>Staatliche Fachhochschulen zusammen</b>	34 878	35 116	33 962	33 036	23 055	19 560	16 695
Aalen	2 152	2 150	2 030	1 866	1 180	1 105	959
Biberach	779	790	842	800	452	421	363
Esslingen (Sozialwesen)	577	643	675	678	706	618	453
Esslingen (Technik)	2 905	2 778	2 672	2 580	1 945	1 792	1 312
Furtwangen	1 445	1 542	1 498	1 469	992	958	883
Heilbronn	2 831	2 815	2 732	2 606	1 870	1 572	1 104
Karlsruhe	3 794	3 760	3 759	3 798	2 861	2 604	1 935
Konstanz	2 177	2 186	2 087	2 036	1 467	1 419	1 362
Mannheim (Sozialwesen)	346	439	489	522	458	448	610
Mannheim (Technik)	2 168	2 163	2 024	2 013	1 376	1 274	1 029
Nürtingen	1 634	1 691	1 620	1 573	1 202	953	566
Offenburg	1 301	1 306	1 194	1 116	605	422	367
Pforzheim (Gestaltung)	378	372	347	334	303	265	210
Pforzheim (Wirtschaft)	2 661	2 687	2 636	2 692	1 580	1 366	1 249
Ravensburg-Weingarten	1 151	1 181	1 137	1 084	559	437	278
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	2 229	2 155	1 923	1 816	1 127	-	748
Schwäbisch Gmünd	290	276	260	253	193	192	161
Sigmaringen	630	640	619	523	362	347	284
Stuttgart (Bibliothekswesen)	541	579	583	521	393	361	407
Stuttgart (Druck)	1 088	1 118	1 074	1 084	808	610	436
Stuttgart (Technik)	1 940	1 984	1 976	2 001	1 373	1 234	1 152
Ulm	1 861	1 861	1 785	1 671	1 243	1 162	827
<b>Staatliche Verwaltungsfachhochschulen zusammen</b>	3 754	4 087	4 051	3 986	3 483	1 429	1 561
Kehl (Verwaltung)	973	1 006	936	918	641	557	643
Ludwigsburg (Finanzen)	850	863	842	740	897	-	-
Rottenburg (Forstwirtschaft)	277	421	440	429	170	-	-
Schwetzingen (Rechtspflege)	295	319	313	293	377	-	-
Stuttgart (Verwaltung)	1 141	1 251	1 211	1 208	1 029	872	918
Villingen-Schwenningen (Polizei)	218	227	311	398	369	-	-
<b>Fachhochschulen des Bundes zusammen</b>	3 602	3 602*	3 684	3 952	-	-	-
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 642	1 642	1 590	1 523	-	-	-
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	728	728	895	1 211	-	-	-
Sigmaringen (Finanzen)	1 232	1 232	1 199	1 218	-	-	-
<b>Private Fachhochschulen zusammen</b>	2 522	2 723	2 745	2 775	2 647	2 237	2 242
Freiburg (Caritas)	746	847	882	897	835	768	751
Freiburg (Ev. Landeskirche)	528	651	644	658	600	579	459
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	305	244	260	276	456	337	358
Isny (Naturwiss.-techn. Akademie)	293	297	280	284	140	115	131
Konstanz (Kommunikations-Design)	40	42	21	-	-	-	-
Mannheim (Gestaltung)	190	189	191	196	179	-	151
Reutlingen (Sozialwesen)	409	438	452	464	437	438	392
Stuttgart (Design)	11	15	15	-	-	-	-
<b>Theologische Hochschule</b>							
Heidelberg (Jüdische Studien)	59	55	43	32	23	-	-
<b>Insgesamt</b>	186 037	193 419	190 301	187 054	147 768	138 150	132 303r

1) Vorläufige Zahlen. - 2) Ab Wintersemester 1975/76 nur Hauptörer, davor Haupt- und Nebenörer. - 3) Die Pädagogischen Hochschulen Esslingen und Lörrach haben den Lehrbetrieb am 1.4.1984 eingestellt.

## 56. Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen im Wintersemester 1986/87

Hochschulart Hochschule	Studenten				Studienanfänger			
	insgesamt	und zwar			im 1. Fach- semester	im 1. Hochschul- semester	und zwar	
		Deutsche	Ausländer	weiblich			Deutsche	weiblich
Universitäten zusammen	135 831	126 522	9 309	49 110	22 991	16 894	14 797	6 571
Freiburg	22 576	20 922	1 654	9 484	4 216	2 593	2 078	1 240
Heidelberg	26 687	24 495	2 192	12 724	3 338	2 500	2 127	1 396
Hohenheim	5 330	4 997	333	2 160	989	770	706	289
Karlsruhe	18 055	16 894	1 161	2 787	2 941	2 554	2 386	398
Konstanz	6 412	5 988	424	2 715	1 564	1 114	973	515
Mannheim	10 798	10 141	657	3 938	1 724	1 352	1 192	582
Stuttgart	18 244	16 686	1 558	3 764	3 779	2 912	2 615	666
Tübingen	22 963	21 763	1 200	9 894	3 674	2 436	2 081	1 249
Ulm	4 766	4 636	130	1 644	766	663	638	236
Pädagogische Hochschulen zusammen	8 227	8 161	66	5 772	1 301	533	522	448
Freiburg	1 874	1 865	9	1 305	270	147	146	117
Heidelberg	1 547	1 536	11	1 136	270	119	116	107
Karlsruhe	894	880	14	696	160	69	67	60
Ludwigsburg	1 488	1 473	15	1 047	210	104	103	89
Reutlingen	772	768	4	516	61	-	-	-
Schwäbisch Gmünd	642	636	6	403	152	35	32	26
Weingarten	803	797	6	507	178	59	58	49
Esslingen (BPH)	207	206	1	162	-	-	-	-
Kunsthochschulen zusammen	3 778	3 371	407	1 871	558	386	320	188
Freiburg (Musik)	587	495	92	282	72	56	39	23
Heidelberg-Mannheim (Musik)	487 <sup>1)</sup>	428	59	249	68	46	38	25
Karlsruhe (Akademie)	236	227	9	87	30	22	20	10
Karlsruhe (Musik)	448	376	72	193	54	37	28	17
Stuttgart (Akademie)	780	735	45	401	157	115	103	56
Stuttgart (Musik)	809	717	92	435	121	73	59	41
Trossingen (Musik)	431	393	38	224	56	37	33	16
Fachhochschulen insgesamt	45 528	44 174	1 354	12 619	8 650	7 557	7 332	2 570
Staatliche Fachhochschulen zusammen	35 116	33 803	1 313	7 710	5 343	4 557	4 345	1 116
Aalen	2 150	2 095	55	255	301	276	270	38
Biberach	790	778	12	156	116	95	93	17
Esslingen (Sozialwesen)	643	621	22	450	141	136	131	105
Esslingen (Technik)	2 778	2 652	126	96	438	358	336	15
Furtwangen	1 542	1 495	47	122	193	186	183	11
Heilbronn	2 815	2 730	85	656	436	403	392	86
Karlsruhe	3 760	3 589	171	544	475	373	354	51
Konstanz	2 186	2 057	129	191	309	282	264	18
Mannheim (Sozialwesen)	439	435	4	282	96	72	72	52
Mannheim (Technik)	2 163	2 100	63	195	310	271	256	15
Nürtingen	1 691	1 660	31	524	241	181	178	49
Offenburg	1 306	1 270	36	79	220	204	195	16
Pforzheim (Gestaltung)	372	352	20	226	62	46	42	28
Pforzheim (Wirtschaft)	2 687	2 587	100	1 036	405	334	318	152
Ravensburg-Weingarten	1 181	1 153	28	163	181	166	159	27
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	2 155	1 943	212	701	405	339	290	119
Schwäbisch Gmünd	276	267	9	127	42	35	35	18
Sigmaringen	640	630	10	520	110	103	100	84
Stuttgart (Bibliothekswesen)	579	574	5	480	164	109	100	95
Stuttgart (Druck)	1 118	1 073	45	327	117	87	78	37
Stuttgart (Technik)	1 984	1 938	46	508	297	239	235	73
Ulm	1 861	1 804	57	72	284	262	255	10
Staatliche Verwaltungsfachhochschulen zusammen	4 087	4 084	3	1 756	1 676	1 576	1 574	717
Kehl (Verwaltung)	1 006	1 005	1	551	491	450	449	247
Ludwigsburg (Finanzen)	863	863	-	366	263	241	241	98
Rottenburg (Forstwirtschaft)	421	421	-	14	129	112	112	7
Schwetzingen (Rechtspflege)	319	319	-	153	107	94	94	50
Stuttgart (Verwaltung)	1 251	1 249	2	665	581	574	573	311
Villingen-Schwenningen (Polizei)	227	227	-	7	105	105	105	4
Fachhochschulen des Bundes zusammen	3 602	3 602	-	1 536	1 072	926	926	436
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 642	1 642	-	770	549	467	467	241
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	728	728	-	277	114	98	98	43
Sigmaringen (Finanzen)	1 232	1 232	-	489	409	361	361	152
Private Fachhochschulen zusammen	2 723	2 685	38	1 617	559	498	487	301
Freiburg (Caritas)	847	842	5	545	193	165	164	102
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	651	647	4	467	123	119	118	87
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	244	237	7	79	30	26	25	17
Isny (Naturwiss.-techn. Akademie)	297	289	8	97	116	104	99	39
Konstanz (Kommunikations-Design)	42	40	2	28	18	18	16	13
Mannheim (Gestaltung)	189	180	9	107	19	15	14	7
Reutlingen (Sozialwesen)	438	435	3	283	45	38	38	26
Stuttgart (Design)	15	15	-	11	15	13	13	10
Theologische Hochschule Heidelberg (Jüdische Studien)	55	48	7	36	8	6	5	5
Insgesamt	193 419	182 276	11 143	69 408	33 508	25 376	22 976	9 782

1) Davon Heidelberg 138 und Mannheim 349 Studenten.

Hochschulen

57. Studenten und Studienanfänger an Hochschulen nach Fächergruppen, Studienbereichen und ausgewählten Studienfächern im Wintersemester 1986/87

Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach angestrebtes Lehramt	Studenten				Studienanfänger			
	insgesamt	und zwar			im 1. Fach- semester	im 1. Hoch- schul- semester	und zwar	
		Deutsche	Ausländer	weiblich			Deutsche	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	37 648	34 235	3 413	22 704	7 400	4 464	3 375	3 009
davon								
Evangelische Theologie	4 205	4 068	137	1 763	350	277	245	122
Katholische Theologie	1 897	1 824	73	732	289	208	186	67
Philosophie	2 020	1 760	260	716	427	175	137	75
Geschichte	3 658	3 443	215	1 691	842	434	376	230
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	728	719	9	564	194	110	109	96
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	697	596	101	488	173	103	82	75
Altphilologie, Neugriechisch	477	457	20	268	73	49	35	28
Germanistik	8 303	6 665	1 638	5 608	1 971	1 464	723	1 038
Anglistik, Amerikanistik	3 159	2 925	234	2 352	689	456	403	363
Romanistik	3 542	3 274	268	2 908	753	452	403	400
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	593	537	56	466	108	60	55	52
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 909	1 780	129	1 132	476	253	236	182
Psychologie	2 917	2 774	143	1 735	416	280	255	181
Erziehungswissenschaften	3 543	3 413	130	2 281	639	143	130	100
Sport	2 105	2 051	54	1 000	267	151	146	87
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften <sup>1)</sup>	46 084	44 261	1 823	17 504	9 186	7 492	7 147	3 294
darunter								
Politik- und Sozialwissenschaften	4 340	4 010	330	1 713	1 147	643	583	305
Sozialwesen	3 169	3 126	43	2 099	620	541	532	378
Rechtswissenschaft	11 670	11 400	270	4 557	1 563	1 292	1 232	603
Verwaltungswissenschaft	5 130	5 117	13	2 328	1 803	1 656	1 653	827
Wirtschaftswissenschaften	21 728	20 562	1 166	6 790	4 051	3 359	3 146	1 181
darunter								
Betriebswirtschaftslehre	12 496	11 820	676	3 823	1 883	1 589	1 467	534
Volkswirtschaftslehre	4 274	3 912	362	1 254	833	638	585	235
Wirtschaftspädagogik	299	291	8	110	47	37	37	17
Wirtschaftswissenschaften	2 372	2 252	120	660	570	449	411	124
Mathematik, Naturwissenschaften	35 710	34 049	1 661	10 222	6 387	4 946	4 665	1 505
darunter								
Mathematik	4 054	3 906	148	1 293	882	637	611	254
Informatik	7 263	6 871	392	1 081	1 513	1 113	1 049	148
Physik, Astronomie	5 880	5 626	254	485	1 078	910	861	100
Chemie	6 644	6 329	315	1 802	1 124	978	912	333
Pharmazie	1 582	1 495	87	1 033	169	143	134	102
Biologie	6 533	6 252	281	3 264	1 048	811	760	433
Geowissenschaften	1 935	1 801	134	435	282	172	161	49
Geographie	1 595	1 548	47	636	261	162	157	66
Humanmedizin	14 858	14 124	734	5 904	1 357	946	880	351
davon								
Allgemeinmedizin	13 138	12 486	652	5 403	1 213	840	779	362
Zahnmedizin	1 720	1 638	82	501	144	106	101	29
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5 333	5 075	258	2 308	896	726	686	277
davon								
Agrarwissenschaften	2 625	2 434	191	889	382	313	284	100
Gartenbau, Landespflege	335	333	2	153	45	38	37	18
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1054	1 018	36	93	260	216	210	19
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	1 319	1 290	29	1 173	209	159	155	140
Ingenieurwissenschaften <sup>2)</sup>	42 735	40 309	2 426	4 591	6 513	5 599	5 229	559
davon								
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	19 625	18 614	1 011	1 451	3 168	2 855	2 678	201
Elektrotechnik	8 160	7 734	426	1 167	1 304	1 207	1 118	37
Architektur, Innenarchitektur	5 148	4 796	352	1 765	684	501	466	167
Bauingenieurwesen	4 126	3 749	377	421	561	430	395	45
Vermessungswesen	931	908	23	234	152	123	121	39
Wirtschaftsingenieurwesen	4 745	4 508	237	553	644	483	451	70
Kunst, Kunstwissenschaft	8 802	8 171	631	5 076	1 388	946	848	585
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	144	1	143	99	114	106	-	-
Insgesamt	193 419	182 276	11 143	69 408	33 508	25 376	22 976	9 782
darunter								
Studenten nach angestrebtem Lehramt:								
an Gymnasien <sup>3)</sup>	8 059	7 920	139	4 565	962	675	.	458
an beruflichen Schulen	391	388	3	183	26	16	.	1

1) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

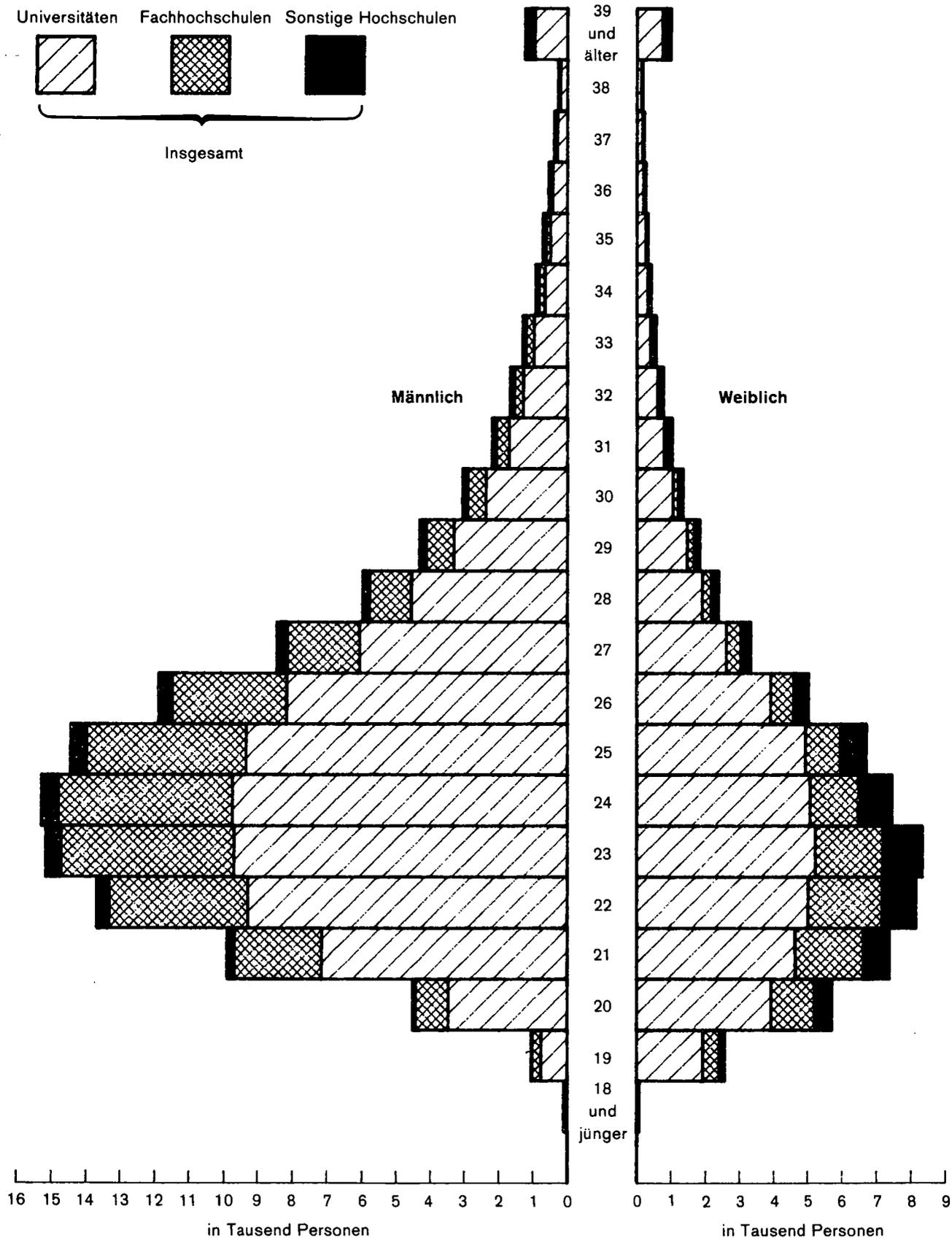
## 58. Deutsche Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Geburtsjahren im Wintersemester 1986/87

Geburtsjahr	Deutsche Studenten insgesamt	Davon an				Deutsche weibliche Studenten zusammen	Davon an			
		Uni- versitäten <sup>1)</sup>	Pädago- gischen Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen <sup>2)</sup>		Univer- sitäten <sup>1)</sup>	Pädago- gischen Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen <sup>2)</sup>
Insgesamt										
1968 und später	168	83	-	38	47	75	39	-	22	14
1967	3 618	2 691	107	82	738	2 567	1 923	103	55	486
1966	10 222	7 395	388	194	2 245	5 704	3 928	369	131	1 276
1965	17 264	11 789	588	353	4 534	7 376	4 623	541	214	1 998
1964	21 817	14 305	842	449	6 221	8 149	5 023	732	241	2 153
1963	23 487	14 952	1 062	497	6 976	8 337	5 237	891	251	1 958
1962	22 738	14 840	974	482	6 442	7 458	5 080	746	235	1 397
1961	21 154	14 281	779	432	5 662	6 713	4 937	563	192	1 021
1960	16 915	12 087	560	287	3 981	5 031	3 909	340	115	667
1959	11 795	8 693	419	191	2 492	3 334	2 614	240	61	419
1958	8 378	6 483	299	132	1 464	2 392	1 909	182	44	257
1957	6 167	4 788	292	83	1 004	1 834	1 473	136	31	194
1956	4 401	3 446	241	45	669	1 351	1 062	130	11	148
1955	3 248	2 536	212	37	463	1 043	824	110	15	94
1954	2 446	1 902	196	14	334	773	606	88	5	74
1953	1 872	1 378	194	17	283	562	404	105	6	47
1952	1 355	989	156	13	197	428	329	71	6	22
1951	1 052	782	127	8	135	344	275	44	4	21
1950	834	639	113	3	79	277	202	52	2	21
1949	619	472	93	4	50	224	164	49	1	10
1948	465	339	87	1	38	177	130	40	1	6
1947 und früher	2 261	1 700	432	9	120	1 011	750	197	9	55
Insgesamt	182 276	126 570	8 161	3 371	44 174	65 160	45 441	5 729	1 652	12 338
darunter im 1. Hochschulsemester										
1968 und später	134	76	-	21	37	59	36	-	10	13
1967	3 458	2 618	107	56	677	2 483	1 883	103	36	461
1966	5 627	4 264	182	61	1 120	2 534	1 772	169	39	554
1965	5 290	3 558	111	62	1 559	1 417	755	96	27	539
1964	3 383	1 996	50	44	1 293	820	380	31	17	392
1963	1 932	1 006	29	27	870	447	246	18	9	174
1962	1 078	507	12	20	539	253	151	6	7	89
1961	670	262	5	11	392	182	92	2	6	82
1960	405	155	6	7	237	121	54	4	1	62
1959	273	106	4	3	160	80	39	3	2	36
1958	182	69	3	2	108	55	28	2	1	24
1957	140	42	-	1	97	46	21	-	-	25
1956	94	31	2	-	61	29	14	2	-	13
1955	77	23	2	2	50	26	14	1	2	9
1954	56	20	1	-	35	22	13	-	-	9
1953	49	11	1	1	36	13	8	-	1	4
1952	25	5	1	-	19	6	3	1	-	2
1951	20	6	-	-	14	8	4	-	-	4
1950	16	6	1	2	7	3	1	-	2	-
1949	7	4	-	-	3	3	3	-	-	-
1948	10	5	1	-	4	4	3	-	-	1
1947 und früher	50	32	4	-	14	37	23	3	-	11
Insgesamt	22 976	14 802	522	320	7 332	8 648	5 543	441	160	2 504

1) Einschließlich deutsche Studenten und Studienanfänger an der Theologischen Hochschule Heidelberg. - 2) Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

Schaubild 13

### Altersgliederung der deutschen Studenten im Wintersemester 1986 / 87



## 59. Studenten an Universitäten nach ausgewählten Studienbereichen

Studienbereich angestrebtes Lehramt	Wintersemester <sup>1)</sup>								
	1986/87	dagegen							
		1985/86	1984/85	1983/84	1982/83	1981/82	1980/81	1978/79	1975/76
Studenten insgesamt	135 831	132 181	129 121	123 643	116 404	110 426	102 101	96 471	86 583
darunter									
Agrarwissenschaften	2 204	2 145	2 084	2 029	1 902	1 810	1 783	1 494	1 341
Anglistik, Amerikanistik	2 895	2 880	2 942	2 945	3 063	3 215	3 319	3 407	3 042
Architektur, Innenarchitektur	3 197	3 101	2 981	2 833	2 588	2 528	2 317	1 956	1 765
Bauingenieurwesen <sup>2)</sup>	2 512	2 661		2 741	2 564	2 544	2 406	2 510	2 702
Biologie	6 347	6 083	5 864	5 488	5 118	4 845	4 528	4 236	3 599
Chemie	5 634	5 620	5 509	5 366	5 314	5 406	4 938	4 781	4 393
Elektrotechnik	3 791	3 639	3 537	3 431	3 493	3 155	2 908	2 635	2 442
Evangelische Theologie	3 823	3 797	3 677	3 482	3 089	2 770	2 427	2 189	1 344
Germanistik	7 244	7 401	7 494	7 263	7 098	7 049	6 854	6 430	6 380
Geschichte	3 515	3 374	3 161	2 907	2 567	2 354	2 024	1 679	1 400
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	13 138	12 835	12 396	12 128	11 736	11 489	10 868	9 807	7 380
Informatik	3 405	3 114	2 873	2 343	1 894	1 690	1 400	1 074	999
Katholische Theologie	1 586	1 566	1 576	1 597	1 496	1 387	1 250	1 167	698
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	8 873	8 375	7 983	7 708	7 017	6 535	5 795	5 171	4 421
Mathematik	3 419	3 382	3 345	3 281	3 041	2 986	3 064	3 459	4 549
Pharmazie	1 582	1 594	1 570	1 534	1 468	1 425	1 349	1 304	1 123
Philosophie	2 020	1 969	1 934	1 885	1 849	1 740	1 511	1 129	987
Physik, Astronomie	5 838	5 421	5 241	4 996	4 455	4 115	3 759	3 514	3 276
Politik- und Sozialwissenschaften	4 199	3 916	3 673	3 470	3 167	3 044	2 790	2 364	2 231
Psychologie	2 917	2 888	2 863	2 788	2 710	2 628	2 538	2 485	2 396
Rechtswissenschaft	11 351	11 617	11 769	11 546	10 878	10 463	9 448	9 402	8 345
Romanistik	3 436	3 466	3 307	3 327	3 304	3 116	2 898	2 642	1 719
Wirtschaftsingenieurwesen	2 803	2 780	2 637	2 449	2 014	1 731	1 604	1 720	1 892
Wirtschaftswissenschaften	13 549	12 565	11 945	10 871	10 087	8 857	7 775	7 298	7 361
Zahnmedizin	1 720	1 651	1 623	1 541	1 490	1 447	1 379	1 244	1 089
Studenten nach angestrebtem Lehramt:									
an Gymnasien <sup>3)</sup>	7 354	8 743	10 169	10 949	11 641	13 345	14 167	15 699	17 510
an beruflichen Schulen	200	229	325	434	542	613	734	916	847

1) Ab Wintersemester 1979/80 nur Haupt Hörer, davor Haupt- und Nebenhörer. - 2) Einschließlich Vermessungswesen. - 3) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

## 60. Studenten an Universitäten nach Fächergruppe, Studienbereich und Fachsemester im Wintersemester 1986/87

Lfd. Nr.	Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach angestrebtes Lehramt	Studen- ten ins- gesamt	Davon an der Universität								
			Freiburg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karlsruhe	Konstanz	Mann- heim	Stuttgart	Tübingen	Ulm
1	Sprach- und Kulturwissen- schaften	33 103	6 960	10 363	149	521	1 765	2 009	2 211	9 125	-
2	davon										
3	Evangelische Theologie	3 823	-	2 062	-	-	-	-	-	1 761	-
4	Katholische Theologie	1 586	847	-	-	-	-	-	-	739	-
5	Philosophie	2 020	282	622	-	92	214	88	267	455	-
6	Geschichte	3 515	1 133	818	-	92	251	166	366	689	-
7	Bibliothekswesen, Dokumen- tation, Publizistik	149	-	-	149	-	-	-	-	-	-
8	Allgemeine und vergleich- ende Literatur- und Sprachwissenschaft	697	25	51	-	279	114	-	186	42	-
9	Altphilologie, Neugriechisch	477	118	162	-	-	22	37	-	138	-
10	Germanistik	7 244	2 123	1 643	-	58	393	545	686	1 796	-
11	Anglistik, Amerikanistik	2 895	465	1 134	-	-	131	312	397	456	-
12	Romanistik	3 436	635	1 673	-	-	127	264	227	510	-
13	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	593	91	325	-	-	43	41	-	93	-
14	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 854	540	637	-	-	-	-	-	677	-
15	Psychologie	2 917	581	698	-	-	470	478	-	690	-
16	Erziehungswissenschaften	1 897	120	538	-	-	-	78	82	1 079	-
17	Sport	1 519	264	402	-	130	128	-	130	465	-
18	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften <sup>1)</sup>	29 539	5 840	4 342	1 760	290	2 932	8 034	1 341	5 000	-
19	davon										
20	Politik- und Sozialwissen- schaften	4 199	831	760	-	3	1 093	707	229	576	-
21	Rechtswissenschaft	11 351	3 475	2 691	-	-	810	1 481	-	2 894	-
22	Verwaltungswissenschaft	440	-	-	-	-	440	-	-	-	-
23	Wirtschaftswissenschaften darunter	13 549	1 534	891	1 760	287	589	5 846	1 112	1 530	-
24	Betriebswirtschaftslehre	6 591	-	-	-	4	-	4 588	1 108	891	-
25	Volkswirtschaftslehre	4 274	1 534	891	-	283	-	923	4	639	-
26	Wirtschaftspädagogik	299	-	-	-	-	-	299	-	-	-
27	Wirtschaftswissenschaften	2 357	-	-	1 760	-	589	8	-	-	-
28	Mathematik, Naturwissen- schaften	29 656	4 396	5 226	702	5 718	1 587	755	4 301	4 766	2 205
29	davon										
30	Mathematik	3 419	409	596	-	589	112	171	424	284	834
31	Informatik	3 405	-	-	-	2 161	-	311	933	-	-
32	Physik, Astronomie	5 838	723	1 298	2	1 052	393	-	1 119	821	430
33	Chemie	5 634	811	859	4	922	361	-	1 098	1 125	454
34	Pharmazie	1 582	493	566	-	-	-	-	-	523	-
35	Biologie	6 347	1 315	1 129	696	442	721	-	228	1 329	487
36	Geowissenschaften	1 935	270	465	-	537	-	1	247	415	-
37	Geographie	1 496	375	313	-	15	-	272	252	269	-
38	Humanmedizin	14 858	3 794	5 374	-	-	-	-	-	3 129	2 561
39	davon										
40	Allgemeinmedizin	13 138	3 233	4 975	-	-	-	-	-	2 639	2 291
41	Zahnmedizin	1 720	561	399	-	-	-	-	-	490	270
42	Agrar-, Forst- und Er- nährungswissenschaften	3 352	633	-	2 719	-	-	-	-	-	-
43	davon										
44	Agrarwissenschaften	2 204	-	-	2 204	-	-	-	-	-	-
45	Forstwissenschaft, Holz- wirtschaft	633	633	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	515	-	-	515	-	-	-	-	-	-
47	Ingenieurwissenschaften <sup>2)</sup>	21 176	-	-	-	11 163	-	-	10 013	-	-
48	davon										
49	Maschinenbau/Verfahrens- technik	8 873	-	-	-	3 857	-	-	5 016	-	-
50	Elektrotechnik	3 791	-	-	-	2 025	-	-	1 766	-	-
51	Architektur, Innenarchi- tektur	3 197	-	-	-	1 179	-	-	2 018	-	-
52	Bauingenieurwesen	2 240	-	-	-	1 157	-	-	1 083	-	-
53	Vermessungswesen	272	-	-	-	142	-	-	130	-	-
54	Wirtschaftsingenieurwesen	2 803	-	-	-	2 803	-	-	-	-	-
55	Kunst, Kunstwissenschaft	2 484	689	836	-	233	-	-	248	478	-
56	Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	144	-	144	-	-	-	-	-	-	-
57	Insgesamt	135 831	22 576	26 687	5 330	18 055	6 412	10 798	18 244	22 963	4 766
58	darunter										
59	Studenten nach angestrebtem Lehramt:										
60	an Gymnasien <sup>3)</sup>	7 354	1 991	1 422	75	266	603	424	552	1 921	100
61	an beruflichen Schulen	200	-	-	-	66	-	-	84	50	-

1) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

## Von den Studenten waren im ... Fachsemester

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und mehr	Lfd. Nr.
6 601	2 058	3 892	1 452	3 161	1 282	2 795	1 112	2 344	1 023	2 005	818	1 325	3 235	1
299	94	296	104	459	163	556	155	476	162	374	121	213	351	2
241	84	186	56	235	83	214	62	146	54	106	26	27	66	3
427	231	223	121	138	93	111	75	93	67	85	41	51	264	4
829	334	426	221	283	182	237	115	164	91	158	66	105	304	5
30	15	15	15	12	12	5	13	7	7	6	5	3	4	6
173	59	95	35	57	36	55	23	41	16	24	13	20	50	7
73	18	40	19	37	19	61	18	45	15	49	13	16	54	8
1 780	478	788	356	590	280	492	245	424	205	371	206	283	746	9
653	215	357	119	256	112	209	86	164	101	174	74	92	283	10
730	213	488	180	356	106	249	125	237	103	200	79	127	243	11
108	33	76	17	51	19	57	21	55	16	27	15	31	67	12
468	171	220	89	163	87	93	60	73	55	70	42	58	205	13
416	20	408	29	342	39	293	79	255	88	236	100	210	402	14
374	93	274	91	182	51	163	35	164	43	125	17	89	196	15
227	24	162	25	170	18	168	28	160	36	183	28	143	147	16
4 987	1 330	3 857	1 098	3 225	1 160	3 016	953	2 723	745	2 556	577	1 279	2 033	17
1 133	199	629	149	413	130	267	103	264	68	230	66	159	389	18
1 456	364	1 191	366	1 181	335	1 364	302	1 251	271	1 336	265	666	1 003	19
2	2	4	5	17	98	31	92	31	56	27	27	16	32	20
2 396	765	2 033	578	1 614	597	1 354	456	1 177	350	963	219	438	609	21
939	467	943	358	790	353	688	263	565	197	475	113	207	233	22
833	225	592	172	466	187	384	154	381	123	277	82	115	283	23
47	23	34	12	22	11	14	11	31	10	24	11	13	36	24
570	47	458	34	335	44	266	27	198	19	187	13	102	57	25
5 242	847	4 135	759	3 618	676	3 286	598	2 535	380	2 258	315	1 594	3 413	26
737	92	473	52	394	41	418	48	295	38	240	23	163	405	27
780	17	610	29	524	53	436	14	280	11	261	15	175	200	28
1 073	154	831	114	736	88	723	84	530	51	455	49	299	651	29
923	182	770	167	616	112	524	90	440	79	409	51	306	965	30
169	168	170	168	172	156	164	146	101	41	28	15	18	66	31
1 027	123	860	123	811	97	691	110	627	85	598	80	430	685	32
282	64	224	51	169	75	187	60	147	39	161	48	132	296	33
251	47	197	55	196	54	143	46	115	36	106	34	71	145	34
1 357	1 099	1 446	1 082	1 345	940	1 201	908	1 119	653	933	561	884	1 330	35
1 213	937	1 280	910	1 166	764	1 057	772	991	575	847	507	853	1 266	36
144	162	166	172	179	176	144	136	128	78	86	54	31	64	37
561	62	490	48	470	107	359	86	343	91	330	41	190	174	38
332	43	309	35	309	84	234	68	194	79	215	35	134	133	39
131	9	103	6	97	14	75	16	82	8	54	4	21	13	40
98	10	78	7	64	9	50	2	67	4	61	2	35	28	41
3 451	163	3 098	149	2 760	247	2 668	235	2 426	218	2 030	151	1 378	2 202	42
1 650	102	1 381	75	1 125	132	1 023	139	939	139	814	69	515	770	43
641	10	601	14	495	22	462	47	490	27	385	23	231	343	44
467	32	426	18	376	26	333	12	329	28	300	33	281	536	45
296	11	287	20	317	45	295	21	275	16	258	15	167	217	46
61	1	41	-	37	2	36	-	25	1	32	2	20	14	47
336	7	362	22	410	20	519	16	368	7	241	9	164	322	48
451	171	312	140	211	100	163	65	122	70	110	58	92	419	49
114	16	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
22 991	5 770	17 401	4 758	14 960	4 530	13 656	3 985	11 772	3 216	10 405	2 549	6 885	12 953	51
880	196	615	204	716	243	766	249	683	268	770	295	545	924	52
26	5	20	-	21	3	21	5	26	4	29	4	10	26	53

Hochschulen

61. Deutsche Studenten nach dem Land des Studienortes und dem ständigen Wohnsitz im Wintersemester 1985/86

Land des Studienortes Hochschulart	Mit ständigem Wohnsitz in (im) ...												
	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West)	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Ausland und ohne Angabe	Bundesgebiet
Baden-Württemberg	137 374	7 382	636	462	588	6 629	4 017	8 641	10 234	1 579	1 288	731	179 561
darunter													
Universitäten	91 707	4 574	412	372	435	5 433	3 016	6 806	7 929	1 138	885	601	123 308
Bayern	13 055	163 001	467	464	593	4 141	3 943	9 048	2 605	669	1 092	623	199 701
Berlin (West)	5 336	3 215	49 912	1 038	1 065	2 968	6 838	8 947	1 797	567	2 033	329	84 045
Bremen	131	82	78	8 188	111	36	4 268	448	50	17	135	51	13 595
Hamburg	892	440	252	980	31 178	825	8 979	2 746	392	90	10 552	110	57 436
Hessen	5 428	4 520	436	572	421	76 177	4 977	9 370	6 423	1 069	897	336	110 626
Niedersachsen	1 628	1 092	455	2 815	1 642	5 528	89 274	11 527	862	282	3 574	181	118 860
Nordrhein-Westfalen	5 650	4 191	1 048	1 314	969	6 023	17 272	338 402	12 426	1 554	1 777	1 083	391 709
Rheinland-Pfalz	3 123	1 097	129	130	160	9 552	1 181	4 144	32 956	4 127	283	157	57 039
Saarland	899	295	37	41	46	316	371	917	2 501	13 694	77	92	19 286
Schleswig-Holstein	752	490	177	666	1 254	497	3 634	1 751	271	94	20 330	47	29 963
Bundesgebiet	174 268	185 805	53 627	16 670	38 027	112 692	144 754	395 941	70 517	23 742	42 038	3 740	1 261 821

Import - Export - Bilanz

Baden-Württemberg	. - 5 673	- 4 700	+	331	-	304	+ 1 201	+ 2 389	+ 2 991	+ 7 111	+	680	+ 536	-	+ 5 293	
darunter																
Universitäten	. - 6 089	- 4 326	+	279	-	292	+ 2 059	+ 1 640	+ 2 141	+ 6 230	+	288	+ 496	-	+ 3 027	
Bayern	+ 5 673	. - 2 748	+	382	+	153	- 379	+ 2 851	+ 4 857	+ 1 508	+	374	+ 602	-	+ 13 896	
Berlin (West)	+ 4 700	+ 2 748	.	+ 960	+	813	+ 2 532	+ 6 383	+ 7 899	+ 1 668	+	530	+ 1 856	-	+ 30 418	
Bremen	- 331	- 382	- 960	.	- 869	- 536	+ 1 453	- 866	- 80	- 24	- 531	-	- 3 075			
Hamburg	+ 304	- 153	- 813	+	869	.	+ 404	+ 7 337	+ 1 777	+	232	+	44	+ 9 298	-	+ 19 409
Hessen	- 1 201	+ 379	- 2 532	+	536	- 404	.	- 551	+ 3 347	- 3 129	+	753	+ 400	-	- 2 066	
Niedersachsen	- 2 389	- 2 851	- 6 383	- 1 453	- 7 337	+	551	.	- 5 745	- 319	- 89	- 60	-	- 25 894		
Nordrhein-Westfalen	- 2 991	- 4 857	- 7 899	+	866	- 1 777	- 3 347	+ 5 745	.	+ 8 282	+	637	+ 26	-	- 4 232	
Rheinland-Pfalz	- 7 111	- 1 508	- 1 668	+	80	- 232	+ 3 129	+	319	- 8 282	.	+ 1 626	+	12	-	- 13 478
Saarland	- 680	- 374	- 530	+	24	- 44	- 753	+	89	- 637	- 1 626	.	- 17	-	- 4 456	
Schleswig-Holstein	- 536	- 602	- 1 856	+	531	- 9 298	- 400	+	60	- 26	- 12	+	17	.	-	- 12 075

## 62. Studenten an Pädagogischen Hochschulen nach dem Geschlecht

Pädagogische Hochschule	Geschlecht	Wintersemester				
		1986/87	dagegen			
			1985/86	1980/81	1978/79	1975/76
Esslingen <sup>1)</sup>	männlich	-	-	276	342	578
	weiblich	-	-	802	997	1 325
	Zusammen	-	-	1 078	1 339	1 903
Freiburg	männlich	569	659	771	926	1 460
	weiblich	1 305	1 447	1 531	1 757	2 763
	Zusammen	1 874	2 106	2 302	2 683	4 223
Heidelberg	männlich	411	500	702	745	1 211
	weiblich	1 136	1 376	1 418	1 391	1 958
	Zusammen	1 547	1 876	2 120	2 136	3 169
Karlsruhe	männlich	198	194	345	498	839
	weiblich	696	785	929	1 145	1 531
	Zusammen	894	979	1 274	1 643	2 370
Lörrach <sup>1)</sup>	männlich	-	-	154	215	318
	weiblich	-	-	255	292	354
	Zusammen	-	-	409	507	672
Ludwigsburg	männlich	441	500	567	668	994
	weiblich	1 047	1 183	1 000	1 235	1 680
	Zusammen	1 488	1 683	1 567	1 903	2 674
Reutlingen	männlich	256	400	710	870	1 233
	weiblich	516	805	1 077	1 329	1 770
	Zusammen	772	1 205	1 787	2 199	3 003
Schwäbisch Gmünd	männlich	239	246	326	407	702
	weiblich	403	456	584	682	892
	Zusammen	642	702	910	1 089	1 594
Weingarten	männlich	296	281	358	464	796
	weiblich	507	583	660	736	929
	Zusammen	803	864	1 018	1 200	1 725
Berufspädagogische Hochschule Esslingen	männlich	45	76	177	239	448
	weiblich	162	294	485	465	481
	Zusammen	207	370	662	704	929
Insgesamt	männlich	2 455	2 856	4 386	5 374	8 579
	weiblich	5 772	6 929	8 741	10 029	13 683
	Insgesamt	8 227	9 785	13 127	15 403	22 262

1) Die Pädagogischen Hochschulen Esslingen und Lörrach haben den Lehrbetrieb am 1.4.1984 eingestellt.

## 63. Studenten an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1986/87

Fachsemester	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an der Pädagogischen Hochschule							
		Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Reutlingen	Schwäbisch Gmünd	Ludwigs- burg	Wein- garten	Esslingen (BPH)
Studenten insgesamt	5 854	1 241	1 259	667	504	375	1 103	514	191
Lehramt an Grund- und Hauptschulen									
Zusammen	3 685	726	791	654	195	354	683	282	-
davon									
im 1. Semester	460	94	127	78	-	40	88	33	-
2. "	124	36	33	18	-	8	14	15	-
3. "	510	111	95	99	-	41	124	40	-
4. "	175	42	39	35	-	17	33	9	-
5. "	540	95	131	97	-	68	101	48	-
6. "	207	45	54	41	5	21	27	14	-
7. " und mehr	1 669	303	312	286	190	159	296	123	-
Lehramt an Realschulen (grundständig)									
Zusammen	1 565	515	327	-	71	-	420	232	-
davon									
im 1. Semester	150	52	26	-	-	-	36	36	-
2. "	62	16	13	-	-	-	23	10	-
3. "	191	64	35	-	-	-	68	24	-
4. "	79	31	15	-	-	-	20	13	-
5. "	212	67	36	-	-	-	60	49	-
6. "	82	31	17	-	1	-	25	8	-
7. " und mehr	789	254	185	-	70	-	188	92	-
Lehramt an Realschulen (Aufbaustudium)									
Zusammen	34	-	-	13	-	21	-	-	-
davon									
im 1. Semester	34	-	-	13	-	21	-	-	-
Lehramt an Sonderschulen (grundständig)									
Zusammen	48	-	29	-	19	-	-	-	-
davon									
im 1. Semester	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. " und mehr	48	-	29	-	19	-	-	-	-
Lehramt an Sonderschulen (Aufbaustudium)									
Zusammen	331	-	112	-	219	-	-	-	-
davon									
im 1. Semester	68	-	24	-	44	-	-	-	-
2. "	22	-	7	-	15	-	-	-	-
3. "	97	-	33	-	64	-	-	-	-
4. " und mehr	144	-	48	-	96	-	-	-	-
Lehramt an beruflichen Schulen									
Zusammen	191	-	-	-	-	-	-	-	191
davon									
im 1. Semester	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. " und mehr	191	-	-	-	-	-	-	-	191

1) Ohne Studenten mit Studienziel "Diplom-Pädagoge".

## 64. Studenten an Hochschulen für Bildende Künste nach dem Geschlecht

Geschlecht Ausländer	Wintersemester							
	1986/87	dagegen						
		1985/86	1984/85	1983/84	1982/83	1980/81	1978/79	1975/76
Karlsruhe								
Männlich	149	165	142	148	146	110	129	176
Weiblich	87	98	105	95	97	79	89	97
Zusammen	236	263	247	243	243	189	218	273
Stuttgart								
Männlich	379	372	382	375	370	357	341	411
Weiblich	401	407	440	424	405	368	327	314
Zusammen	780	779	822	799	775	725	668	725
Insgesamt								
Männlich	528	537	524	523	516	467	470	587
Weiblich	488	505	545	519	502	447	416	411
Insgesamt	1 016	1 042	1 069	1 042	1 018	914	886	998
darunter Ausländer	54	54	75	56	51	64	70	91

## 65. Studenten an Hochschulen für Musik nach dem Geschlecht

Geschlecht Ausländer	Wintersemester							
	1986/87	dagegen						
		1985/86	1984/85	1983/84	1982/83	1980/81	1978/79	1975/76
Freiburg								
Männlich	305	300	283	287	279	313	288	258
Weiblich	282	296	281	263	256	250	262	236
Zusammen	587	596	564	550	535	563	550	494
Heidelberg-Mannheim								
Männlich	238	250	259	247	250	211	187	191
Weiblich	249	291	294	294	282	223	187	166
Zusammen	487	541	553	541	532	434	374	357
Karlsruhe								
Männlich	255	241	235	226	212	229	170	158
Weiblich	193	195	175	180	167	154	123	108
Zusammen	448	436	410	406	379	383	293	266
Stuttgart								
Männlich	374	384	401	381	383	359	329	303
Weiblich	435	421	397	393	391	382	367	328
Zusammen	809	805	798	774	774	741	696	631
Trossingen								
Männlich	207	199	201	184	185	155	119	107
Weiblich	224	229	208	194	177	142	132	107
Zusammen	431	428	409	378	362	297	251	214
Insgesamt								
Männlich	1 379	1 374	1 379	1 325	1 309	1 267	1 093	1 017
Weiblich	1 383	1 432	1 355	1 324	1 273	1 151	1 071	945
Insgesamt	2 762	2 806	2 734	2 649	2 582	2 418	2 164	1 962
darunter Ausländer	353	360	344	353	362	339	312	293

Hochschulen

66. Studenten an Kunsthochschulen nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1986/87

Studienfach	Studenten insgesamt	Davon im ... Fachsemester													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und mehr

Hochschulen für Bildende Künste

Angewandte Kunst	100	23	-	21	-	18	1	21	-	11	1	3	1	-	-
Bildende Kunst/Graphik	144	28	-	23	-	24	1	24	1	18	-	18	3	4	-
Bildhauerei/Plastik	83	10	1	15	-	18	1	14	3	6	2	11	1	1	-
Innenarchitektur	136	23	1	24	-	26	-	26	-	18	1	14	1	2	-
Kunsterziehung	245	30	3	27	1	42	1	41	18	33	13	24	4	7	1
Malerei	308	73	1	57	5	56	-	46	7	38	3	17	1	2	2
Zusammen	1 016	187	6	167	6	184	4	172	29	124	20	87	11	16	3

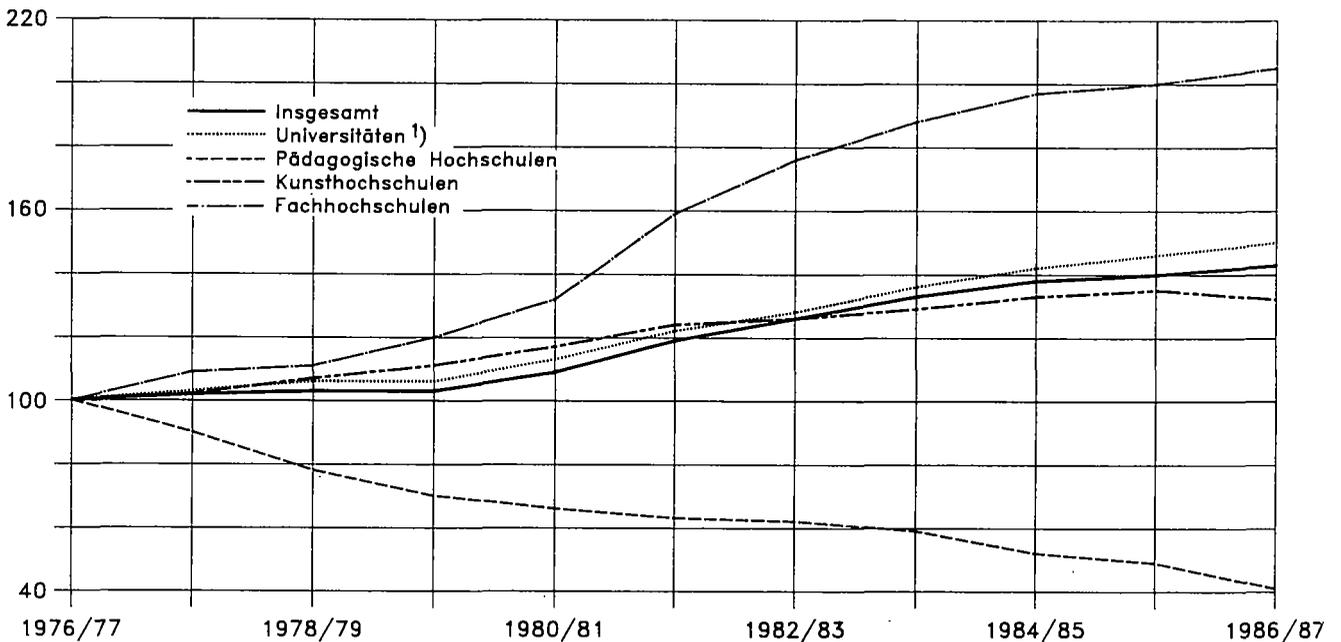
Hochschulen für Musik

Darstellende Kunst	135	29	8	34	10	24	5	22	3	-	-	-	-	-	-
Dirigieren	29	1	3	3	7	2	2	6	-	2	1	1	-	1	-
Gesang	230	33	23	40	25	29	20	14	14	10	9	6	4	1	2
Instrumentalmusik	1 830	253	184	250	183	217	155	191	125	133	49	45	19	17	9
Kirchenmusik	64	-	7	8	5	14	7	8	6	6	-	3	-	-	-
Komposition	55	5	15	7	6	12	3	3	1	1	-	1	-	1	-
Musikerziehung	419	50	37	32	32	41	43	38	33	45	29	23	9	2	5
Zusammen	2 762	371	277	374	268	339	235	282	182	197	88	79	32	22	16
Insgesamt	3 778	558	283	541	274	523	239	454	211	321	108	166	43	38	19

Schaubild 14

Entwicklung der Studentenzahlen nach Hochschularten

1976 = 100



1) Einschließlich Theologische Hochschule Heidelberg.

## 67. Studenten an Fachhochschulen

Hochschulart Hochschule	Wintersemester							
	1986/87			dagegen				
	Studenten insgesamt	davon		1985/86	1984/85	1980/81	1975/76	1970/71
		im Praxis- semester	im Studien- semester					
Insgesamt	45 528	6 148	39 380	44 444	43 749	29 185	20 498	12 879
davon								
Staatliche Fachhochschulen								
zusammen	35 116	5 628	29 488	33 962	33 036	23 055	16 695	11 818
Aalen	2 150	317	1 833	2 030	1 866	1 180	959	709
Biberach	790	142	648	842	800	452	363	242
Esslingen (Sozialwesen)	643	125	518	675	678	706	453	139
Esslingen (Technik)	2 778	411	2 367	2 672	2 580	1 945	1 312	1 169
Furtwangen	1 542	274	1 268	1 498	1 469	992	883	602
Heilbronn	2 815	421	2 394	2 732	2 606	1 870	1 104	731
Karlsruhe	3 760	567	3 193	3 759	3 798	2 861	1 935	1 503
Konstanz	2 186	381	1 805	2 087	2 036	1 467	1 362	1 195
Mannheim (Sozialwesen)	439	121	318	489	522	458	610	228
Mannheim (Technik)	2 163	354	1 809	2 024	2 013	1 376	1 029	899
Nürtingen	1 691	277	1 414	1 620	1 573	1 202	566	267
Offenburg	1 306	227	1 079	1 194	1 116	605	367	349
Pforzheim (Gestaltung)	372	39	333	347	334	303	210	186
Pforzheim (Wirtschaft)	2 687	243	2 444	2 636	2 692	1 580	1 249	513
Ravensburg-Weingarten	1 181	196	985	1 137	1 084	559	278	267
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	2 155	393	1 762	1 923	1 816	1 127	748	422
Schwäbisch Gmünd	276	35	241	260	253	193	161	253
Sigmaringen	640	145	495	619	523	362	284	73
Stuttgart (Bibliothekswesen)	579	-	579	583	521	393	407	219
Stuttgart (Druck)	1 118	221	897	1 074	1 084	808	436	290
Stuttgart (Technik)	1 984	397	1 587	1 976	2 001	1 373	1 152	858
Ulm	1 861	342	1 519	1 785	1 671	1 243	827	704
Staatliche Verwaltungsfach- hochschulen zusammen	4 087	-	4 087	4 053	3 986	3 483	1 561	-
Kehl (Verwaltung)	1 006	-	1 006	936	918	641	643	-
Ludwigsburg (Finanzen)	863	-	863	842	740	897	-	-
Rottenburg (Forstwirtschaft)	421	-	421	440	429	170	-	-
Schwetzingen (Rechtspflege)	319	-	319	313	293	377	-	-
Stuttgart (Verwaltung)	1 251	-	1 251	1 211	1 208	1 029	918	-
Villingen-Schwenningen (Polizei)	227	-	227	311	398	369	-	-
Fachhochschulen des Bundes zusammen	3 602	-	3 602	3 684	3 952	-	-	-
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 642	-	1 642	1 590	1 523	-	-	-
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	728	-	728	895	1 211	-	-	-
Sigmaringen (Finanzen)	1 232	-	1 232	1 199	1 218	-	-	-
Private Fachhochschulen zusammen	2 723	520	2 203	2 745	2 775	2 647	2 242	1 061
Freiburg (Caritas)	847	176	671	882	897	835	751	433
Freiburg (Ev. Landeskirche)	651	122	529	644	658	600	459	185
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	244	14	230	260	276	456	358	-
Isny (Naturwiss.-techn. Akademie)	297	52	245	280	284	140	131	167
Konstanz (Kommunikations-Design)	42	24	18	21	-	-	-	-
Mannheim (Gestaltung)	189	27	162	191	196	179	151	135
Reutlingen (Sozialwesen)	438	100	338	452	464	437	392	141
Stuttgart (Design)	15	5	10	15	-	-	-	-

Hochschulen

68. Studenten an Fachhochschulen\*) nach Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1986/87

Studienbereich ausgewähltes Studienfach	Studenten insgesamt	Davon im ... Fachsemester								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und mehr
Evangelische Theologie	135	26	-	26	-	25	1	28	1	28
Katholische Theologie	120	30	-	27	-	26	-	27	-	10
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	579	164	4	206	7	172	5	19	1	1
Sozialwesen	3 085	620	51	573	68	571	121	532	160	389
davon										
Sozialarbeit/-hilfe	1 619	322	24	311	19	318	58	289	82	196
Sozialpädagogik	1 466	298	27	262	49	253	63	243	78	193
Wirtschaftswissenschaften	8 164	1 655	461	1 482	637	1 343	515	753	471	847
darunter										
Betriebswirtschaftslehre	5 905	944	461	712	637	662	515	663	471	840
Wirtschaftsingenieurwesen	1 927	308	215	316	190	206	164	183	173	172
Mathematik	211	58	14	23	21	25	15	23	17	15
Informatik	3 320	492	446	401	375	383	288	278	299	358
darunter										
Medizinische Informatik	367	41	31	26	30	28	27	25	27	132
Chemie	959	195	68	155	58	150	42	131	50	110
Agrarwissenschaften	421	50	43	54	62	56	53	44	57	2
Gartenbau, Landespflege	335	45	45	46	33	26	40	39	58	3
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	316	54	26	53	25	38	25	32	19	44
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	10 615	1 508	1 167	1 385	1 209	1 167	1 013	1 157	1 057	952
davon										
Maschinenbau/-wesen	3 263	448	356	417	376	374	303	358	355	276
Fahrzeugtechnik	314	42	43	38	35	35	34	39	29	19
Feinwerktechnik	1 873	250	186	261	228	216	194	188	209	141
Verfahrenstechnik	632	91	71	77	61	71	51	64	55	91
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik	354	53	50	36	35	32	28	44	33	43
Druck- und Reproduktionstechnik	421	40	53	61	45	43	42	52	50	35
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	259	42	45	35	32	20	22	24	18	21
Fertigungs-/Produktionstechnik	1 474	200	153	205	179	158	164	168	136	111
Physikalische Technik	716	126	55	86	73	80	53	77	93	73
Versorgungstechnik	312	43	44	40	44	32	34	31	24	20
Werkstoffwissenschaften	237	38	27	28	24	20	27	26	19	28
Kunststofftechnik	174	23	16	24	25	20	20	13	16	17
Textil- und Bekleidungs-technik	586	112	68	77	52	66	41	73	20	77
Elektrotechnik	4 369	663	491	565	499	513	427	473	444	294
davon										
Elektrotechnik/Elektronik	1 316	188	137	172	147	162	141	132	160	77
Elektrische Energietechnik	1 159	174	134	147	142	126	115	125	107	89
Nachrichten-/Informationstechnik	1 894	301	220	246	210	225	171	216	177	128
Architektur, Innenarchitektur	1 815	194	222	199	196	176	192	167	229	240
darunter										
Innenarchitektur	124	-	33	-	25	3	29	4	28	2
Bauingenieurwesen	1 886	265	173	224	171	222	167	228	190	246
Vermessungswesen	659	91	72	63	59	76	70	74	78	76
Gestaltung	1 182	195	178	140	126	153	128	112	102	48
darunter										
Industriedesign/Produktgestaltung	222	33	36	20	27	31	29	24	21	1
Rechtswissenschaft	319	107	-	102	-	91	-	9	-	10
Verwaltungswissenschaft	4 690	1 801	88	1 695	88	763	152	83	-	20
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	421	129	-	140	-	-	-	141	-	11
Insgesamt	45 528	8 650	3 764	7 875	3 824	6 182	3 418	4 533	3 406	3 876

\*) Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

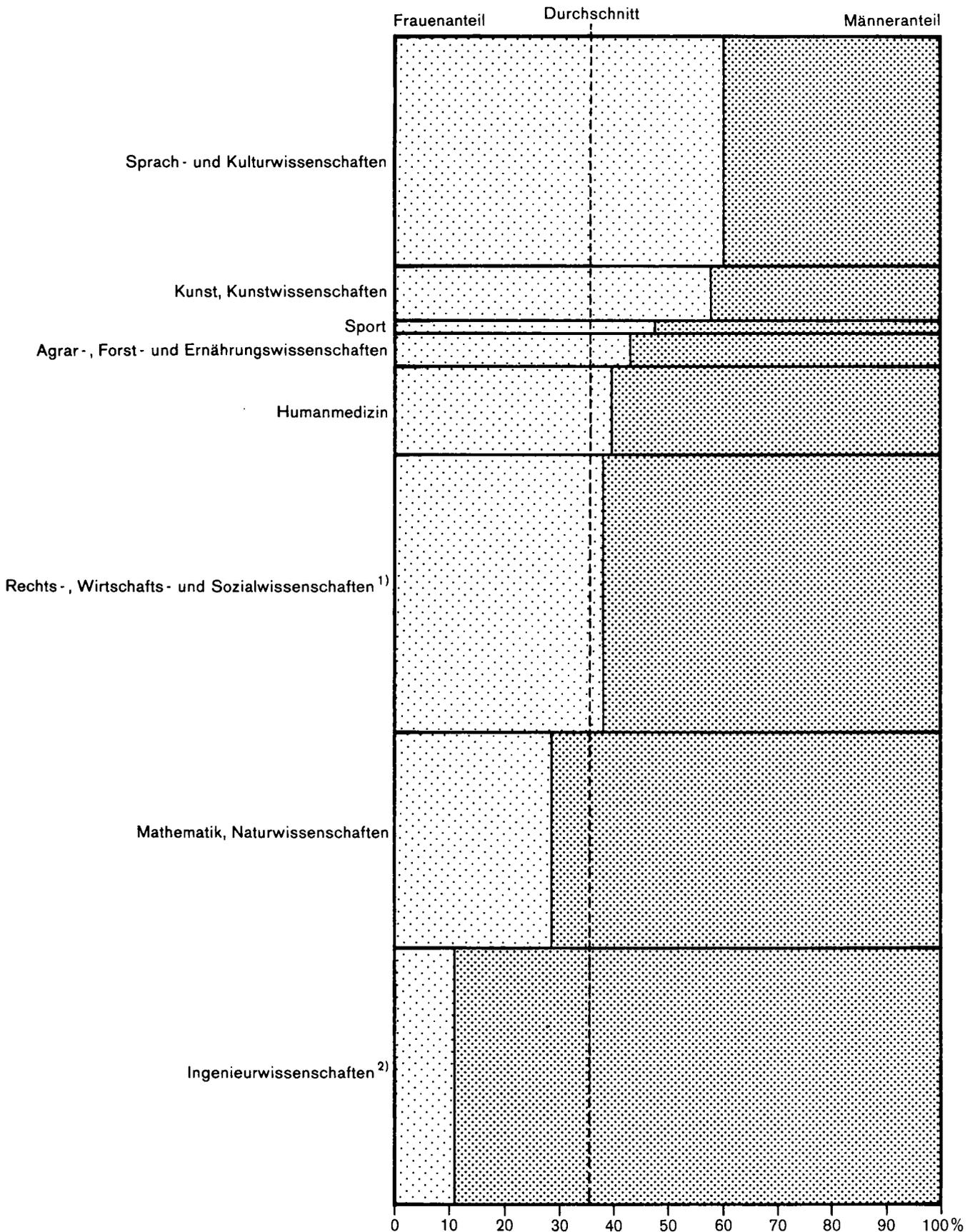
## 69. Ausländische Studenten an Hochschulen nach Herkunftsländern und Fächergruppen im Wintersemester 1986/87

Geschlecht Erdteil Herkunftsland	Aus- ländische Studenten insgesamt	Darunter in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften <sup>1)</sup>	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften <sup>2)</sup>	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Insgesamt	6 895	1 371	36	1 428	1 187	436	191	1 944	257
männlich	4 248	2 042	18	632	474	298	67	245	374
weiblich	2 647	1 329	18	796	713	138	124	1 699	113
Zusammen	11 143	3 413	54	2 060	1 661	734	258	2 189	631
darunter aus									
Europa zusammen	6 019	1 829	32	1 376	867	406	87	1 097	282
darunter aus									
EG-Ländern zusammen	3 154	1 160	17	699	451	151	34	479	131
davon aus									
Belgien	45	19	-	12	5	2	-	6	1
Dänemark	20	4	-	3	2	4	2	3	1
Frankreich	517	264	-	129	36	8	6	37	33
Griechenland	1 061	256	9	271	200	70	4	235	15
Großbritannien	415	220	-	95	42	7	1	19	19
Irland	33	21	-	6	3	1	-	-	1
Italien	393	147	1	77	53	16	6	68	22
Luxemburg	164	56	1	17	36	9	3	36	6
Niederlande	148	47	3	25	22	13	2	20	16
Portugal	47	16	-	12	7	4	1	7	-
Spanien	311	110	3	52	45	17	9	48	17
anderen europäischen Ländern zusammen	2 865	669	15	677	416	255	53	618	151
darunter aus									
Finnland	90	41	1	16	3	13	4	5	6
Island	64	17	-	8	9	1	2	20	5
Jugoslawien	385	117	7	80	63	22	2	80	14
Norwegen	172	9	-	100	8	35	-	14	6
Österreich	526	119	3	100	113	29	10	126	26
Polen	137	55	-	28	6	14	3	20	10
Rumänien	28	7	1	1	4	5	-	7	3
Schweden	74	25	1	9	11	18	2	2	6
Schweiz	339	118	1	50	40	8	11	69	42
Tschechoslowakei	76	18	-	13	15	11	4	10	4
Türkei	819	123	1	243	122	82	10	219	15
Ungarn	50	12	-	7	9	7	1	6	8
Afrika zusammen	581	100	3	97	105	43	44	173	9
darunter aus									
Ägypten	107	20	-	14	19	4	16	25	4
Algerien	16	2	-	6	3	-	-	5	-
Ghana	32	4	1	8	7	2	2	8	-
Marokko	39	17	-	8	6	1	1	6	-
Nigeria	26	-	1	6	5	4	2	7	1
Senegal	6	1	-	3	1	-	-	1	-
Sudan	6	1	-	-	3	1	1	-	-
Südafrika	16	7	-	4	1	-	-	-	3
Tunesien	63	9	1	2	13	3	-	35	-
Amerika zusammen	1 715	848	6	207	201	72	34	191	91
darunter aus									
Argentinien	42	11	-	8	6	1	4	5	6
Bolivien	21	1	-	4	3	2	1	8	2
Brasilien	118	47	1	7	23	3	8	11	13
Chile	74	16	-	12	9	6	3	16	7
Kanada	130	89	-	11	10	7	-	9	4
Kolumbien	64	14	2	11	11	2	2	20	1
Mexico	48	10	-	5	16	2	6	7	2
Peru	69	13	-	12	15	1	1	22	2
Venezuela	21	5	-	2	6	-	-	7	1
Vereinigte Staaten	1 038	628	3	120	86	42	4	53	53
Asien zusammen	2 615	601	13	350	444	193	87	690	209
darunter aus									
Afghanistan	83	10	-	13	7	16	4	32	1
China (Taiwan)	147	65	-	28	13	1	2	26	10
China, Volksrepublik	333	52	1	39	71	16	26	122	2
Indien	65	24	-	4	14	3	3	14	2
Indonesien	147	20	-	20	29	2	7	68	1
Irak	14	3	-	3	1	3	-	4	-
Iran	377	37	6	43	87	47	16	135	3
Israel	75	18	1	8	18	16	-	11	-
Japan	287	125	2	42	13	8	1	5	87
Jordanien	123	8	2	13	11	19	1	68	1
Korea, Republik	531	192	1	99	42	8	17	70	95
Libanon	43	5	-	9	6	2	-	21	-
Pakistan	13	6	-	1	2	1	1	2	-
Syrien	42	4	-	1	19	1	3	14	-
Thailand	31	10	-	3	5	3	1	6	2
Vietnam	194	2	-	8	84	26	3	69	2

1) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen.

Schaubild 15

**Geschlechtsspezifische Quoten nach Fächergruppen an Hochschulen im Wintersemester 1986 / 87**



1) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen.

## 70. An Hochschulen mit Erfolg abgelegte Prüfungen

Prüfungsgruppe Prüfung ausgewählte Fächergruppe ausgewählter Studienbereich	Studienjahr						
	1986 <sup>1)</sup>			dagegen			
	männlich	weiblich	insgesamt	1985	1984	1980	1975
von deutschen Studenten							
Diplome (U) - und entsprechende Hochschulprüfungen zusammen	3 918	1 835	5 753	5 384	5 034	4 093	3 540
darunter Magister zusammen	292	383	675	504	474	311	147
darunter Sprach- und Kulturwissenschaften	183	287	470	325	314	215	93
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	80	42	122	108	85	67	47
Diplome an Universitäten zusammen	3 402	1 029	4 431	4 273	3 991	3 421	3 249
darunter Agrarwissenschaften	127	61	188	181	165	98	203
Architektur, Innenarchitektur	184	67	251	248	197	139	133
Bauingenieurwesen	141	7	148	179	128	159	134
Biologie	208	180	388	378	332	215	141
Chemie	210	65	275	338	300	213	238
Elektrotechnik	222	4	226	226	253	264	253
Informatik	130	30	160	118	92	86	50
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	569	11	580	553	586	395	306
Mathematik	153	28	181	153	145	170	207
Physik, Astronomie	318	26	344	285	272	204	273
Psychologie	130	146	276	276	221	204	263
Politik- und Sozialwissenschaften	10	7	17	28	27	37	13
Wirtschaftsingenieurwesen	104	11	115	87	108	127	76
Wirtschaftswissenschaften	569	176	745	741	651	604	499
Promotionen zusammen	2 011	666	2 677	2 560	2 504	2 141	1 821
darunter Agrarwissenschaften	36	8	44	42	44	39	20
Humanmedizin	706	385	1 091	1 088	1 078	891	450
Chemie	205	32	237	251	240	210	188
Biologie	123	49	192	169	136	132	94
Ingenieurwissenschaften <sup>2)</sup>	199	4	203	172	180	194	229
Physik, Astronomie	140	11	151	137	117	104	194
Rechtswissenschaft	105	14	119	107	86	77	101
Zahnmedizin	129	44	173	134	141	145	102
Kirchliche Prüfungen zusammen	166	52	218	197	198	98	138
Staatsprüfungen (ohne Lehramt) zusammen	1 938	1 124	3 062	2 777	2 735	2 653	2 082
darunter Humanmedizin	975	549	1 524	1 544	1 420	1 167	1 024
Pharmazie	65	160	225	184	245	170	100
Rechtswissenschaft <sup>3)</sup>	722	351	1 073	856	851	1 145	796
Zahnmedizin	169	51	220	186	207	141	162
Prüfungen für das Lehramt zusammen	1 091	1 995	3 086	3 075	3 405	5 708	8 087
davon Grund- und Hauptschulen	253	750	1 003	821	979	2 055	4 402
Realschulen	135	219	354	431	431	490	826
Gymnasien <sup>4)</sup>	613	799	1 412	1 451	1 555	2 613	2 276
Sonderschulen	31	91	122	160	214	155	98
Berufliche Schulen <sup>5)</sup>	23	7	30	77	73	274	-
Berufliche Schulen <sup>6)</sup>	36	129	165	135	153	121	485
Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt zusammen	138	174	312	316	412	331	11
davon Grund- und Hauptschulen	19	35	54	17	47	-	1
Realschulen	39	35	74	84	101	226	1
Gymnasien	30	29	59	40	22	1	9
Sonderschulen	50	75	125	175	242	104	-
Diplome (FH)/Kurzstudiengänge zusammen	4 609	1 650	6 259	5 846	5 208	4 260	-
darunter Diplom (FH)	4 523	1 641	6 164	5 742	5 095	4 189	-
darunter Architektur, Innenarchitektur	230	123	353	326	314	200	-
Bauingenieurwesen	214	21	235	291	264	235	-
Chemie	81	65	146	142	102	100	-
Elektrotechnik	662	12	674	639	527	535	-
Gestaltung	107	95	202	150	134	117	-
Informatik	348	54	402	379	333	263	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 609	151	1 760	1 512	1 349	1 222	-
Sozialwesen	265	457	722	624	667	505	-
Vermessungswesen	77	19	96	102	88	133	-
Wirtschaftsingenieurwesen	231	67	298	282	213	145	-
Wirtschaftswissenschaften	535	326	861	864	697	438	-
Staatliche Laufbahnprüfungen zusammen	1 587	1 170	2 757	2 866	2 646	1 203	-
Künstlerische Abschlüsse zusammen	81	62	143	144	188	170	-
Sonstige Abschlüsse zusammen	7	2	9	11	8	4	14
Prüfungen zusammen	15 546	8 730	24 276	23 176	22 338	20 661	15 693
von ausländischen Studenten							
Prüfungen zusammen	608	286	894	876	814	754	506
von deutschen und ausländischen Studenten insgesamt							
Prüfungen insgesamt	16 154	9 016	25 170	24 052	23 152	21 415	16 199

1) Studienjahr 1986 (Wintersemester 1985/86 und Sommersemester 1986). - 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Einschließlich einphasige Ausbildung. - 4) 1975 - 1983 einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe. - 5) An Universitäten. - 6) An der Berufspädagogischen Hochschule.

Hochschulen

71. Alter und durchschnittliche Studiendauer der Hochschulabsolventen nach Prüfungsgruppen, Fächergruppen und Studienbereichen im Studienjahr 1985\*)

Prüfungsgruppe Prüfung ausgewählte Fächergruppe ausgewählter Studienbereich	Männlich					Weiblich				
	Alter	Hochschul- berech- tigung	Erst- immatri- kulation	Hoch- schul- semester	Fach- semester	Alter	Hochschul- berech- tigung	Erst- immatri- kulation	Hoch- schul- semester	Fach- semester
		bis Abschluß					bis Abschluß			
Durchschnitt in Jahren										
Diplome (U)- und entsprechende Hochschulprüfungen	27,9	7,8	7,0	6,8	6,4	27,5	7,5	7,0	6,9	6,2
darunter										
Magister zusammen	29,1	8,6	7,6	7,2	6,2	27,9	7,8	7,2	7,0	6,2
darunter										
Sprach- und Kulturwissenschaften	28,9	8,5	7,5	7,1	6,3	27,6	7,6	7,0	6,9	6,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	29,5	8,1	7,0	7,0	6,0	32,9	12,5	6,3	6,3	5,8
Diplome an Universitäten zusammen <sup>1)</sup>	27,9	7,8	7,0	6,8	6,4	27,4	7,4	7,0	6,8	6,2
darunter										
Agrarwissenschaften	27,7	7,8	6,6	6,5	6,0	26,7	6,7	6,2	6,2	5,9
Architektur, Innenarchitektur	29,1	8,8	8,1	8,0	7,5	28,7	8,3	8,0	7,9	7,5
Bauingenieurwesen	27,9	7,8	7,1	7,0	6,8	27,3	8,1	7,6	7,6	7,5
Biologie	27,9	7,7	6,7	6,7	6,1	27,2	7,3	6,9	6,9	6,4
Chemie	28,0	8,1	7,5	7,3	6,9	27,4	7,7	7,5	7,3	6,9
Elektrotechnik	28,1	7,7	7,0	6,8	6,6	26,4	7,0	6,0	6,0	6,0
Informatik	27,6	7,7	6,9	6,8	6,5	26,4	6,8	6,5	6,3	6,3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	27,6	7,6	6,8	6,8	6,6	26,9	7,4	7,3	7,3	7,1
Mathematik	27,7	8,0	7,4	7,3	7,0	26,0	6,8	6,6	6,6	6,3
Physik, Astronomie	27,6	7,8	7,1	7,1	6,8	27,3	7,5	7,4	7,4	7,0
Psychologie	29,2	9,0	8,0	7,4	5,6	29,4	8,9	8,1	7,4	5,8
Politik- und Sozialwissenschaften	29,7	8,5	7,5	7,3	6,7	28,5	7,7	7,3	7,2	6,7
Wirtschaftsingenieurwesen	27,6	7,7	7,0	7,0	6,9	27,7	8,7	7,8	6,4	5,6
Wirtschaftswissenschaften	27,5	7,3	6,3	6,1	5,7	26,4	6,5	6,1	6,1	5,7
Promotionen zusammen	31,6	11,7	10,5	7,6	6,9	30,4	10,6	9,7	7,7	7,1
darunter										
Agrarwissenschaften	31,6	11,8	9,4	6,8	6,4	31,0	11,5	11,4	6,5	6,4
Humanmedizin	30,5	10,7	9,6	7,5	6,7	29,7	9,8	9,2	7,5	6,8
Chemie	31,5	11,5	10,2	8,4	7,8	30,5	10,8	10,4	8,1	7,5
Biologie	31,7	11,7	10,6	8,7	8,2	30,3	10,8	10,2	8,7	8,1
Ingenieurwissenschaften <sup>2)</sup>	33,6	13,7	12,4	6,1	5,8	32,5	13,4	13,4	7,3	6,7
Physik, Astronomie	31,3	11,5	10,6	7,9	7,2	29,8	10,4	10,4	10,0	5,7
Rechtswissenschaft	31,3	11,8	10,8	6,6	6,0	30,6	11,4	11,2	6,3	5,5
Zahnmedizin	30,0	10,0	8,9	7,0	6,6	29,6	9,9	8,7	6,3	6,1
Kirchliche Prüfungen zusammen	27,7	7,4	6,7	6,5	6,0	26,4	6,8	6,4	6,3	5,9
Staatsprüfungen (ohne Lehramt) zusammen	28,2	8,3	7,2	7,0	6,2	27,5	7,7	7,0	6,8	6,2
darunter										
Humanmedizin	29,0	9,2	8,0	7,7	6,7	28,2	8,4	7,6	7,4	6,7
Pharmazie	27,1	7,2	6,1	5,7	4,8	26,3	6,2	5,6	5,5	4,8
Rechtswissenschaft <sup>3)</sup>	26,9	7,0	6,2	6,1	5,6	26,0	6,4	6,2	6,1	5,7
Zahnmedizin	28,6	8,5	6,7	6,3	5,6	28,5	8,7	6,7	6,2	5,7
Prüfungen für das Lehramt zusammen	27,6	6,9	5,8	5,7	5,0	25,9	5,9	5,5	5,4	4,9
davon										
Grund- und Hauptschulen	27,7	6,1	5,1	5,0	4,4	25,2	4,8	4,5	4,5	4,1
Realschulen	27,4	6,7	5,6	5,5	4,5	25,4	5,2	4,7	4,7	4,2
Gymnasien	27,7	7,7	6,9	6,8	6,1	26,6	7,0	6,8	6,7	6,1
Sonderschulen <sup>4)</sup>	27,0	6,7	5,0	4,9	4,4	25,5	5,4	4,7	4,5	4,3
Berufliche Schulen <sup>5)</sup>	28,1	7,3	6,2	6,1	5,5	26,9	7,1	6,8	6,6	5,8
Berufliche Schulen <sup>5)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt zusammen	32,4	11,6	10,7	6,3	2,8	31,4	11,2	10,6	5,9	3,0
davon										
Grund- und Hauptschulen	32,8	10,8	10,3	5,8	2,2	32,2	11,7	10,0	5,2	2,9
Realschulen	33,8	13,1	11,3	5,8	2,2	32,5	11,7	11,4	4,8	1,8
Gymnasien	30,4	10,7	9,9	7,4	4,8	29,6	10,2	9,8	7,8	5,5
Sonderschulen	32,7	11,9	11,2	6,2	1,9	31,3	11,3	11,1	5,9	1,9
Diplome (FH) <sup>6)</sup> zusammen	26,9	5,5	4,7	4,6	4,4	25,9	5,3	4,5	4,4	4,2
darunter										
Architektur, Innenarchitektur	27,9	6,1	5,2	5,0	4,6	26,5	5,7	5,2	5,0	4,6
Bauingenieurwesen	27,2	5,8	5,0	4,9	4,6	25,6	5,6	5,1	5,1	4,9
Chemie	26,5	5,7	4,9	4,9	4,7	24,9	5,1	4,5	4,5	4,5
Elektrotechnik	26,6	5,1	4,5	4,5	4,3	24,6	4,8	4,4	4,4	4,1
Gestaltung	27,0	5,9	4,9	4,7	4,2	26,0	5,1	4,6	4,5	4,2
Informatik	26,7	5,3	4,7	4,7	4,3	25,2	5,2	5,2	5,0	4,7
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	26,5	5,2	4,6	4,5	4,3	25,6	5,1	4,7	4,7	4,4
Sozialwesen	29,1	7,3	5,3	5,0	4,4	27,5	6,1	4,7	4,5	4,3
Vermessungswesen	26,1	5,0	4,5	4,4	4,2	24,3	4,5	4,4	4,2	4,2
Wirtschaftsingenieurwesen	27,0	5,6	4,7	4,6	4,4	24,7	4,8	4,3	4,3	4,2
Wirtschaftswissenschaften	26,9	5,7	4,7	4,6	4,5	25,7	5,2	4,4	4,4	4,5
Staatliche Laufbahnprüfungen zusammen	27,6	4,8	3,1	2,9	2,7	23,9	3,9	2,8	2,8	2,7
Künstlerische Abschlüsse zusammen	27,6	7,1	6,1	5,6	4,4	27,0	6,8	5,4	5,3	4,0
Sonstige Abschlüsse zusammen	28,0	7,5	5,5	5,5	5,1	23,4	4,3	4,8	4,8	4,8

\*) Studienjahr 1985 (Wintersemester 1984/85 und Sommersemester 1985).

1) Einschließlich Diplomaltehrerprüfung. - 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Einschließlich einphasige Ausbildung. - 4) An Universitäten. -

5) An der Berufspädagogischen Hochschule. - 6) Ohne Kurzstudiengänge und ohne Verwaltungsfachhochschulen.

## 72. Personal an Hochschulen nach Fächergruppen

Fächergruppe	1986			Dagegen					
				1985			1980		
	wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Personal insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Personal insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Personal insgesamt
Hochschulen insgesamt									
Insgesamt	22 558	29 561	52 139	21 999	28 912	50 911	21 633	30 618	52 251
davon									
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 283	997	4 280	3 427	1 032	4 459	4 090	1 973	6 063
Sport	148	84	232	140	86	226	143	233	376
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 809	738	3 547	2 866	754	3 620	2 720	1 232	3 952
Mathematik, Naturwissenschaften	4 750	3 201	7 951	4 391	3 058	7 449	4 266	4 547	8 813
Humanmedizin	4 224	12 083	16 307	4 193	11 859	16 052	3 370	10 040	13 410
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	613	716	1 329	602	710	1 312	783	964	1 747
Ingenieurwissenschaften	4 328	2 477	6 805	4 234	2 482	6 716	3 919	4 015	7 934
Kunst, Kunstwissenschaft	1 367	191	1 558	1 100	184	1 284	1 016	213	1 229
Zentrale Einrichtungen	1 036	9 094	10 130	1 046	8 747	9 793	1 326	7 401	8 727
darunter Universitäten									
Insgesamt	16 608	27 433	44 041	16 070	26 814	42 884	15 695	28 549	44 244
davon									
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 168	609	2 777	2 040	603	2 643	2 186	1 490	3 676
Sport	148	84	232	140	86	226	143	233	376
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 575	512	2 087	1 549	506	2 055	1 568	1 047	2 615
Mathematik, Naturwissenschaften	4 494	3 149	7 643	4 218	3 013	7 231	4 164	4 466	8 630
Humanmedizin	4 224	12 083	16 307	4 192	11 860	16 052	3 370	10 040	13 410
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	485	661	1 146	460	660	1 120	663	920	1 583
Ingenieurwissenschaften	2 500	1 915	4 415	2 467	1 869	4 336	2 247	3 353	5 600
Kunst, Kunstwissenschaft	97	29	126	62	27	89	75	64	139
Zentrale Einrichtungen	917	8 391	9 308	942	8 190	9 132	1 279	6 936	8 215

73. Personal nach Hochschularten und Hochschulen 1986

Hochschulart Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		Personal ins- gesamt <sup>1)</sup>
	hauptberuflich					neben- beruflich Voll- und Teilzeitbe- schäftigte zusammen		hauptberuflich		
	voll- zeit- be- schäf- tigt	teil- zeit- be- schäf- tigt	Voll- und Teilzeit- beschäf- tigte zusammen	darunter weiblich	Professoren		vollzeit- be- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt		
					ins- gesamt	darunter weiblich				
Universitäten zusammen	10 634	2 068	12 702	1 856	2 515	68	3 906	21 623	5 810	44 041
Freiburg (einschließlich Klinikum)	1 698	359	2 057	382	444	11	660	4 909	1 303	8 929
Heidelberg (einschließlich Klinika)	2 088	403	2 491	527	539	22	852	5 214	1 214	9 771
Hohenheim	364	251	615	93	113	2	110	783	325	1 833
Karlsruhe	1 496	193	1 689	105	275	-	294	1 664	280	3 927
Konstanz	474	141	615	91	174	4	299	613	191	1 718
Mannheim	375	17	392	56	109	4	208	271	107	978
Stuttgart	1 617	229	1 846	102	251	3	527	1 418	516	4 307
Tübingen (einschließlich Klinikum)	1 768	330	2 098	319	464	16	719	4 308	1 149	8 274
Ulm (einschließlich Klinikum)	754	145	899	181	146	6	237	2 443	725	4 304
Theologische Hochschule Heidelberg (Jüdische Studien)	20	-	20	4	10	-	-	10	-	30
Pädagogische Hochschulen zusammen	843	18	861	152	579	54	382	387	129	1 759
Freiburg	150	7	157	30	97	7	115	76	13	361
Heidelberg	140	6	146	24	97	10	1	60	27	234
Karlsruhe	102	3	105	20	75	9	91	49	13	258
Ludwigsburg	113	-	113	22	72	7	86	45	16	260
Reutlingen	106	2	108	22	72	10	39	70	20	237
Schwäbisch Gmünd	88	-	88	12	59	4	24	32	23	167
Weingarten	102	-	102	17	70	4	26	38	10	176
Esslingen (BPH)	42	-	42	5	37	3	-	17	7	66
Kunsthochschulen zusammen	365	5	370	64	232	29	605	127	22	1 124
Freiburg (Musik)	74	2	76	12	47	7	84	21	2	183
Heidelberg-Mannheim (Musik)	34	-	34	11	22	4	133	22	-	189
Karlsruhe (Akademie)	32	-	32	1	19	-	3	22	3	60
Karlsruhe (Musik)	27	3	30	6	24	5	101	10	4	145
Stuttgart (Akademie)	86	-	86	4	50	-	49	18	7	160
Stuttgart (Musik)	81	-	81	22	53	9	171	23	-	275
Trossingen (Musik)	31	-	31	8	17	4	64	11	6	112
Fachhochschulen insgesamt	1 767	16	1 783	95	1 518	65	1 929	1 231	242	5 200
Staatliche Fachhochschulen zusammen	1 318	4	1 322	55	1 267	43	1 578	1 026	182	4 108
Aalen	82	-	82	4	82	4	51	59	5	197
Biberach	30	-	30	-	30	-	37	36	3	106
Esslingen (Sozialwesen)	23	2	25	6	25	6	47	9	6	87
Esslingen (Technik)	97	-	97	-	97	-	99	78	14	288
Furtwangen	60	-	60	-	59	-	58	49	13	180
Heilbronn	93	-	93	3	91	2	76	69	5	243
Karlsruhe	135	2	137	2	137	2	186	117	27	467
Konstanz	93	-	93	2	92	1	108	60	10	271
Mannheim (Sozialwesen)	16	-	16	4	14	4	23	6	4	49
Mannheim (Technik)	83	-	83	2	83	2	49	86	38	256
Nürtingen	46	-	46	1	46	1	130	35	25	236
Offenburg	49	-	49	-	49	-	56	43	2	150
Pforzheim (Gestaltung)	24	-	24	3	18	1	45	17	-	86
Pforzheim (Wirtschaft)	72	-	72	1	72	1	45	34	1	152
Ravensburg-Weingarten	36	-	36	2	36	2	65	49	5	155
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	86	-	86	4	63	1	97	81	10	274
Schwäbisch Gmünd	18	-	18	-	13	-	32	12	5	67
Sigmaringen	25	-	25	5	17	2	31	10	-	66
Stuttgart (Bibliothekswesen)	54	-	54	14	50	12	108	26	-	188
Stuttgart (Druck)	39	-	39	-	37	-	49	26	-	114
Stuttgart (Technik)	84	-	84	2	83	2	126	55	3	268
Ulm	73	-	73	-	73	-	60	69	6	208
Staatliche Verwaltungsfachhoch- schulen zusammen	150	2	152	6	99	5	101	64	41	358
Kehl (Verwaltung)	40	-	40	3	38	3	40	15	-	95
Ludwigsburg (Finanzen)	34	1	35	1	31	1	46	13	2	96
Rottenburg (Forstwirtschaft)	15	-	15	-	10	-	12	5	4	36
Schwetzingen (Rechtspflege)	8	1	9	1	-	-	3	5	21	38
Stuttgart (Verwaltung)	20	-	20	1	4	1	-	1	1	22
Villingen-Schwenningen (Polizei)	33	-	33	-	16	-	-	25	13	71
Fachhochschulen des Bundes zusammen	164	-	164	8	58	2	22	68	2	256
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	61	-	61	7	25	1	18	50	2	131
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	59	-	59	1	23	1	-	18	-	77
Sigmaringen (Finanzen)	44	-	44	-	10	-	4	-	-	48
Private Fachhochschulen zusammen	135	10	145	26	94	15	228	73	17	463
Freiburg (Caritas)	30	-	30	10	23	7	93	18	7	148
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	21	-	21	4	17	3	67	12	1	101
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	39	-	39	5	29	2	-	9	-	48
Isny (Naturwiss.-techn. Akademie)	18	10	28	3	8	-	1	3	-	32
Konstanz (Bodensee-Kunstschule)	1	-	1	-	-	-	5	1	1	8
Mannheim (Gestaltung)	-	-	-	-	-	-	9	11	-	20
Reutlingen (Sozialwesen)	18	-	18	4	13	3	51	8	8	85
Stuttgart (Private Fachhochschule Merz)	8	-	8	-	4	-	2	1	-	21
Insgesamt	13 629	2 107	15 736	2 171	4 854	216	6 822	23 378	6 203	52 139

1) Einschließlich 66 Personen nebenberufliches Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal.

## 74. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen\*) am 1. Oktober 1986

Hochschule	Haupt- nutzfläche insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter					
		Sprach- und Kulturwissen- schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Human- medizin	Zentrale Einrichtungen
							m <sup>2</sup>
<b>Universitäten</b>							
Freiburg	282 716	18 210	7 876	44 196	-	107 736	98 684
Heidelberg	321 530	38 406	13 991	53 932	-	110 166 <sup>2)</sup>	104 534
Hohenheim	78 410	-	3 883	17 791	-	-	25 254
Karlsruhe	171 586	2 164	1 071	49 096	91 244	-	27 018
Konstanz	82 418	10 303	6 592	27 104	-	-	36 702
Mannheim	53 774	7 704	16 950	4 538	-	-	24 582
Stuttgart	232 201	5 580	3 184	51 217	131 432	-	40 301
Tübingen	304 455	30 258	14 515	74 082	-	93 697	90 728
Ulm	106 281	-	1 041	26 422	-	49 120	29 698
<b>Pädagogische Hochschulen</b>							
Freiburg	18 794	12 466	-	-	-	-	6 328
Heidelberg	17 665	12 564	-	-	-	-	5 101
Karlsruhe	13 430	10 030	-	-	-	-	3 400
Ludwigsburg	20 355	12 696	-	-	-	-	7 659
Reutlingen	17 165	10 189	-	-	-	-	6 976
Schwäbisch Gmünd	13 739	8 012	-	-	-	-	5 727
Weingarten	13 552	9 621	-	-	-	-	3 931
Esslingen <sup>3)</sup>	5 972	5 172	-	-	-	-	800
<b>Kunsthochschulen</b>							
Freiburg (Musik)	5 740	5 046	-	-	-	-	694
Heidelberg-Mannheim (Musik)	3 701	3 201	-	-	-	-	500
Karlsruhe (Akademie)	7 507	6 542	-	-	-	-	965
Karlsruhe (Musik)	2 121	1 698	-	-	-	-	423
Stuttgart (Akademie)	17 570	14 811	-	-	-	-	2 759
Stuttgart (Musik)	4 932	4 074	-	-	-	-	858
Trossingen (Musik)	3 513	2 765	-	-	-	-	748
<b>Fachhochschulen</b>							
Aalen	16 928	-	-	-	13 378	-	3 550
Biberach	3 984	-	200	-	2 952	-	832
Esslingen (Sozialwesen)	2 596	-	2 366	-	-	-	230
Esslingen (Technik)	17 951	-	-	-	15 633	-	2 318
Freiburg (Caritas)	4 702	-	4 007	-	-	-	695
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	3 249	-	2 512	-	-	-	737
Furtwangen	14 000	-	-	-	9 500	-	4 500
Heilbronn	19 376	-	1 768	-	13 061	-	4 547
Karlsruhe	38 728	-	-	-	31 892	-	6 836
Konstanz	17 639	-	-	-	14 023	-	3 616
Mannheim (Sozialwesen)	1 682	-	1 282	-	-	-	400
Mannheim (Technik)	19 388	-	-	-	14 575	-	4 813
Nürtingen	9 318	-	1 200	-	-	-	2 097
Offenburg	15 321	-	1 592	-	10 641	-	3 088
Pforzheim (Gestaltung)	4 727	3 809	-	-	-	-	918
Pforzheim (Wirtschaft)	8 616	-	5 896	-	-	-	2 720
Ravensburg	8 615	-	606	-	6 798	-	1 211
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	15 308	-	2 000	-	7 825	-	5 483
Sigmaringen	4 430	-	-	-	3 671	-	759
Schwäbisch Gmünd	4 606	3 409	-	-	-	-	1 197
Stuttgart (Bibliothekswesen)	2 632	2 315	-	-	-	-	317
Stuttgart (Druck)	8 155	-	-	-	7 215	-	940
Stuttgart (Technik)	13 790	-	-	-	11 339	-	2 451
Ulm	16 322	-	-	-	13 183	-	3 139

\*) Aus dem "Verzeichnis der in die Gemeinschaftsaufgaben Hochschulbau aufgenommenen Hochschulen". -

1) Bereinigte Hauptnutzfläche nach Anmeldung zum 15. Rahmenplan HBFG. - 2) Ohne 2. Klinische Fakultät in Mannheim. - 3) Berufspädagogische Hochschule (früher Stuttgart).

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich durch die Anwendung des neuen Sachgebietsschlüssels.

Hochschulen

75. Ausgaben der Universitäten des Landes nach Arten und Fächergruppen 1985

Fächergruppe Studienbereich	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zusammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Baumaß- nahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	sonstiger Erwerb von beweg- lichen Sachen	1985	dagegen 1984
1000 DM										
Sprach- und Kulturwissenschaften	139 621	130 397	9 181	43	2 548	1 376	101	1 071	142 169	138 139
Sprach- und Kulturwissen- schaften allgemein	13 124	12 298	800	26	52	-	-	52	13 176	12 397
Ev. Theologie-, kath. Theologie-Religionslehre	19 011	18 047	964	-	201	105	-	96	19 212	17 519
Philosophie	6 839	6 441	398	-	625	594	-	31	7 464	7 210
Geschichte	20 498	18 538	1 960	-	138	-	87	51	20 636	19 094
Bibliothekswesen, Dokumen- tation, Publizistik	772	363	409	-	30	-	-	30	802	873
Altphilologie (klassische Philologie)	5 660	5 415	245	-	14	-	-	14	5 674	6 156
Germanistik (Deutsch, ger- manische Sprachen ohne Anglistik)	17 226	16 523	690	13	59	-	-	59	17 285	17 913
Anglistik, Amerikanistik	11 970	11 417	553	-	60	-	-	60	12 030	11 041
Romanistik	9 833	9 488	345	-	46	-	-	46	9 879	9 633
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3 230	3 089	137	4	3	-	-	3	3 233	3 176
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	6 268	5 618	650	-	27	-	-	27	6 295	6 519
Psychologie	16 250	14 816	1 434	-	1 177	677	14	486	17 427	17 827
Erziehungswissenschaften	8 940	8 344	596	-	116	-	-	116	9 056	8 781
Sport	11 619	10 427	1 192	-	3 034	2 886	21	127	14 653	10 387
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	104 401	95 390	8 985	26	2 662	1 481	119	1 062	107 063	102 867
Wirtschafts- und Gesell- schaftslehre allgemein	1 436	1 376	60	-	-	-	-	-	1 436	1 468
Politik- und Sozialwissen- schaften	17 008	15 046	1 953	9	382	-	-	382	17 390	17 230
Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaften	31 750	29 354	2 396	-	1 632	1 481	26	125	33 382	31 480
Verwaltungswissenschaft	2 455	2 205	243	7	92	-	25	67	2 547	2 350
Wirtschaftswissenschaften	42 868	39 517	3 341	10	426	-	68	358	43 294	42 086
Wirtschaftsingenieurwesen	8 884	7 892	992	-	130	-	-	130	9 014	8 253
Mathematik, Naturwissenschaften	391 266	335 343	55 890	33	102 526	67 413	4 886	30 227	493 792	442 898
Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein	1 338	1 070	268	-	-	-	-	-	1 338	658
Mathematik	34 915	33 137	1 778	-	2 847	2 070	-	777	37 762	34 437
Informatik	18 456	15 545	2 911	-	3 304	-	-	3 304	21 760	21 449
Physik, Astronomie	95 391	78 642	16 740	9	58 410	46 225	916	11 269	153 801	105 567
Chemie	106 043	92 251	13 771	21	19 379	10 193	2 271	6 915	125 422	118 436
Pharmazie	12 702	11 298	1 404	-	593	-	375	218	13 295	12 786
Biologie	87 372	73 448	13 921	3	16 194	8 925	1 103	6 166	103 566	113 930
Geowissenschaften (ohne Geographie)	21 117	17 358	3 759	-	1 565	-	221	1 344	22 682	22 903
Geographie	13 932	12 594	1 338	-	234	-	-	234	14 166	12 732
Humanmedizin	72 378	58 787	11 504	2 087	8 213	4 026	397	3 790	80 591	74 153
Humanmedizin allgemein	19 541	13 729	3 725	2 087	5 881	3 780	228	1 873	25 422	21 843
Vorklinische Humanmedizin	30 821	26 675	4 146	-	1 312	-	27	1 285	32 133	29 356
Klinisch-theoretische Humanmedizin	21 716	18 141	3 575	-	1 020	246	142	632	22 736	22 357
Klinisch-praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)	300	242	58	-	-	-	-	-	300	597
Klinisch-praktische Zahnmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Noch: 75. Ausgaben der Universitäten des Landes nach Arten und Fächergruppen 1985

Fächergruppe Studienbereich Hochschuleinrichtungen	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zusammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zu- schüsse für laufende Zwecke	zusammen	Baumaß- nahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	sonstiger Erwerb von beweg- lichen Sachen	1985	dagegen 1984
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	65 119	54 519	10 600	-	5 271	2 235	-	3 036	70 390	66 725
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften all- gemein	199	199	-	-	-	-	-	-	199	112
Agrarwissenschaften	55 905	46 490	9 415	-	3 699	1 220	-	2 479	59 604	57 228
Gartenbau, Landespflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwissenschaft, Holz- wirtschaft	9 015	7 830	1 185	-	1 572	1 015	-	557	10 587	9 385
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	248 545	213 359	35 186	-	88 836	58 018	-	30 818	337 381	268 027
Ingenieurwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau, Hüttenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau, Verfahrens- technik	129 718	110 618	19 100	-	27 742	7 284	-	20 458	157 460	142 397
Elektrotechnik	37 850	32 792	5 058	-	54 992	50 734	-	4 258	92 842	44 864
Nautik, Schiffstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur, Innenarchitektur	16 726	15 269	1 457	-	209	-	-	209	16 935	16 756
Raumplanung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	58 481	49 387	9 094	-	5 412	-	-	5 412	63 893	58 129
Vermessungswesen	5 770	5 293	477	-	481	-	-	481	6 251	5 881
Kunst, Kunstwissenschaft	5 851	5 177	674	-	667	611	42	14	6 518	5 193
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	58	41	17	-	42	-	42	-	100	8
Bildende Kunst	4 165	3 684	481	-	14	-	-	14	4 179	3 553
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	1 628	1 452	176	-	611	611	-	-	2 239	1 632
Hochschule insgesamt, Zentrale Einrichtungen	486 436	287 498	197 586	1 352	210 430	144 904	3 042	62 484	696 866	590 778
Hochschule insgesamt	62 743	23 445	39 035	263	18 158	16 378	162	1 618	80 901	66 165
Zentrale Hochschulverwaltung	205 979	116 213	88 677	1 089	72 948	20 671	1 138	51 139	278 927	268 680
Verwaltung der Kliniken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bibliotheken	61 177	36 740	24 437	-	6 955	4 991	777	1 187	68 132	66 794
Rechenzentrum	35 314	20 284	15 030	-	10 102	8 000	-	2 102	45 416	39 810
Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	76 227	61 115	15 112	-	7 921	3 827	840	3 254	84 148	80 407
Zentrale technische Ein- richtungen	21 236	13 109	8 127	-	91 566	91 037	10	519	112 802	43 985
Soziale Einrichtungen	426	150	276	-	2	-	-	2	428	481
Übrige zentrale Einrichtungen	2 294	1 859	435	-	138	-	86	52	2 432	1 974
Hochschulfremde Institutionen	18 008	12 920	5 088	-	2 483	-	-	2 483	20 491	19 433
Sportstätten, soweit nicht in FG Sport nachweisbar	3 032	1 663	1 369	-	157	-	29	128	3 189	3 049
Insgesamt	1 525 236	1 190 897	330 798	3 541	424 187	282 950	8 608	132 629	1 949 423	1 699 167

76. Zweite Phase der Lehrerbildung

Seminare bzw. Institute	Teilnehmer März 1987								Dagegen		
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Halbjahr					1986	1985	1980
				1.	2.	3.	4.	5 und mehr			
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien											
Stuttgart I	56	78	134	-	-	-	134	-	145	102	363
Stuttgart II	45	75	120	-	117	-	2	1	113	124	200
Esslingen	46	74	120	-	63	-	57	-	117	110	248
Heilbronn	47	91	138	-	70	-	68	-	113	82	241
Karlsruhe	83	117	200	-	93	-	107	-	180	152	358
Heidelberg	68	96	164	-	75	-	88	1	167	155	322
Freiburg	80	95	175	-	88	-	87	-	187	180	344
Rottweil	67	63	130	-	63	-	67	-	130	122	185
Tübingen	73	98	171	-	76	-	95	-	185	160	280
Weingarten	33	70	103	-	57	-	43	3	86	82	152
Zusammen	598	857	1 455	-	702	-	748	5	1 423	1 269	2 693
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Sonderschulen											
Stuttgart II	58	97	155	73	-	82	-	-	207	260	186
Heidelberg	35	95	130	73	-	57	-	-	151	171	22
Zusammen	93	192	285	146	-	139	-	-	358	431	208
Vorbereitungsdienst für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen											
Stuttgart	88	57	145	-	65	-	80	-	148	121	261
Karlsruhe	57	42	99	-	43	3	53	-	96	80	197
Freiburg	39	19	58	-	32	1	25	-	48	37	130
Weingarten	23	16	39	-	16	-	23	-	47	38	132
Zusammen	207	134	341	-	156	4	181	-	339	276	720
Vorbereitungsdienst für das gehobene Lehramt an Berufs- und Berufsfachschulen											
Stuttgart	21	87	108	55	-	53	-	-	125	131	172
Karlsruhe	9	36	45	26	-	18	-	1	51	65	89
Freiburg	3	29	32	16	-	16	-	-	34	39	52
Weingarten	-	28	28	15	-	13	-	-	33	37	82
Zusammen	33	180	213	112	-	100	-	1	243	272	395
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen (pädagogischer Vorbereitungsdienst)											
Ludwigsburg	37	78	115	51	-	64	-	-	144	175	155
Karlsruhe	40	97	137	59	-	75	3	-	163	169	38
Heidelberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186
Freiburg	50	79	129	45	-	80	-	4	164	163	274
Reutlingen	32	78	110	51	-	59	-	-	146	167	177
Schwäbisch Gmünd	31	69	100	48	-	52	-	-	129	157	-
Zusammen	190	401	591	254	-	330	3	4	746	831	830
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen											
Bad Mergentheim	10	63	73	35	-	38	-	-	83	105	-
Heilbronn	18	101	119	56	-	63	-	-	131	133	-
Nürtingen	23	100	123	65	1	57	-	-	127	132	-
Schwäbisch Gmünd	29	92	121	63	-	58	-	-	124	147	-
Sindelfingen	18	86	104	51	-	53	-	-	123	142	-
Freudenstadt	8	64	72	29	-	43	-	-	87	126	-
Mannheim	32	106	138	72	-	65	-	1	139	156	-
Pforzheim	19	116	135	73	-	59	-	3	122	151	-
Offenburg	12	84	96	40	-	56	-	-	112	134	-
Rottweil	22	73	95	43	-	52	-	-	102	121	-
Lörrach	32	100	132	64	1	67	-	-	129	139	-
Tettnang (Meckenbeuren)	10	102	112	57	-	55	-	-	121	123	-
Albstadt-Ebingen	30	86	116	56	-	60	-	-	108	110	-
Laupheim	17	91	108	52	-	56	-	-	103	115	-
Zusammen	280	1 264	1 544	756	2	782	-	4	1 611	1 834	-
Ausbildungsgang zum Fachlehrer für musisch-technische Fächer											
Schwäbisch Gmünd	39	5	44	-	19	-	25	-	56	59	61
Kirchheim unter Teck	35	121	156	-	81	-	75	-	146	141	178
Karlsruhe	-	75	75	-	30	-	45	-	84	68	86
Zusammen	74	201	275	-	130	-	145	-	286	268	325
Ausbildungsgang zum technischen Lehrer und zum Fachlehrer an Sonderschulen											
Reutlingen zusammen	15	95	110	-	110	-	-	-	-	110	69
Technische Lehrer an beruflichen Schulen der kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Fachrichtung											
Zusammen	1	53	54	54	-	-	-	-	25	41	81
Insgesamt	1 491	3 377	4 868	1 322	1 100	1 355	1 077	14	5 141	5 332	5 321

## 77. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien

Fach	Teilnehmer nach Lehrbefähigung 1987					Erfolgreich abgelegte 2. Lehramtsprüfungen im Jahre 1986		Anteil der Lehrbefähigungen je Fach in % <sup>1)</sup>				
	insgesamt	davon befinden sich im ...					insgesamt	darunter weiblich	1987	dagegen		
		1.	2.	3.	4.	5 und mehr				1986	1985	1980
Angestrebte Lehrbefähigungen	3 029	-	1 482	-	1 537	10	1 230	630	3 029 (100)	2 938 (100)	2 625 (100)	5 315 (100)
davon												
Evangelische Theologie	48	-	29	-	19	-	19	11	1,6	1,4	1,4	0,6
Katholische Theologie	105	-	48	-	56	1	37	24	3,5	3,3	3,0	0,8
Deutsch	438	-	215	-	222	1	185	95	14,5	14,5	16,3	16,6
Geschichte	216	-	95	-	121	-	81	32	7,1	7,7	7,8	7,9
Politikwissenschaft	71	-	34	-	37	-	24	7	2,3	2,3	2,7	4,9
Geographie	227	-	113	-	113	1	106	38	7,5	7,9	8,2	7,9
Englisch	346	-	162	-	182	2	144	99	11,4	11,8	11,5	11,6
Französisch	336	-	173	-	162	1	129	102	11,1	10,6	9,9	7,1
Latein	94	-	39	-	55	-	27	10	3,1	2,8	2,5	0,8
Griechisch	13	-	7	-	6	-	2	2	0,4	0,2	0,2	0,1
Russisch	14	-	4	-	10	-	5	4	0,5	0,5	0,8	0,7
Mathematik	117	-	55	-	62	-	68	31	3,9	4,8	5,8	8,8
Physik	61	-	30	-	31	-	41	12	2,0	2,7	3,7	6,6
Chemie	68	-	29	-	38	1	50	23	2,2	3,2	3,2	4,7
Biologie	214	-	97	-	116	1	88	47	7,1	7,1	6,7	7,3
Bildende Kunst und Kunstwissenschaft	104	-	49	-	55	-	44	17	3,4	3,5	3,0	1,9
Musik und Musikwissenschaft	119	-	61	-	57	1	56	22	3,9	4,0	3,5	1,3
Informatik	36	-	36	-	-	-	-	-	1,2	0,7	0,8	-
Gemeinschaftskunde	27	-	14	-	13	-	10	5	0,9	0,3	-	-
Astronomie	6	-	6	-	-	-	-	-	0,2	-	0,2	-
Philosophie	16	-	5	-	11	-	2	-	0,5	0,6	0,3	-
Pädagogik	1	-	-	-	1	-	-	-	0	0,1	0,2	-
Erziehungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanisch	8	-	5	-	3	-	-	-	0,3	0,1	-	-
Sport (männlich und weiblich)	344	-	176	-	167	1	112	49	11,4	9,9	8,3	10,4
Nachrichtlich:												
Studienreferendare und Lehramtsanwärter insgesamt	1 455	-	702	-	748	5	609	316	1 455	1 423	1 269	2 567

1) Jeder Teilnehmer erwirbt in der Regel für zwei Fächer die Lehrbefähigung.

Weiterbildung

78. Volkshochschulen und Volkshochschulwerke in den Stadt- und Landkreisen 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	VHS VBW	Außen- stellen	Leiter von Kursen		Kurse, Arbeitsgemeinschaften und ähnliche Veranstaltungen			Einzelveranstaltungen <sup>1)2)</sup>	
	Anzahl		ins- gesamt	darunter Lehrer	Anzahl	Unterrichts- stunden	Be- legungen	Anzahl	Besucher
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	4	791	190	2 943	102 264	54 463	297	8 552
Landkreise									
Böblingen	3	29	810	225	3 316	87 914	41 246	723	26 443
Esslingen	5	37	1 300	283	3 592	93 839	50 814	525	21 268
Göppingen	3	25	582	185	1 530	43 852	20 181	391	20 469
Ludwigsburg	4	32	941	268	3 156	73 446	45 774	438	16 979
Rems-Murr-Kreis	5	34	774	346	2 544	68 760	37 129	998	38 139
Region Mittlerer Neckar	21	161	5 198	1 497	17 081	470 075	249 607	3 372	131 850
Stadtkreis Heilbronn	1	45	726	580	2 218	60 020	29 712	531	16 241
Landkreise									
Heilbronn	2	2	165	63	375	9 404	4 943	151	10 167
Hohenlohekreis	3	12	378	113	899	28 067	12 080	323	16 398
Schwäbisch Hall	3	26	211	66	588	13 338	8 775	200	25 341
Main-Tauber-Kreis	9	85	1 480	822	4 080	110 829	55 510	1 205	68 147
Region Franken	9	85	1 480	822	4 080	110 829	55 510	1 205	68 147
Landkreise									
Heidenheim	3	13	279	85	741	19 055	8 883	268	14 139
Ostalbkreis	5	51	458	169	1 608	44 487	19 936	633	22 265
Region Ostwürttemberg	8	64	737	254	2 349	63 542	28 819	901	36 404
Regierungsbezirk Stuttgart	38	310	7 415	2 573	23 510	644 446	333 936	5 478	236 401
Stadtkreise									
Baden-Baden	1	-	129	28	356	7 817	5 468	45	2 057
Karlsruhe	1	-	359	95	1 087	45 555	17 242	17	1 145
Landkreise									
Karlsruhe	5	77	616	307	2 876	53 485	29 603	125	7 066
Rastatt	1	53	301	203	986	23 828	11 864	163	2 875
Region Mittlerer Oberrhein	8	130	1 405	633	5 305	130 685	64 177	350	13 143
Stadtkreise									
Heidelberg	1	-	490	115	944	45 288	14 602	95	4 961
Mannheim	1	1	886	322	2 146	96 193	32 975	1 454	55 202
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	2	27	254	83	653	15 666	8 871	96	7 480
Rhein-Neckar-Kreis	8	66	1 140	385	3 724	101 981	44 762	981	40 155
Region Unterer Neckar	12	94	2 770	905	7 467	259 128	101 210	2 626	107 798
Stadtkreis Pforzheim	1	26	422	162	1 353	51 169	17 328	335	7 008
Landkreise									
Calw	3	30	522	163	1 301	35 956	17 858	407	15 267
Enzkreis	1	6	72	37	200	5 151	2 781	147	32 776
Freudenstadt	2	10	320	132	782	20 837	9 816	210	9 230
Region Nordschwarzwald	7	72	1 336	494	3 636	113 113	47 783	1 099	64 281
Regierungsbezirk Karlsruhe	27	296	5 511	2 032	16 408	502 926	213 170	4 075	185 222
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	2	580	315	1 365	48 235	19 110	69	3 115
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	9	27	559	223	1 301	28 998	15 771	300	12 432
Emmendingen	2	12	232	63	736	28 168	9 250	150	3 643
Ortenaukreis	5	48	1 010	441	2 330	91 164	53 289	701	31 414
Region Südlicher Oberrhein	17	89	2 381	1 042	5 732	196 565	97 420	1 220	50 604
Landkreise									
Rottweil	4	10	324	113	776	17 967	9 975	217	6 115
Schwarzwald-Baar-Kreis	5	11	491	159	1 161	36 578	16 126	500	15 274
Tuttlingen	2	13	237	93	617	17 796	7 881	115	4 059
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	11	34	1 052	365	2 554	72 341	33 982	832	25 448
Landkreise									
Konstanz	2	28	393	97	1 593	37 632	16 112	345	12 298
Lörrach	9	25	617	215	2 021	47 455	26 455	333	23 788
Waldshut	5	3	212	96	568	14 552	7 329	136	6 457
Region Hochrhein-Bodensee	16	56	1 222	408	4 182	99 639	49 896	814	42 543
Regierungsbezirk Freiburg	44	179	4 655	1 815	12 468	368 545	181 298	2 866	118 595
Landkreise									
Reutlingen	5	19	862	290	2 125	90 677	27 492	556	30 349
Tübingen	2	15	512	185	1 757	40 025	23 440	629	35 317
Zollernalbkreis	6	6	440	168	1 046	28 260	14 062	306	14 561
Region Neckar-Alb	13	40	1 814	643	4 928	158 962	64 994	1 491	80 227
Stadtkreis Ulm	1	15	392	87	1 519	43 264	19 785	780	39 623
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	4	8	258	89	658	16 631	7 576	176	12 940
Biberach	3	7	279	103	907	21 455	13 679	238	12 197
Region Donau-Ilter <sup>3)</sup>	8	30	929	279	3 084	81 350	41 040	1 194	64 760
Landkreise									
Bodenseekreis	2	21	492	183	2 138	46 074	22 869	337	26 887
Ravensburg	9	17	696	231	1 948	45 600	26 316	275	17 527
Sigmaringen	3	5	123	67	349	8 252	4 592	86	3 074
Region Bodensee-Oberschwaben	14	43	1 311	481	4 435	99 926	53 777	698	47 488
Regierungsbezirk Tübingen	35	113	4 054	1 403	12 447	340 238	159 811	3 383	192 475
Baden-Württemberg	144	898	21 635	7 823	64 833	1 856 155	888 215	15 802	732 693

1) Darunter 1080 selbstveranstaltete Theater- oder Konzertaufführungen mit 129 519 Besuchern. - 2) Ohne Studienfahrten und Studienreisen. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Volkshochschulverband Baden-Württemberg.

## 79. Kurse und Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen nach Stoffgebieten 1986

Stoffgebiet	Kurse, Arbeitsgemeinschaften und ähnliche Veranstaltungen				Vorträge, Filmabende und andere Einzelveranstaltungen <sup>1)</sup>		
	Kurse, Arbeitsgemeinschaften	Unterrichtsstunden	Belegungen		Einzelveranstaltungen	Besucher	
	Anzahl			%	Anzahl		%
Gesellschaft und Politik	938	13 275	20 726	2,3	1 727	66 280	9,0
Erziehung, Philosophie, Psychologie	2 431	53 269	35 437	4,0	996	35 553	4,9
Kunst	1 392	21 246	29 919	3,4	2 684	129 905	17,7
Länder- und Heimatkunde	442	5 059	18 073	2,0	3 806	154 728	21,1
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	3 215	113 305	44 780	5,0	1 288	45 092	6,2
Verwaltung und kaufmännische Praxis	3 409	185 089	56 150	6,3	199	2 962	0,4
Sprachen	20 342	668 258	258 529	29,1 (100)	458	13 125	1,8
davon							
Englisch	7 653	228 318	99 193	38,4	-	-	-
Französisch	5 279	152 587	65 436	25,3	-	-	-
Italienisch	2 229	65 549	30 350	11,7	-	-	-
Russisch	306	8 563	3 295	1,3	-	-	-
Spanisch	1 731	50 773	22 768	8,8	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache	1 371	93 346	16 558	6,4	-	-	-
andere Fremdsprachen	1 371	38 522	15 757	6,1	-	-	-
Deutsch für Deutsche	402	30 600	5 172	2,0	-	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	14 695	283 407	171 913	19,4	809	39 201	5,4
Haushaltsführung	6 290	134 446	74 782	8,4	423	10 311	1,4
Gesundheitspflege	10 889	188 971	163 954	18,5	1 291	52 743	7,2
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	230	125 285	4 084	0,5 (100)	22	533	0,1
darunter							
Hauptschulabschluß	90	26 987	1 677	41,1	-	-	-
Hochschulreife (Abitur)	93	74 861	1 667	40,8	-	-	-
Sonstige	560	64 545	9 778	1,1	2 099 <sup>1)</sup>	182 260 <sup>1)</sup>	24,9
Insgesamt	64 833	1 856 155	888 215	100	15 802	732 693	100

1) Darunter 1080 selbstveranstaltete Theater- oder Konzertaufführungen mit 129 519 Besuchern.

80. Kirchliche Erwachsenenbildung 1986\*)

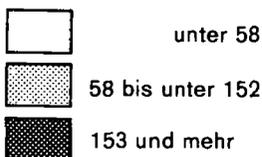
Veranstaltungsart Stoffgebiet	Evangelische Erwachsenenbildung <sup>1)</sup>						Katholische Erwachsenenbildung					
	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen			Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen		
	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtsstunden	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtsstunden	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtsstunden	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtsstunden
Zeitgeschichte, Politik, Geschichte	622	21 186	6 217	2 580	95 055	5 770	276	8 058	3 009	2 065	75 020	4 475
Soziologie, Wirtschaft, Recht	222	6 427	2 468	653	23 572	1 686	122	3 347	1 434	865	28 487	1 829
Erziehungs- und Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik, Eltern- und Familienbildung	2 732	57 669	46 861	4 438	170 252	10 486	1 317	32 458	19 181	3 704	109 183	8 210
Philosophie, Theologie, Religion	3 808	119 899	46 563	6 904	247 604	15 659	1 619	52 879	16 687	7 172	243 175	15 241
Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- und Heimatkunde	926	32 979	8 060	4 666	177 909	10 139	508	15 769	7 477	6 136	258 825	11 654
Sprachen	10	142	103	28	728	70	721	9 458	19 018	6	130	12
Wirtschaft und Kaufmännische Praxis	5	84	68	9	309	18	73	1 076	1 694	95	3 988	187
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	30	848	254	201	7 274	478	176	3 162	4 128	383	12 839	821
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten	2 585	42 099	45 363	2 711	69 974	6 313	1 554	25 786	28 828	2 416	61 522	5 694
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	3 558	55 507	61 736	2 034	57 274	4 851	2 164	40 196	57 741	2 174	68 904	4 341
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	-	-	-	1	10	3	80	1 444	47 020	-	-	-
Insgesamt (ohne Studienfahrten und Studienreisen)	14 498	336 840	217 693	24 225	849 961	55 473	8 610	193 633	206 217	25 016	862 073	52 464
Studienfahrten/Studienreisen	123	3 851	2 390	164	5 060	653	54	2 276	598	120	5 145	687

\*) Quelle: Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaften für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg. - 1) Einschließlich Evangelisch-methodistische Kirche Baden-Württembergs.

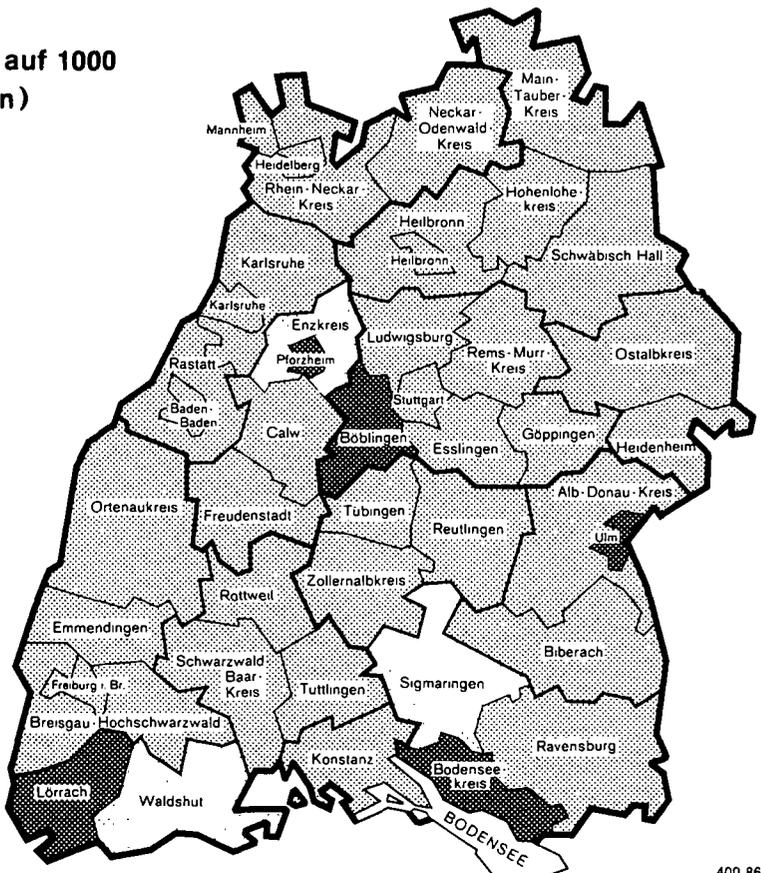
Schaubild 16

Kursteilnehmer an Volkshochschulen 1985 auf 1000 Einwohner (im Alter von mehr als 15 Jahren)

Kursteilnehmer



Landesdurchschnitt: 107



## 81. Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft in den Stadt- und Landkreisen 1986

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Biblio- theken	Bände/ Medien	Entleihungen	Aufwendungen			Bände	Ent- leih- ungen	
				ins- gesamt	davon				
					Gemeinde	Kreis			Land
Anzahl		1000 DM			Je Einwohner <sup>1)</sup>				
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	23	1 132 789	2 649 422	12 619,0	12 619,0	-	-	2,00 4,69	
Landkreise									
Böblingen	36	527 970	1 381 224	5 098,1	5 098,1	-	-	1,68 4,40	
Esslingen	51	595 134	1 561 123	6 700,9	6 530,3	170,6	-	1,30 3,40	
Göppingen	22	213 010	564 143	1 946,4	1 946,4	-	-	0,92 2,44	
Ludwigsburg	64	758 233	1 921 365	9 053,8	8 633,0	420,8	-	1,73 4,38	
Rems-Murr-Kreis	42	385 317	963 431	7 183,0	7 183,0	-	-	1,07 2,68	
Region Mittlerer Neckar	238	3 612 453	9 040 708	42 601,2	42 009,8	591,4	-	1,53 3,82	
Stadtkreis									
Heilbronn	5	230 262	524 634	2 186,3	2 186,3	-	-	2,06 4,70	
Landkreise									
Heilbronn	37	207 730	433 956	1 051,8	1 051,8	-	-	0,82 1,72	
Hohenlohekreis	8	41 207	52 442	118,4	118,4	-	-	0,48 0,61	
Schwäbisch Hall	12	137 378	370 852	963,0	963,0	-	-	0,91 2,45	
Main-Tauber-Kreis	12	84 810	192 535	341,3	338,6	2,7	-	0,70 1,60	
Region Franken	74	701 387	1 574 419	4 660,8	4 658,1	2,7	-	0,97 2,18	
Landkreise									
Heidenheim	11	127 573	328 977	898,7	898,7	-	-	1,03 2,66	
Ostalbkreis	17	222 621	743 709	2 465,4	2 415,4	50,0	-	0,80 2,68	
Region Ostwürttemberg	28	350 194	1 072 686	3 364,1	3 314,1	50,0	-	0,87 2,67	
Regierungsbezirk Stuttgart	340	4 664 034	11 687 813	50 626,1	49 982,0	644,1	-	1,34 3,35	
Stadtkreise									
Baden-Baden	4	97 587	196 977	1 022,1	1 022,1	-	-	1,98 4,00	
Karlsruhe	8	304 392	1 030 035	3 580,7	3 580,7	-	-	1,13 3,84	
Landkreise									
Karlsruhe	49	252 901	535 919	1 678,1	1 678,1	-	-	0,70 1,47	
Rastatt	11	137 697	419 962	1 344,1	1 010,0	334,1	-	0,72 2,20	
Region Mittlerer Oberrhein	72	792 577	2 182 893	7 625,0	7 290,9	334,1	-	0,91 2,50	
Stadtkreise									
Heidelberg	4	171 018	618 882	2 978,8	2 978,8	-	-	1,26 4,54	
Mannheim	18	638 487	1 697 784	7 164,6	7 164,6	-	-	2,17 5,76	
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	21	120 208	229 803	375,1	317,9	52,2	5,0	0,93 1,78	
Rhein-Neckar-Kreis	55	554 959	1 255 405	6 506,0	6 506,0	-	-	1,18 2,67	
Region Unterer Neckar	98	1 484 672	3 801 874	17 024,5	16 967,3	52,2	5,0	1,44 3,69	
Stadtkreis									
Pforzheim	7	174 817	533 457	1 914,0	1 914,0	-	-	1,67 5,11	
Landkreise									
Calw	23	129 012	267 620	787,8	691,0	96,8	-	0,94 1,96	
Enzkreis	33	145 147	290 336	706,3	612,6	93,7	-	0,88 1,76	
Freudenstadt	20	72 544	130 781	248,3	248,3	-	-	0,71 1,28	
Region Nordschwarzwald	83	521 520	1 222 194	3 656,4	3 465,9	190,5	-	1,03 2,40	
Regierungsbezirk Karlsruhe	253	2 798 769	7 206 961	28 305,9	27 724,1	576,8	5,0	1,16 2,99	
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	1	240 674	511 376	2 505,4	2 505,4	-	-	1,29 2,75	
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	21	144 372	325 011	979,9	538,0	441,9	-	0,69 1,55	
Emmendingen	10	67 880	81 256	649,3	649,3	-	-	0,50 0,60	
Ortenaukreis	18	199 678	414 957	1 107,6	1 060,9	46,7	-	0,56 1,17	
Region Südlicher Oberrhein	50	652 604	1 332 600	5 242,2	4 753,6	488,6	-	0,74 1,50	
Landkreise									
Rottweil	4	68 663	141 961	654,7	654,7	-	-	0,54 1,13	
Schwarzwald-Baar-Kreis	11	170 293	473 018	2 436,6	2 436,6	-	-	0,88 2,44	
Tuttlingen	5	61 421	137 785	585,7	585,7	-	-	0,55 1,23	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	20	300 377	752 764	3 677,0	3 677,0	-	-	0,70 1,74	
Landkreise									
Konstanz	5	202 290	513 348	2 004,8	2 004,8	-	-	0,86 2,19	
Lörrach	10	125 730	235 506	522,2	522,2	-	-	0,65 1,23	
Waldshut	12	89 273	126 777	187,1	178,1	9,0	-	0,61 0,86	
Region Hochrhein-Bodensee	27	417 293	875 631	2 714,1	2 705,1	9,0	-	0,73 1,53	
Regierungsbezirk Freiburg	97	1 370 274	2 960 995	11 633,3	11 135,7	497,6	-	0,72 1,57	
Landkreise									
Reutlingen	33	355 613	813 839	4 238,2	4 238,2	-	-	1,46 3,34	
Tübingen	17	171 523	439 878	1 436,9	1 436,9	-	-	0,94 2,42	
Zollernalbkreis	16	166 724	348 141	1 974,1	1 974,1	-	-	0,98 2,04	
Region Neckar-Alb	66	693 860	1 601 858	7 649,2	7 649,2	-	-	1,16 2,69	
Stadtkreis									
Ulm	7	394 654	618 562	2 541,0	2 541,0	-	-	3,92 6,14	
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	12	73 326	137 794	385,3	385,3	-	-	0,46 0,86	
Biberach	7	142 316	313 797	1 357,5	1 010,8	346,7	-	0,93 2,05	
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	26	610 296	1 070 153	4 283,8	3 937,1	346,7	-	1,47 2,58	
Landkreise									
Bodenseekreis	11	130 616	317 635	1 733,6	1 688,0	45,6	-	0,74 1,81	
Ravensburg	18	196 904	651 276	2 500,2	2 424,0	76,2	-	0,84 2,77	
Sigmaringen	5	33 588	73 398	130,8	123,1	7,7	-	0,29 0,64	
Region Bodensee-Oberschwaben	34	361 108	1 042 309	4 364,6	4 235,1	129,5	-	0,69 1,99	
Regierungsbezirk Tübingen	126	1 665 264	3 714 320	16 297,6	15 821,4	476,2	-	1,08 2,42	
Baden-Württemberg	816	10 498 341	25 570 089	106 862,9	104 663,2	2 194,7	5,0	1,13 2,74	

1) Berechnung Einwohner je Kreis. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Staatliche Fachstellen für das Bibliothekswesen bei den Regierungspräsidenten.

82. Evangelische und Katholische Bibliotheken in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	1983		Dagegen					
			1982		1981		1980	
	Biblio- theken	Bände	Biblio- theken	Bände	Biblio- theken	Bände	Biblio- theken	Bände
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	34	103 846	29	97 708	43	106 534	43	94 510
Landkreise								
Böblingen	7	14 204	6	14 287	8	16 068	7	13 121
Esslingen	13	32 464	13	28 981	16	32 491	17	31 995
Göppingen	11	26 702	13	27 738	18	31 928	16	27 917
Ludwigsburg	12	45 448	12	27 179	14	30 124	15	38 386
Rems-Murr-Kreis	29	72 292	29	68 300	31	68 332	32	69 370
Region Mittlerer Neckar	106	294 956	102	264 193	130	285 477	130	275 299
Stadtkreis Heilbronn	4	4 535	3	3 786	3	3 448	3	3 203
Landkreise								
Heilbronn	16	43 402	16	39 122	19	44 022	19	41 851
Hohenlohekreis	20	33 041	17	28 475	19	29 439	17	24 015
Schwäbisch Hall	20	26 824	16	26 347	25	32 081	23	27 113
Main-Tauber-Kreis	35	63 269	35	64 099	30	52 603	24	39 591
Region Franken	95	171 071	87	161 829	96	161 593	86	135 773
Landkreise								
Heidenheim	8	15 244	9	23 586	9	23 555	6	7 414
Ostalbkreis	37	71 646	39	70 662	36	64 833	39	63 583
Region Ostwürttemberg	45	86 890	48	94 248	45	88 388	45	70 997
Regierungsbezirk Stuttgart	246	552 917	237	520 270	271	535 458	261	482 069
Stadtkreise								
Baden-Baden	2	4 494	3	4 851	2	3 520	2	1 432
Karlsruhe	40	87 638	42	90 134	33	66 579	26	51 386
Landkreise								
Karlsruhe	26	60 496	25	59 983	23	53 553	20	42 966
Rastatt	20	46 988	22	52 017	21	48 337	22	48 174
Region Mittlerer Oberrhein	88	199 616	92	206 985	79	171 989	70	143 958
Stadtkreise								
Heidelberg	8	16 222	6	13 332	4	9 637	2	4 797
Mannheim	9	49 389	11	51 346	8	19 506	7	35 806
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	15	26 813	16	29 389	16	25 958	17	26 645
Rhein-Neckar-Kreis	24	50 876	29	56 343	15	25 032	24	50 599
Region Unterer Neckar	56	143 300	62	150 410	43	80 133	50	117 847
Stadtkreis Pforzheim	6	15 444	7	16 206	7	14 621	5	9 834
Landkreise								
Calw	22	33 386	23	31 744	26	33 389	26	28 332
Enzkreis	10	50 409	10	24 346	8	18 345	7	15 403
Freudenstadt	13	18 185	12	16 568	13	16 327	13	16 218
Region Nordschwarzwald	51	117 424	52	88 864	54	82 682	51	69 787
Regierungsbezirk Karlsruhe	195	460 340	206	446 259	176	334 804	171	331 592
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	13	26 805	9	17 778	14	25 440	5	12 416
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	28	53 964	26	49 411	28	47 311	26	49 203
Emmendingen	15	25 837	16	27 459	14	22 474	16	27 269
Ortenaukreis	43	75 845	44	84 663	31	56 890	35	66 690
Region Südlicher Oberrhein	99	182 451	95	179 311	87	152 115	82	155 578
Landkreise								
Rottweil	12	38 808	11	32 003	12	28 253	14	32 413
Schwarzwald-Baar-Kreis	21	43 203	19	38 312	21	34 965	16	28 701
Tuttlingen	20	48 036	19	45 738	19	43 048	20	38 631
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	53	130 047	49	116 053	52	106 266	50	99 745
Landkreise								
Konstanz	21	54 516	18	52 649	19	50 847	12	36 680
Lörrach	14	34 260	12	30 202	8	17 202	12	28 071
Waldshut	16	40 512	13	33 612	7	18 779	16	35 014
Region Hochrhein-Bodensee	51	129 288	43	116 463	34	86 828	40	99 765
Regierungsbezirk Freiburg	203	441 786	187	411 827	173	345 209	172	355 088
Landkreise								
Reutlingen	17	51 723	17	39 225	8	15 335	20	47 727
Tübingen	21	44 035	27	46 866	24	43 718	25	45 446
Zollernalbkreis	18	35 087	13	27 888	19	32 966	18	28 868
Region Neckar-Alb	56	130 845	57	113 979	51	92 019	63	122 041
Stadtkreis Ulm	14	32 063	15	32 408	16	29 834	15	28 189
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	27	65 994	35	61 764	32	50 949	25	33 534
Biberach	24	41 232	29	44 257	24	37 145	34	46 461
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	65	139 289	79	138 429	72	117 928	74	108 184
Landkreise								
Bodenseekreis	23	53 970	22	53 164	21	51 026	22	46 889
Ravensburg	41	92 258	45	92 172	47	78 448	51	87 496
Sigmaringen	25	52 026	24	48 323	23	44 424	22	33 370
Region Bodensee-Oberschwaben	89	198 254	91	193 659	91	173 898	95	167 755
Regierungsbezirk Tübingen	210	468 388	227	446 067	214	383 845	232	397 980
Baden-Württemberg	854	1 923 431	857	1 824 423	834	1 599 316	836	1 566 729

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 83. Festspiele in der Spielzeit 1985/86

Festspiele	Plätze <sup>1)</sup>	Vorstellungen am Ort	Besucher am Ort	Eigene Einnahmen <sup>2)</sup> insgesamt	Gesamt- ausgaben <sup>2)</sup>	Zuschüsse <sup>2)</sup>	
						insgesamt	darunter Staatszuschuß
			Anzahl	1000 DM			
Jagsthausen Burgfestspiele	1 000	56	52 550	798	1 111	306	271
Schwäbisch Hall Freilichtspiele	2 500	36	34 072	843	1 585	742	301
Ötigheim Volksschauspiele	3 559	40	66 000	893	1 062	617	431
Ettlingen Schloßfestspiele	969	54	43 145	877	1 605	728	271
Festspiele insgesamt	8 028	186	195 767	3 411	5 363	2 393	1 274

1) Großes Haus, Kleines Haus, Podium, Studio und Freilichtbühne. - 2) Rechnungsjahr 1985

## 84. Kulturorchester in der Spielzeit 1985/86

Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher der Konzerte am Ort	Eigene Einnahmen <sup>1)</sup> insgesamt	Gesamt- <sup>1)</sup> ausgaben	Zuschüsse <sup>1)</sup>	
		am Ort	auswärts				insgesamt	darunter Staats- zuschuß
			Anzahl		1000 DM			
Stuttgart								
Stuttgarter Philharmoniker	71	51	31	97 250	938	6 711	5 772	2 886
Stuttgarter Kammerorchester	17	12	51	50 000	673	2 403	1 730	865
Heilbronn								
Württembergisches Kammer- orchester	15	17	104	143 000	1 002	2 506	1 184	724
Pforzheim								
Südwestdeutsches Kammer- orchester	14	12	66	55 000	415	1 644	1 115	724
Konstanz								
Bodenseesymphonieorchester	51	26	58	51 213	816	4 554	3 718	2 586
Reutlingen								
Württembergische Philharmonie	54	31	46	64 000	833	4 749	3 954	2 830
Ludwigshafen/Mannheim								
Kurpfälzisches Kammerorchester	14	38	65	45 000	308	1 281	976	248
Kulturorchester zusammen	236	187	421	505 463	4 985	23 848	18 449	10 863

1) Rechnungsergebnis 1985.

Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 1986.

## 85. Staatlich bezuschusste Theater in der Spielzeit 1985/86

Theaterunternehmen	Zahl der Plätze	Inszenierungen				Vorstellungen am Ort			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			Oper/Ballett	Operette/Musical	Schauspiel/ <sup>1)</sup> Studio		Oper/Ballett	Operette/Musical	Schauspiel <sup>2)</sup>
Anzahl									
<b>Stuttgart</b>									
Württembergisches Staatstheater	2 450	32	16	1	15	639	297	50	292
<b>Karlsruhe</b>									
Badisches Staatstheater	1 495	22	10	2	10	566	200	71	295
Staatstheater zusammen	3 945	54	26	3	25	1 205	497	121	587
<b>Esslingen</b>									
Württembergische Landesbühne	559	17	-	-	17	253	-	-	253
<b>Bruchsal</b>									
Badische Landesbühne	800	13	-	-	13	41	-	-	41
<b>Tübingen</b>									
Landestheater Württemberg-Hohenzollern	508	13	-	-	13	233	-	-	233
Landesbühnen zusammen	1 867	43	-	-	43	527	-	-	527
<b>Stuttgart</b>									
Theater der Altstadt	153	9	-	-	9	455	-	-	455
Renitenztheater	160	1	-	-	1	352	-	-	352
Theater "tri-bühne"	120	3	-	-	3	154	-	-	154
Theater im Westen	140	10	-	-	10	307	-	-	307
<b>Heilbronn</b>									
Stadttheater Heilbronn	817	21	-	2	19	437	49	67	321
<b>Baden-Baden</b>									
Theater der Stadt Baden-Baden	538	16	-	2	14	260	-	27	233
<b>Karlsruhe</b>									
Kammertheater Karlsruhe	198	7	-	-	7	241	-	-	241
Theater "Die Insel"	238	11	-	-	11	330	-	-	330
<b>Heidelberg</b>									
Städtische Bühne Heidelberg	817	17	7	-	10	507	120	9	378
Zimmertheater Heidelberg	92	5	-	-	5	318	-	-	318
<b>Mannheim</b>									
Nationaltheater Mannheim	1 903	29	7	1	21	930	204	46	680
<b>Pforzheim</b>									
Stadttheater Pforzheim	493	26	7	5	14	372	78	84	210
<b>Freiburg</b>									
Städtische Bühnen Freiburg	1 428	29	7	2	20	597	122	44	431
Wallgraben Theater Freiburg	96	8	-	-	8	279	-	-	279
<b>Rottweil</b>									
Zimmertheater Rottweil	99	8	-	-	8	147	-	-	147
<b>Konstanz</b>									
Stadttheater Konstanz	497	14	-	-	14	370	-	-	370
<b>Reutlingen</b>									
Reutlinger Theater "In der Tonne"	99	5	-	-	5	127	-	-	127
<b>Tübingen</b>									
Tübinger Zimmertheater	90	5	-	-	5	223	-	-	223
<b>Ulm</b>									
Ulmer Theater	1 003	24	6	3	15	371	107	55	209
Theater in der Westentasche Ulm	55	4	-	-	4	119	-	-	119
<b>Singen</b>									
Theater "Die Färbe"	99	6	1	-	5	125	5	-	120
<b>Theaterunternehmen insgesamt</b>	<b>14 847</b>	<b>355</b>	<b>61</b>	<b>18</b>	<b>276</b>	<b>8 753</b>	<b>1 182</b>	<b>453</b>	<b>7 118</b>

1) Einschließlich Kinder- und Jugendtheater. - 2) Einschließlich Podium, Studio, Kinder- und Jugendtheater. - 3) Rechnungsjahr 1985.  
Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 1986.

Gastspiele nach außerhalb				Besucher der Vorstellungen am Ort	Personal insgesamt	Eigene Einnahmen insgesamt <sup>3)</sup>	Gesamt- aus- gaben <sup>3)</sup>	Zuschüsse <sup>3)</sup>		Theaterunternehmen
ins- gesamt	davon							ins- gesamt	ins- gesamt	
	Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel <sup>2)</sup>	Anzahl	1000 DM					
89	80	-	9	539 824	893	12 152	83 309	71 157	36 135	Stuttgart Württembergisches Staatstheater
30	24	5	1	327 600	607	5 767	44 423	38 656	19 148	Karlsruhe Badisches Staatstheater
119	104	5	10	867 424	1 500	17 919	127 732	109 813	55 283	Staatstheater zusammen
226	-	-	226	60 560	149	1 441	7 905	6 496	5 162	Esslingen Württembergische Landesbühne
284	-	-	284	7 958	64	1 458	4 589	3 156	2 749	Bruchsal Badische Landesbühne
177	-	-	177	41 894	171	1 288	7 096	5 975	4 989	Tübingen Landestheater Württemberg-Hohenzollern
687	-	-	687	110 412	384	4 187	19 590	15 627	12 900	Landesbühnen zusammen
22	-	-	22	65 520	23	666	1 302	517	117	Stuttgart Theater der Altstadt
13	-	-	13	46 078	21	1 098	1 560	498	117	Renitenztheater
-	-	-	-	16 779	16	177	595	415	117	Theater "tri-bühne"
1	-	-	1	21 644	17	309	732	423	117	Theater im Westen
1	-	-	1	190 838	140	2 801	12 031	9 231	3 694	Heilbronn Stadttheater Heilbronn
12	-	-	12	51 325	82	692	6 407	5 715	4 452	Baden-Baden Theater der Stadt Baden-Baden
4	-	-	4	30 983	35	242	660	422	117	Karlsruhe Kammertheater Karlsruhe
18	-	-	18	17 447	18	271	654	380	117	Theater "Die Insel"
38	27	1	10	145 940	225	2 186	20 188	18 002	6 767	Heidelberg Städtische Bühne Heidelberg
-	-	-	-	28 548	37	354	687	364	117	Zimmertheater Heidelberg
13	3	-	10	434 510	634	7 770	53 908	46 138	16 840	Mannheim Nationaltheater Mannheim
41	18	11	12	93 092	196	1 133	10 951	9 818	3 978	Pforzheim Stadttheater Pforzheim
12	8	-	4	236 928	380	3 080	31 198	28 119	9 657	Freiburg Städtische Bühnen Freiburg
2	-	-	2	19 594	2	347	782	354	117	Walloraben Theater Freiburg
21	-	-	21	10 431	17	195	450	197	117	Rottweil Zimmertheater Rottweil
44	-	-	44	90 261	92	872	6 010	5 139	1 963	Konstanz Stadttheater Konstanz
33	-	-	33	7 057	11	160	724	530	117	Reutlingen Reutlinger Theater "In der Tonne"
1	-	-	1	22 198	10	160	568	369	117	Tübingen Tübinger Zimmertheater
38	11	18	9	180 629	241	2 764	15 392	12 628	5 350	Ulm Ulmer Theater
27	-	-	27	7 371	9	143	376	203	117	Theater in der Westentasche Ulm
-	-	-	-	9 380	7	107	398	302	117	Singen Theater "Die Färbe"
1 147	171	35	941	2 704 389	4 097	47 633	312 895	265 204	122 405	Theaterunternehmen insgesamt

Bundesländervergleich

86. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern

Merkmale	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
Wohnbevölkerung in 1000 am 1. Januar 1986												
Insgesamt	61 020	9 271	10 974	5 529	3 615	1 046	16 674	7 197	2 614	660	1 580	1 860
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 6	3 586	578	679	311	218	60	968	415	144	33	75	107
6 - 10	2 289	358	425	205	139	38	619	279	95	22	47	63
10 - 15	3 251	513	594	286	193	52	880	412	142	32	66	83
15 - 18	2 704	420	479	235	162	44	746	345	123	28	58	65
18 - 21	3 147	490	555	271	189	54	869	389	142	33	75	81

Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen  
im Schuljahr 1986/87  
in 1000

Vorschulische Einrichtungen zusammen	68	6	6	4	1	0	13	13	7	1	6	10
Grund- und Hauptschulen	3 731	553	718	304	224	59	1 021	508	141	38	65	101
Sonderschulen	263	45	39	19	13	3	84	29	14	3	7	7
Realschulen	988	202	154	77	51	14	266	124	59	9	16	15
Gymnasien	1 672	268	279	147	99	25	512	162	71	17	50	41
Gesamtschulen einschl. Freie Waldorfschulen	239	23	7	54	4	3	75	21	4	3	20	24
Abendrealschulen und Abendgymnasien	27	4	1	4	-	0	13	1	1	1	1	2
Kollegs	13	2	1	1	1	0	6	1	-	-	0	2
Allgemeinbildende Schulen zusammen	6 932	1 097	1 200	606	391	105	1 977	845	290	71	160	192
Berufsschulen einschl. Berufssonderschulen <sup>1)</sup>	1 983	293	377	176	119	36	504	254	93	31	54	45
Berufsaufbauschulen	9	1	4	0	1	1	0	1	0	0	0	-
Berufsfachschulen	377	80	19	19	17	6	157	46	11	5	12	5
Fachgymnasien und Fachoberschulen	137	31	23	17	6	3	23	20	6	1	5	3
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens	218	34	41	18	14	5	51	24	9	2	6	13
Berufliche Schulen zusammen	2 725	439	465	231	156	50	736	344	120	40	78	66
Schulen insgesamt	9 725	1 541	1 670	841	549	155	2 726	1 202	417	113	244	267

Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1986/87

Universitäten und Gesamthochschulen	1 019 499	135 831	162 870	84 057	42 434	17 485	322 326	99 876	18 442	9 713	45 180	81 285
Pädagogische Hochschulen	10 244	8 227	-	-	-	-	-	-	2 017	-	-	-
Kunsthochschulen	22 019	3 778	2 465	1 300	-	306	5 776	1 950	353	-	1 680	4 411
Fachhochschulen	312 596	45 528	51 926	34 856	18 264	3 282	91 834	25 592	10 872	6 073	13 660	10 709
Theologische Hochschulen	3 469	55	775	521	353	-	1 196	-	-	-	-	569
Insgesamt	1 367 827	193 419	218 036	120 734	61 051	21 073	421 132	127 418	31 684	15 786	60 520	96 974

1) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Noch: 86. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern

Merkmal	Bundes- gebiet	Baden- Württemberg	Bayern	Hessen	Rhein- land pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
---------	-------------------	-----------------------	--------	--------	-------------------------	---------------	------------------------------	--------------------	-----------------------------	--------	---------	------------------

Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1985 (Schuljahr 1984/85)  
a) mit Hauptschulabschluss

Insgesamt	309 152	51 682	70 310	21 588	23 896	6 174	67 818	38 248	15 609	2 669	5 668	5 490
Hauptschulen	280 867	48 343	64 989	16 928	22 805	5 787	62 516	35 029	14 847	2 206	4 101	3 316
Realschulen	12 051	1 496	3 739	583	556	164	1 818	2 243	510	172	395	375
Gymnasien <sup>1)</sup>	16 234	1 843	1 582	4 077	535	223	3 484	976	252	291	1 172	1 799

b) ohne Hauptschulabschluss

Insgesamt	42 198	3 981	6 295	3 923	2 469	1 036	12 015	6 473	1 999	450	1 027	2 530
Hauptschulen	34 687	2 507	5 329	2 768	2 236	785	10 644	5 897	1 811	359	750	1 601
Realschulen	3 407	950	529	400	141	184	473	335	159	39	46	151
Gymnasien <sup>1)</sup>	4 104	524	437	755	92	67	898	241	29	52	231	778

c) aus Sonderschulen

Insgesamt	41 188	6 736	5 811	3 070	2 339	749	12 498	5 233	2 357	445	959	991
-----------	--------	-------	-------	-------	-------	-----	--------	-------	-------	-----	-----	-----

Absolventen mit Hochschul- und Fachhochschulreife 1985 nach Schularten in %

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gymnasien <sup>1)</sup>	70,1	66,3	70,0	74,0	75,7	65,7	68,6	73,0	71,9	78,6	63,2	80,6
Abendgymnasien und Kollegs	2,6	1,9	4,2	3,0	1,1	1,6	3,1	1,2	0,7	3,0	1,5	6,7
Höhere Berufsfachschulen, höhere Fachschulen und berufliche Gymnasien	14,4	31,0	2,9	9,3	6,6	0,7	15,2	11,8	20,7	0,4	20,8	4,5
Fachoberschulen	12,9	0,9	23,0	13,7	16,5	31,9	13,1	14,1	6,7	18,0	14,4	8,1

Schulabgänger 1984/85 (Absolventen) je 10 000 der Wohnbevölkerung<sup>2)</sup>  
im Alter von 15 bis unter 21 Jahren

mit Hochschulreife	488	489	360	545	390	416	572	458	392	653	790	529
mit Realschul- oder gleich- wertigem Abschluß	680	708	522	720	589	410	762	775	603	686	688	629
nach Beendigung der Voll- zeitschulpflicht mit und ohne Hauptschulabschluss	575	587	709	485	713	693	472	586	636	487	478	531

Studierende je 1000 der Wohnbevölkerung<sup>3)</sup> im Wintersemester 1986/87  
der 20- bis unter 25 jährigen

Universitäten und Gesamthochschulen	191	162	169	183	131	184	222	158	79	177	345	524
Pädagogische Hochschulen	2	10	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-
Fachhochschulen	59	54	54	76	56	35	63	41	47	110	104	69

1) Einschließlich Abgänger aus Gesamtschulen. - 2) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 1. Januar 1985. - 3) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 1. Januar 1986.

**Bundesländervergleich**

Noch: 86. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern

Merkmal	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
Voll- und Teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1985/86												
Grund- und Hauptschulen	234 385	35 433	42 995	14 233	14 651	3 965	66 591	34 128	8 642	2 969	3 627	7 151
Sonderschulen	41 622	8 483	5 210	2 758	2 698	590	12 481	4 524	1 932	581	1 144	1 221
Realschulen	60 596	13 103	9 946	2 738	3 159	1 101	16 449	6 738	4 175	749	1 205	1 233
Gymnasien	126 010	20 591	19 847	8 768	6 990	2 037	39 032	13 411	5 630	1 676	4 238	3 790
Gesamtschulen einschl. Freie Waldorfschulen	28 695	1 907	533	11 181	298	203	5 577	3 614	343	300	2 272	2 467
Abendrealschulen und Abendgymnasien	1 512	-	67	297	-	19	737	91	58	71	65	107
Kollegs	1 443	98	335	82	62	-	557	98	-	-	20	191
Allgemeinbildende Schulen zusammen	494 263	79 615	78 933	40 057	27 858	7 915	141 424	62 604	20 780	6 346	12 571	16 160
Berufsschulen einschl. Berufssonderschulen	45 755	6 878	7 751	4 538	2 705	988	10 764	6 167	1 771	813	1 855	1 525
Berufsaufbauschulen	543	55	212	20	67	32	69	46	15	7	20	-
Berufsfachschulen	25 724	5 619	1 521	1 312	1 453	476	9 885	3 003	551	394	990	520
Fachgymnasien und Fachoberschulen	9 803	2 845	1 452	1 094	348	154	1 291	1 313	433	115	411	347
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens	9 390	1 740	2 799	1 098	678	169	763	718	337	88	257	743
Berufliche Schulen <sup>1)</sup> zusammen	91 215	17 137	13 735	8 062	5 251	1 819	22 772	11 247	3 107	1 417	3 533	3 135
Schulen insgesamt	585 478	96 752	92 668	48 119	33 109	9 734	164 196	73 851	23 887	7 763	16 104	19 295

 Absolventen und Schulabgänger<sup>2)</sup> im Schuljahr 1984/85  
 a) Absolventen mit Hochschul- und Fachhochschulreife

Insgesamt	298 499	46 347	38 935	28 668	14 441	4 324	96 767	34 932	10 855	4 180	11 063	7 987
Gymnasien <sup>3)</sup>	209 358	30 714	27 253	21 212	10 931	2 842	66 399	25 483	7 801	3 286	6 996	6 441
Abendgymnasien und Kollegs	7 906	867	1 616	853	165	71	2 999	423	80	126	168	538
Höhere Berufsfachschulen	20 509	3 868	-	-	422	-	14 637	-	425	-	1 059	98
Höhere Fachschulen und berufliche Gymnasien	22 330	10 479	1 111	2 667	537	32	45	4 115	1 825	17	1 242	260
Fachoberschulen	38 396	419	8 955	3 936	2 386	1 379	12 687	4 911	724	751	1 598	650

## b) Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Insgesamt	415 867	67 132	56 412	37 870	21 807	4 266	129 014	59 155	16 692	4 390	9 637	9 492
Realschulen <sup>4)</sup>	282 367	41 585	45 016	20 255	12 017	3 307	90 384	43 772	12 513	3 045	5 635	4 838
Gymnasien (Versetzung in den 11. Schuljahrgang) <sup>3)</sup>	65 518	11 156	7 371	11 433	3 173	644	16 102	7 136	894	1 029	2 381	4 199
Berufsaufbauschulen (Voll- und Teilzeitform)	13 639	911	3 848	787	737	315	5 481	1 098	206	55	184	17
Berufsfachschulen	54 343	13 480	177	5 395	5 880	-	17 047	7 149	3 079	261	1 437	438

1) In den Bundesländern Bremen und Nordrhein-Westfalen teilweise geschätzt. - 2) An öffentlichen und privaten Schulen. - 3) Einschließlich Absolventen der Gesamtschulen. - 4) Einschließlich Abendrealschulen.

Anmerkung: Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden. Dies erklärt einzeln auftretende Differenzen zu den vorangegangenen Summentabellen für das Land Baden-Württemberg.